

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 13/2020

Pädagogische Hochschule Weingarten
16.12.2020

- Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Bewegung und Ernährung vom 24.06.2016
- Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung vom 22.07.2017
- 2. Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Logopädie vom 22.07.2016
- 5. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule vom 24.07.2015
- 4. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Fächer mit abweichendem Umfang vom 02. Juni 2017
- 5. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 24.07.2015
- 2. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Lehramt Grundschule vom 01.07.2018
- 2. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 01.07.2018

- 3. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach vom 19. Juli 2019
- Modulhandbuch Lehramt Grundschule (B.A.)
- Modulkatalog Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule (B.A.)
- Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I (B.A.)
- Modulhandbuch Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I (B.A.)
- Modulhandbuch Lehramt Grundschule (M.A.)
- Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I (M.A.)
- Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I Master Erweiterungsfach
- Modulhandbuch B.A. Logopädie
- Satzung über die Ausnahmeregelung für das Eignungsfeststellungsverfahren des Studiums im Fach Sport für die Zulassung zum Wintersemester 2020/21 und zum Sommersemester 2021 vom 15.12.2020

Ordnung zur Änderung der Studi- engangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstu- diengang Bewegung und Ernäh- rung vom 24.06.2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.
Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang „Bewegung und Ernährung“ vom 24.06.2016 (Amtliche Bekanntmachung 04/2016) wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten wird die vorhandene Tabelle durch nachstehende Tabelle ersetzt:

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	M1 – SGS	Klausur (90)	6	6
2	M2- SD	Klausur (60)	6	6
3	M3 – TuB	Klausur (90)	6	6

4	M4 – TLL	Klausur (90)	6	6
5	M5 – GeFö	Klausur (60)	6	6
6	M6 – SP1	Praxisprüfung	6	6
7	M7 – SP2	Praxisprüfung	6	6
8	M8 – SP3	Lehrversuch	12	12
9	M9 – SP4	Projektprüfung	6	6
10	M10 – H1	Klausur (60)	6	6
11	M11 – H2	Präsentation, schriftliche Ausarbeitung	6	6
12	M12 – H3	Fallstudie	9	9
13	M13 – Me	Klausur (90)	9	9
14	M14 – BMK1	Klausur (90)	9	9
15	M15 – BMK2	Klausur (90)	9	9
16	M16 – EW	Portfolio	6	6
17	M17 – EuL	Klausur (90)	6	6
18	M18 – FP	Klausur (90)	9	9
19	M19 – KK	Klausur (60)	6	6
20	M20 – FO	Forschungsbericht	9	9
21	M21 BA	BA-Thesis	12	12
22	M22 – Pra1	Präsentation	12	12
23	M23 – Pra2	Praktikumsbericht	12	12

2. In Anlage 1 (Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Bewegung und Ernährung) werden einzelne Modulbeschreibungen

gen geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Bewegung und Ernährung (Anlage 1 der SSPO für den BA-Studiengang Bewegung und Ernährung) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Bewegung und Ernährung (Anlage 1 der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.
3. Die bisherige Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Bewegung und Ernährung behält für die darin eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.

Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

Ordnung zur Änderung der Studi- engangspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstu- diengang Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung vom 22.07.2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.

Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang „Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung“ vom 22.07.2016 (Amtliche Bekanntmachung 05/2016) wird wie folgt geändert:

In der Anlage 1 (Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung) werden einzelne Modulbeschreibungen geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung (Anlage 1) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.

2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung (Anlage 1 der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.
3. Die bisherige Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung behält für die darin eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

2. Ordnung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Logopädie vom 22.07.2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.
Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Studiengangsspezifische Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang „Logopädie“ vom 22.07.2016 (Amtliche Bekanntmachung 05/2016) in der Fassung vom 27.10.2017 (Amtliche Bekanntmachung 07/2017) wird wie folgt geändert:

1. In § 5 Gewichtungsfaktor der Modulnoten wird die vorhandene Tabelle durch nachstehende Tabelle ersetzt:

Nr.	Modul	Prüfungsleistung	ECTS	Gewichtung
1	BWG PP	Klausur (90 min)	12	12
2	BWG WA	Klausur (90 Min)	12	12
3	LO L2	Hausarbeit (15 Seiten)	12	12
4	LO SPR	Mündliche Prüfung (25 min) mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung (Portfolio)	12	12

5	BWG DIAG	Projekt mit Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen eines Seminars	12	12
6	BWG MU	Klausur (60 min)	12	12
7	LO FO	Exposé zur Bachelorarbeit (unbenotet)	6	6
8	LO SSES	Referat: 30 Minuten	12	12
9	LO MED	Therapieplan (unbenotet)	12	12
10	LO LRS	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	6	6
11	LO BA	BA-Thesis (40 Seiten)	12	12

2. In Anlage 1 (Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Logopädie) werden einzelne Modulbeschreibungen geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Logopädie (Anlage 1) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Logopädie (Anlage 1 der Studiengangsspezifischen Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.
3. Die bisherige Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Logopädie

behält für die darin eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

5. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule vom 24.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.

Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Anlage 3 (Modulhandbuch) zur Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang „Lehramt Grundschule“ vom 24.07.2015 (Amtliche Bekanntmachung 05/2016) in der Fassung vom 14.04.2020 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 03/2020) wird gemäß Beschluss des Senats vom 15.12.2020 in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule (Anlage 3) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Lehramt Grundschule (Anlage 3 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats

vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung von vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.

3. Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs Lehramt Grundschule und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

Vierte Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Fächer mit abweichendem Umfang vom 02. Juni 2017

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426) und unter Berücksichtigung von § 4 Abs. 7 Satz 3 und § 5 Abs. 6 Satz 3 der Rechtsverordnung des Kultusministeriums über Rahmenvorgaben für die Umstellung der allgemein bildenden Lehramtsstudiengänge an den Pädagogischen Hochschulen, den Universitäten, den Kunst- und Musikhochschulen sowie der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg auf die gestufte Studiengangstruktur mit Bachelor- und Masterabschlüssen der Lehrkräfteausbildung in Baden-Württemberg (RahmenVO-KM) vom 27.04.2015 in der Fassung vom 19. Februar 2019 (GBl. S. 37, 52), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen. Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für Fächer mit abweichendem Umfang vom 02. Juni 2017 (amtliche Bekanntmachung 05/2017) in der Fassung vom 23.06.2020 (amtliche Bekanntmachung 07/2020), wird wie nachstehend geändert.

1. Die Anlage 1 (Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule) wird gemäß Beschluss des

Senats vom 15.12.2020 in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule (Anlage 1) niedergelegt.

2. Die Anlage 2 (Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I) wird gemäß Beschluss des Senats vom 15.12.2020 in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I (Anlage 2) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs der Fächer mit abweichendem Umfang für den Bachelorstudiengang Lehramt Grundschule (Anlage 1 der Studien- und Prüfungsordnung) und der Fächer mit abweichendem Umfang für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe (Anlage 2 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, finden die Modulhandbücher in der Fassung von vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.

3. Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs Lehramt Grundschule und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

5. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 24.07.2015

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.

Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Anlage 3 (Modulhandbuch) zur Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Bachelorstudiengang „Lehramt Sekundarstufe I“ vom 24.07.2015 (Amtliche Bekanntmachung 05/2016) in der Fassung vom 14.04.2020 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 03/2020) wird gemäß Beschluss des Senats vom 15.12.2020 in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe I (Anlage 3) niedergelegt

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Bachelorstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I (Anlage 3 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats

vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung von vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.

3. Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Bachelorstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

2. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Lehramt Grundschule vom 01.07.2018

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.
Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Anlage 2 (Modulhandbuch) zur Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang „Lehramt Grundschule“ vom 01.07.2018 (Amtliche Bekanntmachung 01/2019) in der Fassung vom 14.04.2020 (Amtliche Bekanntmachung 03/2020) wird gemäß Beschluss des Senats vom 15.12.2020 in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Lehramt Grundschule (Anlage 2) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Masterstudiengangs Lehramt Grundschule (Anlage 1 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30.

September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung von vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.

3. Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs Lehramt Grundschule und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

2. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I vom 01.07.2018

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 426), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.

Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Anlage 2 (Modulhandbuch) zur Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang „Lehramt Sekundarstufe I“ vom 01.07.2018 (Amtliche Bekanntmachung 01/2019) in der Fassung vom 14.04.2020 (Amtliche Bekanntmachung 03/2020) wird gemäß Beschluss des Senats vom 15.12.2020 in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I (Anlage 2) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Masterstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I (Anlage 2 der Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach

dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung von vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.

3. Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

3. Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach vom 19. Juli 2019

Aufgrund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit den §§ 30 Abs. 1 und 32 Abs. 3 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zul. geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 85), hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Änderungsordnung beschlossen.

Die Rektorin der Pädagogischen Hochschule Weingarten hat gemäß § 32 Abs. 3 LHG am 15.12.2020 ihre Zustimmung erteilt.

Artikel 1

Die Anlage 2 (Modulhandbuch) zur Studien- und Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten für den Masterstudiengang „Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach“ vom 19.07.2019 (Amtliche Bekanntmachung 05/2019) in der Fassung vom 14.04.2020 (Amtliche Bekanntmachung 03/2020) wird in den Modulbeschreibungen einzelner Fächer geändert. Die Änderungen sind im Modulhandbuch für den Masterstudiengang Lehramt Sekundarstufe I - Erweiterungsfach (Anlage 2) niedergelegt.

Artikel 2

1. Diese Änderungsordnung findet erstmalig Anwendung auf das Wintersemester 2020/21.
2. Die Änderungen des Modulhandbuchs des Masterstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach (Anlage 1 der

Studien- und Prüfungsordnung) durch Beschluss des Senats vom 15. Dezember 2020 finden auf Studierende Anwendung, die ihr Studium nach dem 30. September 2020 aufgenommen haben. Auf Studierende, die ihr Studium vor dem 1. Oktober 2020 aufgenommen haben, findet das Modulhandbuch in der Fassung vor dem Inkrafttreten der Änderungsordnung zur Änderung des Modulhandbuchs noch bis zum 14. Dezember 2025 weiter Anwendung. Studierende gemäß Satz 2 können auf Antrag in den Anwendungsbereich des Modulhandbuchs vom 15. Dezember 2020 wechseln.

3. Die bisherigen Studien- und Prüfungsordnungen des Masterstudiengangs Lehramt Sekundarstufe I – Erweiterungsfach und deren Änderungsordnungen behalten für die darin jeweils eingeschriebenen Studierenden ihre Gültigkeit.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Weingarten, 15.12.2020

gez.
Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin

Modulhandbuch Lehramt Grundschule

Bachelor of Arts

Stand: 22.11.2020

Inhalt

1. Bildungswissenschaften	1
1.1 Erziehungswissenschaft.....	1
1.2 Pädagogische Psychologie	9
1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie	11
1.4 Grundfragen der Bildung	16
2. Praxis	22
3. Erstes Hauptfach	29
3.1 Deutsch	29
3.2 Mathe.....	42
4. Grundbildung	55
4.1 Deutsch	55
4.2 Mathe.....	61
5. Zweites Hauptfach	68
5.1 Englisch	68
5.2 Evangelische Theologie / Religionspädagogik	84
5.3 Islamische Theologie / Religionspädagogik.....	94
5.4 Katholische Theologie/Religionspädagogik	106
5.5 Kunst	117
5.6 Musik	127
5.7 Naturwissenschaftlich Technischen Sachunterricht.....	137
5.7.1 Alltagskultur und Gesundheit.....	137
5.7.2 Biologie.....	150
5.7.3 Chemie	163
5.7.4 Physik	176
5.7.5 Technik	189
5.8 Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht	202
5.8.1 Geographie	202
5.8.2 Geschichte	215
5.8.3 Politik	229
5.8.4 Wirtschaft	244
5.9 Sport	257
6. Abschlussmodul – Bachelor.....	271

1. Bildungswissenschaften

1.1 Erziehungswissenschaft

Modul GS EW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Erziehungswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 +2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Wahlpflicht 1 - Seminar aus einem der Inhaltsbereiche Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar zum Orientierungspraktikum (OP) Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Innerhalb des Moduls Teilnahme am OP. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (1 ECTS-P) 60 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul GS EW PÄPsy 2 und BA Abschluss		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Grundschulpädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter auch: • Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden- Württemberg • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Schultheorien • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethoden und Unterrichtsdiagnostik		

	• Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden, • Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Leistungserziehung • Lehrerleitbild, Berufsbezogene Wertvorstellungen und Einstellungen, Entwicklung professioneller Identität und Handlungskompetenz • Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit), • Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung • Forschungsmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden, Theorien und Modelle, mit denen Lernsituationen und Unterricht methodisch-didaktisch sach-, fach- und adressatengerecht geplant und durchgeführt werden können und können diese beschreiben, • kennen Methoden der pädagogischen Beobachtung und können diese erläutern, • kennen und verstehen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären, • kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern, • kennen die Sozialisationsbedingungen von Kindheit und können Gefährdungen in der Kindheit erläutern, • kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern, • kennen grundlegend Prinzipien und Ansätze einer dialog-orientierten Rückmeldung für und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern und können diese erläutern,

	• kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern, • kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl), • kennen grundlegend die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und können diese erläutern, • kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern, • kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern, • kennen wissenschaftliche Methoden und können sie anwenden.

Modul GS EW 2	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Forschendes Lernen	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundschulpädagogische Forschung im Überblick Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Forschendes Lernen in der Grundschule Fach:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wahlpflicht - ISP Begleitseminar	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul GS EW 1, innerhalb des Moduls Teilnahme von ISP und Begleitseminar. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für BA Abschluss		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Grundschulpädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter: • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethodik und Unterrichtsdiagnostik • Inklusion in Schule und Unterricht • Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsmethoden, sozial-konstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden, Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen • Bedeutung, Chancen und Grenzen außerschulischer Lernorte • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Konzepte entdeckenden, problemorientierten, situierten und selbst-regulierten Lernens • Gestaltung von Lernumgebungen, Lernmedien und Lernmaterialien, Aufgabenkultur • Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und		

	sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit), kollegiale Kooperation • Konzepte, Methoden und Formen und der Gesprächsführung und Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler und Eltern und Erziehungsberechtigte • Kooperation mit Kindergarten, Vorschule und anderen Schularten, Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern • Theorien und Forschungen zur Professionalisierung im Grundschullehrerberuf • Übergangstheorien und Konzepte der Kooperation zwischen Elementar-, Primar- und Sekundarbereich sowie mit der Sonder- und Sozialpädagogik und außerschulischen Partnern • Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung • Schulentwicklungstheorien • Qualitätssicherung und -entwicklung an Grundschulen • Selbst- und Fremdevaluation • Forschungsmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können Lernsituationen und Unterricht sach-, fach- und adressatengerecht planen, gestalten, reflektieren und begründen, damit Lern- und Entwicklungsprozesse gelingen, und hinsichtlich der Bedingungen und Wirkungen analysieren, • kennen Theorien, Modelle und Konzepte der Gestaltung von Lernsituationen und können methodisch-didaktische sowie pädagogische Entscheidungen theoriegestützt und empirisch treffen, • können unterschiedliche Lernvoraussetzungen diagnostizieren und auf dieser Grundlage Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens umsetzen, • kennen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe reflektieren, • reflektieren Maßnahmen zur Unterstützung selbstbestimmten Urteilens und Handelns von Schülerinnen und Schülern, • kennen spezifische soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, können Ursachen der Bildungsungleichheit analysieren, sowie Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten entwickeln, • kennen Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht und können diese reflektiert einsetzen, • können Gefährdungen in Kindheit und Jugend erläutern und sind in der Lage präventiv sowie interventiv Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektierend einzusetzen,

	• können Lernvoraussetzungen und Lernprozessen von Schülerinnen und Schülern diagnostizieren und gezielte Maßnahmen zu Unterstützung und Förderung umsetzen und reflektieren, • können Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung für und Beratung von Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern einsetzen, bewerten und reflektieren, • können Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern einsetzen und reflektieren, • entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs und sind in der Lage ihre professionelle Entwicklung systematisch zu reflektieren, • können die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes reflektieren, • reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Grundschule sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen, • reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung, der Evaluation und Qualitätssicherung, der Organisations- und Kooperationsstrukturen an Schulen sowie Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams und können diese adäquat einsetzen • können Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen verstehen und Elemente bildungspolitischer Steuerung sowie deren Reichweite einschätzen, • können eigenständig ein Forschungsdesign entwickeln.

1.2 Pädagogische Psychologie

Modul GS PÄPsy 1	Titel des Moduls:	Bildungswissenschaften Grundlagen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Grundschulkindern Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten (60 min. 1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS EW / PÄPsy 1
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Einführung in die Grundlagen der Psychologie und deren Methoden • Kognitive Prozesse wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen • Lernen im sozialen Kontext, Gruppendynamiken • Pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation von Vorschulkindern, Kindern und Jugendlichen • Veränderungsmechanismen des Entwicklungsgeschehens (Reifung, Lernen, Prägung; Anlage und Umwelt), kognitive, motivationale (insbesondere Leistungsmotiv) Entwicklung, entwicklungsförderliche Kontexte in Schule und Familie • Emotionale Einflüsse auf Lernen und Leistung, Selbstregulation, Zielorientierung, Fähigkeitsselbstbilder, Selbstwirksamkeit • Bewältigung von Belastung, Stressprävention, Gesundheitsförderung und -prävention in der Schule
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung von den psychologisch bedingten Lernvoraussetzungen von Grundschulkindern • wissen, wie Lernsituationen motivierend gestaltet werden, Schülerinnen und Schüler Zusammenhänge herstellen und Gelerntes nutzen können, • kennen die verschiedenen Perspektiven der psychologischen Forschung und deren Methoden und können Forschungsansätze den Perspektiven zuordnen, • kennen empirische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden zu kognitiven Prozessen, die für das Lernen wichtig sind, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne, • können verschiedene Forschungsansätze kritisch bewerten, • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen und im sozialen Kontext auftreten können, benennen und in den entwicklungspsychologischen Diskurs einordnen, • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen, • erwerben Kenntnisse und Theorien über motivationale Zustände, Emotionen, Stressverarbeitung und Gesundheitsprävention,

	• können Befunde empirischer Arbeiten verstehen, erklären und interpretieren.

1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie

Modul GS EW / PÄPsy 1	Titel des Moduls:	Vertiefung in Erziehungswissenschaft und Psychologie: Heterogenität, Inklusion und Diversität		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wahlbereich I: Sozialpsychologie und Lernpsychologie Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Wahlbereich II: Diagnostik und Entwicklung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Vorlesung Heterogenität und Inklusion Fach: Pädagogische Psychologie	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>30 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer-Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>2</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbststudium	30 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	2
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbststudium	30 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer-Semester											
ECTS-P	2											
	Seminar Modelle und Konzepte inklusiver Bildung Fach: Pädagogische Psychologie	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer-Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>3</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbststudium	60 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	3
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbststudium	60 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer-Semester											
ECTS-P	3											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Lehrbesuch: 1. Besuch der VL Heterogenität Lang-Wojtasik 2. Besuch der drei Seminare des Moduls (1 LV ES, 2 LV Psych) 3. Bestehen der Studienleistung im EW Seminar. Studienleistungen: Hier sind im Rahmen einer Portfolioaufgabe ca. nach 2/3 des Zeitraums des Seminars 2 Reflexionsaufgaben zu leisten, die in einem Peer Feedback innerhalb einer Seminarsitzung begutachtet werden. Im Seminar wird auch zu gelingendem Feedback Material und Input angeboten. → Das Bestehen der Leistung wird am Ende der Sitzung dokumentiert, sodass die Bestehensliste zu Semesterende bereits existiert und dem Sekretariat EW (derzeit Frau Jehle) zugeführt werden kann. Sie gleicht sie mit den Prüfungsanmeldungen ab. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Klausur (60 min) oder Hausarbeit oder Portfolioarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.) (1ECTS)											

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Psychologische Lehrinhalte: • Psychologische Aspekte von Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung und Kognitionen, soziale Lernprozesse • Schule als soziales System und soziale Organisation • Sozialpsychologie (Differenzierung durch selbstgesteuertes Lernen) • Lern- und Instruktionsdiagnostik, Entwicklungs- und Erziehungsdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik, Diagnostik bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten, Diagnostik bei sozial-emotional auffälligem Verhalten • Grundlagen pädagogischer und psychologischer Diagnostik, Test- und Befragungsmethoden, Beobachtungsverfahren, Leistungs- und Verhaltensbeurteilung • Diagnose von Lernvoraussetzungen, Lernausgangslagen und Lernentwicklungen • Grundlagen, Formen und Verfahren der Lern- und Leistungsdiagnostik und Leistungsbeurteilung • Umgang mit Heterogenität • Wissen über Entwicklungspsychologie und –psychopathologie • Theorie und Praxis einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung aus empirisch-psychologischen Perspektive Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte: • Aspekte von Inklusion/Differenz: Menschenbilder, Haltungen, gesellschaftliche Werte • Wissenschaftliche/forschungsbezogene Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung • Pädagogische Diagnostik von Lernen und Leistung, individuelle Förderung und Beratung • Wissen über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund, etc.) • Behinderungsverständnis (ICF), Klassifikationssysteme und Stigmatisierungseffekte. Wissen über verschiedene Formen von Behinderung und (Lern-)Beeinträchtigung • Inklusive Schulentwicklung (OE, PE, UE, Leitbild, Unterrichtspraxis, Teamentwicklung, Diagnostik, individuelle Leistungsbewertung, Beratung,...) • Konzepte und Modelle von Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in inklusiven Settings • Reflexion individueller Lebens- und Bildungsbiografien (auch der eigenen) sowie Transition • Einblicke in die inklusive Unterrichtspraxis (Hospitationen, Exkursionen) • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht

	• Kommunikations- und Konflikttheorien, Prävention und Intervention von Konflikten und Gewalt, Gestaltung des Unterrichtsklimas • Lernbegleitung, Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern (Elternarbeit)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Psychologische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • werden für entwicklungs-, lern- und sozialpsychologische, Facetten der Inklusion sensibilisiert, • verstehen Schule als humane und demokratische Einrichtung, in der jedes Kind/jeder Jugendliche anerkannt und wertgeschätzt wird, • erwerben psychologische Kenntnisse und Fertigkeiten, um jeden Schüler dazu zu befähigen, seine Potenziale nach seinen Möglichkeiten zu entfalten, • kennen Methoden, die lernende Individuen in dialogische, kommunikative und kooperative Prozesse einbinden, • können pädagogisch-psychologische Ansätze, die Aspekte der Heterogenität und Individualisierung erklären und begründen, • kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der gezielten Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern, • begreifen Schule als System, das eine Kultur für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich macht, • erwerben die Haltung und Überzeugung dass Prozesse des gemeinsamen Lernens, Lebens, Spielens, Arbeitens gelingen können und jede/jeder seinen eigenen Beitrag dazu leisten bzw. sich in diesem Prozess selbst verwirklichen und entwickeln kann, • können den schulischen Kontext reflektieren im Hinblick... - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren, - auf das Verhältnis bzw. die Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern, - auf das Verhältnis der Schülerinnen und Schülern untereinander, - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren, - auf die Analyse der Unterrichtsgegenstände - auf Lernfortschritte der Kinder, deren Möglichkeiten der Unterstützung, - auf Teamarbeit. • können Schul- und Lernkulturen (Lernumgebungen) schaffen, die ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich machen. Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • können Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens anwenden, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen, • setzen sich mit Werten und Normen vor dem Hintergrund ihrer

	Erziehungsaufgabe auseinander, • wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • kennen soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, kennen Ursachen der Bildungsungleichheit und können Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten anwenden und reflektieren Diversität als Ressource, • kennen Problembereiche von Konflikten und Gewalt in Schule und Unterricht und können diese für präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren, • kennen Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von SuS und können gegen Stigmatisierungsprozesse Lösungsansätze erarbeiten, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lern- und Leistungsauffälligkeiten und sozial auffälligem Verhalten im sozialen und schulischen Kontext, • kennen Gefährdungen in der Kindheit und sind in der Lage Lösungsansätze im Bereich Schule zu erarbeiten, • entwickeln in Ansätzen ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • können Vorschläge und Maßnahmen inklusiver Schulentwicklung mit Evaluation und Qualitätssicherung entwickeln, • kennen vertieft Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen, Bildungsgängen, Transition und Elemente bildungspolitischer Steuerung und können sie für pädagogisch-didaktische Entscheidungen anwenden, • kennen die Bedeutung, die Voraussetzung und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien auch für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • können ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beobachten, evaluieren und reflektieren, • kennen Ansätze Pädagogischer Diagnostik im differenzierten Unterricht, Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen und können diese für Beratungssituationen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern reflektieren, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbezug der Schülerinnen und Schülern

	im Hinblick auf Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis, kennen wissenschaftliche Methoden und können Studien eigenständig danach beurteilen.

1.4 Grundfragen der Bildung

Modul GS GFB 1	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Pflicht-Vorlesung Mensch, Kultur und Bildung unter besonderer Berücksichtigung christlich abendländischer ... (Einführungsveranstaltung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Pflicht-Seminar Mensch, Kultur und Bildung in soziologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		

		ECTS-P	3
	Wahl-Seminar / Vorlesung Eine Veranstaltung von den Folgenden: Mensch, Kultur und Bildung aus philosophischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus politischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus theologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 - 90 min) oder Präsentation (20 min mit 4-5-seitigem Handout) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS GFB 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorien unter Berücksichtigung folgender Inhalte: Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht. - Kennzeichen politischer Systeme demokratischer Gesellschaften. Entwicklung von Normen und Werthaltungen. - Werte und Grundlagen der europäischen Kultur, Phänomene des Religiösen und von Religion, insbesondere des Christentums. - Dialog der Religionen. - Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen		

	• kennen Grundzüge philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • haben exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • kennen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, • kennen Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • kennen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • kennen Grundzüge der politischen Beteiligung, • kennen in Ansätzen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik, • analysieren (in Ansätzen) politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • kennen die Grundzüge der sozialen und kulturellen Entwicklung moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft erkennen, • kennen unterschiedliche Bedingungen von- und Einflüsse auf soziale Interaktionsprozesse.

Modul GS GFB 2	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung mit Sprecherziehung			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 105 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 5. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen des Sprechens Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	45 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine Veranstaltung aus den GS Module 1 – 3 der Fächer: Philosophie / Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		

	Islamische Theologie Katholische Theologie	ECTS-P	2
	Wahl-Seminar oder Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere Veranstaltung aus den GS Module 1 – 3 der Fächer: Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sprecherziehung: Haben EE1 Self-Assessment und EE2 Stimm- und Sprechscreening im Rahmen des Projektes PHokus durchlaufen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Sprecherziehung: Erstellung eines Beitrags mit Bezug zum thematischen Schwerpunkt.		
Modulprüfung:	Keine Prüfung (Testat / Teilnahmenachweis)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprecherziehung - Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul zur Sprecherziehung vermittelt werden Grundfragen der Bildung - Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorie sowie zur Bedeutung und Entstehung von Werten, Normen, Moral und Identität im Spiegel von Demokratie und Menschenrechten.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprecherziehung Die Absolventinnen/ Absolventen kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung,		

	Stimmgebung und Lautbildung), die Regeln der deutschen Standardausprache und können anhand dessen die eigene Sprechweise reflektieren und (diagnostisch) einschätzen, • können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen und beschreiben, • haben eine Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen entwickelt, • verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – einsetzen, • sind in der Lage, ökonomisch, wirksam, situations-, text- und zielgruppenangemessen zu sprechen, • können sich sicher und verständlich präsentieren (unabhängig vom Unterrichtsgegenstand), • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs; sie kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe, • können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen im Feedback formulieren, • können die sprecherischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren, • kennen geeignete Methoden der Sprechbildung, der Rhetorik und der Sprechkunst, um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern. Grundfragen der Bildung Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • vertiefen exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • vertiefen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, • vertiefen die Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • verfolgen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • vertiefen Grundzüge der politischen Beteiligung, • vertiefen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik, • analysieren politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • analysieren soziale und kulturelle Entwicklungen moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft vertiefend analysieren, • vertiefen unterschiedliche Bedingungen des Bildungserwerbs aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive.

2. Praxis

Modul GS Schulpraxis 1	Titel des Moduls:	Orientierungspraktikum (OP)		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	Vor 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Orientierungspraktikum an einer Grundschule	Aufwand für die Schulpräsenz (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester Vor Abschluss des 2.Semesters	
		ECTS-P	3	
	Seminar Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester praktikumsbe- gleitend
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum. Notwendige Materialien zur Vorbe- reitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden Präsenz und aktive Mitarbeit in den Schulpräsenzphasen und im Begleitseminar • Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Schulpraxisamtes) • Vorlage des Portfolios zu den schulpraktischen Studien • Erreichen des Mindestkompetenzniveaus (Bestätigung durch die an der Schule betreuenden Personen)		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	• Voraussetzung für den Nachweis des Studienerfolgs im Grundstudium • Erste schulpraktische Erfahrungen als Bezugswelt für nachfolgende bil- dungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen • Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Perspektivenwechsel von der Schülerin/ vom Schüler zur Lehrperson • Reflexion von Berufswahl und Berufsmotivation, persönlicher Eignung für den Lehrberuf, Belastbarkeit, Interesse für die wichtigsten Tätigkei- ten des Lehrberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext. • Erste Verknüpfungen von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung • Kriterienorientierte Beobachtung in Praxissituationen • Planung von Lehr-Lern-Situationen • Einführung in die Arbeit am Portfolio zu den schulpraktischen Studien • Weitere Lehrinhalte in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminars		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • vollziehen bei der Beobachtung und beim Agieren in pädagogischen Lehr-Lern-Situationen den Perspektivenwechsel von der Schülerin/ vom Schüler zur Lehrperson, • können Methoden der pädagogischen Beobachtung anwenden,		

	• können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren, • können in schulischen Situationen situationsadäquat mit allen am Schulleben beteiligten Personen kommunizieren, • Können grundlegende Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung und Beratung anwenden, • reflektieren ihre Berufsmotivation und -entscheidung kritisch in Bezug auf: Persönliche Eignung für den Lehrberuf; unterschiedliche Anforderungen der Lehrendenrolle, Belastbarkeit; Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext. • Weitere Kompetenzen in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar

Modul GS Schulpraxis 2	Titel des Moduls:	Integriertes Semesterpraktikum (ISP)		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 630 h (+ 180 h)	Davon Präsenzzeit: 270 h = 18 SWS + (60 h = 4 SWS)	Davon Selbstlernzeit: 360 h (+ 120 h)	ECTS-P gesamt: 21 (+6)	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5., ggf 4. Semester (Einteilung durch das Praktikumsamt)			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Semesterpraktikum an einer Grundschule	Aufwand für die Schulpräsenz (Präsenz)	210 h bzw. 14 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	240 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	15	
	Seminar ISP-Begleitseminar (Bildungswissenschaften)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- / Sommer- Semester ISP-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar Fach 1 (Deutsch oder Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester ISP-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester ISP-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar Grundbildung (Deutsch oder Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester ISP-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Orientierungspraktikum erfolgreich abgeschlossen Portfolio zur Schulpraxis aus dem OEP liegt vor		

	• Fristgerechte Anmeldung Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden • Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Praktikumsamtes) • Vollständige Ableistung der Schulpräsenzzeit über die volle Laufzeit des ISP entsprechend den Angaben für das jeweilige Semester in den Informationsmaterialien des Praktikumsamtes • Unterricht (Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht) im Umfang von 130 Unterrichtsstunden, davon insgesamt angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von mindestens 30 Unterrichtsstunden • Mindestens zwei beratende Unterrichtsbesuche durch die betreuenden Hochschullehrenden in jedem Fach • Aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (auch an anderen ISP-Schulen) im Rahmen der Fachpraktika nach Maßgabe der/des betreuenden Hochschullehrenden. • Aktive Teilnahme (einschließlich der zu erbringenden Studienleistungen nach Maßgabe der Fächer) in allen vier ISP-Begleitveranstaltungen (Nachweis durch Testat der Lehrenden) • Erreichen des Mindestkompetenzniveaus im Bereich didaktischer, methodischer und personaler Kompetenzen, nachgewiesen durch Gutachten in Form kriterienorientierter Bewertungsbögen durch die betreuende Schule und die beiden betreuenden Hochschullehrenden aus den Fächern auf der Grundlage der Studienleistungen im Praktikum während der ISP-Laufzeit. • Fristgerechte Abgabe der Bausteine für das Portfolio zu den schulpraktischen Studien einschließlich der ausführlichen Unterrichtsentwürfe bei den betreuenden Hochschullehrenden nach Maßgabe der betreuenden Fächer. • Bei hier nicht ausreichendem Mindeststandard kann die nicht ausreichende Studienleistung einmalig überarbeitet werden (Zeitraum für die Überarbeitung: 4 Wochen).
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schulpraktische Erfahrungen als Bezugswelt für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Schulpraxisrelevante Inhalte aus den Bildungswissenschaften und den studierten Fächern (vgl. dort Modulbeschreibungen) • Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Reflexion und Bewertung von Unterricht unter pädagogischen und fachdidaktischen Kriterien • Planung, pädagogische und fachdidaktische Begründung, Vorbereitung und Durchführung von Unterricht • Beobachtung, Analyse und Reflexion von Lernprozessen und Verhalten von Schülerinnen und Schülern unter pädagogischen und fachdidaktischen Aspekten • Kommunikation über Unterricht (in Vor- und Nachbesprechungen)

	• Reflexion von Erfahrungen bei der Übernahme der Lehrendenrolle im Unterricht und in anderen schulischen Situationen • Portfolio-Arbeit (Portfolio zur Schulpraxis)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzbereich: Unterrichten (<i>Studierende entwickeln sich zu Fachleuten für Lehren und Lernen</i>). 1. Studierende planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. 2. Studierende unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schüle-rinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen. 3. Studierende fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten. 4. Studierende erfahren das Tätigkeitsfeld Grundschule insbesondere unter dem Blickwinkel der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern und der Übergänge aus dem Elementarbereich und zu den weiterführenden Schulen. Kompetenzbereich: Erziehen (<i>Studierende beginnen, ihre Erziehungsaufgabe als Lehrpersonen auszuüben</i>). 5. Studierende kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. 6. Studierende vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern. 7. Studierende finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht. Kompetenzbereich: Beurteilen (<i>Studierende beginnen, ihre Beurteilungsaufgabe als Lehrpersonen zu übernehmen, gerecht und verantwortungsbewusst auszuüben</i>). 8. Studierende diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende. 9. Studierende erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. Kompetenzbereich: Innovieren (<i>Studierende entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter</i>). 10. Studierende sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung. 11. Studierende verstehen ihren zukünftigen Beruf als ständige Lernaufgabe. 12. Studierende beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. Weitere Kompetenzen in den Modulbeschreibungen der einzelnen Fächer

3. Erstes Hauptfach

3.1 Deutsch

Modul GS D 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Fachwissenschaft Deutsch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Medienwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: 90 min (1 ECTS-Punkt)	

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für die folgenden Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik • Schriftspracherwerb und weiterführender Schriftspracherwerb • Literaturtheorie und Medientheorie • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte • Methoden der Textanalyse und Textinterpretation, Medieninterpretation • Gattungen, Textsorten, Textformen • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im Interkulturellen und internationalen Kontext • Filme, Hörspiele, digitale Medien im Medienverbund
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können mit Methoden der Sprachwissenschaft sprachliche Strukturen auf Phonem-, Morphem-, Satz- und Textebene analysieren und Zusammenhänge von mündlicher und schriftlicher sprachlicher Strukturen beschreiben, • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren, • kennen Methoden der Medienwissenschaften und können diese auf Kommunikationsprozesse unterschiedlicher Medien anwenden, • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft, • kennen Theorien und Entwicklungsmodelle zum Sprach- und Schriftspracherwerb, insbesondere auch zum Zweitspracherwerb sowie der literarischen Sozialisation, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum Schriftspracherwerb, • kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen Lernens, • können die Medialität von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit Sprach-, Literatur- und Medientheorien reflektieren, • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach- Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren, • kennen grundlegende Recherchemethoden und können diese anwenden, • kennen Werkzeuge der elektronischen Literaturverwaltung sowie fachspezifische Zitationsformen und können diese anwenden, • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Modul GS D 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache / Literatur		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kinderliteratur und Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Deutsch als Zweitsprache	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS D 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für die folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Schriftlinguistik, Orthographie und Textualität, Schreibprozesse, Sachtexte • Theorien und Modellierungen von Schriftlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation • Soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb • Autoren, Werke und Medien deutschsprachiger (Kinder-)literatur • Kinder- und Jugendliteratur (in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen und im Medienverbund) • Themen, Stoffe und Motive in der (Kinder-)Literatur • Interkulturelle Aspekte der Deutschdidaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der schriftlichen Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten,		

	• kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen, • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen zu beschreiben, wobei die KJL einen wesentlichen Schwerpunkt ausmacht. (Epochen, wichtige Autor[inn]en, Kinderliteratur, aktuelle Strömungen), • können unter Berücksichtigung geeigneter Methoden (Kinder-)Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen analysieren, • kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lern- und Enkulturationsprozesse, • kennen Theorien und Konzepte der Spracherwerbs- und Zweitspracherwerbsforschung, • wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und sind in der Lage Lernprobleme aus der Perspektive der Aufgaben des Deutschunterrichts und aus der Perspektive der Mehrsprachigkeit zu identifizieren, • wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich ihrer eigenen Rolle als Deutschlehrkraft, • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe, können sie beobachten und didaktische Entscheidungen unter Rückgriff geeigneter Konzepte treffen, • kennen die Bedeutung (kinder-)literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns, als Möglichkeit sprachlicher und ästhetischer Erfahrung und für Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für Deutsch als Zweitsprache und für spezifische Ausgangslagen sowie didaktischer Ansätze und können diese kritisch reflektieren, • sind in der Lage, für den Unterricht geeignete Kinderliteratur bzw. Kindermedien interkulturell, geschlechts- und altersstufengerecht auszuwählen und Unterricht zu konzipieren.

Modul GS D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache II			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar Sprache fördern / Inklusion Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS D 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Hausarbeit 12-15 Seiten (1 ECTS-P, reine Selbstlernzeit)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlagen für die folgenden Module	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Deutschdidaktik • Deutschunterricht im inklusiven Schulsystem • Konzepte, Ziele und Aufgaben des Deutschunterrichts der Sprachdidaktik im Wandel • Sprachaneignung • Schriftspracherwerb und Schreibprozesse, Orthographie • Diagnose von Ausgangslagen und Prozessen im Bereich sprachlichen Lernens • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Leistungsbeurteilungen • Förderprinzipien zur Erststellung individueller Förderpläne • individuelle Erwerbsverläufe sprachlichen und literarischen Lernens • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht • Bildungspläne, Aufgabenstellungen	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Deutschdidaktik, • können Bildungsstandards kritisch reflektieren und evaluieren, • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Vorstellungen entwickeln, • kennen die Besonderheiten sprachlichen Lernens und können den Nutzen sprach- und mediendidaktischer Modelle für die eigene Praxis einschätzen, • kennen Theorien und Verfahren zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb, • kennen die spezifischen Probleme von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb, • kennen Diagnose und Förderkonzepte für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb, • können sprachliche und schriftsprachliche Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Schülerinnen und Schülern analysieren,	

	• sind in der Lage, für den Unterricht in heterogenen Klassen geeignete Medien und Materialien auszuwählen und einen differenzierten Unterricht zu konzipieren, • können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in sprachlicher und schriftsprachlicher Kommunikation adressatengerecht, rhetorisch und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, • kennen Konzepte der Aufgabenstellung und zur Bewertung im Deutschunterricht und wissen um die Bedeutung schülerseitiger Selbstevaluationsprozesse, • kennen die Relevanz von Sprache in Bildungstheorien und können diese auf fachdidaktische Fragestellungen unter Berücksichtigung von Genderaspekten und Transkulturalität beziehen.

Modul GS D 4	Titel des Moduls:		Spezialisierung Sprache / Literatur		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. / 6. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Begleitseminar ISP Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Mündlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Literatur- oder Medien (didaktik) Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Modul GS D 1 - 3 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vor- bereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung:		
	Mündliche Prüfung (20 min) (1 ECTS-Punkt)		
	Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		
	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Literaturdidaktik • Umgang mit Texten, Filmen, theatralen Formen und elektronischen/di- gitalen Medien		

	• Methoden und Verfahren der Textanalyse/ Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Lese- und literarische Sozialisation • Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Lernbereiche, einschließlich der Erprobung im Unterricht • Bildungspläne • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können unter Berücksichtigung geeigneter Methoden Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Form, Gehalt und Wirkung von Literatur in verschiedenen Präsentationsformen analysieren, • können ästhetische und performative Lernprozesse anregen, begleiten und reflektieren, • kennen die Besonderheiten literarischen Lernens und können den Nutzen literatur- und mediendidaktischer Modelle für die eigene Praxis einschätzen, • kennen Verfahren zur Gestaltung von Lese- und Schreibprozessen im Umgang mit pragmatischen und literarischen Texten und wissen, wie sich produkt- und prozessbezogene Lern-, Rezeptions- und Interpretationshandlungen im Unterricht inszenieren lassen, • wissen, wie sich produkt- und prozessbezogene Lern-, Rezeptions- und Interpretationshandlungen im Unterricht inszenieren lassen, • können das Potenzial unterschiedlicher Medien für literarische Lehr- und Lernprozesse nutzbar machen, • können literarische Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern analysieren, • können pädagogische und deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch für die Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements nutzen, • können Sprach- und Literaturunterricht reflektiert integrieren und mit anderen Unterrichtsfächern zusammenführen, • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachliches Handeln als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Beschreibung von Unterrichtskommunikation, • kennen gesprächsdidaktische Ansätze und können diese mit der Modellierung von Mündlichkeit der Linguistik in Beziehung setzen, • wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich der eigenen Berufsrolle, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln,

	• sind in der Lage, ihre Rolle als Deutschlehrkräfte auch im Hinblick auf Klassenführung und Unterrichtskommunikation zu reflektieren und diese weiterzuentwickeln, • können Lehrwerke kritisch reflektieren und evaluieren, • kennen Konzepte der Aufgabenstellung und zur Bewertung im Deutschunterricht und wissen um die Bedeutung schülerseitiger Selbstevaluationsprozesse, • wissen um die Heterogenität von Lerngruppen und sind in der Lage Lernprobleme aus der Perspektive der Aufgaben des Deutschunterrichts und aus der Perspektive besonderer Lernergruppen zu identifizieren.

3.2 Mathematik

Modul GS Ma 1	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematiklernens I		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 225 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Denken in Zahlen und Strukturen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Erfahrungsveranstaltung zu Denken in Zahlen und Stukturen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar / Tutorium Denken in Raum und Form / Erfahrungsveranstaltung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 / 1 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 / 15 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3 / 1
	Seminar Kinder entdecken und entwickeln die Welt der Zahlen (Zahlbegriffsentwicklung von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Studienleistung zur Prüfungsvorleistung: • Lerntagebuch zu "Denken in Zahlen und Strukturen" mit zusammenfassender Reflexion über den eigenen Lernprozess. Studienleistung: • Lerntagebuch zu Denken in Raum und Form • aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
Modulprüfung:	Klausur (180 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Ma 2 bis 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahl-darstellungen) • Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Problemlösen und Argumentieren)		

	• Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können innermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten (F), • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang erklären, • können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen, • können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen, • können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen (F), • kennen im Bereich der Zahlbegriffsentwicklung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Zahlbegriffsentwicklung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache).

Modul GS Ma 2	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und Fachdidaktische Grundlagen des Mathematiklernens II	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Denken in Sachzusammenhängen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Erfahrungen zu Denken in Sachzusammenhängen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Kinder erkunden die Welt mit Hilfe der Mathematik (mathematische Welterkundung von 3 bis 12) Fach: Mathematik	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbststudium</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehrsprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer-Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>3</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbststudium	60 h	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer-Semester	ECTS-P	3
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbststudium	60 h											
Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer-Semester											
ECTS-P	3											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ma 1 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden • Lerntagebuch zu Denken in Sachkontexten • aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Keine											
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Ma 3 bis 4											
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.											
Lehrinhalte:	• Elementare Grundlagen zu funktionalen Zusammenhängen, Daten und Kombinatorik • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Problemlösen und Argumentieren) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Größen und Messen; Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit; Muster und Strukturen)											
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien											

	anwenden und Problemlöseprozesse bewerten (F), • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können mathematische Modelle vergleichen und hinsichtlich ihrer Grenzen bewerten (F), • können die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen (F), • können statistische Erhebungen planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren (F), • können mit Hilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren (F), • kennen Anwendungsfehler von Mathematik in Wissenschaft und Technik und beschreiben darin exemplarische Modellierungsprozesse (F), • kennen im Bereich der mathematischen Welterkundung von Kindern theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zum Bereich der mathematischen Welterkundung in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache).

Modul GS Ma 3	Titel des Moduls:		Mathematikdidaktische Vertiefung I		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h		ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Gestalten von Lerngelegenheiten im Mathematikunterricht (unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Kinder strukturieren die Welt der Zahlen (Rechnenlernen von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ma 1 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Hausarbeit zu ausgewählten Teilen des Moduls nach Maßgabe der/des Lehrenden (20-30 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Ma 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Bildungsstandards • Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung) • Mathematikdidaktische Kriterien für guten Unterricht (F) • Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion, • kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, • kennen im Bereich des Rechnenlernens und der Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen (F), • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr-Lern-Situationen konstruieren, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und auswählen sowie ausgehend davon Lehr- Lern-Situationen konstruieren und bewerten (F), • kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns, • kennen zum Bereich Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Re-

	chenkompetenzen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache), • können berufsethische Fragestellungen reflektieren, insbesondere auch im Hinblick auf den Einfluss persönlicher Einstellungen und ‚Beliefs‘ auf ihr Lehrerhandeln im Mathematikunterricht, • kennen die besonderen Herausforderungen von Heterogenität und Inklusion. (Inklusion), • können die Rolle des Mathematikunterrichts im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung einschätzen.

Modul GS Ma 4	Titel des Moduls:		Mathematikdidaktische und fachwissenschaftliche Vertiefung II	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 105 h + 30 h = 7 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 165 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Begleitveranstaltung im integrierten Semesterpraktikum Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung / Tutorium Kombinatorik und kombinatorisches Denken Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 / 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 / 15 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2 / 1	

	Vorlesung Diagnose und Förderung (von 3 bis 12; mit Aspekten der Inklusion) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Kinder erkunden Raum und Form (Geometrielerlern von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul GS Ma 1-3 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Studienleistung: Diagnostisches Gespräch planen, durchführen, auswerten und reflektieren		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls (1 ECTS-Punkt)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Bachelorabschluss		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen • Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und		

	heterogenen Gruppen) • Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung) • Daten und Kombinatorik (F) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Raum und Form, Muster und Strukturen) • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren (F), • können selbst geplanten Unterricht situations-angemessen und fachgerecht umsetzen, dabei Formen des spontanen Lehrerhandelns nutzen und kritisch reflektieren (F), • können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten (F), • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge beurteilen (F), • können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen, • kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, • kennen zum Bereich Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung sowie bezogen auf Diagnose und Förderung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung beschreiben (F), • kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen (F). Querschnittskompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische

	Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache), • können mathematische Lernangebote für heterogene und inklusive Lerngruppen so planen, dass die Balance von Lernen auf eigenen Wegen und dem miteinander Lernen möglich wird. (Inklusion), • können den Einfluss genderspezifischer Fragestellungen für das Mathematiklernen in der Grundschule einschätzen und ihre eigenes Handeln sowie die Gestaltung von Mathematikunterricht dahingehend reflektieren, • kennen Möglichkeiten der Prävention von Lernschwierigkeiten in Mathematikunterricht und können Aktivitäten mit dem Ziel der Prävention initiieren.

4. Grundbildung

4.1 Deutsch

Modul GS GB D 1	Titel des Moduls:	Grundbildung Deutsch 1		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. / 3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Schriftspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Kinderliteratur und Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Deutsch als Zweitsprache	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mündlichkeit	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 60 min, (1 ECTS Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für das folgende Modul		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik • Soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Schriftspracherwerb und Schreibprozesse • Orthographie, einschließlich Interpunktion • Sprachaneignung auch im Zusammenhang der Mehrsprachigkeit • Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb • Interkulturelle Deutschdidaktik • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht • Diagnose von Ausgangslagen im Schriftspracherwerb und im Zusammenhang des Zweitspracherwerb im Bereich sprachlichen Lernens		

	• Leistungsbeurteilung • Autoren, Werke und Medien deutschsprachiger (Kinder-) Literatur • Gattungen, Textsorten und Textformen • Methoden der Textanalyse und Textinterpretation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können mit Methoden der Sprach- und Medienwissenschaft Sprache und andere Medien analysieren und diese in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung verstehen, • können unter Berücksichtigung geeigneter Methoden (Kinder-) Literatur in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen analysieren, • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zügen zu beschreiben, wobei die KJL einen wesentlichen Schwerpunkt ausmacht (Epochen, wichtige Autor(inn)en, Kinderliteratur, aktuelle Strömungen), • kennen und reflektieren Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lernprozesse, • verfügen über eine differenzierte Sprachkompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln, • wissen um die Wirkung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich der eigenen Berufsrolle, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb, Deutsch als Zweitsprache, spezifischer Ausgangslagen und können diese kritisch reflektieren, • können Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und in der Unterrichtsplanung berücksichtigen, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Modul GS GB D 2	Titel des Moduls:	Grundbildung Deutsch 2		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. / 5. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Medien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester ISP-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS GB D 1 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: 15 min, (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Dieses Modul stellt das Endmodul im Fach Deutsch / Grundbildung dar.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Sprachaneignung • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Kinderliteratur in ihren verschiedenen Erscheinungsformen • Filme, Hörspiele, digitale Medien und Medienverbund • Lese- und literarische Sozialisation • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte • Sachtexte • Theorie und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Lernbereiche, einschließlich der Erprobung im Unterricht		

	• Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprach- und Literaturdidaktik • Bildungspläne • Umgang mit Texten, Filmen, theatralen Formen und elektronisch/digitalen Medien • Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht (Schreib-, Leseforschung, relevante Nachbarwissenschaften) • Diagnose von Ausgangslagen im Bereich literarischen Lernens • Leistungsbeurteilung • Förderkonzepte und Prinzipien zur Erstellung individueller Förderpläne • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kenntnisse über den Prozess der literarischen Sozialisation sowie von Theorien der Produktion und Rezeption literarischer Texte für ein Konzept von Literarizität anwenden, • können literarische Lernprozesse von Kindern analysieren, • können pädagogische und deutschdidaktische Prinzipien exemplarisch für die Gestaltung von Lehr- und Lernarrangements nutzen, • können Lernschwierigkeiten im Deutschunterricht identifizieren und kennen entsprechende Förderkonzepte, • sind in der Lage, für den Unterricht geeignete Kinderliteratur beziehungsweise Kindermedien interkulturell, geschlechts- und altersstufengerecht auszuwählen und Unterricht zu konzipieren, • können Texte gestalten und wirksam vermitteln, • kennen Konzepte zur Aufgabenstellung und zur Bewertung im Deutschunterricht und wissen um die Bedeutung schülerseitiger Selbstevaluationsprozesse, • wissen um Chancen, Probleme und Aufgabenstellungen beim Übergang vom Elementarbereich in den Primarbereich und von dort in weiterführende Schulen.

4.2 Mathe

Modul GS GB Ma 1	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematiklernens		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 225 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	2. / 3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar / Tutorium Denken in Raum und Form / Erfahrungsveranstaltung (Übung) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 / 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 / 15 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3 / 1	
	Seminar Kinder entdecken und entwickeln die Welt der Zahlen (Zahlbegriffsentwicklung von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Denken in Zahlen und Strukturen	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Erfahrungsveranstaltung zu Denken in Zahlen und Strukturen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Studienleistung zur Prüfungsvorleistung: • Lerntagebuch zu "Denken in Zahlen und Strukturen" mit zusammenfassender Reflexion über den eigenen Lernprozess Studienleistung: • Lerntagebuch zu Denken in Raum und Form • Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (180 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS MA G2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Elementare Arithmetik und Algebra (z.B. Zahlen und Zahlenmuster, Teilbarkeit und Teiler, Primfaktorzerlegung, systematisch Zählen, Zahl-darstellungen) • Elementargeometrie (z.B. Figuren in der Ebene und im Raum, Kongruenzabbildungen in der Ebene)		

	• Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Problemlösen und Argumentieren) • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Muster und Strukturen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können innermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und geeigneten Medien, • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang erklären, • können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen, • können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen, • kennen im Bereich der Zahlbegriffsentwicklung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Zahlbegriffsentwicklung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache).

Modul GS GB Ma 2	Titel des Moduls:		Mathematikdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 105 h + 30 h = 7 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 165 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. / 5. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Diagnose und Förderung (von 3 bis 12; mit Aspekten der Inklusion) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Kinder strukturieren die Welt der Zahlen (Rechnenlernen von 3 bis 12) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kinder erkunden Raum und Form (Geometrielernten von 3 bis 12)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar / Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 / 15 h bzw. 2 SWS
	Gestalten von Lerngelegenheiten im Mathematikunterricht der Grundschule: Begleitseminar zum ISP / Erfahrungsveranstaltung (Übung)	Aufwand für Selbststudium	60 / 15 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester ISP-Semester
		ECTS-P	3 / 1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS BA Ma 1 wurde erfolgreich absolviert. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Studienleistung zur Prüfungsvorleistung: • Dokumentation einer Praxiserprobung zu Gestalten von Lerngelegenheiten Studienleistungen: • Diagnostisches Gespräch planen, durchführen, auswerten und reflektieren • Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • Ggf. Erledigung seminarrelevanter Aufgaben nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min) über ausgewählte Teile des studierten Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorabschluss		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (Zahlen und Operationen, Raum und Form, Muster und Strukturen)		

	• Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (z.B. Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren) • Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen • Konzepte für schulisches Mathematiklernen (z.B. entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Bildungsstandards • Fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen und Fehlern, Impulse zur kognitiven Aktivierung) • Formen des Umgangs mit Heterogenität (z.B. natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zum Bereich Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Geometrielernen und Entwicklung von Raumvorstellung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • kennen zum Bereich Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens (bezogen auf Rechnenlernen und Entwicklung flexibler Rechenkompetenzen sowie bezogen auf Diagnose und Förderung) in der Elementar- und Primarstufe sowie mit Blick in die Orientierungsstufe verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen, • kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, • kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion, • kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr-Lern-Situationen konstruieren, • kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns. Querschnittskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen

	• können berufsethische Fragestellungen reflektieren, insbesondere auch im Hinblick auf den Einfluss persönlicher Einstellungen und ‚Beliefs‘ auf ihr Lehrerhandeln im Mathematikunterricht, • kennen die besonderen Herausforderungen von Heterogenität und Inklusion, • können mathematische Lernangebote für heterogene und inklusive Lerngruppen so planen, dass die Balance von Lernen auf eigenen Wegen und dem miteinander Lernen möglich wird, • kennen die Rolle von Alltags- und Fachsprache für mathematische Lernprozesse in den unterschiedlichen Bereichen. Vor diesem Hintergrund können sie die Hürden im Lernprozess insbesondere auch für Kinder mit Migrationshintergrund einschätzen und Unterstützungshilfen entwickeln. (Deutsch als Zweitsprache), • können den Einfluss genderspezifischer Fragestellungen für das Mathematiklernen in der Grundschule einschätzen und ihre eigenes Handeln sowie die Gestaltung von Mathematikunterricht dahingehend reflektieren, • kennen Möglichkeiten der Prävention von Lernschwierigkeiten in Mathematikunterricht und können Aktivitäten mit dem Ziel der Prävention initiieren, • können die Rolle des Mathematikunterrichts im Hinblick auf Bildung für nachhaltige Entwicklung einschätzen.

5. Zweites Hauptfach

5.1 Englisch

Modul GS Eng 1	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Introduction to Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Introduction to Literary Studies* Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Primary TEFL Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden.		
Modulprüfung:	Klausur (70 Minuten über Introduction to Linguistics, Introduction to Primary TEFL, Introduction to Second Language Acquisition).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS EF Eng 1 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule – Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten		

	• Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Rezeptive und produktive visual literacy Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft Kulturwissenschaft • Soziokulturelles Orientierungswissen • Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität Fachdidaktik • Theorien des Sprachenlernens • Kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis • Inter- und transkulturelles Lernen und seine Umsetzung im Unterricht • Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze • Prinzipien des Anfangsunterrichts • Prinzipien des Übergangs • Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren, Sprachwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens, Fachdidaktik

	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und –erziehung • Prävention • Gendersensibilität

Modul GS Eng 2	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing OR Academic Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Interactive Competence	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - Sek MA EM ENG 2 im Studiengang Master Erweiterungsfach - GS EF Eng 2 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule – Erweiterungsfach - Sek EF Eng 2 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe - Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive visual literacy Sprachwissenschaft • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen		

	• Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung • Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z. B. Corpora) • Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch) Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Textsorten • Textanalyse, Textinterpretation • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels) • Elektronische Medien, Literatur und Film • Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung Kulturwissenschaft • Soziokulturelles Orientierungswissen • Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen • Visuelle und digitale Medien, Internetquellen Fachdidaktik • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische), Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen, Sprachwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, • beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs, Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen

- beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,
- sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen,
- kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien,
- verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,
- können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren,

Kulturwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,
- können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren,
- verfügen über eine adäquate Medienkompetenz,

Fachdidaktik

Die Absolventinnen und Absolventen

- können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln.

Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen
- Medienkompetenz: können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,
- können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.

Modul GS Eng 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar TEFL: Heterogeneous Classrooms Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Lernportfolio (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für Modul GS Eng 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS EF Eng 3 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule – Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Rezeptive und produktive visual literacy Fachdidaktik • Theorien des Sprachenlernens • Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen • Motivationsforschung • Diagnostik und Differenzierungsmaßnahmen (z.B. durch Lernaufgaben) • Verfahren der Klassenforschung • Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze • Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung • Prinzipien des Anfangsunterrichts • Prinzipien des Übergangs • Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL) • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische) Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen

Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen eine stufengerechte Erzähl- und Erklärungskompetenz und verfügen über vielfältige Kommunikations- und Darstellungstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses, Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio, • haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden, • können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Gendersensibilität • Heterogenität, Individualisierung und Inklusion

Modul GS Eng 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung des Faches Englisch			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 3 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. / 6. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar Begleitseminar ISP Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	ISP -		

		Semester	
		ECTS-P	3
	Seminar TEFL: Assessing Language Competence Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar TEFL: Primary Topic Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul GS Eng 1 und 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (15 Minuten)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Relevant für den Studienabschluss.		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit GS EF Eng 4 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule – Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Sprachpraxis: Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer		

	• Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, besonders im Hinblick auf drama techniques, storytelling, Dialoge mit der Handpuppe und andere verwandte Semantisierungstechniken Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der angloamerikanischen Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen • Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung • Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch) Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Exemplarische Literaturtheorie • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur Kulturwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität • Verfahren kulturdidaktischer Unterrichtsforschung Fachdidaktik: • Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen • Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung • Außerschulische Lernorte • Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv in alltags- und berufsfeldbezogenen Domänen auf C1 Niveau, entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) anwenden und im Unterricht mit stufenadäquater Lehrersprache interagieren, • kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen

- sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden,
- kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprach- reflexion und -diagnostik heranziehen,
- können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,
- beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs.

Literaturwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsfor- men vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen sowie hin- sichtlich genderspezifischer Fragestellungen,
- beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen For- schungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwen- den,
- sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermedi- ale und intertextuelle Bezüge einzuordnen.

Kulturwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremd- verstehens.

Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommuni- kativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,
- können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszena- rien entwickeln,
- kennen kultur- und literatur- theoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen.

Querschnittskompetenzen:

- Medienkompetenz und –erziehung

Prävention:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können effektiven Klassenmanagement Methoden einsetzen zur Prä- vention von Burnout
- können ihr Wissen einsetzen, um potenziell belastende Situationen möglichst früh zu erkennen

	• Bildung für nachhaltige Entwicklung • Fragen der Berufsethik • Gendersensibilität

5.2 Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS Ev. Theol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Evang. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Einführung in die Religionspädagogik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur ca. 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Überblick über die Geschichte der Kirchen und des Christentums • Reformationsgeschichte • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe		

	• Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • kennen die wichtigsten Epochen, Weichenstellungen und kulturellen Niederschläge der Kirchengeschichte, • kennen Grundthemen der Dogmatik und deren grundlegende theologische Denkmuster, • haben einen Überblick über Grundfragen und grundlegende Entwicklungslinien der Religionspädagogik, • können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, • haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.

Modul GS Ev. Theol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Evang. Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ev. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse.		

Modul GS Ev. Theol 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Evang. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Ökumenische oder Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:			
	Modul GS Ev. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:				
Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden				

Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religiöse Gruppen und Vereinigungen • Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, • verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen, • können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.

Modul GS Ev. Theol 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Evang. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Historische / Systematische oder Ökumenische oder Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Übung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Begleitseminar zum ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ev. Theol. 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wissenschaftliche exegetische Methoden, Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Einführung in grundlegende religions- philosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Konzepte der Religionskritik • Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen • Konfessionelle Kooperation		

	• Interreligiöse Kooperation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen, • sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtigen Bezugsfelder, • können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen, • können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen, • können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, • können religionsdidaktische Medien analysieren und sinnvoll einsetzen, • kennen Möglichkeiten der Prävention und der nachhaltigen Entwicklung und können diese angemessen initiieren.

5.3 Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Einführung: Islamischer Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Arabisch-islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen des Arabischen • arabisches Alphabet, sowie verschiedene Umschriftsysteme • Geschichte der islamischen Theologie, zentrale Problemstellungen • verschiedene theologische Richtungen des Islam • Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung • Inhalt des Korans • Einführung in die über die Grundlinien der Auslegungsgeschichte		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen		

	• verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren, • sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen, • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und –praxis, • können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv auseinandersetzen, • kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen.

Modul GS Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:		Grundlagen: Islamische Quellenkunde, Islamische Religionspädagogik	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
	Islamische Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium 60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter-Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Vorislamisches Arabien • Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas) • Wendepunkte der islamischen Geschichte • Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie • Entstehungsgeschichte • Aufbau von Hadithen • Kategorien von Hadithen • zentrale Hadithe • Anwendung der Hadithe auf den Koran • islamische Rechtsschulen • Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts • Entwicklung der Religionspädagogik, z.B. frühere und aktuelle Konzepte • Religiöse Entwicklung und Sozialisation • religiöse Entwicklung und Sozialisation und islamische Erziehung • Entwicklung der islamischen Religionspädagogik • Islamische Religionspädagogen	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas.) in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam,	

	• sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen, • kennen die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans, • kennen den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts, • kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen, • kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik, • setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander, • kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, • können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen, • können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen, • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln, • können die islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren, • sind in der Lage, Stellung für das Fach Islamische Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen, • können einen begründeten Standpunkt zum Fach islamischer Religionsunterricht an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen.

Modul GS Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung: Fachdidaktik und Islamische pädagogische Anthropologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik: Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen • Elementarisierung, Analysen, Lehr- und Lernforschung • Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Methodenvielfalt • Medien, Lehr- und Lernformen • Ethik allgemein • Ethische Grundsätze im Islam • Grundfragen islamischer Ethik • Vertiefung des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses des Islam zu den anderen Religionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren, • können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

Modul GS Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Plurale und heterogene Weltanschauungen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Koranexegese (Tafsir) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		ISP - Semester
	ECTS-P		3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS Islam. Theol. 1 - 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende theologische Fragestellungen und Ansichten im historischen und theologie- geschichtlichen Kontext • Grundlagen des interreligiösen Dialogs • Verhältnis des Islam zu den anderen Religionen • die großen Weltreligionen • Merkmale der gegenwärtigen Religionen (Gotteshäuser, Gebet, Schriften) • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • Vertiefung der Elementarisierung		

	• Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Vertiefung der Methodenvielfalt • Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans • Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens • Vertiefung der interreligiösen Kooperationsmöglichkeiten, z.B. gemeinsame Unterrichtsthemen • Feste, Gebete usw. • Vertiefung der Grundlinien ihrer Auslegungsgeschichte • Vertiefung der Methoden wissenschaftlicher Koranexegese
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen, • können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln, • sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren, • haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten, • können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen, • können aufgrund von differenziertem Wissen gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren,

	• können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

5.4 Katholische Theologie/Religionspädagogik

Modul GS Kath. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Einführung in die Religionspädagogik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, 90 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundwissen bezüglich des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblischen Kanonbildung, der biblischen Theologien • Schwerpunkte der Kirchengeschichte (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reformen, Vatikanische Konzilien) • grundlegende Inhalte, Strukturen, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie (im Zusammenhang mit den theologischen Einzeldisziplinen) • Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts, religionspädagogische Konzeptionen und Prinzipien für die Grundschule		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, ausgewählte alttestamentliche Texte mit den Grundschritten exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen, • verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können, • kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung der Kirche, ihrer Glaubensgeschichte sowie ihres pastoralen und spirituellen Lebens und deren Relevanz für die Gegenwart christlicher Soziallehre, • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, • können Grundfragen und Probleme beschreiben, • sind in der Lage, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition, • können den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern, • verfügen über einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien in der Religionspädagogik, • verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird.

Modul GS Kath. Theol. 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Katholische Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Kath. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- historische Kontexte, zentrale Texte und Themen des Neuen/Zweiten Testaments (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung etc.) - Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (z.B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld) - religionsdidaktische Problem- und Fragestellungen, didaktisches Prinzip der Korrelation, didaktische Konzepte des Religionsunterrichts (materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter RU etc.), neuere Formen des Religionsunterrichts, gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, historisch relevante Kontexte zu rekonstruieren und neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen, - sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden, - verfügen über die Kompetenz, einen korrelativen RU nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept planen zu können, - können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen,		

	• können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • können die staatkirchenrechtliche Stellung des Religionsunterrichts erklären.

Modul GS Kath. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Katholische Theologie/Religionspädagogik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie unter Einbezug v. Inklusion Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Kath. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	- zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen - ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik, Probleme und Strukturen ethischer Urteilsbildung - UN Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den RU, biblische, sozialetische und empathische Begründungsansätze - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam und weitere Religionen) - konfessionell-kooperative, interdisziplinäre und interreligiöse Modelle und Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, - setzen sich aus theologischer Perspektive und in empathischer Weise mit dem Anliegen und den Konzepten von Inklusion auseinander, - sind befähigt, sowohl im Bereich der Ökumene als auch im Bereich der Interreligiosität differenzierte Urteile zu fällen und kompetent entsprechende Argumentationen vorzutragen.

Modul GS Kath. Theol. 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Katholische Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	

	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar zum ISP Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Kath. Theol. 1- 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Abfassung einer schriftlichen Exegese		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, ca. 20 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• historisch-kritischen Exegese • biblische Grundthemen (Schöpfung, Vätererzählungen, Exodus, Psalmen, Jesus Christus, Paulus, Aufbau und Entstehung der Bibel/Kanon/Übersetzungen usw.) orientiert am Bildungsplan der Grundschule • zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart • gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme der Systematischen Theologie • ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik • ethische Urteile		

	• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs • Weltreligionen (z.B. Judentum und Islam) • Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs • Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft, • fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungs theologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) • didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte • Planung, Durchführung, Reflexion von Unterrichtssequenzen mit Unterrichtsbeobachtung unter Einbeziehung des Bildungsplans
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens, • können eine Exegese schreiben, • sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen, • verfügen über die Kompetenz, Mensch und Welt im Horizont der Systematischen Theologie zu reflektieren, • verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte Praxis, • verfügen über ein anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, • sind in der Lage, mit Blick auf ihre künftige Tätigkeit im bischöflichen Auftrag als Religionslehrerin bzw. -lehrer den eigenen Glauben rational zu verantworten und sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen, • verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens, • verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre und haben somit die Basis für eine in der weiteren Ausbildung sowie im Verlauf der beruflichen Tätigkeit sich entfaltende theologisch-religionspädagogische Kompetenz erworben.

5.5 Kunst

Modul GS K 1	Titel des Moduls:		Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens		

	• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien-gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).

Modul GS K 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Künstlerische Studien: Körper / Raum	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Wintersemester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen und für das ISP		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)		

Modul GS K 3	Titel des Moduls:	Kunstdidaktische Vertiefung			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar (vor ISP zu belegen) Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln ODER: Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Kunstdidaktische Grundlagen für das ISP
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien-gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)

Modul GS K 4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar ISP-Begleitseminar Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	ISP - Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	

	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Anteilen Fotografie / digitale Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS K 1 - 2 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio und Präsentation		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen		

	• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden, • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten, • kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien-gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)

5.6 Musik

Modul GS Mu 1	Titel des Moduls:		Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptinstrument I Gesang I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
	Künstlerischer Gruppenunterricht Chorsingen I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Mu 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Stimmbildung und Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel, rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble • Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (insbesondere Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben) • Freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen • Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht		

	• Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren • kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung • kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen • können ästhetisch-biographische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe • können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren • entwickeln ihre Fähigkeit zur Teamarbeit (Querschnittskompetenz) • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren (Querschnittskompetenz)

Modul GS Mu 2	Titel des Moduls:		Künstlerische Entfaltung	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzel- und Kleingruppenunterricht Hauptfach II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	105 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
	Künstlerischer Gruppenunterricht Ensembleleitung (Grundlagen) Chorsingen II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Übung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Schulbezogenes Arrangieren I	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Mu 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Erbringung der geforderten Studienleistungen sind Voraussetzung für die Belegung von Modul 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Stimmbildung und Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel, rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstrumentes unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und -praxis • entwickeln ihre Fähigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung (Querschnittskompetenz)		

Modul GS Mu 3	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen I	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Gruppenunterricht Ensembleleitung (Vertiefung) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2

	Übung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Schulbezogenes Arrangieren II	Aufwand für Selbststudium	45 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreich absolvierte Module 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung. Fachpraktische Prüfung (25 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Belegung von Modul 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente) • Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse • verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Reproduktion und Produktion von Musik • verfügen über fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument) • können Ensembles leiten		

Modul GS Mu 4	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte III	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP-Begleitseminar	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Mu 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung und die Erbringung der geforderten Studienleistungen sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung • Fachsprache, Präsentationstechniken • Digitale Produktion von Musik, Umgang mit Musiksoftware, elektroakustische Instrumente und Apparate • Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften • Projektarbeit, Musik im Jahreslauf • altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien und Unterrichtsmethoden unter Einbeziehung relevanter Unterrichtsmaterialien • Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte		

	• Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsbemessung und -beurteilung • Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich zu weiterführenden Schulen • Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen) • können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben • können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen • verfügen über ein angemessenes Repertoire im Bereich Musik und Bewegung • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft • kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien • Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext • können Arrangements für inklusive Gruppen konzipieren und anwenden • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung (Querschnittskompetenz) • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskompetenz) • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren (Querschnittskompetenz) • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache (Querschnittskompetenz)

5.7 Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht

5.7.1 Alltagskultur und Gesundheit

Modul GS nwt SU AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte mit Anteilen Inklusion Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologischen Aspekte • Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Materialkunde, Funktionstextilien • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie • Kultur und Technik der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Ernährung und Ernährungskonzepte • Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Kultur und Technik der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und –situationen • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Wertschöpfungsketten • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten		

	• Budget- und Zeitmanagement im privaten Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Arbeitsplatzgestaltung • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Gendersensibilität • Prävention • Inklusion • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Entwicklung von Förderstrategien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander, • verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten, kulinarisch-ästhetischen Umgang mit Lebensmitteln, • verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil, • setzen sich mit der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung sowie mit der Kultur und Technik der Textilfertigung auseinander und können dazu jeweils Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit, • Gendersensibilität.

Modul GS nwt SU AuGe 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU AuGe 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsfor-schung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU AuGe 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU AuGe 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielforientiert unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,

	• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU AuGe 4	Titel des Moduls:	Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Problemstellungen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lebensmittellehre und Lebensmittelmärkte	Aufwand für Selbststudium	30 h
	ODER:	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen	Lage	Winter-Semester
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU AuGe 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion • Mode und Modetheorien • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und – technologie • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Lebensstil und Lebenslagen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Biographische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt		

	• Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Wahrnehmung und Kreativität • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Gendersensibilität • Inklusion • Fachdidaktische Positionen, Theorien und Modelle • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Fachspezifische Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode, sowie Ernährung und Haushalt, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle, Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren,

- setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,
- kennen Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen, sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht,
- reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements
- verfügen über grundlegende Kenntnisse im Feld Diagnose, Begleitung, Beurteilung fachbezogener Lernprozesse,
- setzen sich mit Prävention auseinander,
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,
- reflektieren Genderaspekte,
- reflektieren berufsethische Fragestellungen,
- besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenz,
- reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext von Deutsch als Zweitsprache,
- reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.7.2 Biologie

Modul GS nwt SU Bio 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Grundlagen der Zoologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	

	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Faches. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Modul 1-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen; GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Basiskonzepte wie Struktur und Funktion, Stoff- und Energieumwandlung, Kompartimentierung und Emergenz, Steuerung und Regelung, Reproduktion, Stammesgeschichtliche Verwandtschaft, Variabilität und Anpasstheit usw. • Grundlegende Einblicke in die Zellbiologie • Grundlegende Einblicke in die Tier- und Pflanzenphysiologie und Physiologie des Menschen • Morphologie und Systematik		

	• Fortpflanzung und Entwicklung • Theorien und Mechanismen der Evolution • Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache • Grundlegende Einblicke in Soziobiologie und Verhalten • Grundlegende Einblicke in die Genetik • Grundlagen der Unfallverhütung und Hygiene, Kenntnis einheimischer Tiere und Pflanzen, die Krankheiten und Allergien übertragen bzw. auslösen können
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale naturwissenschaftliche Begriffe (z. B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren, • kennen die biologischen Basiskonzepte und verfügen über strukturierte Kenntnisse in grundlegenden, insbesondere in den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie, • können Informationsquellen wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.

Modul GS nwt SU Bio 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbst- studium</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehr- sprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer- Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>3</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer- Semester	ECTS-P	3
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbst- studium	60 h											
Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer- Semester											
ECTS-P	3											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Bio 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Keine											
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)											
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.											
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftli- che Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sa- chunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundar- bereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lern- voraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten indivi- dueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Ri- tuale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsfor- schung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hin- tergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion											

	• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Bio 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Bio 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien. Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,	

	• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Bio 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen für den Sachunterricht Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Systematik der Tiere Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module GS nwt SU Bio 1-3 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Artenkenntnis häufiger Vertreter der einheimischen Fauna 		

	• Grundschulrelevante biologische Arbeits- und ^{[1][2]}^[SEP]Forschungsmethoden in Klassenzimmer, Labor und Freiland ^{[1][2]}^[SEP] • Evolution des Menschen und bedeutender Tier- und Pflanzengruppen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen grundlegende naturwissenschaftliche Denkweisen, ^{[1][2]}^[SEP] • kennen grundschulrelevante naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, ^{[1][2]}^[SEP] • verfügen über vernetzte Kompetenzen in ^{[1][2]}^[SEP]Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen, • können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen, ^{[1][2][3]}^{[SEP][SEP]} • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen, ^{[1][2]}^[SEP] • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren, ^{[1][2]}^[SEP] • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welter-schließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler. ^{[1][2]}^[SEP] • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.7.3 Chemie

Modul GS nwt SU Ch 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Chemie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Allgemeine Chemie (Übungen): Experimente, Arbeitssicherheit, Entsorgung Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Tutorium Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
	Vorlesung Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie (Übungen) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an den Seminaren "Stoffgruppen und Systematisierungen" ist die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren "Einführung in die Allgemeine Chemie" Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Erstellung von Protokollmappen aller durchgeführten Versuche		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Prüfungszulassung in Modul GS nwt SU 3		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Funktion und Bild der Chemie in der Gesellschaft (z.B. Exkursionen in die chemische Industrie) • Chemische Sachverhalte in grundschulrelevanten Kontexten • Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte • Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln • Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz • Grundbegriffe und Basiskonzepte der Chemie • „Natur der Naturwissenschaften“
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen/Absolventen • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Medien, • können im Sachunterricht sicher experimentieren, • sind in der Lage mit gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege und Entsorgung), • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode, • kennen ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe, • können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen, • sind vertraut mit chemischen Basiskonzepten sowie zentralen Begriffen der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen-Modelle, Stoffumwandlungen, energetische Betrachtungen bei Stoffumwandlungen, Donator-Akzeptor-Prinzip, Struktur-Eigenschafts-Zusammenhang) inklusive historischer Betrachtungen der Theorie- und Modellbildung, • können chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturieren, vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterrichts herstellen, • kennen typische Eigenschaften, Darstellungsarten, Nachweise, Umsetzung und Entsorgung schulrelevanter Stoffgruppen inklusiver Reaktionsschemata, • kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen • ,verfügen über anschlussfähiges, für den Grundschulunterricht relevantes Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen, speziell über grundlegende Kenntnisse der Anorganischen Chemie und deren Systematisierung.

Modul GS nwt SU Ch 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Ch 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsfor-schung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Ch 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Chemie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Ch 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien^[SEP] Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Ch 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Chemie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. / 6. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phänomene und Experimente der unbelebten Natur für den Sachunterricht Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Fachdidaktisches Seminar 1 Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		

	Seminar Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Ch 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fach Chemie: • Ziele und Rahmenbedingungen des chemiebezogenen Sachunterrichts • Unterrichtskonzepte für den chemiebezogenen Sachunterricht, speziell die Experimentellen Methode • naturwissenschaftlich- problemorientierte Unterrichtsverfahren, speziell forschend-entwickelndes Unterrichtsverfahren • Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht • Nutzung fachspezifischer, relevanter und zeitgemäßer Medien und Materialien		

	• Alltags- und Schülerorientierung im naturwissenschaftsorientierten Sachunterricht • Basiskonzepte und Modelle in der Chemie, Einsatz von Medien und Modelle im Chemieunterricht • Verständnisprobleme, Fehlvorstellungen und systematische Vorgehensweisen zur Erschließung komplexer chemischer Inhalte ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode, • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Unterrichtsmethoden, speziell dem problemorientierten Verfahren, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem Unterricht, speziell von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, • können sich mit Phänomenen und Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und diese didaktisch alltags- und schülerbezogen rekonstruieren, • kennen die dem Fach Chemie zugrundeliegende Basiskonzepte und Modelle (z.B. Stoff-Teilchenkonzept, Erhaltungskonzept), • verfügen über grundschulrelevante Kenntnisse zur Erschließung stofflicher Inhaltsbereiche und experimenteller Aufgabenstellungen, • kennen typische Verständnisprobleme und Fehlvorstellungen von Grundschulkindern beim Erschließen naturwissenschaftlicher Phänomene und kennen Möglichkeiten einer systematisch-progressiven Vorgehensweise zur Erschließung komplexer Inhalte, • erwerben Grundkenntnisse zu Zielen und Rahmenbedingungen des Chemieunterrichts, • verfügen über Kenntnisse und Bewertungsmaßstäbe von Medien und

	Modellen im Chemieunterricht. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.7.4 Physik

Modul GS nwt SU Phy 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Naturphänomene im Experiment Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Bewertetes Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physiks mit darin enthaltenem Reflexionsanteil von mindestens 30 Seiten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Für die folgenden Module des Studiengangs		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:		- Naturphänomene und technische Objekte unter physikalischer Perspektive - physikalisches Grundlagenwissen, insbesondere zu Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfache elektrische Stromkreise, Licht und Schatten, optische Abbildung - Experimente zur Physik, insbesondere zum Sachunterricht der Primarstufe - das physikalische Bild von Raum und Zeit - typische physikalische Arbeitsweisen (Hypothese, experimentelle Messungen, Datenerfassung und -auswertung)	

	• sachunterrichtsrelevante Themen unter physikalischen Gesichtspunkten • Grundlagen der Phänomenorientierung und der Interdisziplinarität, • Sicherheit im Sachunterricht • Physikdidaktische Grundlagen (Naturwissenschaftliche Lehr-Lernforschung, insbesondere Nature of Science und Genderaspekte) • Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung, • Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) • Planung von physikbezogenem Sachunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse insbesondere in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen und können zentrale physikalische Begriffe erklären sowie ausgewählte Aufgaben der klassischen Physik lösen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen, Alltagssituationen und Phänomenen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur oder Gesundheit unter physikalischer Perspektive auseinandersetzen, • kennen, beschreiben und reflektieren spezifisch physikalische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung), • können ihre Kenntnisse in Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben, • können einfache physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen, • vergleichen und bewerten ausgewählte physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen, • kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen, • verfügen über anschlussfähiges physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.

Modul GS nwt SU Phy 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Phy 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Phy 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunkt Fach Physik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Phy 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielforientiert unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien^[1] Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,

	• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Phy 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht, Schwerpunktfach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrveranstaltung zu Phänomenorientierung oder Interdisziplinarität Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung / Seminar / Übung Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Phy 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte, • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching		

	• Naturphänomene, Alltagssituationen und technische Objekte unter naturwissenschaftlicher Perspektive • Naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, typische naturwissenschaftliche Arbeitsweisen • Sachunterrichtsrelevante Themen unter naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten • Erkenntnismethoden der Physik • Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) • Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe • Exemplarische Vertiefung in Physik ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben und reflektieren grundlegende physikalische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren, • können physikspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und

	Beurteilung von physikbezogenem Unterricht der Grundschule, • können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards bewerten und sie in Bezug zu physikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen, • kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern, • können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben, • kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen erkannt und weiterentwickelt werden können, • können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln, • können in ersten Ansätzen Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Genderaspekten beschreiben und bewerten, • erkennen individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse und können adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.7.5 Technik

Modul GS nwt SU Tec 1	Titel des Moduls:		Technische Handlungsfelder	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Bildung in der Grundschule Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktisches Projekt (30 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ausgewählte Technikwissenschaften • Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff • Kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Praktisch-technologische Grundlagen, Fertigungsverfahren • Technische Problemlösestrategien • Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren)		

	• Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten • Umgang mit Messzeugen, Werkzeugen, Werkstoffen (insbesondere Holz), Vorrichtungen, Geräten und Maschinen • Unfallverhütung, Arbeitssicherheit • Präkonzepte, Zugangsweisen, Übergänge • Fachdidaktische Grundlagen des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule • Ansätze des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten technikwissenschaftlichen Bereichen (zum Beispiel Maschinen-, Energie-, Bau-, Produktions-, Elektro- und Informationstechnik), • verfügen über grundlegendes Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen, • können ausgewählte technische Phänomene in ihrem historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten, • verfügen über grundlegende Fertigkeiten der technischen Praxis sowie technische Problemlösestrategien in ausgewählten Bereichen, • können techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen beschreiben, anwenden, kommunizieren, analysieren und bewerten, • können spezifische Fertigungsverfahren, Maschinen, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen, • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen, • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schüle- rinnen und Schülern.

Modul GS nwt SU Tec 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Technik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Tec 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen. 

Modul GS nwt SU Tec 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Technik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Tec 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielforientiert unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien^[1] Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen,

	• können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Modul GS nwt SU Tec 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h (+ 90) h	Davon Präsenzzeit: 90 h (+ 30) h = 6 (+ 2) SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h (+ 60) h	ECTS-P gesamt: 9 (+ 3)
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Soziotechnische Studien Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Methoden und Medien des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS nwt SU Tec 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ausgewählte Technikwissenschaften • Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff • Kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Technische Problemlösestrategien • Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren) • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten		

	• Technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale • Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule • Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte • Technikdidaktische Lehr- Lernforschung • Planung, Durchführung und Evaluation von technikbezogenem Unterricht in der Grundschule • Differenzierung und Individualisierung im technikbezogenen Unterricht der Grundschule • Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule • Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Technik als Disziplin charakterisieren sowie ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren und im Unterricht thematisieren, • können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts beschreiben, • kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu technikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Beurteilung und Weiterentwicklung von technikbezogenem Sachunterricht der Grundschule,

- können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren,
- können individuelle auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial wählen,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im technikbezogenen Sachunterricht der Grundschule,
- können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren,
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität im technikbezogenen Sachunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.8 Sozialwissenschaftlicher Sachunterricht

5.8.1 Geographie

Modul GS sw SU Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geographie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		

	Seminar Geographische Fachmethoden I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		- Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Struktur, Funktion, Prozess, System, Raum-begriffe, Maßstabsebenen sowie unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung - Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie - Physisch-geographisch relevante Sachverhalte aus weiteren geowissenschaftlichen Disziplinen	

	• Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Stadtgeographie, Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Raumordnung, Entwicklungsforschung • Humangeographisch relevante Sachverhalte aus weiteren raumwissenschaftlichen Disziplinen • Humanökologie, politische Ökologie, geographische Entwicklungsforschung, Hazardforschung, Landschafts- und Stadtökologie • Syndromkonzept, Kernprobleme im globalen Wandel, Naturrisiken, nachhaltige Entwicklung von Räumen • Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen • Geographische Darstellungsmittel • Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Die Absolventinnen und Absolventen kennen zentrale geowissenschaftliche Begriffe, Kategorien, Gegenstandsbereiche, Modelle und Theorien und können diese systematisch darstellen, anwenden und kritisch reflektieren, • können aktuelle Themenstellungen als disziplinübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben, • können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren, • sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten, • können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten, • können Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktika, Exkursionen), • können die Geographie als geowissenschaftliche Disziplin und ihre Brückenfunktion zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften charakterisieren, • entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können, • entwickeln Orientierungskompetenz, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen.

Modul GS sw SU Geo 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbst- studium</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehr- sprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer- Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>3</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer- Semester	ECTS-P	3
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbst- studium	60 h											
Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer- Semester											
ECTS-P	3											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Geo 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Keine											
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)											
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.											
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftli- che Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sa- chunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und In- klusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten indivi- dueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Ri- tuale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsför- schung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hin- tergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion											

	• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welter-schließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Modul GS sw SU Geo 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Geo 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,	

	• kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geographie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. / 6. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Baden-Württemberg Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Geographiedidaktik: Einführung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Fachwissenschaft/-didaktik: Planung einer Unterrichtssequenz	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Geo 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündlich Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ansätze regionaler Geographie unter länderkundlichen, dynamischen, vergleichenden, problemorientierten Aspekten • Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen) • Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien		

	• Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen • Geographische Darstellungsmittel • Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik • Fach- und adressatengemäße Präsentation • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik • Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts • Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht) • Aufgabenkultur im Geographieunterricht • Fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung • Perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren, • sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten • können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten, • können die Funktion und die Wahrnehmung der geowissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren,

- entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können,
- entwickeln Orientierungskompetenz,
- können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren,
- können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, - kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln,
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von kompetenzorientiertem Unterricht für heterogene Lerngruppen in der Grundschule,
- können fachspezifische Medien und Medien aus dem Alltag nutzen und reflektieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten,
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,
- kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung,
- kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.8.2 Geschichte

Modul GS sw SU Ge 1	Titel des Moduls:		Grundlagen des Schwerpunktfachs Geschichte		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden Halten eines Referats in einem der Seminare		
	Modulprüfung:		
	Hausarbeit (10-12 S.), in einem Seminar anzufertigen		
	Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		
	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen		
	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte:		
	• Konzept der Quelle, Quellenkritik • Quellenkunde (Text- und Bildquellen, Sachquellen) • Historische Methoden, geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken		

	• Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen • Epochen und Epochengrenzen • Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen • Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen • Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität • Alterität und Identität, Perspektivität • Fakten und Fiktion • Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug • Forschendes und entdeckendes Lernen • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz • Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen • Historische Stätten, Museen, Ausstellungen, Denkmäler, Gedenkstätten • Historische Bilder, Filme, Bücher, "Living History"/Reenactment • Akten, Briefe, Tagebücher, Historienbilder, Fotos, historische Filme, archäologische Funde, Zeitzeugenaussagen • Historische Darstellungen, Schulbuch, Filme, Digitale Medien • Empirische Studien • Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens • Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze • Vorwissen, Präkonzepte • Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel • Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf • Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, • kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens, • kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis,

	• kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten, • kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen, • kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung. Querschnittskompetenzen • Medienkompetenz und Erziehung, • Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit.

Modul GS sw SU Ge 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

	sozialwissenschaftlichen Perspektiven	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Erziehungswissenschaft	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Ge 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft), Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens		

	• Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welter-schließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Modul GS sw SU Ge 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwissemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw Ge SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich		

	• Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Ge 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Geschichte	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Historische Dimensionen der Inklusion am Beispiel einer noch nicht abgedeckten Großepoche	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Ge 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen • Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender) • Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit • Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region • Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt • Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, • erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, • verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, • können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, • können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren,

	• sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen, • kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential, • können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen. Querschnittskompetenzen • Deutsch als Zweitsprache, • Medienkompetenz und Erziehung, • Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Inklusion und Heterogenität ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.8.3 Politik

Modul GS sw SU Pol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Schwerpunktfach Politikwissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbst- studium</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehr- sprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer- Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>3</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer- Semester	ECTS-P	3
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbst- studium	60 h											
Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer- Semester											
ECTS-P	3											
	Seminar Internationale Beziehungen / Konflikte Fach: Politikwissenschaften	<table><tr><td>Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)</td><td>30 h bzw. 2 SWS</td></tr><tr><td>Aufwand für Selbst- studium</td><td>60 h</td></tr><tr><td>Unterrichts-/Lehr- sprache</td><td>i.d.R. deutsch</td></tr><tr><td>Lage</td><td>Winter- / Sommer- Semester</td></tr><tr><td>ECTS-P</td><td>3</td></tr></table>	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	Aufwand für Selbst- studium	60 h	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	Lage	Winter- / Sommer- Semester	ECTS-P	3
Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS											
Aufwand für Selbst- studium	60 h											
Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch											
Lage	Winter- / Sommer- Semester											
ECTS-P	3											
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten											
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden											
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten											
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen											
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.											
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theo- retische Ansätze und Teilgebiete) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Po- litische Kommunikation) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration • Politische Systeme (z.B. Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus)											

	• Internationale Beziehungen (z.B. Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt; internationale und transnationale Institutionen, Organisationen und Netzwerke, Außen- und Sicherheitspolitik) • Politische Theorie (z.B. Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, Demokratietheorien) • Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Wissens-, Kompetenz-, Urteils- und Einstellungserwerb • Politikdidaktische Ansätze und Konzeptionen • Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Lehr-Lern-Forschung • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Bezugswissenschaften der politischen Bildung • Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen • Frühes politisches Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren die Grundbegriffe der Politikwissenschaft, die Gliederung des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und können deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten, • können unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder systematisch darstellen, vergleichen und analysieren, • wissen um die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und können die Arbeit inter- und transnationaler Akteure beurteilen, • sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Ideen und den Grundbegriffen der politischen Theorie, • können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen, • können aktuelle politische Sachverhalte (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlichen und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundstufe bewerten, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule,

	• sind mit den Zielen politischer Bildung vertraut und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander, • kennen Konzeptionen und Kompetenzmodelle der Politikdidaktik, können diese analysieren, vergleichen, bewerten und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, • kennen die sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und reflektieren und kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht.

Modul GS sw SU Pol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Politikwissenschaften			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Pol 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft), Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion		

	• Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welter-schließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Modul GS sw SU Pol 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Politikwissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

	Fach: Erziehungswissenschaft	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Pol 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

- können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,
- kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen,
- können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □
- reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,
- kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen,
- können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Pol 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht, Schwerpunktfach Politikwissenschaft			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. / 6. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Internationale Beziehungen / EU Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Pol 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten	
	Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.	
	Lehrinhalte:	• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen)	

	• Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Differenzierung und Individualisierung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Lehr-Lern-Forschung • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung Bezugswissenschaften der politischen Bildung Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen • Frühes politisches Lernen • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Projektorientiertes politisches Lernen • Außerschulische Lernorte • Schülervorstellungen, Lernhaltungen, Lernvoraussetzungen • Differenzierung, Individualisierung und Leistungsüberprüfung • Politik- und Demokratielernen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen,

	mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung für die Bedeutung politischer Bildung in der Grundschule, • können, ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren, • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welter-schließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.

- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- kennen Ansätze der politischen Kommunikation und demokratischer Aushandlungsprozesse,
- können auf der Grundlage der Unterscheidung zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen,
- können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verstehenshürden beschreiben,
- können individuelle politische Lernprozesse beobachten, analysieren und reflektieren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung im Sachunterricht,
- können Elemente sozialen Lernens von politischem Lernen voneinander abgrenzen und Überschneidungen aufzeigen,
- können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.8.4 Wirtschaft

Modul GS sw SU Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die BWL Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Der Staat im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die vier Veranstaltungen (Prüfung = 1 ECTS Punkt)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen	
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Lehrinhalte:	• Zentrale ökonomische Begriffe wie Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftskreislauf • Stellung der privaten Haushalte, Unternehmen sowie Staat und Ausland im Wirtschaftsgeschehen • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (insbesondere kategorial, handlungstheoretisch, institutionenökonomisch, konstruktivistisch, alltags- und lebenssituativ)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und können diese im fachlichen Kontext anwenden und kritisch reflektieren, • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaft, • kennen zentrale ökonomische Theorien und Modelle, können diese systematisch darstellen und hinsichtlich ihrer Potenziale vergleichen, bewerten und kritisch reflektieren, • kennen aktuelle ökonomische Problemlagen (Strukturen und Prozesse) und können diese systematisch darstellen und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen, • kennen Konzepte der ökonomischen Bildung und können diese bewerten, • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.

Modul GS sw SU Wi 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Wi 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft), Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts		

	• Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Modul GS sw SU Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Wi 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen		

	• Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Modul GS sw SU Wi 4	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, vertiefung der Wirtschaftswissenschaft und ihrer Didaktik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar Konsumverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ISP-Begleitseminar zum Sachunterricht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS sw SU Wi 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Arbeitsmarkt, Arbeit und Beruf, Gender und Inklusion - Konsumökonomik, Arbeitsökonomik, und Gesellschaftsökonomik sowie Mikro- und Makroökonomie - Theorie der Unterrichtskonzeption, didaktische Modelle, Leitbilder und Prinzipien - Zentrale didaktische Prinzipien der ökonomischen Bildung, wie zum Beispiel Problemorientierung, Handlungsorientierung, Entscheidungsorientierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Lebens- und Alltagsorientierung - Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug,		

	Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen • Kategorien, Bildungsstandards, Kompetenzbereiche, Bildungsplan der Grundschule, • Einschlägige Methoden mit Affinität zu ökonomischen Denkweisen (insbesondere Projektarbeit, Wettbewerbe, ökonomische Experimente, Planspiele, Schülerfirmen, Fallstudien) ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ökonomische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien- gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht an der Grundschule, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben zum Aufbau ökonomischer Kompetenzen entwickeln, • können Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden treffend auswählen und einsetzen, • kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen ökonomischen Lernens, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte analysieren und bewerten, • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Arbeitens in der Grundschule im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre beschreiben und analysieren. ISP

	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

5.9 Sport

Modul GS Sp 1	Titel des Moduls:		Grundlagen der Sportwissenschaft	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Erziehung & Bildung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Training & Bewegung - Teil 1 Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	

	Vorlesung Training & Bewegung - Teil 2 Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Individuum & Gesellschaft Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (90 Minuten) (2 ECTS-Punkte auf Grund der hohen Anzahl an prüfungsrelevanten Vorlesungen)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS Sp 3 + Modul GS Sp 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit	im Studiengang	der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung, • kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten, • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen, • können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegendes Wissen der Teildisziplinen der Sportwissenschaft (Sportpädagogik, Trainings- und Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Sportpsychologie, Sportsoziologie), • verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat), • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen). 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren, • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten,
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Modul GS Sp 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Bewegungsfelder	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen: Zu wählen sind 4 aus 5 Veranstaltungen (Pflicht: Bewegung im Wasser)	Seminar Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Bewegen an Geräten Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Bewegen im Wasser	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h

	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Laufen, Springen, Werfen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Seminar Spielen – Spiel - Sportspiel Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbst- studium		30 h
	Unterrichts-/Lehr- sprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Sp 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbe- reitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	1 Demonstrationsprüfung in Individualsportart 1 Leistungsprüfung in Sportspiel (1 ECTS-P für Prüfungsvorbereitung)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	rhythmisch-musikalische Grundlagen der Bewegung und Bewegungs- begleitung		

	• Improvisation und Gestaltung von Tanz und Bewegungstheatersequenzen • Kindertänze, Tanzrends • Spielen und Gestalten mit Alltagsmaterialien und Handgeräten • Koordinativ-konditionelle Grundlagen des Gerätturnens • Bewegen an und mit Großgeräten • Von Bewegungsgrundformen zu turnerischen Basiselementen • Hilfestellungen und Gerätehilfen • Bewegungs- und Erfahrungsraum Wasser • Einführung in die Grundtechniken Brust- und Kraulschwimmen • Spiele im Wasser • schnell und ausdauernd Laufen • Werfen mit verschiedenen Materialien • weit springen, hoch springen, über Hindernisse springen • Spiele - Vorbereitung der großen Spiele • kleine Spiele • Staffelspiele, Wettspiele, Kooperative Spiele • ballorientierte Koordination
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen, primarstufenrelevanten Spiel- und Übungsformen in der Halle, im Freien und/oder im Wasser, • verfügen über ein grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens drei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, • kennen verschiedene sportartspezifische didaktische Konzepte und verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sportunterricht in der Grundschule, • verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulsport (Geräteaufbau, Hilfestellungen, Erste Hilfe), • sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler oder eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation aus dem Wasser zu befreien, • Sie können Kinder zu Bewegung, Spiel und Sport motivieren.

Modul GS Sp 3	Titel des Moduls:		Psychomotorik und Inklusion	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Psychomotorik Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Bewegungsfeld Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modul GS Sp 1 Klausur. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Primarstufe • Umgang mit Heterogenität • Ziele und Inhalte der Psychomotorik • Grundlagen der Sinneswahrnehmung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Schulkindern mit und ohne Handicap • Wahrnehmung und Bewegung • Die Bedeutung des Spiels in der Psychomotorik: Angebot – Motivation – Ambivalenz • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder mit und ohne Handicap		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Wissen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht mit heterogenen Gruppen, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu sozialisationischen Prozessen und der Aneignung sportiver Kulturtechniken sowie zum Umgang mit Heterogenität (Geschlecht, Ethnie, Milieu) im Sportunterricht nachzuvollziehen und zu reflektieren, • kennen die Unterschiede von Integration und Inklusion und können diese zur Gestaltung von Unterrichtspraxis nutzen,		

	• lernen Ziele, Inhalte und Methoden der Psychomotorik kennen und umzusetzen, • erwerben Grundlagenwissen zur psychomotorischen Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap, • erwerben nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Bewegung, • erwerben Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spiele zur gezielten Wahrnehmungsförderung, • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit. Können: Die Absolventinnen und Absolventen • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik, • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten, • sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen, • können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

Modul GS Sp 4	Titel des Moduls:	Sportwissenschaft (Vertiefung)		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	5. / 6. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Sicht Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Körperliche Förderung und Entwicklung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsmethoden	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Begleitveranstaltung zur Schulpraxis	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	ISP - Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Sp 1 - 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Begrifflichkeiten und Modelle zur Gesundheit • Gesundheitszustand und –verständnis • Gesundheitserziehung/-förderung in der Schule • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitiver Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit, • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die Grundschule in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene, • können Sachverhalte in Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten, • beherrschen grundlegende Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft, • kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung und können empirische sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen, • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten. 1.3 Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern, • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Ausgestaltung einer bewegungsprofilierten Grundschule. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung/-förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung,

	Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien), • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.), • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben. 2.3 Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen und gestalten, • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial, • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Unterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport- und gesundheitsbezogenem Unterricht der Grundschule, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang vom Elementarbereich zum Grundschulbereich.

6. Abschlussmodul – Bachelor

Modul GS BA	Titel des Moduls:	Bachelorarbeit	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	90 ECTS-Punkte absolviert.		
Sprache	Die Arbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen Ausnahme: Fach Englisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer.		
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (Umfang: ca. 75'000 Zeichen (ohne Leerzeichen) oder eine diesem Umfang entsprechende fachliche Leistung)		
Lehrinhalte:	• Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld umsetzen, • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.		

Modulkatalog

Fächer mit abweichendem Umfang
mit Bezug zum Lehramt Grundschule

Bachelor of Arts (B.A.)

Stand

22.11.2020

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



Inhalt

1. Alevitische Theologie / Religionspädagogik	2
2. Deutsch als Zweit- / Fremdsprache	11
3. Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit	22
4. Regionales Lernen	30
5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch	39
6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie / Religionspädagogik.....	54
7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie / Religionspädagogik	64
8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie / Religionspädagogik	76
9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst	86
10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik	96
11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit).....	106
12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie)	119
13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Chemie)	132
14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik).....	145
15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Technik).....	158
16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie).....	171
17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte)	184
18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft)	198
19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft)	213
20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport	226

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

1. Alevitische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS Erw alev Theol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitische Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur) Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die alevitische Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die alevitische Religionspädagogik Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse über das Alevitentum • Einführung in die alevitische Terminologie • Lektüre und Interpretation schriftlicher Quellen • Grundlagen des alevitischen Glaubens • Alevitische Geschichte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen haben Grundkenntnisse zum Alevitentum erworben; können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch deuten; sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubenslehre und -praxis zu reflektieren; können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch alevitische Glaubensvorstellungen deuten; kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können fachbezogene Begriffe sachgerecht übersetzen und analysieren; sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Alevitentums wissenschaftlich einzuordnen; kennen Texte, lyrische Werke, Gesänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären; kennen religiöse Bilddarstellungen, Symbole und Rituale und können sie angemessen interpretieren; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren; können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS Erw alev Theol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die interkulturelle Pädagogik Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Alevitische Ethik Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		/Lehrsprache	
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Alevitische Liturgie (Erkanlar) Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1 "Grundlagen" erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die interkulturelle Pädagogik • Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts • Grundlagen alevitischer Ethik • Überblick über die alevitische Liturgie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern; verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht; kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen; können fachspezifisch relevante und zeitgemäße		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen; sind in der Lage ethische Problemstellungen zu reflektieren; kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen; setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; sind fähig religiöse Zeremonien und Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren; sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten; kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung; kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen; können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS Erw alev Theol 3	Titel des Moduls:	Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum) Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre / Konzepte Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz Fach: Alevitische Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Religionspädagogik	/Lehrsprache	
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Professionalisierungspraktikum mit Projekt Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 2 "Vertiefung" erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes • Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte • Festigung und Reflexion der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz • Professionalisierungspraktikum mit Projekt		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren; sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Alevitentums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidaktik zu überprüfen; sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren; kennen umfassende didaktische Modelle und		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Methoden des alevitischen Religionsunterrichts; können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern; können umfassende Konzepte eines alevitischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren; können religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren; kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden; sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen; können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten; können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen; verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen; können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren; kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren; verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Türkischen über grundlegende linguistische, und soziolinguistische Kompetenzen, haben strukturelle Einblicke in das Osmanische.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

2. Deutsch als Zweit- / Fremdsprache

Modul EWS DaF / DaZ 1	Titel des Moduls:	Didaktik und Methodik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar Einführung in die Fremd- und Zweitsprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester ¹
		ECTS-P	3
	Seminar Didaktik und Methodik DaF- DaZ II (Literatur) Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

¹ Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Didaktik und Methodik DaF / DaZ I Fach: Deutsch	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für Modul 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Zugänge zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik • Überblick über fachdidaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik • Literaturdidaktische und literaturwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb • Sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb • Methodische Aspekte in Literatur- und Sprachdidaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • können sich in die aktuelle internationale Diskussion zur Sprachen-, Kultur- und Integrationspolitik mit eigenständigen Positionen einbringen. • kennen die wesentlichen Fragestellungen und Positionen der Fremd- und Zweitsprachdidaktik und können diese reflektieren. • verfügen über eine sprachwissenschaftliche Grundlage des Fremd- und Zweitspracherwerbs und ordnen damit fachdidaktische Fragestellungen theoretisch ein. • kennen grundlegende fachdidaktische Konzeptionen, können diese reflektieren und ihre Bedeutung für methodisches Vorgehen für unterschiedliche Adressatengruppen erkennen. • können Lehr-Lernprozesse im Fremd- und Zweitspracherwerb		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	fachdidaktisch begründet modellieren. • können auf der Grundlage von literatur- und medienwissenschaftlichen Konzepten (Literatur sowie weitere Medienprodukte) analysieren und interpretieren und für den DaF/ DaZ-Unterricht nutzen. • kennen die Chancen der Fremdheitsbegegnung in Literatur und Medien und können damit transkulturelles Lernen anregen und begleiten. • können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien sowie Lehrwerke für DaF/DaZ-Lernende analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen. • verfügen über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Toleranz und können das eigene (berufliche) Handeln hinterfragen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 2	Titel des Moduls:	Kulturelle Diversität und Migration			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar Grundlagen Interkultureller Pädagogik Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Wahlpflicht Kulturelle Aspekte Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- oder Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden				

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Hausarbeit, ca. 10 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlagen für Praktikum und weitere Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe • Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik • Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem • Kulturbezogene Aspekte sprachlichen Lernens • Kulturalität von Geschichte/ Politik/ Geographie • Fragen der Migration
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft. • können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten. • kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik. • besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen. • kennen Kontexte sprachlichen Lernens und kultureller Bezüge unter historischen, geographischen, politischen, religiösen oder soziologischen Perspektiven. • kennen landeskundliche Aspekte im Zusammenhang von DaF/ und DaZ. • erkennen sprachliche Heterogenität als kulturellen Normalfall und können sich dazu im Zusammenhang in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit fördernd einbringen. • kennen Ursachen, Folgen und Herausforderungen von Migration und können dazu reflektiert eigene Positionen beziehen. • kennen Zusammenhänge von Migration und staatlicher Aufgaben und Anforderungen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 3	Titel des Moduls:	Sprachwissenschaftliche Grundlagen			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phonetik und Phonologie / Grammatische Aspekte DaF / DaZ Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/ Sommer Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Zweit- und Mehrspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/ Sommer Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Diagnose sprachlicher Kompetenzen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/ Sommer Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Praktikum		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Diagnoseverfahren zu Sprachständen • Leistungsbeurteilungen • Förderpläne • Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial • Heterogene Lernzugänge • Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs • Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • kennen zentrale Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik. • können zentrale Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie Bausteine einer pädagogischen Grammatik in ihre Unterrichtskonzeption integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende (Förder)maßnahmen anregen. • können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	einen theoretischen Zusammenhang stellen, vermitteln und kritisch hinterfragen. • kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit. • können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Erwerbstheorien bzw. fachdidaktischen Ansätzen in Zusammenhang bringen. • können vor dem Hintergrund erwerbstheoretischer Grundlagen Unterricht sowie Unterrichtsmaterial analysieren und reflektieren. • kennen unterschiedliche Verfahren und Zielsetzungen diagnostischer Zugänge im Fremd- und Zweitsprachbereich und können diese in ihrer Reichweite sowie in ihrer theoretischen Fundierung einschätzen. • kennen konkrete Beispiele aktueller diagnostischer Verfahren und können diese anwenden. • können Ergebnisse diagnostischer Verfahren interpretieren und für die Förderung nutzen. • können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren. • können mit ihrer eigenen Erstsprache, gegebenenfalls einer Zweitsprache und mindestens einer Fremdsprache lernend und reflektierend umgehen. • verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu erschließen und unterschiedliche theoriegeleitete Diskussionen in Fachpublikationen zu verknüpfen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 4	Titel des Moduls:	Ausgewählte Aspekte der Fremd- / Zweitsprachdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wahlpflicht Schreiben Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. / 3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fremdsprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	6	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: 15 min
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Praktikum
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Schreiben lernen in einer zweiten/ fremden Sprache • Ggf. Alphabetisierung Erwachsener • Fremdsprache nach Angebot
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • sind mit spezifischen schriftsprachlichen Lernanforderungen in der Zweitsprache vertraut. • können Schriftsprache von Mündlichkeit systematisch unterscheiden • kennen ggf. Ansätze, theoretische, fachdidaktische und methodische Zugänge zur Alphabetisierung Erwachsener/ Jugendlicher. • können Schriftprodukte analysieren, die Ergebnisse erwerbstheoretisch einordnen und für die Förderung nutzen • kennen Grundlagen einer weiteren Fremdsprache, die nicht in der Schule bereits gelernt wurde (je nach Angebot) • können eigene Erfahrungen beim Erwerb einer neuen Fremdsprache reflektieren • können kontrastive Bezüge zwischen einer Fremdsprache und der eigenen L1 herstellen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 5	Titel des Moduls:	Praktikum		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ X Einsemestrig oder ☒ Zweisemestrig 4 Wochen (mind. 15 Unterrichtseinheiten)			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	180 h bzw. 12 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	0 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	6	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zwei Module müssen erfolgreich abgeschlossen sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			
	Aktive Teilnahme am Praktikum nach Vereinbarung mit Praktikumsstelle Ordnungsgemäße Praktikumssteilnahme, Zeugnis der Praktikumsstelle			
Modulprüfung:	Praktikumsdokumentation mit Forschungsinhalt oder fokussierter Dokumentation der Tätigkeiten			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:				
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Studiengängen	
Lehrinhalte:	Abhängig von der Praktikumsstelle
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • können theoretische, fachdidaktische und methodische Kenntnisse in der Praxis hinsichtlich ihrer Relevanz erkennen und reflektieren. • können Förderkonzeptionen selbstständig entwickeln und hinsichtlich ihrer Angemessenheit in der Praxis hinterfragen. • können praxisbezogenes Handeln in seiner Vielfalt aufgrund eigener Erfahrungen sowie aufgrund von Hospitationsleitungen begründet einschätzen. • können sich in einem Kontext der kulturellen Differenz und Heterogenität angemessen und reflektierend einbringen sowie ihre eigene Person einschätzen. • können selbstständig bei in der Praxis entstehenden Fragestellungen fachbezogen weiterlernen und kennen dazu Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

3. Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

G Modul 1	Studiengang:	Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kooperationsseminar von PHW und HRW: Pflichtveranstaltung für alle Studierende des EStG SSP / SSA Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Name der Veranstaltung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			
	Modulprüfung:	Keine			
	Verwendbarkeit im weiteren	Voraussetzung für Modul 2 und 3			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der beiden Themenbereiche im Modul 1 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. fachliche und überfachliche Kompetenzen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit - Alle Studierenden der Zusatzqualifikation lernen die Schulsozialpädagogik/-arbeit als ein gemeinsames Handlungsfeld kennen. - Sie kennen die differenten gesellschaftlichen Rahmenbedingen - Sie kennen die differenten juristischen Bestimmungen der Institution Schule und Institution Jugendhilfe 2. Kompetenzen zur Reflexion und Konstruktion der Kooperation Die Studierenden können die Kooperation zwischen Lehrer/innen und Schulsozial-arbeiter/innen selbständig entwickeln. - Sie können selbständig Handlungsfelder für die Kooperation ausfindig machen - Sie können selbständig Kooperationsstrategien ausfindig machen und diese gestalten 3. Fachübergreifende juristische Kompetenzen aus den beiden Institutionen Schule und Jugendhilfe - Die Studierenden der Zusatzqualifikation, die aus der HRW kommen, lernen das Schulrecht als juristische Handlungsleitlinie der Institution Schule kennen. Sie können dieses für die Schulsozialarbeit reflektieren. Die Studierenden der PHW lernen Grundzüge des Rechts der Jugendarbeit und Familie kennen und können die Relevanz für die Schulsozialpädagogik einschätzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Modul 2	Titel des Moduls:	Vertiefung		
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Didaktik und Methodik Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Institution Schule, Bildungschancen, Übergänge, Heterogenität Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Pädagogische Diagnostik, Evaluation und Schulentwicklung Nur verpflichtend für Studierende der HRW	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2 ist Teil der Vertiefung des Studiums	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Fachliche, fachpraktische, methodische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der drei Themenbereiche im Modul 2 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	- Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, kennen und können aus dem Bereich Didaktik und Methodik: - Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle von Unterricht erkennen und - selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren. - Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten. - Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen aus dem Bereich Schule Theorien zur Institution Schule und zu ihren Chancen- sowie Risikobereichen. - Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen zu reflektieren. - Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in der Schule zu identifizieren und - ihr Wissen für die Kooperation mit Lehrer/innen an der Schule anzuwenden. - Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik oder der Evaluation für Schulentwicklung - Sie können diese Modelle reflektieren und kennen ihre Anwendung. - Sie können selbständig Evaluationsmodelle als Handlungsraum für die Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten. - Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Institution Jugendhilfe, Lebenslagen von Jugendlichen und Theorien Abweichenden Verhaltens - Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in Schulen daraus zu identifizieren	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	- Sie sind fähig Modelle zur Konfliktbewältigung und Prävention daraus abzuleiten - Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen zu reflektieren. 5. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Methoden, Arbeitsbereiche und Ansätze der Sozialen Arbeit und ihre Anwendbarkeit in der Schulsozialpädagogik. - Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle der Jugendhilfe erkennen und - selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren. - Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen, Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen ableiten. 6. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können kennen aus dem Bereich Modelle Soziale Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung. - Sie können diese Modelle reflektieren und - Sie kennen ihre Anwendung. - Sie können selbständig diese Modelle auf die Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen transferieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Modul 3	Titel des Moduls:	Tandempraktikum		
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 150 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 5	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, an den Gesprächen und Veranstaltungen des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin an der Schule, Betreuung durch Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen, Konstruktion und Durchführung eines schulsozialarbeiterischen Projektes in Absprache mit der Schule			
Modulprüfung:	Erstellung eines Projektberichtes, der eine Befragung zur Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen enthält, den Projektbericht und die Reflexion des Projektes aus der jeweiligen Sicht des PHW- oder HRW-Studierenden bezüglich der Kooperationserfahrungen mit dem/der „Rollenpartner/in“ im Projekt			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 3 ist ein Anwendungsmodul, welches auf einen Praxistransfer des Studiums zielt.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Projektbezogene Inhalte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums kennen die Schule als Ort der Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen 2. Sie können Kooperationsstrategien der Schulsozialpädagogik in der Schule analysieren und reflektieren 3. Sie können unter Anleitung von einem/r Schulsozialarbeiter/in und einem/r Lehrer/in ein Projekt im Tandem (Studierende aus PHW und HRW) planen, durchführen und reflektieren. 4. Sie können ihr Handeln aus den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Modul 1 und 2 ableiten, analytisch erfassen, und in einem Bericht dokumentieren und reflektieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

4. Regionales Lernen

Modul ZeReLe FWG	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen			
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 1 Fach: Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. / 2. Semester		
		ECTS-P	3		
		Seminar Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 2 Fach: Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
	Aufwand für Selbststudium		60 h		
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch		
	Lage		1. Semester		
	ECTS-P		3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:				Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:				Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe AWR: Angewandte Wissenschaft in einer Region Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernort Region
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern • grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer • Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern • sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer • Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe AWR	Titel des Moduls:	Angewandte Wissenschaften in einer Region	
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen	
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 70 h = 4,6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 7
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 1 Fach: Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 2 Fach: Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		2. Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	20 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe FWG. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen • grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fachbereiche • Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften • interdisziplinäres Wissen in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen. • Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen • sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer • setzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Fächern ein, um die Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit ihnen zu begründen. • erschließen sich ausgewählte Themen interdisziplinär in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen. • vergleichen und übertragen ihre Kenntnisse auf andere Regionen und Kontexte, einschließlich globaler Zusammenhänge		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe ED	Titel des Moduls:	Exkursionsdidaktik			
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen			
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 70 h = 4,6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 140 h	ECTS-P gesamt: 7		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lernen vor Ort / Exkursionsdidaktik in Fach 1 Fach: Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. / 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Lernen vor Ort / Exkursionsdidaktik in Fach 2 Fach: Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h	bzw. 0,6 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	20 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe AWR. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe LR: Lernort Region Wissenschaftliche Abschlussarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort • Konzepte zum außerschulischen Lernen • Potentiale von regionalen Themen • regionales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region • kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an • erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen • erkennen die Bedeutung regionalen Lernens im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe LR	Titel des Moduls:	Lernort Region			
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen			
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 7		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Selbstorganisiertes Lernen (SOL) Lernort Region (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	80 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
	Projekt Exkursionskonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren (SOL)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	80 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	20 h		
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe ED. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Projektbericht mit Kolloquium	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5: Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• didaktische Potentiale von regionalen Themen • exemplarisches Lernen an der Region • erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort • Konzepte zum außerschulischen Lernen • Projektarbeit	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen • bereiten regionale Themen für ein exemplarisches Lernen an der Region auf • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region • kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an • erschließen und verwerten wissenschaftliche Informationsquellen, insbesondere im Rahmen regionaler Fragestellungen • kommunizieren und präsentieren erworbene Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht • kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und wenden diese reflektiert und produktiv an	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe A	Titel des Moduls:	Abschlussarbeit	
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat Regionales Lernen	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module ZeReLe FD, WAR und ED. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Abschlussarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch

Modul GS EF Eng 1	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar Introduction to Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Introduction to Literary Studies	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für	60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Englisch	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Primary TEFL Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Es müssen alle Veranstaltungen des Grundlagenmoduls studiert werden.		
	Modulprüfung: Klausur (70 Minuten über Introduction to Linguistics, Introduction to Primary TEFL, Introduction to Second Language Acquisition).		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 1 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fach- wissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Rezeptive und produktive visual literacy	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft Kulturwissenschaft • Soziokulturelles Orientierungswissen • Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität Fachdidaktik • Theorien des Sprachenlernens • Kommunikativer Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis • Inter- und transkulturelles Lernen und seine Umsetzung im Unterricht • Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze • Prinzipien des Anfangsunterrichts • Prinzipien des Übergangs • Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren, Sprachwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens, Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und –erziehung • Prävention • Gendersensibilität

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Eng 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing OR Academic Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Interactive Competences	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Englisch	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul EF GS Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 2 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive visual literacy Sprachwissenschaft • Theorien, Methoden und Modelle der anglo- amerikanischen Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen • Pragmatische, psycholinguistische, sozio- linguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung • Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z. B. Corpora) • Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch) Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Textsorten • Textanalyse, Textinterpretation		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels) • Elektronische Medien, Literatur und Film • Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung Kulturwissenschaft • Soziokulturelles Orientierungswissen • Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen • Visuelle und digitale Medien, Internetquellen Fachdidaktik • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische), Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen, Sprachwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen, • können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen, • beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs, Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden, • sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, mediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen, • kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien, • verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren, Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren, • verfügen über eine adäquate Medienkompetenz, Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen • Medienkompetenz: können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, • können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Eng 3	Titel des Moduls:		Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar TEFL: Heterogeneous Classrooms Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF Eng 1 bestanden, Modul GS EF Eng 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Lernportfolio (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 3 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus den vorherigen Modulen werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Rezeptive und produktive visual literacy Fachdidaktik • Theorien des Sprachenlernens • Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen • Motivationsforschung • Diagnostik und Differenzierungsmaßnahmen (z.B. durch Lernaufgaben) • Verfahren der Klassenforschung • Fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze • Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung • Prinzipien des Anfangsunterrichts • Prinzipien des Übergangs • Prinzipien des bilingualen Sachfachunterrichts (CLIL) • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Texte (in einem weitem Textverständnis, d.h. nicht-elektronische und elektronische, schriftliche und visuelle, statische und dynamische, künstlerische und nicht-künstlerische) Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen eine stufengerechte Erzähl- und Erklärungskompetenz und verfügen über vielfältige Kommunikations- und Darstellungstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Fachdidaktik

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,
- kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,
- haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden,
- können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln.

Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Gendersensibilität
- Heterogenität, Individualisierung und Inklusion

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF ENG 4	Titel des Moduls:		Spezialisierung des Faches Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS		Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Begleitseminar ISP Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar TEFL: Assessing Language Competence	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Englisch	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar TEFL: Primary Topic Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF Eng 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 4 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Sprachpraxis: • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten, auch für ausgewählte bilinguale Sachfächer • Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, besonders im Hinblick auf drama techniques, storytelling, Dialoge mit der Handpuppe und andere verwandte Semantisierungstechniken Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der angloamerikanischen Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften des Englischen • Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Pragmatische, psycholinguistische, soziolinguistische und interkulturelle Aspekte der Fremdsprache Englisch • Terminologie und Methodik synchroner Linguistik • Verfahren empirischer sprachdidaktischer Unterrichtsforschung • Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch – Englisch) Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Exemplarische Literaturtheorie • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur Kulturwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität • Verfahren kulturdidaktischer Unterrichtsforschung Fachdidaktik: • Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen • Formen des offenen Unterrichts und Individualisierung • Außerschulische Lernorte • Künstlerische Medien und Vermittlungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben: Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv in alltags- und berufsfeldbezogenen Domänen auf C1 Niveau, entsprechend dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) anwenden und im Unterricht mit stufenadäquater Lehrersprache interagieren, • kennen sachfachbezogene Diskurse und können sie im bilingualen Sachfachunterricht realisieren. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit den grundlegenden sprach- wissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können sie reflektiert anwenden, • kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

- können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,
- beherrschen die Terminologie und Methodik zur Beschreibung bzw. Erhebung des gegenwärtigen Sprachstands einzelner Sprecher im mündlichen wie schriftlichen Diskurs.

Literaturwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen sowie hinsichtlich genderspezifischer Fragestellungen,
- beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,
- sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen.

Kulturwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens.

Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts einschließlich der Diagnose, Feststellung und Förderung von Schülerleistungen, auch mit dem Sprachenportfolio,
- können differenzieren, individualisieren und entsprechende Lernszenarien entwickeln,
- kennen kultur- und literatur- theoretische Ansätze und können sie auf schulische und außerschulische Praxisfelder beziehen.
- Querschnittskompetenzen:
- Medienkompetenz und –erziehung
- Prävention:
- können effektiven Klassenmanagement Methoden einsetzen zur Prävention von Burnout
- können ihr Wissen einsetzen, um potenziell belastende Situationen möglichst früh zu erkennen
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Fragen der Berufsethik
- Gendersensibilität

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS EF Ev. Theol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Evang. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. / 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. / 2. Semester	
		ECTS-P	3	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur ca. 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Überblick über die Geschichte der Kirchen und des Christentums • Reformationsgeschichte • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • kennen die wichtigsten Epochen, Weichenstellungen und kulturellen Niederschläge der Kirchengeschichte, • kennen Grundthemen der Dogmatik und deren grundlegende theologische Denkmuster, • haben einen Überblick über Grundfragen und grundlegende Entwicklungslinien der Religionspädagogik, • können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, • haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Ev. Theol. 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Evang. Theologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über die biblischen Schriften, Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Ev. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Evang. Theologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Ökumenische oder Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module GS EF Ev. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten				

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption in der Neuzeit • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religiöse Gruppen und Vereinigungen • Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, • verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen, • können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Ev. Theol. 4	Titel des Moduls:		Spezialisierung Evang. Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. / 6. Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Historische / Systematische oder Ökumenische oder Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		5. / 6. Semester	
	ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand für die	30 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. / 6. Semester
		ECTS-P	3
	Übung Begleitseminar zum ISP Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF Ev. Theol. 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wissenschaftliche exegetische Methoden, Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche - Schwerpunkte der biblischen Theologie - Einführung in grundlegende religions- philosophische, - soziologische und -psychologische Ansätze - Konzepte der Religionskritik - Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart - Fachdidaktische Erschließung exemplarischer Themen - Konfessionelle Kooperation - Interreligiöse Kooperation		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen, • sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtigen Bezugsfelder, • können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen, • können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen, • können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, • können religionsdidaktische Medien analysieren und sinnvoll einsetzen, • kennen Möglichkeiten der Prävention und der nachhaltigen Entwicklung und können diese angemessen initiieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS EF Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Einführung: Islamischer Theologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. / 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Arabisch-islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. / 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen des Arabischen • arabisches Alphabet, sowie verschiedene Umschriftsysteme • Geschichte der islamischen Theologie, zentrale Problemstellungen • verschiedene theologische Richtungen des Islam • Entstehung, Sammlung und Überlieferung der koranischen Offenbarung • Inhalt des Korans • Einführung in die über die Grundlinien der Auslegungsgeschichte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren,		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen darzustellen, • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und –praxis, • können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv auseinandersetzen, • kennen die zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und können sich mit deren Entstehungs-, Auslegungs- und Wirkungsgeschichte auseinandersetzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Quellenkunde, Islamische Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Islamische Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS EF Islam. Theol. 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorislamisches Arabien • Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas) • Wendepunkte der islamischen Geschichte • Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie • Entstehungsgeschichte • Aufbau von Hadithen • Kategorien von Hadithen • zentrale Hadithe • Anwendung der Hadithe auf den Koran • islamische Rechtsschulen • Rahmenbedingungen des islamischen Religionsunterrichts • Entwicklung der Religionspädagogik, z.B. frühere und aktuelle Konzepte • Religiöse Entwicklung und Sozialisation • religiöse Entwicklung und Sozialisation und islamische Erziehung • Entwicklung der islamischen Religionspädagogik • Islamische Religionspädagogen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (sas.) in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam, • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islam angemessen auszulegen, • kennen die Entstehungsgeschichte der Hadithwissenschaften und die Anwendung der Hadithe zum besseren Verständnis des Korans, • kennen den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts,		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen die Entstehung und Entwicklung des islamischen Religionsunterrichts in Deutschland und die verschiedenen Modelle und Konzeptionen, • kennen Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik, • setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften, Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander, • kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, • können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen, • können Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart zuordnen, • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln, • können die islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren, • sind in der Lage, Stellung für das Fach Islamische Theologie im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs zu nehmen, • können einen begründeten Standpunkt zum Fach islamischer Religionsunterricht an der Schule und im Kontext mit den anderen Schulfächern einnehmen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung: Fachdidaktik und Islamische pädagogische Anthropologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik: Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS EF Islam. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • Fachdidaktische Ansätze und neuere Entwicklungen • Elementarisierung, Analysen, Lehr- und Lernforschung • Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Methodenvielfalt • Medien, Lehr- und Lernformen • Ethik allgemein • Ethische Grundsätze im Islam • Grundfragen islamischer Ethik • Vertiefung des interreligiösen Dialogs und des Verhältnisses des Islam zu den anderen Religionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren, • können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Plurale und heterogene Weltanschauungen			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. / 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. / 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Koranexegese (Tafsir) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. / 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar zum Integrierten Semesterpraktikum Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. / 6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul GS EF Islam. Theol. 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende theologische Fragestellungen und Ansichten im historischen und theologie- geschichtlichen Kontext • Grundlagen des interreligiösen Dialogs • Verhältnis des Islam zu den anderen Religionen • die großen Weltreligionen • Merkmale der gegenwärtigen Religionen (Gotteshäuser, Gebet, Schriften) • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • Vertiefung der Elementarisierung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Vertiefung der Methodenvielfalt • Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans • Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens • Vertiefung der interreligiösen Kooperationsmöglichkeiten, z.B. gemeinsame Unterrichtsthemen • Feste, Gebete usw. • Vertiefung der Grundlinien ihrer Auslegungsgeschichte • Vertiefung der Methoden wissenschaftlicher Koranexegese
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen, • können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln, • sind in der Lage, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zu diskutieren, • haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch- religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primarstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten, • können fächerverbindenden und fächerübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen, • können aufgrund von differenziertem Wissen gegenwärtige Koranexegese selbständig analysieren und einschätzen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren, • können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	Ethiken reflektieren und vertreten.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS EF Kath.Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Katholische Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. / 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. / 2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, 90 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundwissen bezüglich des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblischen Kanonbildung, der biblischen Theologien • Schwerpunkte der Kirchengeschichte (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reformen, Vatikanische Konzilien) • grundlegende Inhalte, Strukturen, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie (im Zusammenhang mit den theologischen Einzeldisziplinen) • Erziehungs- und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts, religionspädagogische Konzeptionen und Prinzipien für die Grundschule		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Qualifikationsziele des Moduls:

- sind in der Lage, ausgewählte alttestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen,
- verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können,
- kennen kirchengeschichtliche Perioden bzw. Themen unter besonderer Berücksichtigung der institutionellen Entwicklung der Kirche, ihrer Glaubensgeschichte sowie ihres pastoralen und spirituellen Lebens und deren Relevanz für die Gegenwart christlicher Soziallehre,
- verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche,
- können Grundfragen und Probleme beschreiben,
- sind in der Lage, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition,
- können den Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert begründen und erläutern,
- verfügen über einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche sowie über aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien in der Religionspädagogik,
- verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Kath.Theol. 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Katholische Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- historische Kontexte, zentrale Texte und Themen des Neuen/Zweiten Testaments (z. B. Gottesbild, Anthropologie, Reich Gottes, Bergpredigt, Auferstehung etc.) - Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (z.B. Person, Gewissen, Freiheit, Normen und Werte, Verantwortung, Schuld) - religionsdidaktische Problem- und Fragestellungen, didaktisches Prinzip der Korrelation, didaktische Konzepte des Religionsunterrichts (materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter RU etc.), neuere Formen des Religionsunterrichts, gesetzliche Texte und kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, historisch relevante Kontexte zu rekonstruieren und neutestamentliche Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auszulegen, - sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden, - verfügen über die Kompetenz, einen korrelativen RU nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept planen zu können, - können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen, - können Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien mit Bezug auf religionsdidaktische Konzepte bewerten, - können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, - können die staatskirchenrechtliche Stellung des Religionsunterrichts		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

				erklären.	
Modul GS EF Kath. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Katholische Theologie / Religionspädagogik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	2		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul GS EF Kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach				

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten, Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	- zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - der Glaube der Kirche im Kontext moderner Herausforderungen - ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik, Probleme und Strukturen ethischer Urteilsbildung - UN Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den RU, biblische, sozialetische und empathische Begründungsansätze - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam und weitere Religionen) - konfessionell-kooperative, interdisziplinäre und interreligiöse Modelle und Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, - setzen sich aus theologischer Perspektive und in empathischer Weise mit dem Anliegen und den Konzepten von Inklusion auseinander, - sind befähigt, sowohl im Bereich der Ökumene als auch im Bereich der Interreligiosität differenzierte Urteile zu fällen und kompetent entsprechende Argumentationen vorzutragen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Kath.Theol. 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Katholische Theologie / Religionspädagogik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. / 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. / 6. Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. / 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar zum ISP Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Abfassung einer schriftlichen Exegese		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, ca. 20 Min., Workload 30 Stunden (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• historisch-kritischen Exegese • biblische Grundthemen (Schöpfung, Vätererzählungen, Exodus, Psalmen, Jesus Christus, Paulus, Aufbau und Entstehung der Bibel/Kanon/Übersetzungen usw.) orientiert am Bildungsplan der Grundschule • zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart • gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme der Systematischen Theologie • ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik • ethische Urteile		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs • Weltreligionen (z.B. Judentum und Islam) • Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs • Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts der Grundschule • aktuelle Fragestellungen im Kontext einer pluralen Gesellschaft, • fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) • didaktische Elementarisierung religiöser und lebensweltlicher Inhalte • Planung, Durchführung, Reflexion von Unterrichtssequenzen mit Unterrichtsbeobachtung unter Einbeziehung des Bildungsplans
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens, • können eine Exegese schreiben, • sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen, • verfügen über die Kompetenz, Mensch und Welt im Horizont der Systematischen Theologie zu reflektieren, • verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte Praxis, • verfügen über ein anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, • sind in der Lage, mit Blick auf ihre künftige Tätigkeit im bischöflichen Auftrag als Religionslehrerin bzw. -lehrer den eigenen Glauben rational zu verantworten und sich mit der Wirklichkeit von Mensch und Welt im Horizont des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen, • verfügen über erste Erfahrungen im Bereich des kompetenzorientierten Unterrichtens, • verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre und haben somit die Basis für eine in der weiteren Ausbildung sowie im Verlauf der beruflichen Tätigkeit sich entfaltende theologisch-religionspädagogische Kompetenz erworben.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst

Modul GS EF K 1	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar <				

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Aktive Seminarteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
Modulprüfung:		Klausur (90 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF K 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik/Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstlerische Studien: Körper/Raum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen und für das ISP		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF K 3	Titel des Moduls:	Kunstdidaktische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Oder Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Portfolio aus GS EF K 2 liegt vor; aktive Seminarteilnahme; Fortführung und Präsentation des Fachportfolios
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Kunstdidaktische Grundlagen für das ISP
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF K 4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar ISP-Begleitseminar Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien (mit fachwissenschaftlichen,	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	fachdidaktischen und künstlerischen Anteilen) mit Exkursion Fach: Kunst	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Anteilen Fotografie/ Neue Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Aktive Seminarteilnahme und Weiterführung des Portfolios		
Modulprüfung:	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden, • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten, • kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik

Modul GS EF Mu 1	Titel des Moduls:	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 225 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Künstlerischer Einzelunterricht Gesang I Hauptinstrument I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	90 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	4		
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die	60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Chorsingen I Fach: Musik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF Mu 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Stimmbildung und Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel, rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.) • Freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen • Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikethnologie • Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren, • kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung, • kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen • können ästhetisch-biographische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe • können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren • entwickeln ihre Fähigkeit zur Teamarbeit (Querschnittskompetenz) • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren (Querschnittskompetenz)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Mu 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Entfaltung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht Gesang II Hauptinstrument II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	135 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	6	
	Künstlerischer Gruppenunterricht Chorsingen I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	0 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	1	
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Ensembleleitung (Grundlagen) Fach: Musik	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 2
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF Mu 3	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Methoden und Techniken der Ensembleleitung Stimmbildung/Stimmphysiologie, Gesang, Instrumentalspiel; rhythmische Grundschulung: solistisch und im Ensemble • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstrumentes unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung • Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und -praxis • entwickeln ihre Fähigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung (Querschnittskompetenz)	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Mu 3	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen I	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 105 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Übung Schulbezogenes Arrangieren Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Ensembleleitung (Vertiefung) Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (20 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 8 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente) • Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse • Methoden und Techniken der Ensembleleitung • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalisch Analyse, • kennen Grundlagen der allgemeinen Musiklehre, der Musiktheorie, der Gehörbildung und der musikalischen Analyse • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition • verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Reproduktion und Produktion von Musik • verfügen über fundierte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument) • können Ensembles leiten		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Mu 4	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Musik und Medien Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Musikgeschichte III Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung • Fachsprache, Präsentationstechniken • Digitale Produktion von Musik, Umgang mit Musiksoftware, elektroakustische Instrumente und Apparate • Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse • Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht • Epochen der Musikgeschichte • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsbemessung und -beurteilung	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben • können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen • verfügen über ein angemessenes Repertoire im Bereich Musik und Bewegung • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren • verfügen über grundlegende Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft • kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien • Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext • können Arrangements für inklusive Gruppen konzipieren und anwenden • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte und setzen sich mit einzelnen Ausschnitten unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen vertieft auseinander • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung (Querschnittskompetenz) • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskompetenz) • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren (Querschnittskompetenz) • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache (Querschnittskompetenz)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Alltagskultur und Gesundheit)

Modul GS EF nwt SU AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte mit Anteilen Inklusion Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologischen Aspekte • Biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Materialkunde, Funktionstextilien • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie • Kultur und Technik der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Ernährung und Ernährungskonzepte • Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Kultur und Technik der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und –situationen • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Wertschöpfungsketten		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budget- und Zeitmanagement im privaten Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Arbeitsplatzgestaltung • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Gendersensibilität • Prävention • Inklusion • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Entwicklung von Förderstrategien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander, • verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum fachgerechten, kulinarisch-ästhetischen Umgang mit Lebensmitteln, • verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil, • setzen sich mit der Kultur und Technik der Nahrungszubereitung sowie mit der Kultur und Technik der Textilfertigung auseinander und können dazu jeweils Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit, • Gendersensibilität.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU AuGe 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. / 4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU AuGe 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Alltagskultur und Gesundheit			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU AuGe 4	Titel des Moduls:		Fachdidaktische und fachwissenschaftliche Problemstellungen	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	
	Vorlesung		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Lebensmittellehre und Lebensmittelmärkte ODER: Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- Semester
		ECTS-P 2
	Seminar ISP- Begleitseminar (Sachunterricht) Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 3 Prüfung bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS EF BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion • Mode und Modetheorien • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und – technologie • Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Lebensstil und Lebenslagen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Biographische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Wahrnehmung und Kreativität • Verknüpfung von Fachwissenschaft, Fachpraxis und Fachdidaktik • Gendersensibilität • Inklusion • Fachdidaktische Positionen, Theorien und Modelle • Fachspezifische Methoden, Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Fachspezifische Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode, sowie Ernährung und Haushalt,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

- reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur,
- besitzen grundlegende Kenntnisse über soziokulturelle, Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese reflektieren,
- setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,
- kennen Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen, sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht,
- reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr- und Lernarrangements
- verfügen über grundlegende Kenntnisse im Feld Diagnose, Begleitung, Beurteilung fachbezogener Lernprozesse,
- setzen sich mit Prävention auseinander,
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,
- reflektieren Genderaspekte,
- reflektieren berufsethische Fragestellungen,
- besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenz,
- reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext von Deutsch als Zweitsprache,
- reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Biologie)

Modul GS EF nwt SU Bio 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts – Schwerpunktfach Biologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Grundlagen der Zoologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Faches. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Modul 1-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen; GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Basiskonzepte wie Struktur und Funktion, Stoff- und Energieumwandlung, Kompartimentierung und Emergenz, Steuerung und Regelung, Reproduktion, Stammesgeschichtliche Verwandtschaft, Variabilität und Anpasstheit usw. • Grundlegende Einblicke in die Zellbiologie • Grundlegende Einblicke in die Tier- und Pflanzenphysiologie und Physiologie des Menschen • Morphologie und Systematik • Fortpflanzung und Entwicklung • Theorien und Mechanismen der Evolution • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Grundlegende Einblicke in Soziobiologie und Verhalten • Grundlegende Einblicke in die Genetik • Grundlagen der Unfallverhütung und Hygiene, Kenntnis einheimischer Tiere und Pflanzen, die Krankheiten und Allergien übertragen bzw. auslösen können
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale naturwissenschaftliche Begriffe (z. B. Leben, Reaktion, Energie, System) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen reflektieren, • kennen die biologischen Basiskonzepte und verfügen über strukturierte Kenntnisse in grundlegenden, insbesondere in den grundschulrelevanten Bereichen der Biologie, • können Informationsquellen wie biologische Originale und andere Medien erschließen sowie kritisch und gezielt nutzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Bio 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Biologie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. / 4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. / 4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. / 4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/ Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Bio 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Bio 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht – Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen für den Sachunterricht Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Systematik der Tiere	(Präsenz)
	Fach: Biologie	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage 5. oder 6. Semester
		ECTS-P 3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
	Begleitseminar zum ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage 5. oder 6. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modul GS EF nwt SU 1-Prüfung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Artenkenntnis häufiger Vertreter der einheimischen Fauna • Grundschulrelevante biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in Klassenzimmer, Labor und Freiland	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	ISP • Evolution des Menschen und bedeutender Tier- und Pflanzengruppen • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen grundlegende naturwissenschaftliche Denkweisen, • kennen grundschulrelevante naturwissenschaftliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen, • können ihre Kenntnisse der Biologie einsetzen, um die Vielfalt der Lebensformen zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit der Natur und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu begründen, • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten und können deren Bedeutung darlegen, • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler. • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren. ISP

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Chemie)

Modul GS EF nwt SU Ch 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts – Schwerpunktfach Biologie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Allgemeine Chemie (Übungen): Experimente, Arbeitssicherheit, Entsorgung Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Tutorium Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	1
	Vorlesung Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Stoffgruppen und Systematisierungen in der Chemie (Übungen) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an den Seminaren "Stoffgruppen und Systematisierungen" ist die erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren "Einführung in die Allgemeine Chemie" Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Erstellung von Protokollmappen aller durchgeführten Versuche	
	Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Prüfungszulassung in Modul GS EF nwt SU 3	
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Studiengängen	Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Funktion und Bild der Chemie in der Gesellschaft (z.B. Exkursionen in die chemische Industrie) • Chemische Sachverhalte in grundschulrelevanten Kontexten • Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte • Chemische Sachverhalte strukturieren, vernetzen und Zusammenhänge vermitteln • Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz • Grundbegriffe und Basiskonzepte der Chemie • „Natur der Naturwissenschaften“
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen/Absolventen • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Maschinen, Gerätschaften, Stoffen und Medien, • können im Sachunterricht sicher experimentieren, • sind in der Lage mit gängigen Geräten und Chemikalien fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege und Entsorgung), • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen und technischen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode, • kennen ausgewählte chemisch-naturwissenschaftliche Theorien und Begriffe, • können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen, • sind vertraut mit chemischen Basiskonzepten sowie zentralen Begriffen der Chemie (z.B. Stoff-Teilchen-Modelle, Stoffumwandlungen, energetische Betrachtungen bei Stoffumwandlungen, Donator-Akzeptor-Prinzip, Struktur-Eigenschafts-Zusammenhang) inklusive historischer Betrachtungen der Theorie- und Modellbildung, • können chemische Sachverhalte durch adressatenorientierte Fragestellungen strukturieren, vernetzen und Bezüge zum chemiebezogenen Sachunterrichts herstellen, • kennen typische Eigenschaften, Darstellungsarten, Nachweise, Umsetzung und Entsorgung schulrelevanter Stoffgruppen inklusiver Reaktionsschemata, • kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können die individuelle und gesellschaftliche Relevanz der Chemie begründen, • verfügen über anschlussfähiges, für den Grundschulunterricht relevantes Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieinstitutionen, speziell über grundlegende Kenntnisse der Anorganischen Chemie und deren Systematisierung.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Ch 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Chemie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	(Präsenz)
	Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage 3. / 4. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/ Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Ch 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Chemie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess ziendifferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Ch 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht – Schwerpunktfach Chemie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phänomene und Experimente der unbelebten Natur für den Sachunterricht Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. oder 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Fachdidaktisches Seminar 1 Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. oder 6. Semester		
		ECTS-P	3		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Organische Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Begleitseminar ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS Ef nwt SU 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fach Chemie: • Ziele und Rahmenbedingungen des chemiebezogenen Sachunterrichts • Unterrichtskonzepte für den chemiebezogenen Sachunterricht, speziell die Experimentellen Methode • naturwissenschaftlich- problemorientierte Unterrichtsverfahren, speziell forschend-entwickelndes Unterrichtsverfahren • Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht • Nutzung fachspezifischer, relevanter und zeitgemäßer Medien und Materialien		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Alltags- und Schülerorientierung im naturwissenschaftsorientierten Sachunterricht • Basiskonzepte und Modelle in der Chemie, Einsatz von Medien und Modelle im Chemieunterricht • Verständnisprobleme, Fehlvorstellungen und systematische Vorgehensweisen zur Erschließung komplexer chemischer Inhalte ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, speziell der Experimentellen Methode, • sind vertraut mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Unterrichtsmethoden, speziell dem problemorientierten Verfahren, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von naturwissenschaftlichem Unterricht, speziell von naturwissenschaftsorientiertem Sachunterricht, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, • können sich mit Phänomenen und Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und diese didaktisch alltags- und schülerbezogen rekonstruieren, • kennen die dem Fach Chemie zugrundeliegende Basiskonzepte und Modelle (z.B. Stoff-Teilchenkonzept, Erhaltungskonzept), • verfügen über grundschulrelevante Kenntnisse zur Erschließung stofflicher Inhaltsbereiche und experimenteller Aufgabenstellungen, • kennen typische Verständnisprobleme und Fehlvorstellungen von Grundschulkindern beim Erschließen naturwissenschaftlicher Phänomene und kennen Möglichkeiten einer systematisch-progressiven Vorgehensweise zur Erschließung komplexer Inhalte,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• erwerben Grundkenntnisse zu Zielen und Rahmenbedingungen des Chemieunterrichts, • verfügen über Kenntnisse und Bewertungsmaßstäbe von Medien und Modellen im Chemieunterricht. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Physik)

Modul GS EF nwt SU Phy 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts – Schwerpunktfach Physik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Naturphänomene im Experiment Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	(Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P 3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) 30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage 1. oder 2. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Bewertetes Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physiks mit einem Reflexionsanteil von mindestens 30 Seiten oder mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für die folgenden Module des Studiengangs	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	- Naturphänomene und technische Objekte unter physikalischer Perspektive - physikalisches Grundlagenwissen, insbesondere zu Eigenschaften von Gasen, Sinken und Schwimmen, einfache elektrische Stromkreise, Licht und Schatten, optische Abbildung - Experimente zur Physik, insbesondere zum Sachunterricht der Primarstufe - das physikalische Bild von Raum und Zeit - typische physikalische Arbeitsweisen (Hypothese, experimentelle Messungen, Datenerfassung und -auswertung) - sachunterrichtsrelevante Themen unter physikalischen Gesichtspunkten - Grundlagen der Phänomenorientierung und der Interdisziplinarität,	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Sicherheit im Sachunterricht • Physikdidaktische Grundlagen (Naturwissenschaftliche Lehr-Lernforschung, insbesondere Nature of Science und Genderaspekte) • Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung, • Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) • Planung von physikbezogenem Sachunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse insbesondere in den für die Grundschule relevanten physikalischen Inhaltsbereichen und können zentrale physikalische Begriffe erklären sowie ausgewählte Aufgaben der klassischen Physik lösen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen, Alltagssituationen und Phänomenen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur oder Gesundheit unter physikalischer Perspektive auseinandersetzen, • kennen, beschreiben und reflektieren spezifisch physikalische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung), • können ihre Kenntnisse in Physik einsetzen, um ausgewählte Phänomene und Alltagssituationen zu beschreiben, • können einfache physikalische Fragestellungen formulieren, Hypothesen bzw. Lösungsideen anhand einschlägiger physikalischer Theorien entwickeln und deren Plausibilität überprüfen, • vergleichen und bewerten ausgewählte physikalische Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen, • kennen und beachten beim Experimentieren relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen, • verfügen über anschlussfähiges physikdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Phy 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. / 4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/ Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Qualifikationsziele des Moduls:

- kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren,
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit,
- setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln,
- kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen,
- kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren,
- kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen,
- kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern,
- kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Phy 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Physik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolioprfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfferent unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Phy 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht – Schwerpunktfach Physik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrveranstaltung zu Phänomenorientierung oder Interdisziplinarität Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. oder 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung / Seminar / Übung Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. oder 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht besucht wurde Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Modul BA GS EF nwt SU 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:		• Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte, • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Naturphänomene, Alltagssituationen und technische Objekte unter naturwissenschaftlicher Perspektive • Naturwissenschaftliches Grundlagenwissen, typische naturwissenschaftliche Arbeitsweisen	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Sachunterrichtsrelevante Themen unter naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten • Erkenntnismethoden der Physik • Lehr-Lern-Arrangements zum Sachunterricht über physikalische Themen (z.B. zum Sinken und Schwimmen) • Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe • Exemplarische Vertiefung in Physik ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben und reflektieren grundlegende physikalische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • können Physik als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren, • können physikspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von physikbezogenem Unterricht der Grundschule,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

- können die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards bewerten und sie in Bezug zu physikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen,
- kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern,
- können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Physik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben,
- kennen Unterrichtsarrangements, in denen Schülervorstellungen erkannt und weiterentwickelt werden können,
- können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis physikdidaktischer Theorien in ersten Ansätzen entwickeln,
- können in ersten Ansätzen Formen des Umgangs mit Heterogenität im Physikunterricht auch unter Genderaspekten beschreiben und bewerten,
- erkennen individuelle auf Physik bezogene Lernprozesse und können adäquate Fördermaßnahmen vorschlagen.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Technik (Technik)

Modul GS EF nwt SU Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Handlungsfelder	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Bildung in der Grundschule Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Fachpraktisches Projekt (30 h)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Ausgewählte Technikwissenschaften • Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff • Kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Praktisch-technologische Grundlagen, Fertigungsverfahren • Technische Problemlösestrategien • Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren) • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten • Umgang mit Messzeugen, Werkzeugen, Werkstoffen, Vorrichtungen, Geräten und Maschinen • Unfallverhütung, Arbeitssicherheit	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Präkonzepte, Zugangsweisen, Übergänge • Fachdidaktische Grundlagen des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule • Ansätze des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten technikwissenschaftlichen Bereichen (zum Beispiel Maschinen-, Energie-, Bau-, Produktions-, Elektro- und Informationstechnik), • verfügen über grundlegendes Verständnis allgemeintechnologischer Strukturierungen, • können ausgewählte technische Phänomene in ihrem historischen und gegenwärtigen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien ableiten, • verfügen über grundlegende Fertigkeiten der technischen Praxis sowie technische Problemlösestrategien in ausgewählten Bereichen, • können techniktypische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen in den für die Grundschule relevanten technischen Inhaltsbereichen beschreiben, anwenden, kommunizieren, analysieren und bewerten, • können spezifische Fertigungsverfahren, Maschinen, Werkzeuge und Werkstoffe zur Lösung unterschiedlicher technischer Problemstellungen zweckbezogen auswählen sowie sachgerecht, sicher und zielorientiert einsetzen, • kennen und beachten relevante Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Handhabung von Werkzeugen, Werkstoffen, Geräten und Maschinen, • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schüle- rinnen und Schülern.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Tec 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Technik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. / 4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. / 4. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) • Übergänge Elementarbereich-Grundschule, Grundschule-Sekundarbereich; Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Schülervorstellungen • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungs- benachteiligung/ Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Tec 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Technik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von naturwissenschaftlich-technischen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF nwt SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Inhalte und Methoden der Vermittlung und des Verstehens kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens • Hypothesenbildung und Überprüfung • Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z.B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen, technischen, soziokulturellen, räumlichen und zeitlichen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenspezifisch vernetzen, • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, □

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen, • können Lehr- und Lernprozesse zu biologischen Themen im Sachunterricht gestalten und reflektieren, • kennen und beachten relevante Sicherheits-, Krankheitspräventions-, Tier- und Naturschutzvorschriften und Regeln beim Umgang mit Gerätschaften, Stoffen und lebenden und toten Organismen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF nwt SU Tec 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h (+90 h)	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS (+30 h = 2 SWS)	Davon Selbstlernzeit: 180 h (+60 h)	ECTS-P gesamt: 9 (+3)		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. / 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Soziotechnische Studien Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	5. / 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Methoden des Technikunterrichts	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. / 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul BA GS EF nwt SU 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ausgewählte Technikwissenschaften • Grundlagen der Technikphilosophie, Systemtheorie und Allgemeinen Technologie, Technikbegriff • Kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Technische Problemlösestrategien • Technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (zum Beispiel Konstruieren, Fertigen, Optimieren, Analysieren, Experimentieren, Erkunden, Gebrauchen, Bewerten, Warten, Instandsetzen, Entsorgen, Dokumentieren) • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung, zum Beispiel unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten • Technische Bildung: Geschichte, Legitimation, Merkmale • Sach- und soziotechnische Aspekte des technikbezogenen Unterrichts der Grundschule • Ziele, Inhalte, Methoden, Medien und außerschulische Lernorte		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Technikdidaktische Lehr- Lernforschung • Planung, Durchführung und Evaluation von technikbezogenem Unterricht in der Grundschule • Differenzierung und Individualisierung im technikbezogenen Unterricht der Grundschule • Lernstandsdiagnose, Leistungsbewertung und Fördermaßnahmen im technikbezogenen Unterricht der Grundschule • Vertiefung ausgewählter Aspekte der Fachdidaktik ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Technik als Disziplin charakterisieren sowie ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren und im Unterricht thematisieren, • können zu den zentralen Bereichen des Lernens von Technik in der Primarstufe verschiedene Zugangsweisen und Grundvorstellungen beschreiben, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und in die weiterführenden Schularten, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur kind- und sachgerechten Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können Möglichkeiten und Grenzen mehrperspektivischen Unterrichts beschreiben, • kennen die relevanten Bildungspläne und Bildungsstandards, analysieren sie kritisch und setzen sie in Bezug zu technikdidaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Beurteilung und Weiterentwicklung von technikbezogenem Sachunterricht der Grundschule, • können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen (außerschulischen) Lernorten und in unterschiedlichen Fachräumen konstruieren, • können individuelle auf Technik bezogene Lernprozesse beobachten und analysieren und Unterrichtsarrangements mit Diagnostik- und Förderpotenzial wählen, • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im technikbezogenen Sachunterricht der Grund- schule, • können die Rolle von Alltagssprache und Fachsprache im Unterricht reflektieren, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im technikbezogenen Sachunterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geographie)

Modul GS EF sw SU Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geographie			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. oder 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Geographische Fachmethoden I Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Klausur (120 Min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie • Grundlegende Konzepte: Struktur, Funktion, Prozess, System, Raumbegriffe, Maßstabsebenen sowie unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung • Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Physisch-geographisch relevante Sachverhalte aus weiteren geowissenschaftlichen Disziplinen • Grundlegende Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Stadtgeographie, Wirtschafts-, Verkehrs- und Tourismusgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Raumordnung, Entwicklungsforschung • Humangeographisch relevante Sachverhalte aus weiteren raumwissenschaftlichen Disziplinen	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Humanökologie, politische Ökologie, geographische Entwicklungsforschung, Hazardforschung, Landschafts- und Stadtökologie • Syndromkonzept, Kernprobleme im globalen Wandel, Naturrisiken, nachhaltige Entwicklung von Räumen • Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen • Geographische Darstellungsmittel • Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale geowissenschaftliche Begriffe, Kategorien, Gegenstandsbereiche, Modelle und Theorien und können diese systematisch darstellen, anwenden und kritisch reflektieren, • können aktuelle Themenstellungen als disziplinübergreifende Phänomene aufbereiten und beschreiben, • können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren, • sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten, • können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten, • können Raumanalysen vor Ort durchführen (Geländepraktika, Exkursionen), • können die Geographie als geowissenschaftliche Disziplin und ihre Brückenfunktion zwischen den Natur- und Gesellschaftswissenschaften charakterisieren, • entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können, • entwickeln Orientierungskompetenz, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Geo 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	/Lehrsprache
		Lage 3. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorensysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Geo 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolioprfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten, • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht – Schwerpunktfach Geographie		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Baden Württemberg Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geographiedidaktik: Einführung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Vertiefung Fachwissenschaft / - didaktik: Planung einer Unterrichtssequenz Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Modul GS EF sw SU 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündlich Prüfung (30 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Ansätze regionaler Geographie unter länderkundlichen, dynamischen, vergleichenden, problemorientierten Aspekten • Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen) • Informationsbeschaffung im Gelände: Exkursionen und Medien • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen • Geographische Darstellungsmittel • Informationsverarbeitung und -auswertung zum Beispiel Kartographie, Statistik • Fach- und adressatengemäße Präsentation • Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung • Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts • Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht) • Aufgabenkultur im Geographieunterricht • Fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung • Perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• können das Zusammenwirken unterschiedlicher Faktoren im System Erde- Mensch beschreiben und analysieren, • sind in der Lage, geographische Phänomene, Strukturen und Prozesse in ihrer räumlichen und zeitlichen Veränderung zu analysieren, in einen systemischen Kontext einordnen und daraus zukünftige Entwicklungsszenarien abzuleiten • können globale, regionale und lokale, räumliche Strukturen und Prozesse nach ausgewählten Merkmalen beschreiben, gegeneinander abgrenzen, vergleichen und bewerten, • können die Funktion und die Wahrnehmung der geowissenschaftlichen Bildung in der Gesellschaft reflektieren, • entwickeln die Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme zu erfassen und Wechselbeziehungen (zwischen Mensch und Umwelt) analysieren zu können, • entwickeln Orientierungskompetenz, • können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren, • können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, - kennen wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel- und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von kompetenzorientiertem Unterricht für heterogene Lerngruppen in der Grundschule, • können fachspezifische Medien und Medien aus dem Alltag nutzen und reflektieren, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung, • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geographie. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Geschichte)

Modul GS EF sw SU Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Schwerpunktfachs Geschichte	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19. / 20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Referat und Hausarbeit (10-12 S.), in einem Seminar anzufertigen	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Konzept der Quelle, Quellenkritik • Quellenkunde (Text- und Bildquellen, Sachquellen) • Historische Methoden, geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken • Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen • Epochen und Epochengrenzen • Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen • Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen • Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität • Alterität und Identität, Perspektivität • Fakten und Fiktion • Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug • Forschendes und entdeckendes Lernen	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz • Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen • Historische Stätten, Museen, Ausstellungen, Denkmäler, Gedenkstätten • Historische Bilder, Filme, Bücher, "Living History"/Reenactment • Akten, Briefe, Tagebücher, Historienbilder, Fotos, historische Filme, archäologische Funde, Zeitzeugenaussagen • Historische Darstellungen, Schulbuch, Filme, Digitale Medien • Empirische Studien • Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens • Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze • Vorwissen, Präkonzepte • Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel • Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf • Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, • kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens, • kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen, • kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen Leistungsbeurteilung. Querschnittskompetenzen • Medienkompetenz und Erziehung, • Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Ge 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Moduls:	• kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Ge 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunkt Fach Geschichte			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□ • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielforientiert unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Ge 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht – Schwerpunkt Fach Geschichte		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19. / 20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Historische Dimensionen der Inklusion am Beispiel einer noch nicht abgedeckten Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. oder 6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft Fach: Geschichte	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. oder 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen • Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender) • Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit • Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region • Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt • Unterschiedliche Darstellungs- und Präsentationsformen		

ISP

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, • erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, • verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, • können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, • können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen, • kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential, • können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen. Querschnittskompetenzen • Deutsch als Zweitsprache, • Medienkompetenz und Erziehung, • Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Inklusion und Heterogenität ISP Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Politikwissenschaft)

Modul GS EF sw Su Pol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts – Schwerpunktfach Politikwissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Internationale Beziehungen / Konflikte Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung, Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration • Politische Systeme (z.B. Analyse politischer Strukturen und Prozesse in Deutschland und anderen Ländern, Grundlagen der vergleichenden Methode, Politikzyklus) • Internationale Beziehungen (z.B. Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt; internationale und transnationale Institutionen, Organisationen und Netzwerke, Außen- und Sicherheitspolitik)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Politische Theorie (z.B. Geschichte politischer Ideen, Grundbegriffe der politischen Theorie, Demokratietheorien) • Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Wissens-, Kompetenz-, Urteils- und Einstellungserwerb • Politikdidaktische Ansätze und Konzeptionen • Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Lehr-Lern-Forschung • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Bezugswissenschaften der politischen Bildung • Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen • Frühes politisches Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und reflektieren die Grundbegriffe der Politikwissenschaft, die Gliederung des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und können deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten, • können unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder systematisch darstellen, vergleichen und analysieren, • wissen um die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und können die Arbeit inter- und transnationaler Akteure beurteilen, • sind vertraut mit den Grundzügen der Geschichte politischer Ideen und den Grundbegriffen der politischen Theorie, • können sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen, • können aktuelle politische Sachverhalte (z.B. Globalisierung, Interkulturalität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlichen und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundstufe bewerten, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • sind mit den Zielen politischer Bildung vertraut und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen Konzeptionen und Kompetenzmodelle der Politikdidaktik, können diese analysieren, vergleichen, bewerten und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, • kennen die sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten, analysieren und reflektieren und kennen Mitgestaltungsmöglichkeiten für Grundschülerinnen und -schüler am Schulleben und im Unterricht.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Pol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunkt Fach Politikwissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Pol 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Politikwissenschaften			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit□ • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielfähig unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,□ • reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	• kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw Su Pol 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung im sozialwissenschaftlichen Sachunterricht – Schwerpunktfach Politikwissenschaft			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	bis zum 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	bis zum 6. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar 	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Internationale Beziehungen / EU Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	bis zum 4. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Modul GS EF sw SU 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung, 20 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Politische Kultur (z.B. Politische Sozialisation, Politische Partizipation) • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft • Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Differenzierung und Individualisierung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Lehr-Lern-Forschung • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung Bezugswissenschaften der politischen Bildung Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen • Frühes politisches Lernen • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Projektorientiertes politisches Lernen • Außerschulische Lernorte • Schülervorstellungen, Lernhaltungen, Lernvoraussetzungen • Differenzierung, Individualisierung und Leistungsüberprüfung • Politik- und Demokratielernen ISP • Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Moduls:

- beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung für die Bedeutung politischer Bildung in der Grundschule,
- können, ausgehend von eigenen Forschungsfragen, kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren,
- beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung,
- reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.),
- verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken,
- analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik,
- vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,
- erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht,
- können Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,
- kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren,
- können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.
- können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Unterrichtsmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren,
- kennen Ansätze der politischen Kommunikation und demokratischer Aushandlungsprozesse,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

- können auf der Grundlage der Unterscheidung zwischen objektiven Tat- beständen und Werturteilen Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen,
- können Alltagsvorstellungen von Lernenden erkennen, analysieren und mögliche Verstehenshürden beschreiben,
- können individuelle politische Lernprozesse beobachten, analysieren und reflektieren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung im Sachunterricht,
- können Elemente sozialen Lernens von politischem Lernen voneinander abgrenzen und Überschneidungen aufzeigen,
- können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren.

ISP

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden,
- beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,
- erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler,
- kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sozialwissenschaft (Wirtschaftswissenschaft)

Modul GS EF sw SU Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts – Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Einführung in die BWL Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Der Staat im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
ECTS-P		3	
Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die vier Veranstaltungen (Prüfung = 1 ECTS Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Zentrale ökonomische Begriffe wie Wirtschaftssystem, Wirtschaftsordnung, Wirtschaftskreislauf • Stellung der privaten Haushalte, Unternehmen sowie Staat und Ausland im Wirtschaftsgeschehen • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Die Bedeutung von Unternehmertum und Innovationsentwicklung für die Gesellschaft • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik (insbesondere katego- rial, handlungstheoretisch, institutionenökonomisch, konstruktivistisch, alltags- und lebenssituativ)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe beschreiben und können diese im fachlichen Kontext anwenden und kritisch reflektieren, • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaft, • kennen zentrale ökonomische Theorien und Modelle, können diese sys- tematisch darstellen und hinsichtlich ihrer Potenziale vergleichen, bewerten und kritisch reflektieren, • kennen aktuelle ökonomische Problemlagen (Strukturen und Prozesse) und können diese systematisch darstellen und die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze abwägen, • kennen Konzepte der ökonomischen Bildung und können diese bewerten, • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens in der Grundschule.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Wi 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts I – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konzeptionen des Sachunterrichts: perspektivenübergreifende Aspekte Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Integrative Lernumgebungen im Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion im Sachunterricht: Didaktische und methodische Aspekte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzeptionen und Prinzipien des Sachunterrichts als wissenschaftliche Disziplin, Bildungswert des Sachunterrichts, Geschichte des Sachunterrichts, Kindheit/Lebenswelten (Kindheitsforschung) • Perspektivrahmen Sachunterricht; aktueller Bildungsplan, Curricula, Standards und Kompetenzmodelle • Dimensionen (Kind-Sache-Gesellschaft) , Ziele, Inhalte, Methoden, Bedingungen, Prinzipien des Sachunterrichts • Übergänge, Schuleingangsstufe, sprachsensibler Sachunterricht, ästhetische Zugänge, Lernvoraussetzungen, Heterogenität und Inklusion, Anthropologie des kindlichen Lernens • Systematische Reflexion von Kontexten, Genese und Effekten individueller Lern- und Lebensbiografien (inklusive der eigenen) für das schulische Lernen und Lehren • Gemeinsame Lernprozesse in inklusiven Lerngruppen: Kooperative Lernformen, Classroom-Management, Helfer- und Tutorsysteme, Rituale etc. • Wissenschaftliche Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung und Schulentwicklung • Theoretische Kenntnisse über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund etc.) und Effekte der Bildungsbenachteiligung/Exklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Ansätze der Didaktik des Sachunterrichts, können Dimensionen der Lebenswelt von Kindern und Prinzipien unterrichtlicher Welterschließungsprozesse in Beziehung setzen und		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	sich auf unterschiedliche Interpretationen einlassen und diese reflektieren, • kennen Bildungspläne und Standards für ein sachbezogen-welterschließendes Lernen und können sie theorie- und praxisbezogen reflektieren, • können sachunterrichtliches Lernen anschließen an Lernvoraussetzungen, an vor- und außerschulisches, an ästhetisches, sprachliches und mathematisches und an weiterführendes schulisches Lernen, • setzen sich mit eigenen und differenten (fremden) Lern- und Lebensbiografien auseinander und reflektieren diese besonders im Hinblick auf den Umgang mit Diversität für ihr pädagogisches Handeln, • kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren, • kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen, • kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts II – Schwerpunktfach Wirtschaftswissenschaften			
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende sachunterrichtsdidaktische Fragen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Planung und Analyse von Sachunterricht ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	4. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS EF sw SU 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Portfolioprüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	GS EF BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Gesellschaftliche und kulturelle Phänomene und entsprechende Erklärungsmodelle, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Raumverhalten, Partizipation, Urteilsbildung, domänenspezifische Lernvoraussetzungen • Unterrichtsformen und Methoden wie Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment, Projekt, Differenzierung und Individualisierung, Dokumentation • Domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen: z.B. Befragung, Beobachtung, Karten- und Quellenarbeit • Didaktische Netze, Unterrichtsanalyse und -planung, Beobachtung und Evaluation, Leistungsbewertung und Förderung • Aspekte egalitärer Differenz/Inklusion, Menschenbilder, gesellschaftliche Werte • Theoretisches Wissen über individuelle Entwicklungsverläufe des Lernens sowie Modelle des Lehrens, die den Lernprozess zielforientiert unterstützen • Behinderung, Beeinträchtigung oder Benachteiligung und die Erfordernisse individueller Bezugsnormen • Anspruch auf Nachteilsausgleich • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik • Verfahren zur Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung individueller Entwicklungspläne (IEP), individualisierter Bildungspläne und individualisiertem Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit Phänomenen und Problemen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und vielperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Inhalte und Methoden aus den sozialwissenschaftlich-kulturellen, geografischen, historischen, politischen und ökonomischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können sie themenbezogen vernetzen, • können integrative Lehr-Lernsituationen im Sachunterricht planen, gestalten, initiieren, begleiten, analysieren, bewerten,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF sw SU Wi 4	Titel des Moduls:	Vertiefung des sozialwissenschaftlichen Sachunterrichts, vertiefung der Wirtschaftswissenschaft und ihrer Didaktik		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	6. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Konsumverhalten und Finanzkompetenz	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP-Begleitseminar	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	6. Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes und bestandenes Modul GS EF sw SU 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Arbeitsmarkt, Arbeit und Beruf, Gender und Inklusion Konsumökonomik, Arbeitsökonomik, und Gesellschaftsökonomik sowie Mikro- und Makroökonomie Theorie der Unterrichtskonzeption, didaktische Modelle, Leitbilder und Prinzipien Zentrale didaktische Prinzipien der ökonomischen Bildung, wie zum Beispiel Problemorientierung, Handlungsorientierung, Entscheidungsorientierung, Multiperspektivität, Kontroversität, Lebens- und Alltagsorientierung Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, Propädeutik, forschendes, entdeckendes und außerschulisches Lernen Kategorien, Bildungsstandards, Kompetenzbereiche, Bildungsplan der Grundschule, Einschlägige Methoden mit Affinität zu ökonomischen Denkweisen (insbesondere Projektarbeit, Wettbewerbe, ökonomische Experimente, Planspiele, Schülerfirmen, Fallstudien) ISP		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Sachgerechte Unterrichtsmethoden und -medien, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien sowie Sicherheits- und Unfallschutz • Teamarbeit, Kooperation und Co-Teaching • Einblicke in inklusive Unterrichtspraxis, Hospitationen, Exkursionen, mediale Darstellungen, Erfahrungsberichte • Formen von Zusammenarbeit mit Erziehungspartnern; Konzepte von Gesprächsführung, Bildungswegeplanung, persönliche Zukunftsplanung • Sozial- und schulrechtliche Grundlagen im Hinblick auf Inklusion • Vorhandene Begleit-, Beratungs-, und Unterstützungssysteme sowie institutions- und einrichtungsübergreifende Handlungskonzepte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ökonomische und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und medien- gestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sozialwissenschaftlichem Unterricht an der Grundschule, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben zum Aufbau ökonomischer Kompetenzen entwickeln, • können Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden treffend auswählen und einsetzen, • kennen und beurteilen zentrale Prinzipien und Methoden des frühen ökonomischen Lernens, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte analysieren und bewerten, • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Arbeitens in der Grundschule im Zusammenhang mit dem Fach Wirtschaftslehre beschreiben und analysieren. ISP Die Absolventinnen und Absolventen • kennen domänenspezifische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen und können diese anwenden, • beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbeziehung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport

Modul GS EF Sp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Erziehung & Bildung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Training & Bewegung - Teil 1 Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung 	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Training & Bewegung - Teil 2 Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Sport, Individuum & Gesellschaft Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (90 Minuten) (2 ECTS-Punkte auf Grund der hohen Anzahl an prüfungsrelevanten Vorlesungen)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul GS EF Sp 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur senso-motorischen Entwicklung, • kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten, • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen, • können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegendes Wissen der Teildisziplinen der Sportwissenschaft (Sportpädagogik, Trainings- und Bewegungslehre, Anatomie und Physiologie, Sportpsychologie, Sportsoziologie), • verfügen über grundlegende Einblicke in Stoffwechselprozesse und die Morphologie des Menschen (Atmung, Kreislaufsystem, Ernährung, Informationsverarbeitung, Bewegungsapparat), • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen). 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren, • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten,
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Sp 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Bewegungsfelder		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen: Zu wählen sind 3 aus 5 Veranstaltungen	Seminar Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Bewegen an Geräten Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Bewegen im Wasser Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Laufen, Springen, Werfen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spielen - Spiel Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• rhythmisch-musikalische Grundlagen der Bewegung und Bewegungsbegleitung • Improvisation und Gestaltung von Tanz und Bewegungstheatersequenzen • Kindertänze, Tanzrends • Spielen und Gestalten mit Alltagsmaterialien und Handgeräten • Koordinativ-konditionelle Grundlagen des Gerätturnens		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Bewegen an und mit Großgeräten • Von Bewegungsgrundformen zu turnerischen Basiselementen • Hilfestellungen und Gerätehilfen • Bewegungs- und Erfahrungsraum Wasser • Einführung in die Grundtechniken Brust- und Kraulschwimmen • Spiele im Wasser • schnell und ausdauernd Laufen • Werfen mit verschiedenen Materialien • weit springen, hoch springen, über Hindernisse springen • Spiele - Vorbereitung der großen Spiele • kleine Spiele • Staffelspiele, Wettspiele, Kooperative Spiele • ballorientierte Koordination
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen, primarstufenrelevanten Spiel- und Übungsformen in der Halle, im Freien und/oder im Wasser, • verfügen über ein grundlegendes sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens drei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, • kennen verschiedene sportartspezifische didaktische Konzepte und verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Sportunterricht in der Grundschule, • verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen im Schulsport (Geräteaufbau, Hilfestellungen, Erste Hilfe), • sind in der Lage, gesundheits- oder lebensgefährdende Situationen zu erkennen und diese angemessen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zu berücksichtigen. Im Notfall ist die Lehrkraft in der Lage, einen Schüler oder eine Schülerin aus einer gesundheits- oder lebensgefährdenden Situation aus dem Wasser zu befreien, • Sie können Kinder zu Bewegung, Spiel und Sport motivieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Sp 3	Titel des Moduls:	Psychomotorik und Inklusion		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 160 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Psychomotorik Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modul GS EF Sp 1 Klausur. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Hausarbeit in einer der beiden Lehrveranstaltungen (4000 bis 4500 Wörter)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Primarstufe • Umgang mit Heterogenität • Ziele und Inhalte der Psychomotorik • Grundlagen der Sinneswahrnehmung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Schulkindern mit und ohne Handicap • Wahrnehmung und Bewegung • Die Bedeutung des Spiels in der Psychomotorik : Angebot – Motivation – Ambivalenz • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder mit und ohne Handicap
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Wissen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht mit heterogenen Gruppen, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu sozialisatorischen Prozessen und der Aneignung sportiver Kulturtechniken sowie zum Umgang mit Heterogenität (Geschlecht, Ethnie, Milieu) im Sportunterricht nachzuvollziehen und zu reflektieren, • kennen die Unterschiede von Integration und Inklusion und können diese zur Gestaltung von Unterrichtspraxis nutzen, • lernen Ziele, Inhalte und Methoden der Psychomotorik kennen und umzusetzen, • erwerben Grundlagenwissen zur psychomotorischen Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap, • erwerben nachhaltiges Wissen über die Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Bewegung, • erwerben Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spiele zur gezielten Wahrnehmungsförderung, • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit. Können: Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik, • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten, • sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen, • können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul GS EF Sp 4	Titel des Moduls:		Sportwissenschaft (Vertiefung)	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h + 90 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS + 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h + 60 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesundheit aus sozialwissenschaftlicher Sicht Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	5. / 6. Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Entwicklungspsychologie Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		5. / 6. Semester	
	ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand für die	30 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Grundschule
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Forschungsmethoden Fach: Sport	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. / 6. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung zur Schulpraxis Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	5. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modul GS EF Sp 1 Klausur. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Begrifflichkeiten und Modelle zur Gesundheit • Gesundheitszustand und –verständnis • Gesundheitserziehung/-förderung in der Schule • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitiver Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können gesundheitsrelevante Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und bewerten, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die physische, psychische, soziale Dimension von Gesundheit sowie Gesundheit als zentrale Ressource beschreiben und kennen grundlegende Zusammenhänge zwischen Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit, • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die Grundschule in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben und Hygiene, • können Sachverhalte in Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten, • beherrschen grundlegende Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostische Methoden der Sportwissenschaft, • kennen unterschiedliche Methoden der Unterrichtsforschung und können empirische sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen, • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten. 1.3 Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern, • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Ausgestaltung einer bewegungsprofilierten Grundschule. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung/-förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung,

	Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien), • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.), • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben. 2.3 Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen und gestalten, • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial, • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Unterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport- und gesundheitsbezogenem Unterricht der Grundschule, • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang vom Elementarbereich zum Grundschulbereich.

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

Bachelor of Arts

Stand: 22.11.2020

Inhalt

Inhalt	2
1. Bildungswissenschaften	1
1.1 Erziehungswissenschaft	1
1.2 Pädagogische Psychologie	5
1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie	8
1.4 Grundfragen der Bildung	14
2. Praxis	22
3. Fächer	25
3.1 Alltagskultur und Gesundheit	25
3.2 Biologie	46
3.3 Chemie	65
3.4 Deutsch	84
3.5 Englisch	105
3.6 Ethik / Philosophie	128
3.7 Evangelische Theologie	145
3.8 Geographie	161
3.9 Geschichte	183
3.10 Islamische Theologie	201
3.11 Katholische Theologie	220
3.12 Kunst	239
3.13 Mathematik	257
3.14 Musik	273
3.15 Physik	290
3.16 Politik	310
3.17 Sport	330
3.18 Technik	358
3.19 Wirtschaft	376
4. Abschlussmodul - Bachelorarbeit	395

1. Bildungswissenschaften

1.1 Erziehungswissenschaft

Modul Sek EW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h + 90 h	ECTS-P gesamt: 9 + 3
Davon Präsenzzeit: 90 + 30 h = 6 + 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 + 60 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Erziehungswissenschaft Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Wahlpflicht 1 - Seminar aus einem der Inhaltsbereiche Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitseminar zum Orientierungspraktikum (OP) Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Innerhalb des Moduls Teilnahme am OP.. Notwendige Materialien zur Vorbe- reitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 Minuten), 1 ECTS-P		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek EW/PäPsy 2 und BA Abschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen der Allgemeinen Pädagogik, Schulpädagogik, Berufspädagogik, Medienpädagogik, Pädagogik der Differenz, darunter:		

	• Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden- Württemberg • Bildungs- und Erziehungsauftrag der Sekundarschule 1 unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen und Übergänge • Schultheorien • Allgemeine und stufenbezogene Didaktik • Unterrichtsmethoden und Unterrichtsdiagnostik • Klassenführung und -management, soziale Interaktion im Unterricht, Qualitätsmerkmale und Prädiktoren von Unterricht, Instruktionsmethoden, sozialkonstruktivistische Unterrichtsmethoden, kooperative Lehr-Lernmethoden, • Lernen mit Medien, computerbasiertes Lernen • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Theorien der Entwicklung, Sozialisation und Enkulturation von Kindern unter besonderer Berücksichtigung von Geschlecht, Kultur und sozialem Milieu und deren Begründung für die Gestaltung pädagogischen Handelns • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Leistungserziehung • Lehrerleitbild, Berufsbezogene Wertvorstellungen und Einstellungen, Entwicklung professioneller Identität und Handlungskompetenz • Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen • Aufbau des deutschen Bildungssystems und insbesondere in Baden- Württemberg • Formen der Gesprächsführung, der Konfliktbewältigung und des demokratischen Umgangs • Beratung von und Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit), • Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung • Forschungsmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden, Theorien und Modelle, mit denen Lernsituationen und Unterricht methodisch-didaktisch sach-, fach- und adressatengerecht geplant und durchgeführt werden können und können diese beschreiben, • kennen Methoden der pädagogischen Beobachtung und können diese erläutern, • kennen und verstehen Werte und Normen und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Heterogenität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären,

	• kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern, • kennen die Sozialisationsbedingungen von Jugendlichen und können Gefährdungen in der Jugendzeit erläutern, • kennen Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern, • kennen grundlegend Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung für und Beratung von Schülerinnen und -schülern und deren Eltern und können diese erläutern, • kennen Grundlagen und Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern und können diese erläutern, • kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Lehrerrolle und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander (Perspektivwechsel, Berufswahl), • kennen grundlegend die besondere Verantwortung und Verpflichtung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und können diese erläutern, • kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Sekundarstufe I sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern, • kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern, • kennen wissenschaftliche Methoden und können sie anwenden.

1.2 Pädagogische Psychologie

Modul Sek PäPsy 1	Titel des Moduls:	Bildungswissenschaften Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Entwicklungspsychologische Voraussetzungen von Kindern und Jugendlichen Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur Einführung in die Psychologie: Entwicklung und Lernen in sozialen Kontexten (60 min, 1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EW/PäPsy 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die Grundlagen der Psychologie und deren Methoden • Verschiedene empirische Forschungsmethoden und deren Anwendung • Kognitive Prozesse wie Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Lernen; Lerntheorien und -verfahren • Lernen im sozialen Kontext, Gruppendynamiken • Entwicklung über die Lebensspanne, Entwicklungstheorien • Motivation, Selbstkonzept • Lernförderliche und hinderliche Emotionen • Belastung und Beanspruchung: Formen, Befunde, Prävention, Bewältigung von Stress und Gesundheit		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen ihr erworbenes Wissen über Lerntheorien und -verfahren, um Lernsituationen motivierend zu gestalten, • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung von den psychologisch bedingten Lernvoraussetzungen von Kindern und Jugendlichen, • kennen die verschiedenen Perspektiven der psychologischen Forschung und deren Methoden und können Forschungsansätze den Perspektiven zuordnen, • kennen empirische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden, sowie Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie zu benennen und Lernumgebungen entsprechend zu gestalten, • kennen Theorien, empirische Befunde und Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie der Lebensspanne und reflektieren Werte und Normen und deren Entstehung in ihrer kulturellen Heterogenität,		

	• können verschiedene Forschungsansätze kritisch bewerten, • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen und im sozialen Kontext auftreten können, benennen und in den entwicklungspsychologischen Diskurs einordnen, • können sich mit lernförderlichen und -hinderlichen Emotionen auseinandersetzen, • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen, • erwerben Kenntnisse und Theorien über motivationale Zustände, Emotionen, Stressverarbeitung und Gesundheitsprävention, • können Befunde empirischer Arbeiten verstehen, erklären und interpretieren

1.3 Erziehungswissenschaft und Pädagogische Psychologie

Modul Sek EW/PäPsy 1	Titel des Moduls:	Vertiefung in Erziehungswissenschaft und Psychologie: Heterogenität, Inklusion und Diversität	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wahlbereich I: Sozialpsychologie und Lernpsychologie Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Bereich II: Diagnostik und Entwicklung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Heterogenität und Inklusion Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Wahlpflicht - Bildungswissenschaftliche Vertiefung mit Bezug zu Heterogenität und Inklusion Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Lehrbesuch: 1. Besuch der VL Heterogenität Lang-Wojtasik 2. Besuch der drei Seminare des Moduls (1 LV ES, 2 LV Psych) 3. Bestehen der Studienleistung im EW Seminar. Studienleistungen: Hier sind im Rahmen einer Portfolioaufgabe ca. nach 2/3 des Zeitraums des Seminars 2 Reflexionsaufgaben zu leisten, die in einem Peer Feedback innerhalb einer Seminarsitzung begutachtet werden. Im Seminar wird auch zu gelingendem Feedback Material und Input angeboten. → Das Bestehen der Leistung wird am Ende der Sitzung dokumentiert, sodass die Bestehensliste zu Semesterende bereits existiert und dem Sekretariat EW (derzeit Frau Jehle) zugeführt werden kann. Sie gleicht sie mit den Prüfungsanmeldungen ab.		

	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur (60 min), Hausarbeit, Portfolioarbeit oder mündliche Prüfung (20 min.) (1 ECTS)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Psychologische Lehrinhalte: • Psychologische Aspekte von Gruppenprozessen, sozialer Wahrnehmung und Kognitionen, soziale Lernprozesse, soziale Interaktion im Unterricht • Sozialpsychologie (Differenzierung durch selbstgesteuertes Lernen) • Diagnostik von unter anderem Lerndiagnostik (Hochbegabung, Intelligenz, Selbststeuerung), Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik und Lernstörungen • Pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diagnostik (z. B. Gütekriterien, Bezugsnormen, Fairness) • Reflexion des Umgangs mit Heterogenität • Wissen über Entwicklungspsychologie und -psychopathologie • Theorie und Praxis einer zeitgemäßen Unterrichtsentwicklung aus empirisch-psychologischen Perspektive Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte: • Aspekte von Inklusion/Differenz: Menschenbilder, Haltungen, gesellschaftliche Werte • Wissenschaftliche/forschungsbezogene Erkenntnisse der Schul- und Unterrichtsforschung zur inklusiven Bildung • Pädagogische Diagnostik von Lernen und Leistung, individuelle Förderung und Beratung • Wissen über Diversität von Lernenden (individueller Bildungsanspruch, Gender, Kultur, Sprache, sozioökonomischer Hintergrund, etc.) • Behinderungsverständnis (ICF), Klassifikationssysteme und Stigmatisierungseffekte. Wissen über verschiedene Formen von Behinderung und (Lern-)Beeinträchtigung • Inklusive Schulentwicklung (OE, PE, UE, Leitbild, Unterrichtspraxis, Teamentwicklung, Diagnostik, individuelle Leistungsbewertung, Beratung,...) • Konzepte und Modelle von Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in inklusiven Settings • Individueller Lebens- und Bildungsbiografien (auch der eigenen) sowie Transition

	• Einblicke in die inklusive Unterrichtspraxis (Hospitationen, Exkursionen) • Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht • Kommunikations- und Konflikttheorien, Prävention und Intervention von Konflikten und Gewalt, Gestaltung des Unterrichtsklimas. • Lernbegleitung, Förderung und Beratung von Schülerinnen und Schülern und Eltern. • Kooperation mit Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten (Elternarbeit).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Psychologische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • werden für entwicklungs- lern- und sozialpsychologische, Facetten der Inklusion sensibilisiert, • verstehen Schule als humane und demokratische Einrichtung, in der jedes Kind/jeder Jugendliche anerkannt und wertgeschätzt wird, • erwerben psychologische Kenntnisse und Fertigkeiten, um jeden Schüler dazu zu befähigen, seine Potenziale nach seinen Möglichkeiten zu entfalten, • kennen Methoden, die lernende Individuen in dialogische, kommunikative und kooperative Prozesse einbinden, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Schülerinnen und Schülern, • sind in der Lage, pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diagnostik zu beschreiben und zu erklären, • kennen pädagogisch-psychologische Ansätze, die Aspekte der Heterogenität und Individualisierung erklären und begründen, sind in der Lage, den Umgang mit der heterogenen Schülerschaft zu reflektieren, • können individuelle Bedürfnisse, Kompetenzen und Möglichkeiten von Kindern und Jugendlichen diagnostizieren, • begreifen Schule als System, das eine Kultur für gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich macht, • erwerben die Haltung und Überzeugung, dass Prozesse des gemeinsamen Lernens, Lebens, Spielens, Arbeitens gelingen können und jede/jeder seinen eigenen Beitrag dazu leisten bzw. sich in diesem Prozess selbst verwirklichen und entwickeln kann, • können den schulischen Kontext reflektieren im Hinblick... - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren , - auf das Verhältnis bzw. die Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrerinnen und Lehrern - auf das Verhältnis der Schülerinnen und Schülern untereinander, - auf psychologische Prozesse, Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren, - auf die Analyse der Unterrichtsgegenstände, - auf Lernfortschritte der Kinder, deren Möglichkeiten der Unterstützung,

	- auf Teamarbeit, • können Schul- und Lernkulturen (Lernumgebungen) schaffen, die ein gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten möglich machen. Erziehungswissenschaftliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens anwenden, insbesondere mit Blick auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen, • setzen sich mit Werten und Normen vor dem Hintergrund ihrer Erziehungsaufgabe auseinander, • wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • kennen soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, kennen Ursachen der Bildungsungleichheit und können Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten anwenden und reflektieren Diversität als Ressource, • kennen Problembereiche von Konflikten und Gewalt in Schule und Unterricht und können diese für präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren, • kennen Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von SuS und können gegen Stigmatisierungsprozesse Lösungsansätze erarbeiten, • kennen Grundlagen der Diagnostik von Lern- und Leistungsauffälligkeiten und sozial auffälligem Verhalten im sozialen und schulischen Kontext, • kennen Gefährdungen in der Jugend und sind in der Lage, Lösungsansätze im Bereich Schule zu erarbeiten, • entwickeln in Ansätzen ein professionelles Konzept ihrer Rolle als Lehrperson und ein konstruktives und lösungsorientiertes Verhältnis zu den Anforderungen ihres künftigen Berufs, • erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperationen und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und der Schülern, • kennen Vorschläge und Maßnahmen inklusiver Schulentwicklung kennen vertieft Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen, Bildungsgängen, Transition und Elemente bildungspolitischer Steuerung und können sie für pädagogisch-didaktische Entscheidungen anwenden, • kennen die Bedeutung, die Voraussetzung und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule, • kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien auch für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen

	reflektieren, • können ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hinblick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler beobachten, evaluieren und reflektieren, • kennen Ansätze Pädagogischer Diagnostik im differenzierten Unterricht, Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen und können diese für Beratungssituationen mit Schülerinnen und Schülern und Eltern reflektieren, • kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbezug der SuS im Hinblick auf Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis, • kennen wissenschaftliche Methoden und können Studien eigenständig danach beurteilen.

1.4 Grundfragen der Bildung

Modul Sek GFB 1	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung und Sprecherziehung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Pflicht-Vorlesung Mensch, Kultur und Bildung unter besonderer Berücksichtigung christlich abendländischer ... (Einführungsveranstaltung)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Pflicht-Seminar Mensch, Kultur und Bildung in soziologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Wahl-Seminar / Vorlesung Eine Veranstaltung von den Folgenden: Mensch, Kultur und Bildung aus philosophischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus politischer Sicht Mensch, Kultur und Bildung aus theologischer Sicht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten) oder Klausur (60 - 90 min) oder Präsentation (20 min mit 4-5-seitigem Handout) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek GFB 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • kennen Grundzüge philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • haben exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • kennen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, • kennen Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses		

	und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • kennen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • kennen Grundzüge der politischen Beteiligung, • kennen in Ansätzen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik • analysieren (in Ansätzen) politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte, • kennen die Grundzüge der sozialen und kulturellen Entwicklung moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft erkennen, • kennen unterschiedliche Bedingungen von- und Einflüsse auf soziale Interaktionsprozesse.

Modul Sek GFB 2	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung und Sprecherziehung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 105 h	Davon Wissenschaft: XXX ECTS-P	Davon Didaktik: XXX ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Grundlagen des Sprechens Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Wahl-Seminar oder Vorlesung Eine Veranstaltung aus den Module 1 – 6 der Fächer:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h

	Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Wahl-Seminar oder Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere Veranstaltung aus den Module 1 – 6 der Fächer: Philosophie/Ethik Politikwissenschaft Soziologie Alevitische Theologie Evangelische Theologie Islamische Theologie Katholische Theologie	Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sprecherziehung: Haben EE1 Self-Assessment und EE2 Stimm- und Sprechscreening im Rahmen der Eignungsfeststellung durchlaufen. Notwen- dige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden Sprecherziehung: Erstellung eines Beitrags mit Bezug zum thematischen Schwerpunkt.		
Modulprüfung:	Keine (Testat / Teilnahmenachweis in Sprecherziehung)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprecherziehung - Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende In- halte, die im Modul zur Sprecherziehung vermittelt werden. Grundfragen der Bildung - Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hinter- gründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorie		

	• Werte, Normen, Demokratie und Menschenrechte • Moral, Identität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprecherziehung Die Absolventinnen/ Absolventen • kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung), die Regeln der deutschen Standardausprache und können anhand dessen die eigene Sprechweise reflektieren und (diagnostisch) einschätzen, • können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen und beschreiben, • haben eine Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen entwickelt, • verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – einsetzen, • sind in der Lage, ökonomisch, wirksam, situations-, text- und zielgruppenangemessen zu sprechen, • können sich sicher und verständlich präsentieren (unabhängig vom Unterrichtsgegenstand), • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs; sie kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe, • können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke angemessen im Feedback formulieren, • können die sprecherischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren, • kennen geeignete Methoden der Sprechbildung, der Rhetorik und der Sprechkunst, um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern. Grundfragen der Bildung Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen, • vertiefen exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung, • vertiefen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes, • vertiefen die Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung, • verfolgen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute, • vertiefen Grundzüge der politischen Beteiligung, • vertiefen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik, • analysieren politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte,

	• analysieren soziale und kulturelle Entwicklungen moderner Gesellschaften, • können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum und Gesellschaft vertiefend analysieren, • vertiefen unterschiedliche Bedingungen des Bildungserwerbs aus mikro- und makrosoziologischer Perspektive.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)



2. Praxis

Modul Sek Schulpraxis	Titel des Moduls:	Orientierungspraktikum	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	Vor dem 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Orientierungspraktikum an einer Schule (Sek 1)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Bildungswissenschaftliches Begleitseminar zum Orientierungspraktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden • Präsenz und aktive Mitarbeit in den Schulpräsenzphasen und im Begleitseminar • Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Schulpraxisamtes) • Vorlage des Portfolios zu den schulpraktischen Studien • Erreichen des Mindestkompetenzniveaus (Bestätigung durch die betreuende Schule und die betreuende Hochschullehrende oder den betreuenden Hochschullehrenden)		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	• Voraussetzung für den Nachweis des Studienerfolgs im Grundstudium • Erste schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen • Voraussetzung für die Anmeldung zum ISP		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson • Reflexion von Berufswahl und Berufsmotivation, persönlicher Eignung für den Lehrerberuf, Belastbarkeit, Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext • Erste Verknüpfungen von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung • Kriterienorientierte Beobachtung in Praxissituationen • Planung von Lehr-Lern-Situationen • Einführung in die Arbeit am Portfolio zu den schulpraktischen Studien • Weitere Lehrinhalte in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Qualifikationsziele des Moduls:

- vollziehen bei der Beobachtung und beim Agieren in pädagogischen und Lehr-Lern-Situationen den Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson,
- können Methoden der pädagogischen Beobachtung anwenden,
- können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrerrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren,
- können in schulischen Situationen situationsadäquat mit allen am Schulleben beteiligten Personen kommunizieren,
- Können grundlegende Prinzipien und Ansätze einer dialog-orientierten Rückmeldung und Beratung anwenden,
- reflektieren ihre Berufsmotivation und -entscheidung kritisch in Bezug auf persönliche Eignung für den Lehrerberuf; unterschiedliche Anforderungen der Lehrerrolle, Belastbarkeit; Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext,
- Weitere Kompetenzen in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar

3. Fächer

3.1 Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Tutorium Offene Werkstatt Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 3-7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen		

	• Verbraucherbildung • Gendersensibilität
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein, • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements, • Gendersensibilität.

Modul Sek AuGe 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. und 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kultur und Technik der Nahrungszubereitung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 3 - 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

- verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander,
- besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,
- benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren,
- setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander,
- können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen,
- diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen,
- Prävention,
- besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.

Modul Sek AuGe 3	Titel des Moduls:	Verbraucherbildung und Berufsorientierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Verbraucherbildung und Lebensgestaltung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Mode- und textilwissenschaftliche Bildung und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Berufsorientierung in den Bereichen Textil/Mode und Ernährung/Haushalt	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 5-7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Verbraucherbildung • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei der Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Lebensstil und Lebenslagen • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt • Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse • Gendersensibilität • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander,		

	• reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten, • reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung • reflektieren berufsethische Fragestellungen, • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung, • Gendersensibilität.

Modul Sek AuGe 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Didaktik im auf den Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 5 - 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht, • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements, • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen, • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen, • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache,		

	• besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung, • Gendersensibilität.

Modul Sek AuGe 5	Titel des Moduls:	Vertiefende Aspekte der Lebensmittelverarbeitung und der textilen Fertigungstechniken	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefende Aspekte der Lebensmittelverarbeitung, Mahlzeitengestaltung und Esskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer-Semester
		ECTS-P	6
	Seminar Vertiefende Aspekte der Kultur und Technik textiler Gestaltungs- und Fertigungstechniken	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- und Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (240 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek AuGe 6-7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Biographische und ästhetische Zugangsweisen der Alltagskultur • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Hygiene und Sicherheit • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Gendersensibilität		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an, • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutung und Funktion von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung, • reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten,		

	• verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten und Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil, • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge, Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen, • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht ein, • Gendersensibilität, • besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)



Modul Sek AuGe 6	Titel des Moduls:	Textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. und 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Gesellschaftliche und funktionale Anforderungen an Kleidung und Textilien mit Anteilen Inklusion Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Gesundheitsförderung und Prävention	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lebensmittellehre und Lebensmittelmärkte	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Gendersensibilität • Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgüter • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem		

	• nationale und internationale Gesetzgebung zum Verbrauchermarkt • Inklusion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander, • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt, • reflektieren berufsethische Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Prävention.

Modul Sek AuGe 7	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Textilien im Kontext von Kultur und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sozioökonomie des privaten Haushalts	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek AuGe 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30h (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und –technologie • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und –gewohnheiten		

	• Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur, • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention, • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander, • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander, • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung, • Gendersensibilität, • reflektieren berufsethische Fragestellungen.

3.2 Biologie

Modul Sek Bio I	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Grundlagen der Ökologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Anfertigung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Modul 7-Prüfung; Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Biologische Basiskonzepte an Beispielen • Zellbiochemie • Tierphysiologie • Immunologie • Ökologie		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen.		

Modul Sek Bio 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Grundlagen der Zoologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Modul Sek Bio 2-Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken aus Modul 1 ist Vorleistung für die Modul Sek Bio 7-Prüfung; Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, • sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,		

	• können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.

Modul Sek Bio 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Systematik der Tiere Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Biologische Arbeitsweisen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fächerübergreifende Themen im Biologieunterricht - Bildung für nachhaltige Entwicklung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Modul 7-Prüfung; Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Morphologie und Systematik einheimischer Fauna • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen.		

	• Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln

Modul Sek Bio 4	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie IV	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Humanbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Humanbiologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs, Modul Sek Bio 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lerntagebuch, etc.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • Fortpflanzung und Entwicklung • biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Labor • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • wissenschaftliche Grundlagen von Gesundheitsförderung und Suchtprävention		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (z. B. in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.		

Modul Sek Bio 5	Titel des Moduls:	Biologie unterrichten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. / 5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Veranstaltung freier Wahl I, z.B. Gesundheitsförderung, Sexualerziehung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Biologiedidaktische Zugänge zur Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Bio 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Unterrichtsplanung, etc.) im Umfang von 15 bis 20 DIN A4-Seiten.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung - Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen - Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien - Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen - Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung - Ethisch-philosophische Betrachtung ausgewählter biotechnologischer Anwendungen und Verfahren		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren, • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben, • kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Modul Sek Bio 6	Titel des Moduls:	Vertiefung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Freilandbiologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	6
	Seminar Fachdidaktik Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Veranstaltung freier Wahl II, z.B. Lernort Schulgarten	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Bio 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung zu einem der Seminare		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Bio 7	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Art (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		

Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Professionalisierung Ökologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Evolution Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Genetik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Bio 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Genetik • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie, Biodiversität, Biogeografie • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen.		

	• können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen.

3.3 Chemie

Modul Sek Ch 1	Titel des Moduls:	Basiskonzepte & Grundlagen der Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 75 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Allgemeinen Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

		ECTS-P	3
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Tutorium zur Grundlagen der Chemie	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Module Sek Ch 3,4,5,6,7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Sicherheit, Entsorgung, Nachhaltigkeit • Historische Erkenntniswege der Chemie • Grundlagen des chemischen Experimentierens • Stoff-Teilchen-Konzept (Atome, Moleküle, Ionen, Periodensystem der Elemente) • Donator-Akzeptor-Konzept • Struktur-Eigenschaftskonzept • Gleichgewichtskonzept • Energiekonzept • Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle • Math. Beschreibungen und Herleitungen ausgewählter Gesetze zu Gasen • Chemische Reaktionen • Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (Stöchiometrisches Rechnen) • Mathematik für Chemiker		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und können sicher experimentieren,		

	• kennen die Ideengeschichte ausgewählter chemisch- naturwissen- schaftlicher Theorien sowie Begriffe und deren Aussage- kraft, • können Grundlagen der allgemeinen, anorganischen und analytischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstel- len und sie praktisch/experimentell anwenden, • können die Basiskonzepte der Chemie und deren Bedeutung für den Unterricht beschreiben, • können das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen erklä- ren, • können analytische Methoden in der anorganischen Chemie anwen- den.

Modul Sek Ch 2	Titel des Moduls:	Anorganische Chemie 1 und Didaktik 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Anorganische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Anorganischen Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Module Sek Ch 3, 5, 6 und 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Historische Erkenntniswege der Chemie • Stoff-Teilchen-Konzept (Atome, Moleküle, Ionen, Periodensystem der Elemente) • Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle Akzeptor-Donator-Konzept (Redoxreaktionen, Säure-Base-Reaktionen) • Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (Stoichiometrisches Rechnen) • Chemie der Nichtmetalle • Chemie der Metalle • Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler • fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie in Ansätzen Basiskonzepte im Chemieunterricht • fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren • Elementarisierung im Chemieunterricht, Fachsprache und Alltagssprache • Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Grundlagen der allgemeinen, anorganischen und analytischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, • können die Basiskonzepte der Chemie und deren Bedeutung für den Unterricht beschreiben,		

	• können das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen erklären, • können analytische und synthetische Methoden in der anorganischen Chemie anwenden, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, • kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, • können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen. • kennen fächerbergreifende Zusammenhänge

Modul Sek Ch 3	Titel des Moduls:	Physikalische und Technische Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Chemie und Grundlagen der Physik Fach: in Kooperation mit dem Fach Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Anorganische Chemie II: Technische Verfahren Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Anorganische Chemie II: Technische Verfahren (Labor)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für M7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.) • Mikroskopische Struktur der Materie (Atome, Moleküle, Molekülspektroskopie) • Phänomenologische Thermodynamik (Hauptsätze, Thermochemie) • Kinetische Gastheorie • Energie-Entropie-Konzept • Gleichgewichts-Konzept • Chemie der Nichtmetalle • Chemie der Metalle • Ausgewählte technische Produkte und Synthese • Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht (Massenwirkungsgesetz) und Katalyse • Technische und industrielle Anwendungen der Chemie • Grundlagen des chemischen Experimentierens • Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht (Massenwirkungsgesetz) und Katalyse • Elektrochemie • Math. Beschreibungen und Herleitungen ausgewählter Gesetze zu Reaktionskinetik, Elektrochemie • Aktuelle Aspekte der Technischen, Physikalischen und Anorganischen Chemie		

	• ausgewählte Grundlagen der Physik und anderer Naturwissenschaften
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • interpretieren physikalisch-chemische Messergebnisse. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her. • die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; • beobachten, interpretieren und protokollieren gezielt NaWi-Phänomene. • Wenden mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte an. • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her. • erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie. • können Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Physikalischen Chemie darstellen und zur Beschreibung von Stoffen und Stoffveränderungen anwenden, • können Alltagsprobleme und neuere Entwicklungen aus dem Bereich der Physikalischen Chemie analysieren und diese in Unterrichtsprozesse transformieren, • können physikalisch-chemische Messmethoden anwenden und die Messergebnisse interpretieren, • können mathematische Beschreibungen wiedergeben und erklären, • können ausgewählte Gesetze (zum Beispiel zu Gasen) herleiten. • können an ausgewählten Beispielen technische und industrielle Anwendungen der Chemie erläutern. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Ch 4	Titel des Moduls:	Organische Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Organische Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für M7
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle • Struktur-Eigenschafts-Konzept • Chemische Reaktionen • Akzeptor-Donator-Konzept (Redoxreaktionen, Säure-Base-Reaktionen) • Historische Erkenntniswege der Chemie • Nachhaltigkeit als Grundprinzip chemischer Forschung und Produktion • Stoffklassen, funktionelle Gruppen • Trennmethode und Strukturaufklärung durch Spektroskopie • Stereochemie, Isomerie, Chiralität • Ausgewählte Reaktionsmechanismen und Synthesen • Ausgewählte technische Produkte und Synthesen • Naturstoffe • Grundlagen des chemischen Experimentierens
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle erläutern, • können Eigenschaften organischer Stoffe aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen ableiten, • können organische Reaktionen mechanistisch erklären und sie sicher experimentell durchführen.

Modul Sek Ch 5	Titel des Moduls:	Fachdidaktik Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Chemie II Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen des Experimentierens Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik Chemie III	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation 45 min. (Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für Modul Sek Ch 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Basiskonzepte der Chemie • Didaktische Reduktion und Elementarisierung • Das Experiment und Erkenntnisgewinnung • Fachliche, Fachdidaktische und gesetzliche Grundlagen beim Experimentieren, Prinzipien der Stoffauswahl und -Anordnung • Bildungsstandards, Kompetenzen und Lehrpläne • Ziele des Chemieunterrichts • Schülervorstellungen und Konzeptwandlungsprozesse • Konzeption von Chemieunterricht • Unterrichtsverfahren • Modelle und Modellexperimente im Chemieunterricht • Formales, non-formales und informelles Lernen • Schulische und außerschulische Lernorte • Sprache im Chemieunterricht (z.B: Fachsprache und Begrifflichkeiten) • Heterogenität und Diversität, Integration und Inklusion • vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik • Lernvoraussetzungen und Präkonzepte der Schülerinnen und Schüler • fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie in Ansätzen Basiskonzepte im Chemieunterricht • fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren		

	• Elementarisierung im Chemieunterricht, Fachsprache und Alltagssprache • Medien im Chemieunterricht (Schwerpunkte: Theorie und praktische Übungen zu Schulexperimenten, Modelle) • Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nennen die Ziele des Chemieunterrichts • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, • wenden fachliche, fachdidaktische und gesetzliche Grundlagen beim Experimentieren (z.B. unter Einbezug der Prinzipien der Stoffauswahl und -Anordnung) an. • nennen Schülervorstellungen und Konzeptwandlungsprozesse und erläutern und reflektieren Möglichkeiten zur Förderung dieser Prozesse • erläutern verschiedene Unterrichtsverfahren und geben mögliche Einsatzszenarien dergleichen an. • geben die Bedeutung von analogen und digitalen Modellen und Modellexperimenten an und wählen begründet Modelle und Modellexperimente für unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus. • differenzieren zwischen formalem, non-formalem und informellem Lernen an schulischen und außerschulischen Lernorten • wenden Möglichkeiten zum Umgang mit Heterogenität und Diversität an. • kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, • können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen, • kennen aktuelle Ergebnisse der chemie- bezogenen Lehr-Lern-Forschung, • kennen fächerbergreifende Zusammenhänge. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, • kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, • können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen.

Modul Sek Ch 6	Titel des Moduls:	Digitalisierung und Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Chemie mit digitalen Medien Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Chemie mit digitalen Medien (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Instrumentelle analytische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Instrumentelle analytische Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Abgeschlossenes Modul Sek Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Planung, Realisierung und Präsentation eines Mediums zu einem Thema der Chemie		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar für Modul Sek Ch 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Instrumentelle analytische Verfahren • Moderne Messsensoren zur ortsbasierten und ortsunabhängigen Messwerteerfassung • Modellierung, Visualisierung und Simulation chemischer Prozesse und Modelle auf makroskopischer und atomarer (Teilchen) Ebene (z.B. Augmented Reality, Virtual Reality, Videos, Animationen, Bilder,...) • Digitale Werkzeuge zum Wissenstransfer und zur Kommunikation • Vernetzung von Lernorten		

	• Digitale Werkzeuge zur Dokumentation nutzen • Coding in der Chemie als Werkzeug der Naturwissenschaften des 21. Jahrhunderts • Gefahren und Risiken durch die Digitalisierung und Möglichkeiten der Chemie, diesen zu begegnen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie. • Wenden moderne Messwerterfassungssysteme im Experiment an und werten die Ergebnisse aus. • wenden mathematische, Verfahren zur Beschreibung und Modellierung, Visualisierung chemischer Sachverhalte anwenden, • wählen jeweils für Dokumentation, Modellierung, Visualisierung, Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse auf verschiedenen Betrachtungsebenen reflektiert aus. • erstellen jeweils für Dokumentation, Modellierung, Visualisierung, Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse auf verschiedenen Betrachtungsebenen sinnvolle Medien • Wenden digitale Werkzeuge unter Einbezug von Gefahren und Risiken durch die Digitalisierung an und erläutern Möglichkeiten der Chemie, diesen Gefahren und Risiken zu begegnen. • können auf der Grundlage ihres Fachwissens Unterrichtskonzepte, und -medien fachlich gestalten, inhaltlich bewerten • können an ausgewählten Beispielen technische und industrielle Anwendungen der Chemie erläutern. • können Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herstellen, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Ch 7	Titel des Moduls:	Chemie, Umwelt und Nachhaltigkeit (CUN)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Nachhaltigkeit und Chemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Umweltchemie (Labor) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung der jeweiligen Veranstaltungen, Modul Sek Ch 1 und 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen • Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie,... • Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B: Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc.) • Nachhaltige Chemie und Ressourceneffizient,		

	• Nachhaltige Chemie und Klimawandel, • Nachhaltige Chemie und Stoffkreisläufe, • Nachhaltige Chemie und Energiespeicher, • Nachhaltige Chemie und Energieträger, • Nachhaltige Chemie und Ernährungsaspekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her, • erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie, • verfügen über anschlussfähiges chemisches Fachwissen, das es ihnen ermöglicht, neuere chemische Forschung vor allem auf dem Gebiet der Nachhaltigen Chemie zu verstehen, • verfügen über anschlussfähiges Wissen über die Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen, • erfassen und bewerten chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen • erläutern die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie und experimentieren sicher, • kennen die Ideengeschichte ausgewählter chemisch-naturwissenschaftlicher Theorien sowie Begriffe und deren Aussagekraft, • erklären den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse (Wissen über Chemie) und begründen die individuelle, gesellschaftliche und berufliche Relevanz der Chemie, • stellen die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Chemie dar und begründen dieses. • Erläutern Konzepte der Nachhaltigkeit (3-Säulenkonzept, Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien Grüner Chemie,...) und wenden diese an. • nennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. • können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten. • erläutern die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie und reflektieren Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren. • Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemerkungen auf dem Gebiet der „Nachhaltigkeit“. • verfügen über anschlussfähiges chemiedidaktisches Wissen auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes, insbesondere über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse chemiebezogener Lehr-Lernforschung, • können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Chemie darstellen und begründen • können Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herstellen.

Modul Sek D 1	Titel des Moduls:	Grundlagen für das Studium des Faches Deutsch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Lesen und Textverstehen Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Einblicke in gesellschaftlich relevante literarische Lebensfelder, (z.B. in Form von außerschulischen Lernorten) • Modelle zum Leseprozess und zur Lesekompetenz • Modelle zum (literarischen) Textverstehen	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen, • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden, • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und deren Erarbeitung, • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Sozialisations-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse reflektieren, • kennen die kulturelle Relevanz von Literatur. • Können Leseprozesse analysieren • Kennen Diagnose- und Förderkonzepte im Bereich des Lesens • Können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren	

Modul	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen

Sek D 2	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2

	Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Medienwissenschaft Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle		

	Modelle zum Schriftspracherwerb
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden, - sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären, - kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren, - können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren, - sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut, - können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren, - haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft, - verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln, - kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen Schriftspracherwerb, - kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.

Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache I

Sek D 3	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mündlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Deutsch als Zweitsprache	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 2 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation • Mehrsprachigkeit, Zweitspracherwerb • Systematische und historische Grundlagen der deutschen Orthografie, einschließlich der Interpunktion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern, • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse, • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen,		

	• können Sprache als Mittel des Denkens und sprachliches Handeln als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten, • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, • können mündliche Kompetenzen von Schüler(innen) auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben, • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen, • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen, • können Lernausgangslagen der Schüler(innen) auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren, fundiert interpretieren und in der Unterrichtsplanung berücksichtigen, • Sie sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut.

Modul Sek D 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprachdidaktik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung DaZ Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Klausur Sek D 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur 60 Minuten (1 ECTS-P, reine Selbstlernzeit)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Verwendbar im weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Sprachaneignung • Umgang mit sprachlicher Heterogenität im Deutschunterricht • Sprachproduktion und -verstehen, Spracherwerb, Mehrsprachigkeit • Mehrsprachenorientierter Deutschunterricht und Zweitspracherwerb • Sprachliche und kulturelle Diversität im Deutschunterricht	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen, • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive, • berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen im Hinblick auf Sprachproduktion und Textverstehen und kennen fachspezifische Verfahren der Diagnose sowie Möglichkeiten der Differenzierung, • kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit, • kennen Theorien und Konzepte der Spracherwerbs- und Zweitspracherwerbsforschung, • kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und literarische Lernprozesse sowie zur Enkulturation, • kennen ausgewählte Zugänge zu Einzelbereichen des Zweitspracherwerbs.	

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek D 5	Titel des Moduls:	Vertiefung Literatur	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Autor – Epoche – Gattung Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Jugendliteratur und -medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Literaturgeschichte / -theorie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 2 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul Sek D 6		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen • Literaturtheorie • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren,		

	• können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern, • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.

Modul Sek D 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Sprache/ Literatur I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachreflexion Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Medien Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Textanalyse und -interpretation	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sprache fördern / Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 2 erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 Min.) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kommunikation und ihre Modellierung • Modelle der Textanalyse und Textinterpretation • Theorien zur Produktion und Rezeption literarischer und pragmatischer Texte • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Grammatikmodelle		

	• sprachliche Strukturen und deren Funktion • Kognitive, soziale und kulturelle Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch • Deutschunterricht im inklusiven Schulsystem • Diagnose von Ausgangslagen und Prozessen im Bereich sprachlichen Lernens, z.B. zum Schriftspracherwerb, Orthografie und Schreibprozessen • Beobachtungs- und Diagnoseverfahren zu den Gegenständen des Deutschunterrichts • Individuelle Erwerbsverläufe sprachlichen und literarischen Lernens • Umgang mit Heterogenität im Deutschunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren, • können ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen nutzen und weiterentwickeln, • können die Medialität von Sprache und Literatur im Zusammenhang mit Sprach-, Literatur- und Medientheorien reflektieren, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können theoriegeleitet Kommunikationsprozesse in unterschiedlichen Medien analysieren, • können sprachliche und literarische Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Kindern und Jugendlichen theoriegeleitet analysieren, • ordnen Theorien, Modelle und empirische Studien zur Sprach-, Schreib-, Lese- und Medienkompetenz sowie zur Sprachbewusstheit kritisch ein, • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • berücksichtigen die Heterogenität von Lerngruppen im Hinblick auf Sprachproduktion und Textverstehen und kennen fachspezifische Verfahren der Diagnose sowie Möglichkeiten der Differenzierung, • kennen die spezifischen Probleme von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwierigkeiten im Schriftspracherwerb, • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb, • kennen Diagnose und Förderkonzepte für Lernschwierigkeiten im Sprach- und Schriftspracherwerb, • können sprachliche und schriftsprachliche Lernprozesse sowie Lese- und Schreibprozesse von Schülerinnen und Schülern analysieren, • sind in der Lage, für den Unterricht in heterogenen Klassen geeignete Medien und Materialien auszuwählen,

	• können Förderkonzepte hinsichtlich ihrer Wirksamkeit kritisch einschätzen und das eigene Vorgehen reflektieren.

Modul Sek D 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Sprache / Literatur II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Vertiefung Schriftlichkeit Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Literatur- oder Medien(didaktik)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Mündlichkeit	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek D 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht - Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen		

	• Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Theorien und Modelle zum Erwerb von Lese- und Schreibkompetenz • Modelle des Grammatikunterrichts • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sprachliche Formen und Sprachhandeln als Mittel des Denkens und der Verständigung theoriegeleitet beschreiben und ihre Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, • können die soziokulturellen und linguistischen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten, • können ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen nutzen und weiterentwickeln, • können einzelne mündliche sprachliche Handlungen detailliert analysieren, die dazu notwendigen Transkriptionen erstellen und diese interpretieren, • können Schwierigkeiten im Sprechen, Lesen und Rechtschreiben aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen, • erfassen die Bedeutung von Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für ästhetische Erfahrung und literarische Bildung, • kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln, • kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände, • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen, • können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden, • können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren.

3.5 Englisch

Modul Sek Eng 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für kultur- und literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen der folgenden Module	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse Literaturwissenschaft: • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen Kulturwissenschaft: • Theorien des Fremdverstehens • soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen,	

	Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • können Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von kulturellen Texten einsetzen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Prävention • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Gendersensibilität

Modul Sek Eng 2	Titel des Moduls:	Grundlagen des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Introduction to Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Introduction to Secondary TEFL	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (70) Minuten über die Inhalte des Moduls (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft		

	• Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Fachdidaktik: • Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen

	• kennen Theorien des Sprachlernens und die vielfältigen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb, • kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, • kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung. Querschnittskompetenzen: • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Eng 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Culture 1 Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Interactive Competences for School	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Englisch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 2 bestanden.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vertiefung für Lehrveranstaltungen der folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände		

	• Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen • Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Corpora) • Theorien des Spracherwerbs • Varietäten, inklusive Englisch als Weltsprache • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik Literaturwissenschaft: • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft: • Soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen, • kennen und nutzen Recherchemethoden der Linguistik.

	Literaturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache: • Medienkompetenz: • können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen Sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, • können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen. • Bildung für nachhaltige Entwicklung • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen

Modul Sek Eng 4	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Linguistics 1 Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Lernportfolio (oder Vergleichbares im Auslandsbesuch) (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - Sek MA EM ENG 3 im Studiengang Master Erweiterungsfach - Sek EF Eng 3 im Studiengang Lehramt Sekundarstufe – Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft • vertiefen Lerninhalte aus den vorherigen Modulen

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Die Absolventinnen und Absolventen Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen

Modul Sek Eng 5	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Academic Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar One of the following:* Literature 1 OR Linguistics 2 OR Culture 2 Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	* Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	ECTS-P	3
	Seminar TEFL: Task Based Language Learning Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Unterrichts-/Lehrsprache Lage ECTS-P	30 h bzw. 2 SWS 60 h i.d.R. englisch Winter- Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte vermittelt - Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Diskurse - theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien Sprachwissenschaft: - Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen - sprachliche Varietätenforschung		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben.

Modul Sek Eng 6	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar TEFL: Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar TEFL: Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar One of the following: * Literature 1 OR Linguistics 2 OR Culture 2 Fach: Englisch * Es ist nicht möglich Kurse doppelt zu besuchen und anrechnen zu lassen.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
	Seminar TEFL: ISP Preparation Fach: Englisch	ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Se- mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (7-10 Seiten)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte vermittelt:		

	Sprachpraxis • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsbezogene Diskurse Sprachwissenschaft • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung Fachdidaktik • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) mit dem Mindestniveau von C 1 orientiert und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C 2 entspricht, • sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau ständig weiter zu entwickeln und verfügen über ein ausgeprägtes Sprach- und Sprachlernbewusstsein.

Modul Sek Eng 7	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar TEFL: Heterogeneous Classrooms Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar TEFL: Assessing Language Competence Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eng 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - Sek MA EM ENG 4 im Studiengang Master Erweiterungsfach - Sek EF Eng 4 im Studiengang Lehramt Sekundarstufe - Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt Sprachpraxis • Sprachmittlung einschließlich Übersetzung Kulturwissenschaft • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen Fachdidaktik • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.

3.6 Ethik / Philosophie

Modul Sek Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie (Teil A)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Fachwissenschaftliches Seminar Einführung - entweder in die theoretische - oder praktische Philosophie (Ethik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • philosophischer Charakter der Frage nach Moral		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen, • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung.		

Modul Sek Eth 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ethik und Philosophie (Teil B)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundprobleme aus der Geschichte der Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar (Eine fachwissenschaftliche LV, die nicht in Modul 1 belegt wurde) Einführung (fachwissenschaftlich)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	- entweder in die theoretische - oder praktische Philosophie (Ethik) - oder in Grundansätze und Grundmethoden der Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Fachdidaktisches Seminar Einführung (fachdidaktisch) Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Min zu Modul Sek Eth 2 (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in weiteren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Moralische Grundbegriffe kennen wie Moralität, Freiheit, Verantwortung, Gewissen, Wille, Tugend, Werte, Normen • Fachdidaktische Theorien und Modelle • Einblick in Theorien der Erkenntnis und (ethischen) Bildung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen		

	• können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen • wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik • bekommen Einblick in die Moralentwicklung in der Sekundarstufe I • sind mit den Grundzügen der Bildungspläne und Bildungsstandards vertraut

Modul Sek Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als philosophischen Themen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.		

Modul Sek Eth 4	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	(die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein)	Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Fach: Ethik / Philosophie	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek Eth 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfung Hausarbeit (ca. 15 S.); Fachdidaktik		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • Heterogenität der Lerngruppe im Ethik-Unterricht, differenzierenden Aufgabenstellungen, Grundlagen der Leistungsbeurteilung sowie Problemen der Inklusion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren, • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in Planung und Durchführung in Ethik-Unterricht. Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Ethikunterricht planen, gestalten und reflektieren, • sind mit fachdidaktischen Konzepten, Methoden und Unterrichtsmedien vertraut.		

Modul Sek Eth 5	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Ein Seminar aus dem Bereich Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch,	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
	(Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.)	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Fach: Ethik / Philosophie	
	Ein Seminar aus dem Bereich	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lektüre und Interpretation philoso- phisch, anthropologisch, ethisch und ethikdidaktisch relevanter Texte und anderer Medien	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Fach: Ethik / Philosophie		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek Eth 2. Notwendige Materialien zur Vor- bereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) – mit Anbindung an die übrigen LV dieses Moduls		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen • Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Prozessbezogene Kompetenzen		

	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und der Problematik der Rezeptionsgeschichte.

Modul Sek Eth 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlegungsansätze im Kontext von Philosophie und Ethik im Vergleich Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) mit besonderer Berücksichtigung des Themas Inklusion Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eth 2 muss erfolgreich bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15. S.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Seminarbesuche und Hausarbeit dienen der Vorbereitung der Bachelorarbeit		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlegende Werke der Moral- und Kulturphilosophie • Systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • Probleme der Inklusion auseinander
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können sich mit den Herausforderungen einschlägiger ethischer Problemstellungen und Theorien auseinandersetzen, • wissen um die Bedeutung von Ethik/Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren.

Modul Sek Eth 7	Titel des Moduls:	Professionalisierung Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Lektüre und / oder Problematisierung klassischer und aktueller Konzepte der Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Klassikerwerke unter Bedingungen der Moderne Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aktuelle Herausforderungen für Philosophie und Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Ethik / Philosophie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Zukunftsperspektiven in Philosophie und Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Ethik / Philosophie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Eth 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 20 min. (= serielle Prüfung) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren, • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.

3.7 Evangelische Theologie

Modul Sek Ev. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in theologisches Arbeiten und Denken Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologische Arbeitsmethoden • Klassische theologische Positionen • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik, • sind mit grundlegenden Arbeitsmethoden und Positionen theologischen Denkens vertraut.		

Modul Sek Ev. Theol. 2	Titel des Moduls:	Weitere Grundlagen Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das AT Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, ca. 90 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Epochen der Kirchen- und Christentumsgeschichte mit exemplarischen Vertiefungen in Antike, Mittelalter, Reformation und Neuzeit • Theologie und Wirkungsgeschichte der Reformation • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen.		

Modul Sek Ev. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das NT Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Grundlagen, Konzeptionen und Konkretionen theologischer und philosophischer Ethik: Überblick und exemplarische Vertiefung • Religionsdidaktik: Fachdidaktik, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen.		

Modul Sek Ev. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2 Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische / Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ökumenische oder Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nicht-christlichen Religionen und interreligiöser Dialog
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nicht-christliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen.

Modul Sek Ev. Theol. 5	Titel des Moduls:	Vertiefung 3 Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Konfessionelle Kooperation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.		

Modul Sek Ev. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Evang. Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft		

	• Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.

Modul Sek Ev. Theol. 7	Titel des Moduls:	Weitere Spezialisierung Evangelischer Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandenes Modul Sek Ev. Theol. 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen		

	• Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.

3.8 Geographie

Modul Sek Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganiertes Lernen z.B. in Museen, Lehrpfad)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geographie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Möglichst viele Grundlagen der Physischen und der Humangeographie sollten vorhanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er-kenntnisgewinnung Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftli-cher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik - Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geo-graphiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Ent-wicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und –konstruktion - grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie, • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung

Modul Sek Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen und Humangeographie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbe-griffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Er-kenntnisgewinnung Physische Geographie/Geoökologie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildis-ziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeogra-phonie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie - Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen - Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildis-ziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie - Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und hu-mangeographischen Prozessen		

	Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie, • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modul Sek Geo 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geographiedidaktik: Planung einer Unterrichtssequenz Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Geographiedidaktik II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Grundlagen der allgemeinen Geographie und Einführung in die Geographiedidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik - Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion - grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und –analyse - vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik Querschnittsthemen der Didaktik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache,		

	Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung. Querschnittskompetenzen der Didaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung.

Modul Sek Geo 4	Titel des Moduls:	Geographie regional und Fachmethoden	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Baden-Württemberg Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geographische Fachmethoden II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung • Fachdidaktik: Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.	

Modul Sek Geo 5	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachdidaktik und Fachmethoden	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik III: Medien im Geographieunterricht (als Veranstaltung zum Thema Inklusion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geographische Fachmethoden III Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Gestaltung geographischer Medien: (Selbstorganisiertes Lernen)	Aufwand für Selbststudium	75 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15-20 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten - Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik - Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion		

	• grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse Querschnittsthemen der Didaktik: • Deutsch als Zweitsprache, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung, • können geographiedidaktisch urteilen und forschen. Querschnittskompetenzen der Didaktik: • Deutsch als Zweitsprache • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz und Erziehung

Modul Sek Geo 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 270 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Humangeographie I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisierte Arbeit an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen etc)	Aufwand für Selbststudium	75 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation (20 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung		

	Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und –konstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen

	• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modul Sek Geo 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional und Fachwissen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Physische Geographie II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vertiefung Humangeographie II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek Geo 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie - Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen		

	• Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen, • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen

	• verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden, • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

3.9 Geschichte

Modul Sek Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse einer Großepoche nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte - Historische Hilfswissenschaften (Numismatik, Schriftkunde, Siegel- und Wappenkunde, historische Bild- und Filmkunde) - Periodisierung - Geschichte der Geschichtswissenschaft.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über ein quellenkundliches Basiswissen und sind in der Lage, historische Quellen kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren, - verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, - kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten beziehungsweise tradierten Forschungsthemen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen. Querschnittskompetenzen: - Bildung für nachhaltige Erziehung (BNE), Fähigkeit zur Teamarbeit		

Modul Sek Ge 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Seminar zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Geschichtsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, media and visual literacy Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens, • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen, • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren, • bewerten curriculare Vorg. auf der Grundlage didaktischer Konzepte, • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um, • reflektieren Ziele, Methoden der Leistungsprüfung und Bewertung im Geschichtsunterricht. • Querschnittskompetenzen: Deutsch als Zweitsprache

Modul Sek Ge 3	Titel des Moduls:	Vervollständigung der historischen Großepochen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zu einer der noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zur letzten noch nicht in einem Seminar abgedeckten Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Spezielle Geschichtsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an den vertiefenden Seminaren		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung, Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und außereuropäischen Geschichte einschließlich der National-, Regional- und Landesgeschichte umfasst, und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereichen herstellen, - überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit,		

	• haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten, • reflektieren in Ansätzen theoretische Konzepte sowie empirische Befunde der Fachdidaktik, um diese bei der Analyse, Diagnose, Planung und Evaluierung von Lernprozessen anzuwenden, die auf die Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins auf der Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zielen. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache, • Prävention, • Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, • Gendersensibilität, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung.

Modul Sek Ge 4	Titel des Moduls:	Vertiefung in einer der historischen Großepochen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Modul Sek Ge 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Halten eines Referats in einem der fachwissenschaftlichen Seminare		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 S.), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Aufbauend auf die Grundlagen-Module; Beginn der Spezialisierung (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung - Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über ein strukturiertes Überblickswissen aus allen Epochen, das zentrale Aspekte der europäischen und außereuropäischen Geschichte einschließlich der National-, Regional- und Landesgeschichte umfasst, und können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers zwischen den verschiedenen Bereichen herstellen, - überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, - haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten. Querschnittskompetenzen: - Deutsch als Zweitsprache, - Prävention, - Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, - Gendersensibilität,		

	• Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung, • Inklusion in ihrer historischen Dimension.		
Modul Sek Ge 5	Titel des Moduls:	Spezialisierung in ausgewählten Großepochen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aktuelle Diskurse der Geschichtskultur	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ge 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Halten eines Referats in einem der Seminare		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-18 S.), in einem der Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Vorbereitung auf die BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, - reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur. Querschnittskompetenzen:		

	• Deutsch als Zweitsprache, • Fähigkeit zur Teamarbeit, • Medienkompetenz und Erziehung, • Gendersensibilität.		
Modul Sek Ge 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Kulturgeschichte und Regionalität	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische Dimensionen der Inklusion Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ausprägungen der Geschichtskultur in der Gesellschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ge 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingar- ten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden Halten eines Referats in einem der Seminare		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 S.), in einem der Seminare anzufertigen. Hatte die Hausarbeit in Modul Sek Ge 5 einen fachwissenschaftlichen Schwerpunkt, muss sie nun einen geschichtsdidaktischen Schwerpunkt aufweisen bzw. umgekehrt.		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf, Vorbereitung auf die BA-Arbeit		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	- Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Regionalgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Landesgeschichte - Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, - reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur, - stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten. Querschnittskompetenzen: - Medienkompetenz und Erziehung, - Prävention, - Bildung für nachhaltige Entwicklung, - Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, - Gendersensibilität.

Modul Sek Ge 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Geschichte als historische Sozialwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Spezialisierung in einer der Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert)	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Geschichte	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Manifestationen der Geschichtskultur im Raum	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ge 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehr- veranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demogra- phie, Ideengeschichte, Kulturgeschichte, Wirtschaftsgeschichte		

	• Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte zu erarbeiten und zu beurteilen, sind mit den Methoden und Arbeitstechniken des Faches vertraut, beschreiben und erklären wichtige geschichtswissenschaftliche und -didaktische Forschungsansätze und beherrschen die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen und den historischen Grundbegriffen als auch mit den Ergebnissen historischer und geschichtsdidaktischer Forschung, • können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflektieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise historischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur.

3.10 Islamische Theologie

Modul Sek Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Religionspädagogik und Ethik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Islamische Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologie als Wissenschaft und theologische Erkenntnislehre • Allgemeine Religionspädagogik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder • Erkenntnisse islamischer Religionspädagogik • Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Zugänge zur Religiosität von Kindern und Jugendlichen • Institutionen der muslimischen Erziehung (insbesondere Familie, Moschee, Madrasa) • Selbstverständnis der Religionslehrerin oder des -lehrers; Status des Faches an öffentlichen Schulen • Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachspezifisches Kompetenzprofil • Die Absolventinnen und Absolventen des Fachs Islamische Religionslehre tragen zur Etablierung eines diskursiven und dialogfähigen Islam im europäischen Lebenskontext bei. Ihre Aufgabe besteht darin, das kulturelle Erbe und die Gegenwart des Glaubens anhand geeigneter Methoden zu reflektieren und zur religiösen Mündigkeit muslimischer Schüler beizutragen. Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über eine umfassende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, in dem auch die eigene Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle als Religionslehrerin und als Religionslehrer kritisch reflektiert und weiterentwickelt wird, • verfügen über die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit den zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und kennen ihre Auslegungs- und Wirkungsgeschichte,		

- sind in der Lage, die koranische Überlieferung, die islamisch-theologische Tradition sowie ihren theologischen Gehalt in der Vernetzung mit politischen, sozialen, institutionellen, kulturellen, wissenschaftlichen und intellektuellen Dimensionen und Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart darzustellen,
- verfügen über die methodische und theoretische Kompetenz zum Verstehen und zur sachgerechten Darstellung nicht-islamischer Religionen und interkultureller Fragestellungen, verbunden mit der Fähigkeit, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen,
- können den islamischen Glauben und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen reflektieren und darstellen,
- können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken argumentativ vertreten,
- sind in der Lage, sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit allen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinanderzusetzen und diese zu verstehen und zu vermitteln,
- verfügen über die Fähigkeit, religionspädagogische Grundfragen im Dialog mit den Bildungswissenschaften zu reflektieren und das Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext der anderen Schulfächer reflektiert zu vertreten,
- können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die grundlegende Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen,
- verfügen über Kenntnisse der institutionellen, persönlichen und sozialen Voraussetzungen der Religionspädagogik und sind in der Lage, Strukturen religionspädagogischen Handelns zu analysieren und auf der Grundlage professionellen Wissens zu gestalten,
- verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie,
- können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat berücksichtigen und in Ansätzen entsprechende Methoden einsetzen.

Modul Sek Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Arabisch-islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die islamische Glaubenslehre	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie • Einführung in religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit nicht-islamischen Religionen • Einführung in Theorien und Methoden der Religionswissenschaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie • Zentrale dogmatische Themen der islamischen Lehre in ihrem systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Diskurs		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren, • verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren, • verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke.		

Modul Sek Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Quellenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

		Angestrebte Veranstaltungsgröße	20/40/80 TN
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Hadithwissenschaften	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die Koranwissenschaften • Wirkungsgeschichte des Korans anhand ausgewählter Beispiele • Aufarbeitung der Entstehung und der Hauptthemen des Korans sowie historische und religionsgeschichtliche Einordnung der Grundlinien der klassischen und modernen Koranauslegung • Sira (Prophetengeschichte) und Einleitungsfragen • Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Sira • Texte: Klassische und moderne Annäherungen zur Sira, Einzelaspekte der Sira • Thematisierung der islamischen Geschichte • Brennpunkte in der Geschichte des Islams, seine historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsbedeutung • Hadith-Wissenschaften (insbesondere Geschichte, Entstehung, Auslegung, Tradierung) • Zentrale Hadith-Quellen (insbesondere Sammlungen zu Aussprüchen, Handlungen und Überlieferungen des Propheten) und deren Auslegung • Methodik der Hadithwissenschaften • Zentrale Texte aus weiteren Schriften über den Propheten, die Prophetengefährten und die Altvorderen		

	• Geschichte der Hadith- Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung der Auslegungsgeschichte • Zentrale theologische, ethische und soziopolitische Themen der Hadith-Werke • Wirkungsgeschichte der Sunna des Propheten anhand ausgewählter Beispiele
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die koranische Offenbarung und ihren Kontext, • kennen Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften, • verfügen über fundiertes Wissen hinsichtlich der Islamentstehung und –verbreitung, • verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten, • können die Hauptquellen des Islams in gegenwärtigen Diskussionskontexten sicher beziehen, • können den Unterschied zwischen dem Entstehungskontext und dem Anwendungskontext des Hadith einschätzen, • verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten.

Modul Sek Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung: Fachdidaktik und plurale / heterogene Weltanschauungen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 10 Seiten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Fachdidaktische Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte und Gegenwart der Beziehungen zwischen dem Islam und den anderen monotheistischen Religionen; Grundfragen interreligiöser Begegnung; Möglichkeiten und Herausforderungen des Dialogs zwischen Gläubigen verschiedener Konfessionen und Religionen • andere monotheistische Religionen • Religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit nicht-islamischen Religionen • Grundfragen, Theorien und Methoden der Religionswissenschaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Orientierungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts, • können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden einsetzen, • verfügen über Kenntnisse des „religiösen Anderen“ (Christen, Juden), seine Geschichte, Inhalte und Denkweisen, • sind in der Lage, Grundfragen und Ansätze der „religiösen Anderen“ und des Islams aufeinander zu beziehen (Gemeinsamkeiten und Differenzen), • sind in der Lage, den Dialog mit „dem religiösen Anderen“ zu führen.	

Modul Sek Islam. Theol. 5	Titel des Moduls:	Vertiefung: Islamische Theologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Koranexegese (Tafsir) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Islamische Ethik und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart - Dialog zwischen den Schriftreligionen - Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre - Klassische Konzeptionen der Kalam-Wissenschaften - Methoden historisch-kritischer Textauslegung und der Hermeneutik des Korans - Vertiefte theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) - Zentrale rechtswissenschaftliche Fragen im Zusammenhang mit der islamischen Lehre (insbesondere Koran- und Hadith-Wissenschaften)		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie, - sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren, - können Begriffe der Methodenlehre, wie etwa Heiligtum, Offenbarung, Schöpfung, Kausalität, Rationalität, Bezeugung erarbeiten und auch Laien erklären, - verfügen über fundiertes Wissen der Koranwissenschaft,		

	• sind in der Lage, methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankomentaren reflektierend zu rezipieren, • können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung einführend umgehen.

Modul Sek Islam. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Islamische Religionsdidaktik, Islamische Quellenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlern- zeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Religionsdidaktik; Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Hadithhermeneutik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Islamische Rechtslehre	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Grundlagen des Koranarabischen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien		

	• Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Auslegungsgeschichte • Geschichte der Rechtsschulen • Theorie und Praxis des islamischen Rechts • Kontextualisierung des islamischen Rechtes in der Moderne und in modernen westlichen Gesellschaften • Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (usul al-fiqh) • Rezitationsregeln des Korans
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Vertiefungswissen bezüglich der Planung, Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unterrichts, • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten, • können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung umgehen, • sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten, • können moderne Ansätze zur Erneuerung des islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten anwenden, • kennen die Grundlagen der Koranrezitation.

Modul Sek Islam. Theol. 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Islamische Geisteswelt und Quellendidaktik: plurale und heterogene Weltanschauungen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlern- zeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geschichte der islamischen Theologie: Inklusion Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Islamische Philosophie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Islamische Mystik und Spiritualität	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Koran- und Hadithdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Islam Theol. 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: ca. 30min		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre • Geschichte und zentrale Themen der spekulativen Theologie • Ethische Urteilsbildung und ethische Handlungsmodelle anhand der rationalen Theologie • vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze		

	klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie • Vertiefung der heterogenen weltanschaulichen und religiösen Strömungen der Gegenwart • Umgang mit Pluralität • Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker, mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen • Quellendidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der quellendidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren, zu reflektieren und wissenschaftlich einzuordnen, • können vertieft ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren, • können einzelne Aspekte und zentrale Themen der Islamgeschichte auch im Umgang mit Pluralität benennen, • kennen die Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker, • kennen heterogene weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart, • kennen mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen, • kennen vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie.

3.11 Katholische Theologie

Modul Sek Kath. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in theologisches Denken und Arbeiten Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des Glaubens, Disziplinen der Theologie, wissenschaftliches Arbeiten in der Theologie • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die verschiedenen theologischen Disziplinen beschreiben; sie sind in der Lage, den Wissenschaftsanspruch der Theologie zu begründen und beherrschen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. • kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. • verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. • können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.		

Modul Sek Kath. Theol. 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das AT Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Einführung in die Kirchengeschichte Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Systematische Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, ca. 90 Min.; 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bestehen der Prüfung Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. • verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen.		

	• verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. • sind in der Lage Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition.

Modul Sek Kath. Theol. 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das NT Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Theologische Ethik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.), Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos' und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können, • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. S können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen,		

	• kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; • können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.

Modul Sek Kath. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2, Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Historische / Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung in Modul Sek Kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 10 Seiten (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	- zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart - Problemstellungen der Systematischen Theologie, die den christlichen Glauben in der modernen Welt betreffen - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamentaltheologische und ethische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, - können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen.

Modul Sek Kath. Theol. 5	Titel des Moduls:	Vertiefung 3, Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug von Inklusion Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek Kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT - zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart, in Bezug dazu: gegenwärtige Schlüsselthemen und -probleme - ethische Schlüsselprobleme und unterschiedliche Lösungsansätze im Horizont theologischer und philosophischer Ethik und ethische Urteilsbildung - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Weltreligionen, vertiefte Perspektive auf Judentum und Islam - Prinzipien und Konzeptionen des interreligiösen Dialogs - UN-Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive Perspektiven auf den Religionsunterricht - aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entstehungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beurteilen, • verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte religiöse Praxis, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen, • können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. Einbezogen in diese Reflexionskompetenzen sind auch inklusive Perspektiven, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Kath. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie unter Einbezug interreligiösen Lernens Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Vorlesung Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek Kath. Theol. 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, ca. 15 S., 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus		

	mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • ausgewählte Problemstellungen im ökumentischen Dialog - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, • sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen, • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, • können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.

Modul Sek Kath. Theol. 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung 2, Kath. Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
	Seminar Eine weitere LV aus dem Bereich Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Modulprüfung in Modul Sek Kath. Theol 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vor- bereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, ca. 20 Min., 30 Std. Workload (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments (AT) und/oder des Zweiten/Neuen Testaments (NT) • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene etc.), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • Themen und Probleme des ökumenischen Dialogs • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum bzw. Christentum und Islam, östliche Weltreligionen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen, • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen, • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, • können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen, • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, • können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

3.12 Kunst

Modul Sek K 1	Titel des Moduls:	Grundlagen (künstlerische Studien)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung künstlerische Studien: Körper / Raum Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische, terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit zu reflektieren, • haben die Fähigkeit, ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben.		

Modul Sek K 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum.		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren (→Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität), • können ästhetische Objekte sachgerecht beschreiben und methodisch analysieren (→Querschnittskompetenz: Medienkompetenz), • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie, • kennen Prinzipien kunstwissenschaftlicher Methodik.		

Modul Sek K 3	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstlerische Studien: Fotografie und/oder digitale Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek K 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien • Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen		

	• verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittkompetenz: Medienkompetenz: Umgang mit analogen und digitalen Medien; Bildung für nachhaltige Entwicklung), • können eigene bildnerische Arbeiten in angemessener Form präsentieren.

Modul Sek K 4	Titel des Moduls:	Vertiefung: Themen der Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Kunst	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek K 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module; künstlerische Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von exemplarischen ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und exemplarischer fremder Werke		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, erste eigenständige künstlerische Fragestellungen zu entwickeln, • können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen, • verfügen über exemplarisch vertieftes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, exemplarische fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität).		

Modul Sek K 5	Titel des Moduls:	Vertiefung: künstlerische Themenfelder	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Kunst	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Künstlerische Projektarbeit	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Kunst	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Module Sek K 1-2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studienergebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleistungen in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte • Exemplarische aktuelle kunsttheoretische Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Exemplarische Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln, • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten, • verfügen über erste Erfahrungen der Ausstellungspraxis und können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen (→ Querschnittskompetenz: Bildung für nachhaltige Entwicklung), • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersensibilität), • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation, • haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren.

Modul Sek K 6	Titel des Moduls:	Künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Sicht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossene Module Sek K 1-3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Theorien der Kreativität		

	• Grundlagen der menschlichen Wahrnehmung und deren Entwicklung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogenen Lerngruppen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung und Analyse von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener künstlerischer Erfahrung sowie kunstdidaktisch und erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze, • verfügen über Grundkenntnisse von bildungswissenschaftlichen und pädagogischen Fragestellungen (Erziehung, Bildung, Sozialisation, die hinsichtlich Inklusion, Heterogenität und Lernräumen entstehen), • kennen Grundzüge der Entwicklungspsychologie aus kunstpädagogischer Sicht, • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule, kennen verschiedene Methoden des Kunstunterrichts, • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln. • Querschnittskompetenzen: Deutsch als Zweitsprache; Medienerziehung, Berufsethische Fragen, Gendersensibilität, Prävention

Modul Sek K 7	Titel des Moduls:	Künstlerische Spezialisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Kunst-Ausstellungen: Konzeptionen, Formate, Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek K 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Aktive Seminar- und Exkursionsteilnahme; Portfolio mit Studienergebnissen aus den Seminaren des Moduls		
Modulprüfung:	Ausstellung mit Begleitmaterialien auf der Grundlage der künstlerischen Portfolioteile		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Fachliche Grundlagen für den MA		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes • Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln, • verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten, • verfügen über Erfahrungen der Ausstellungspraxis, können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis, • sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen, • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren, sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten, • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation und Vermittlung, • haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren. • Querschnittskompetenzen: Medienkompetenz; Fähigkeit zur Teamarbeit

3.13 Mathematik

Modul Sek Ma 1	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	1
	Seminar Mathematisches Experimentieren Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Keine		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolventinnen und Absolventen: • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise, • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse,	

	- entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie, - verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik, - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.

Modul Sek Ma 2	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2

	Seminar Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktische Grundlagen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen - Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		

Qualifikationsziele des Moduls:	• nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens, • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben, • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben, • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.

Modul Sek Ma 3	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mathematische Anwendungen des Computers I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geometrie I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Angewandte Mathematik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Keine		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen		

	- Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme - Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - explorieren geometrische Formen und Konstruktionen, - nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens, - analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetriaspekten, - nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, - wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an, - nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen.		
Modul Sek Ma 4	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Geometrie II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h

	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mathematische Anwendungen des Computers II	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die U-Planung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computer-gestützten mathematischen Werkzeugen		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren, • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.

Modul Sek Ma 5	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Diagnose in der Sekundarstufe	Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsmethoden	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Inklusion Mathematik Sekundarstufe	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema Diagnose und Förderung (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit sichen Hochschule Weingarten.	im Studiengang	der Pädagogi-

Lehrinhalte:	• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen, • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, • können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden, • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.

Modul Sek Ma 6	Titel des Moduls:	Algebra und Funktionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Algebra I Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Algebra II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Elementare Funktionen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Funktionaler Zusammenhang Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper • Algebraische Beschreibung von Symmetrien • Lösung algebraischer Gleichungen • Lineare Gleichungssysteme • Funktionen und ihre grundlegenden Eigenschaften • Änderungsraten durch lokale Approximation • Flächenmessung durch Ausschöpfung • Elementare Funktionen (Exponentialfunktion, Logarithmus, trigonometrische Funktionen) • Extremwertprobleme • Parameterabhängige Funktionen
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung, • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten, • nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene, • nutzen elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug, • analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe, • nutzen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamentale Idee.

Modul Sek Ma 7	Titel des Moduls:	Vertiefung Mathematik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Zahlbereiche Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Stochastik II: Schwerpunkt Wahrscheinlichkeit Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachwissenschaftliches Vertiefungsseminar: Themen z.B. Zahlentheorie, Analysis, Angewandte Mathematik... Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktisches Vertiefungsseminar: Themen z.B. Förderung eines Jugendlichen mit Rechenstörung, Modellieren in der	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Sekundarstufe, Didaktik des Bruchrechnens...	Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Fach: Mathematik	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Ma 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Zahlbereichserweiterungen • Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen: bedingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit • Grundlagen der beschreibenden Statistik: uni- und bivariate Kennwerte • Beispiele für Anwendungen der Stochastik • Vertiefende Aspekte der Mathematik und ihrer Didaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • erklären die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang, • modellieren und argumentieren mithilfe von Wahrscheinlichkeiten, • unterscheiden Wahrscheinlichkeitsaspekte und beschreiben typische Verständnisschwierigkeiten, • erkennen und bearbeiten tiefergehende mathematische Problemstellungen, • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf Basis fachdidaktischer Konzepte planen, durchführen und analysieren.		

3.14 Musik

Modul Sek Mu 1	Titel des Moduls:	Wissenschaftliche und künstlerische Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht Gesang I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Gruppenunterricht Chorsingen I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Instrumentalunterricht • Ensemblearbeit
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls • verfügen über erste Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis mit der Stimme, sowohl solistisch als auch im Ensemble • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren • kennen die Voraussetzungen, um im Team arbeiten zu können

Modul Sek Mu 2	Titel des Moduls:	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 195 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptinstrument I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftlich (Klausur 90 Minuten); Workload: 30 Stunden (1 ECTS-P)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 3
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens • Künstlerischer Einzelunterricht • Musikdidaktische Modelle, Theorien und Methoden unter verschiedenen Fragestellungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls • eignen sich Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens anhand von Aspekten der systematischen und der historischen Musikwissenschaft an. • lernen Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und künstlerischer Praxis zu betrachten • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung und deren Anwendung im Unterricht • kennen die berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung und reflektieren musikbezogene Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • kennen Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • erwerben vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und erweitern ihre künstlerisch-ästhetische Kompetenz • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und reflektieren deren Möglichkeiten und Grenzen • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren (Querschnittskompetenz)

Modul Sek Mu 3	Titel des Moduls:	Künstlerische Profilierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlern-zeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzel- und Kleingruppenunterricht Hauptinstrument II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	105 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Künstlerischer Gruppenunterricht Ensembleleitung (Grundlagen) Chorsingen II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Übung Gehörbildung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiches Absolvieren der Module 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	OP		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek 4
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Methoden und Techniken der Ensembleleitung und des Aufbaus von Ensembles, einschließlich stimmbildnerischer Aspekte für Kinder und Jugendliche • künstlerischer Instrumental- und Gesangsunterricht • Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse in verschiedenen Stilbereichen
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls • verfügen über vielfältige Erfahrungen bei der Leitung von Ensembles • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen • verfügen über Grundkenntnisse angewandter Musiktheorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Analyse) und kennen musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • sind in der Lage, im Team zu arbeiten (Querschnittskompetenz) • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskompetenz)

Modul Sek Mu 4	Titel des Moduls:	Musik reflektieren	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Musikgeschichte I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Übung Schulbezogenes Arrangieren I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Prüfung Modul 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 S.)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 5		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über Epochen der Musikgeschichte • Auseinandersetzung mit musikwissenschaftlichen Fragestellungen aus verschiedenen Blickwinkeln		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls: • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte • setzen Unterrichtsmaterialien zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis in Bezug • reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts • können Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen betrachten • kennen Möglichkeiten der Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • kennen Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren (Querschnittskompetenz)		
Modul Sek Mu 5	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptinstrument III Gesang III Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	105 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Ensembleleitung (Vertiefung) Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Übung Schulbezogenes Arrangieren II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Prüfung Modul 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (30 Minuten)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 6
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Einzelunterricht • Ensembleleitung, Probentechnik • Musiktheorie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls: • erweitern ihre Kenntnisse in angewandter Musiktheorie • sind in der Lage, (heterogene) Ensembles anzuleiten • verfügen über Kenntnisse auf dem Feld musikalischer Inklusion • sind in der Lage, musikalisch angemessen und stilistisch vielfältig zu arrangieren und kleinere Kompositionen zu entwickeln • interpretieren Musik sowohl instrumental als auch vokal künstlerisch, stilistisch versiert und künstlerisch angemessen • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilstiken zunehmend sicher

Modul Sek Mu 6	Titel des Moduls:	Musizieren mit Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 195 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Musikgeschichte II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Musizieren heterogener Gruppen anleiten Musizieren im Ensemble I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	75 h bzw. 5 SWS
		Aufwand für Selbststudium	105 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	6
	Künstlerischer Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel III/IV Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Übung Musikalische Analyse Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Formalien, welche Voraussetzung für die Teilnahme sind. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung: Klassenmusizieren anleiten (30 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 10 Seiten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 7		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ensembleleitung und -arbeit • Überblick Musikgeschichte • Grundlagen Gitarre • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls: • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte • weiten ihre bisherigen Erfahrungen in der Ensemblearbeit aus und übertragen sie auf neue Stile • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, insbesondere aus dem jugendkulturellen Kontext • eignen sich vertiefte Kenntnisse musikalischer Analyse an • führen ihre bisherigen Erfahrungen im Arrangieren bzw. Improvisieren und Komponieren, schulpraktischem Spiel, Gehörbildung und der Ensembleleitung zusammen, um heterogene Gruppen (insbesondere im Klassenverband) anzuleiten • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilikarten • erwerben basale Kenntnisse, um Lieder mit der Gitarre begleiten zu können • können Arrangements für inklusive Gruppen konzipieren und anwenden • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache		

Modul Sek Mu 7	Titel des Moduls:	Zeitgenössische Musik verstehen und unterrichten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlern-zeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Musikgeschichte III Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Musik und Medien Musizieren im Ensemble (Pop/Jazz) II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Musik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Mu 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick Musikgeschichte und aktuelle Musik • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente • Musik und Bewegung • Musik im jugendkulturellen Kontext		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen des Moduls • verfügen über ein Überblickswissen über die gelesene Epoche der Musikgeschichte und setzen sich mit einzelnen Ausschnitten unter verschiedenen Aspekten und Fragestellungen vertieft auseinander • eignen sich grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken und Forschungsmethoden an • können Musik unter verschiedenen Gesichtspunkten analysieren • reflektieren die Vernetzung von künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • betrachten szenisches Spiel und Bewegung als integrative Teile von Musikunterricht • vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemblearbeit im Bereich Jazz/Pop • können digitale Medien wie auch elektroakustische Instrumente für den Umgang mit Musik nutzen • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung (Querschnittskompetenz) • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung		

3.15 Physik

Modul Sek Phy 1	Titel des Moduls:	Einführung in die Physik I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Optik oder Mechanik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Naturphänomene im Experiment Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Ausgewählte grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie - Experimentalphysikalische Mess- und Auswertungsverfahren, grundlegende Schulexperimente, physikalische Mess- und Experimentiergeräte		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen, • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften.

Modul Sek Phy 2	Titel des Moduls:	Einführung in die Physik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlern- zeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Physikdidaktik oder Lehrveranstaltung zur Praxis des Physikunterrichts Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Mathematik für Physiker Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) von 90 Minuten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln • Scholorientierte Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen, • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse, • kennen Genderaspekte für das Unterrichten von Physik, • kennen Aspekte der Inklusion, • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)



Modul Sek Phy 3	Titel des Moduls:	Physik und Unterrichtspraxis I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die noch nicht besucht und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lehrveranstaltung zur Praxis des Physikunterrichts oder Einführung in die Physikdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefende Kenntnisse in ausgewählten unterrichtsrelevanten Teilgebieten der Physik • Anwendungen der Physik • Scholorientierte Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen ausgewählte grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse,		

	• können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.

Modul Sek Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisierung, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.		

Modul Sek Phy 5	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) mit Prüfungseingangsportfolio (nach Vorgaben des Fachs Physik)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modul Sek Phy 6	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl, die zuvor noch nicht belegt und abgeschlossen wurde Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Praktische Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss des Moduls Sek Phy 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit darin enthaltenem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Grundlage für alle folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und		

	Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften, • beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung, • können Laborexperimente auswerten, • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modul Sek Phy 7	Titel des Moduls:	Abschlussmodul Physik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen im Fach Physik IV Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung zu Fachliche Grundlagen im Fach Physik IV Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lehrveranstaltung zu den Querschnittskompetenzen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Lehrveranstaltung zur Phänomenorientierung oder zur Interdisziplinarität	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss Modul Sek Phy 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Aufgaben in der Begleitlehrveranstaltung (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (Dauer 30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Studienabschluss BA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Elemente der Gebiete Inklusion und Heterogenität, Medienkompetenz und Medienerziehung, Nachhaltigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Prävention oder Fragen der Berufsethik		

	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik • Anwendungen der Physik • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen, • können zeitgemäße Medien angemessen und fachbezogen einsetzen, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren, • erwerben Querschnittskompetenzen aus den Gebieten Inklusion und Heterogenität, Medienkompetenz und Medienerziehung, Nachhaltigkeit, Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Prävention oder Fragen der Berufsethik.

3.16 Politik

Modul Sek Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation / Partizipation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation und Partizipation Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Sozialisation und Partizipation (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.		

Modul Sek Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung Politikwissenschaften	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland)		

	Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, - reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), - erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, - analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, - stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, - kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, - vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, - erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik - bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.

Modul Sek Pol 3	Titel des Moduls:	Internationale Politik und Mündigkeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen / Konflikte Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung		

	• Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • kennen die Ziele der Politischen Bildung, • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung) • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese, • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien.

Modul Sek Pol 4	Titel des Moduls:	Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politisches System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Demokratiethorien Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation, 20 Minuten und 4-5-seitiges Handout mit Abgabe des Handouts zum Präsentationstermin		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen, • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.		

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)



Modul Sek Pol 5	Titel des Moduls:	Politische Kultur und Internationale Beziehungen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Einstellungsforschung und Inklusion (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Internationale Beziehungen / EU	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaften	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Forschungsdokumentation, 20-30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Differenzierung und Individualisierung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Herausforderungen der Inklusionsthematik, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Modul Sek Pol 6	Titel des Moduls:	Massenmedien und politische Systeme	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Massenmedien und politische Kommunikation Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Massenmedien und politische Kommunikation (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Politische Systeme / Vergleichende Regierungslehre	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaften	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Vergleichende Regierungslehre (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaften	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit, 20-30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen,		

	Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung, • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

Modul Sek Pol 7	Titel des Moduls:	Pragmatismus und Schule	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Pragmatismus und Demokratie Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Pragmatismus und Schule (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar Politikzyklus und aktuelle politische Auseinandersetzungen Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Medien und Methoden in der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Pol 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen,		

	Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Projektlernen • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Kenntnisse aus dem Bereich der Politischen Wirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre • Grundfragen der Wirtschaftstheorie und der allgemeinen Wirtschafts- und Sozialpolitik • Grundfragen des Rechts, Grundbegriffe von öffentlichem Recht und Privatrecht • Gesellschaftsanalyse und Gesellschaftsstruktur der Bundesrepublik Deutschland • Grundprobleme der politischen Soziologie
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdokumentation, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, • beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, • vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Wirtschaftswissenschaften, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Rechtswissenschaften, • verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich Soziologie.

3.17 Sport

Modul Sek Sp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Sport	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Didaktik der Sportarten / Bewegungsfelder (1) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen,		

- kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden,
- können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben,
- verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers,
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution),
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse,
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,

- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in der Unterrichtspraxis setzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek Sp 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagen- vorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veran- staltung ist zu besuchen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)*	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch

	(* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen)	Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Fach: Sport	ECTS-P	2
	Vorlesung Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (2) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek Sp 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation - Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport		

	• Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen, • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben, • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers, • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse, • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition), • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse, • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen, • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten, • erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in der Unterrichtspraxis setzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)

Modul Sek Sp 3	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (1)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Spilsportart (z.B. Volleyball) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
	Exkursion (Sommer- bzw. Wintersportlehrgang)	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Psychomotorik	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen - Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur - Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente - Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport.		

	• Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis). • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Sportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen), • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

Modul Sek Sp 4	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (2)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 4 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Gerätturnen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spielsportart (z.B. Handball) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes und bestandenes Modul Sek Sp 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (eine Prüfungsleistung Demonstration, eine Prüfungsleistung sportliche Leistungsfähigkeit). Vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen".	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln, • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur,	

	das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Sportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Konditions- und Koordinationstraining, motorisches Lernen), • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

Modul Sek Sp 5	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Inklusion Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Körperliche Förderung und Entwicklung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsmethoden	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek Sp 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (4000 - 4500 Wörter)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Sekundarstufe • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozial-emotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft, • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene, • erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap, • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren, • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten, • erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung, • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit, • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik, • beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft, • können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen, • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten, • können empirische Ergebnisse präsentieren. 1.3 Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern,

- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen,
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatoren-gestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen,

	• wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek Sp 6	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (3)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Schwimmen) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spielsportart (z.B. Basketball) Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wahlsportart (z.B. Tennis)		
	Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wahlsportart (z.B. Fitnessboxen)		
	Fach: Sport	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossene Prüfung in Modul Sek Sp 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (eine Prüfungsleistung Demonstration, eine Prüfungsleistung sportliche Leistungsfähigkeit). Vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen".	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
	Lehrinhalte:	- Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können und Wissen - Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur - Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente	

	• Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden, • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln, • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens vier ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen, • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen, • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Inhaltsbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen), • verfügen über fundierte Fähigkeiten in Bezug auf Rettungs-, Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe). Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen

	• kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen), • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.), • sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren. Diagnostische Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle sportbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen, • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Sportunterricht, • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

Modul Sek Sp 7	Titel des Moduls:	Sportwissenschaft - Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. / 6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Individuum und Gesellschaft: Vertiefungsvorlesung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Training & Bewegung: Vertiefungsvorlesung Fach: Sport	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Erziehung und Bildung: Vertiefungsvorlesung	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sportmedizin	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	SportmedizinProjektseminar "Schulsport"	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sport	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Sp 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefende Kenntnisse zu Gesundheit, Gesellschaft und Bildung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Sportmethodische Konzeptionen • Motorisches Lernen, motorische Kontrolle und motorische Entwicklung • Vertiefende Erkenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Ziele, Inhalte und Methoden des Technik- und Takttrainings • Prävention und Gesundheitserziehung/-förderung • Grundlagen der internistischen Sportmedizin • Aktuelle Themen der Schulsportentwicklung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. 1.2 Inhaltliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren (z.B. Theorie der Leistungsmotivation, Entwicklungstheorien, Theorie der Kybernetik, Ideomotorik, Sozialisationstheorien, Salutogenese-, Pathogenese-, Systemisches-Anforderungs-Ressourcen-Modell), • können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden, • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Leistung und Gesundheit beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen, • besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf, • besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport,

- können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln.

Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in Unterrichtspraxis umsetzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlerns in der Sekundarstufe verschiedene Zugangsweisen und typische Präventionskonzepte beschreiben,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen).

2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

3.18 Technik

Modul Sek Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Fertigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundsachverhalte der Technik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden, • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein), • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung, • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte, • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen, • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.		

Modul Sek Tec 2	Titel des Moduls:	Didaktisches Handwerk: Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Technische Kommunikation I	Aufwand für Selbst- studium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung unter Aufsicht (240 Minuten)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Voraussetzung für Prüfung in allen höheren Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Metall • Elektrotechnik • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Ideen in technische Skizzen umsetzen, • können technische Zeichnungen lesen und erstellen, • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen, • können technische Sachverhalte verbal beschreiben, • können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme beschreiben, realisieren und messen, • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden.		

Modul Sek Tec 3	Titel des Moduls:	Technische Kommunikation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Elektronik I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Technische Systeme I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	30 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Sek BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Ansätze und Modelle der Technikdidaktik • Grundlagen der Technikphilosophie, Allgemeine Technologie und Systemtheorie, Technikbegriff • Wechselwirkungen zwischen Mensch, Technik, Gesellschaft und Natur	

	• Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Inhalte begründet auswählen, • können Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts didaktisch begründet bestimmen, • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen, • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen, • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben, • können Handlungssysteme analysieren und beschreiben • kennen Eigenschaften des Werkstoffes Kunststoff und Einsatzmöglichkeiten und können ihn sachgerecht einsetzen.

Modul Sek Tec 4	Titel des Moduls:	Technische Fähigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technische Kommunikation II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Elektronik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

Modulkatalog

Lehramt Sekundarstufe I (Bachelor of Arts, B.A.)

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Tec 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (180 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek BA (Bachelorarbeit)	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Didaktische Grundlagen zur technischen Kommunikation beschreiben und umsetzen • Technische Berichte • Elektronik bzw. Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können technikdidaktische Grundpositionen zum technischen Zeichnen darstellen und an Beispielen reflektieren, • können einen technischen Bericht anfertigen, • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben.	

Modul Sek Tec 5	Titel des Moduls:	Technische Fähigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Methoden und Medien des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fertigungstechnische Grundlagen III (Holz) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Entwickeln, Planen, Herstellen und Testen eines Produktes	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Tec 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Produktorientierte Prüfung (Workload 60 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lehr- und Lernziele formulieren und strukturieren, • kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen, • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen, • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden,		

	• verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte, • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten, • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen, • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • können technische Sachverhalte fachgerecht kommunizieren, • kennen Handelsformen und Einsatzmöglichkeiten von Holzwerkstoffen und können den Werkstoff sachgerecht bearbeiten.

Modul Sek Tec 6	Titel des Moduls:	Technischer Alltag in sozialen und humanen Dimensionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar CAD-/CAM-Koppelung Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Technische Systeme II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Soziotechnische Studien I Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Messen, Steuern, Regeln Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Tec 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt (60 h)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:	Sek BA (Bachelorarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• CAD-CAM-Koppelung • kulturelle und historische Bedeutung der Technik • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung • Mittel und Verfahren der Technikgenese, Nutzung und Auflösung • Informationsnetze und Entwicklungstrends in der Informations- und Kommunikationstechnik • Maschinentechnik, Maschinenbegriff, Einteilung von Maschinen, Maschinenanalyse • Technische Kommunikation • Messen, Steuern, Regeln
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen, • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen, • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen, • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen, • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen und bewerten, • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden, • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z.B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). • können ausgewählte geregelte Systeme beschreiben und realisieren.

Modul Sek Tec 7	Titel des Moduls:	Technikdidaktik im erweiterten Bildungskontext	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Theorie und Praxis in Problem- und Handlungsfeldern	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Technische Systeme III Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Seminar Soziotechnische Studien II Fach: Technik	Aufwand für Selbst- studium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek Tec 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehr- veranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maß- gabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min.)		
Verwendbarkeit im wei- teren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Stu- diengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogi- schen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Arbeitsorganisation, Arbeitsgestaltung, technikinduzierte Veränderungen in der Arbeitswelt • Technische Entwicklung und Innovation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme), • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht umsetzen und auswerten, • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch zur Berufsorientierung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen, • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik, • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen, • können die Wechselwirkungen zwischen Arbeit und Technik und deren Auswirkungen auf die Organisation, die Gestaltung der Arbeit und den Menschen einschätzen.

3.19 Wirtschaft

Modul Sek Wi 1	Titel des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftsordnung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Der Staat im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Sozialisation und Partizipation in der Gesellschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module, Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren, • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren, • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden, • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung, • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.		

Modul Sek Wi 2	Titel des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Modulen im Fach Wirtschaft		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre - Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen - Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien - Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte - Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft - Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren - Ziele ökonomischer Bildung - Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren, - verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften, - können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren,		

	• können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen, • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata-Situationen erklären und Lösungsansätze entwickeln, • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung, • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten, • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung, • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.

Modul Sek Wi 3	Titel des Moduls:	Management und Unternehmertum	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Organisation und Führung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester

		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Personalmanagement	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Internationales Management	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) - Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung - Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung		

	• Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse, • Management und Führung, Non-Profit Management • Gender Mainstreaming, Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Hypothesenbildung, Theoriebildung und -reflexion • Evaluierung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen, • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten, • können Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen, • können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern, • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen, • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren, • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden, • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, -aufbereitung und -auswertung.

Modul Sek Wi 4	Titel des Moduls:	Volkswirtschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek Wi 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über die zwei Veranstaltungen, 60 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die weiteren Module, Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Marktformen • Das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen, • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen, • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben, • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden, • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.		

Modul Sek Wi 5	Titel des Moduls:	Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Projekt	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Aktuelle Problemstellungen der ökonomischen Bildung – Diskriminierung, Diversity und Inklusion	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek Wi 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl - Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge - Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/Beruf, MINT-Förderung, - Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion - Gender- und Diversityaspekte in der ökonomischen Bildung - Grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien - Gestaltung von Lernsituationen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können Lehr-/Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen, - können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen,		

	• können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten, • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten, • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren.

Modul Sek Wi 6	Titel des Moduls:	Verbraucher/innen- und Konsumbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	5. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Lösung ökonomischer Problemstellungen mit Hilfe neuer Medien Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Massenmedien und Kommunikation	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Konsumverhalten und Finanzkompetenz II	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Wi 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Abschlussprüfung und BA-Arbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.) • Wirtschaftspolitische Akteure (z.B. Unternehmen, Haushalte, Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, wirtschaftspolitische Kommunikation) • Medien der ökonomischen Bildung		

	• Ökon. Informationsq. (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen, • können zentrale Ergebnisse der wirtschaftspolitischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung beurteilen, • können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden und Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen, • können planen, organisieren und führen ein Projekt mit Hilfe neuer Medien zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten) durch und reflektieren dieses, • entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und Prinzipien sowie unter Einbezug neuer Medien und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit (forschendes Lernen), • können elektronische Informations- und Kommunikationstechniken sowie klassische Medien sachgerecht nutzen und können die Grenzen dieser Medien und Techniken kritisch hinterfragen.

Modul Sek Wi 7	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Wirtschaftsbeziehungen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Internationale Politikbeziehungen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Konjunktur und Beschäftigung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftstheorien	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek Wi 2 sowie zwei weitere geprüfte Fachmodule erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Bestehen der schriftlichen Ausarbeitung		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung von 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. und deren historische Entwicklung - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung		

	• Internationale (historische) Arbeitsteilung • Theorie komparativer Kosten, Faktor-Proportionen-Theorie, Produktlebenszyklustheorie, Theorie der neuen ökonomischen Geographie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien, • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, deren Plausibilität sie anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen, • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln, • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen, • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern, • können die historische Genese wirtschaftspolitischer Problemstellungen und Konzepte rekonstruieren.

4. Abschlussmodul - Bachelorarbeit

Modul Sek BA	Titel des Moduls:	Bachelorarbeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	6. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	90 ECTS-Punkte absolviert.		
Sprache	Die Arbeit ist in deutscher Sprache zu verfassen Ausnahme: Fach Englisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer.		
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (Umfang: ca. 75'000 Zeichen (ohne Leerzeichen) oder eine diesem Umfang entsprechende fachliche Leistung)		
Lehrinhalte:	- Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit - Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, - können die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld umsetzen, - können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, - können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.		

MODULHANDBUCH

Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I

Bachelor of Arts (B.A.)

Stand
22.11.2020

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



Inhalt

1. Alevitische Theologie / Religionspädagogik	2
2. Deutsch als Zweit- / Fremdsprache	11
3. Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit	23
4. Regionales Lernen	30
5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit.....	39
6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie	52
7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie	62
8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch	75
9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch	86
10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik.....	99
11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie / Religionspädagogik.....	108
12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie	118
13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte	132
14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Informatik	142
15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie / Religionspädagogik	150
16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie / Religionspädagogik	162
17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik	183
18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst	173
19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik	192
20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik.....	201
21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft.....	210
22. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport	221
23. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik.....	236
24. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften.....	247

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

1. Alevitische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek Erw alev Theol 1	Titel des Moduls:	Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Alevitische Terminologie und Einführung in die alevitische Quellen (Buyruk, Lyrik, Kunst und Kultur) Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die alevitische Glaubenslehre und -praxis Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die alevitische Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die alevitische Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse über das Alevitentum • Einführung in die alevitische Terminologie • Lektüre und Interpretation schriftlicher Quellen • Grundlagen des alevitischen Glaubens • Alevitische Geschichte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen haben Grundkenntnisse zum Alevitentum erworben; können die verschiedenen alevitischen Quellen im Kontext der Glaubenspraxis kritisch deuten; sind in der Lage identitätsstiftende Elemente in der Genese der alevitischen Glaubenslehre und -praxis zu reflektieren; können die erworbenen Kenntnisse der Kunst und Kultur (Literatur, Musik, Symbole und Rituale) in Bezug auf spezifisch alevitische Glaubensvorstellungen deuten; kennen grundlegende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterricht und können diese anwenden und reflektieren; können		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	fachbezogene Begriffe sachgerecht übersetzen und analysieren; sind in der Lage die Wurzeln und die Genese des Alevitentums wissenschaftlich einzuordnen; kennen Texte, lyrische Werke, Gesänge und Fürbitten mit religiösen Sachverhalten und können ihre Bedeutung erklären; kennen religiöse Bilddarstellungen, Symbole und Rituale und können sie angemessen interpretieren; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; werden auf unterschiedliche Lehr- und Lernmethoden wie kooperative Lernformen hingeführt, indem sie diese zunächst praktizieren und anschließend ihre Wirkung reflektieren; können mit kontroversen Standpunkten im unterrichtlichen Kontext diskursiv umgehen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek Erw alev Theol 2	Titel des Moduls:	Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die interkulturelle Pädagogik Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Alevitische Ethik Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Alevitische Liturgie (Erkanlar) Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1 "Grundlagen" erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die interkulturelle Pädagogik • Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichts • Grundlagen alevitischer Ethik • Überblick über die alevitische Liturgie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen kennen vertiefende Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und reflektieren; können das Fach Alevitische Religionslehre/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs erläutern; verfügen über vertiefende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Unterrichtssequenzen im alevitischen Religionsunterricht; kennen vertiefende religionsdidaktische Formen der individuellen Förderung in Bezug auf heterogene Lerngruppen; können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien für den Einsatz im alevitischen Religionsunterricht nutzen und kennen auch ihre Möglichkeiten und Grenzen; sind in der Lage		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	ethische Problemstellungen zu reflektieren; kennen alevitische Werte- und Normvorstellungen und können diese in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext einordnen; setzen sich mit Positionen der Professionsethik auseinander; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; sind fähig religiöse Zeremonien und Riten des Alevitentums adäquat zu interpretieren; sind in der Lage, interkulturelle Fragestellungen im Unterricht angemessen zu gestalten; kennen Modelle interreligiöser und interkultureller Bildung; kennen Verfahren der Interaktion und Intervention zur Entwicklung mitfühlender und prosozialer Kompetenzen; können auf der Grundlage neuerer fachlicher Erkenntnisse Konzepte und Methoden der interkulturellen und interreligiösen Bildung entwickeln.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek Erw alev Theol 3	Titel des Moduls:	Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes (Begleitseminar zum Praktikum) Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre / Konzepte Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung der türkisch / osmanischen Sprachkompetenz Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Professionalisierungspraktikum mit Projekt Fach: Alevitische Theologie / Religionspädagogik	Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	3. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 2 "Vertiefung" erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.) oder eine schriftliche Hausarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten) oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (Präsentation im Seminar ca. 20 Min. und schriftliche Ausarbeitung im Umfang von ca. 5-10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) aus den Studieninhalten 1.1-1.4. Die Prüfungsform wird in dem Semester bekannt gegeben, das der Prüfung voraus geht.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung in die Didaktik und Methodik des alevitischen Religionsunterrichtes • Vertiefung der alevitischen Glaubenslehre/Konzepte • Festigung und Reflexion der türkisch/osmanischen Sprachkompetenz • Professionalisierungspraktikum mit Projekt		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen kennen umfangreiche Lehr- und Lernmethoden für den alevitischen Religionsunterrichts und können diese anwenden und auf der Metaebene reflektieren; sind in der Lage Texte, Dichtungen, Fürbitten und Gesänge etc. des Alevitentums zu verstehen und zu interpretieren sowie im Sinne der Korrelationsdidaktik zu überprüfen; sind in der Lage Glaubensstandpunkte im Alevitentum zu reflektieren sowie unterschiedliche Positionen im interreligiösen Kontext zu analysieren; kennen umfassende didaktische Modelle und Methoden des alevitischen Religionsunterrichts; können zentrale Glaubensinhalte und Grundlagen anderer Religionen und Weltanschauungen im Vergleich zum Alevitentum erläutern; können umfassende Konzepte eines		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

alevitischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses differenziert erläutern und begründen; sind fähig, eigene und fremde Werturteile kritisch zu überprüfen und Kriterien für Entscheidungen im Bereich moralischer Bewertung zu entwickeln; können Standards interkultureller und interreligiöser Bildung definieren; können religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien analysieren, kritisch reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Beispiele skizzieren; kennen selbstständige, kooperative, spielerische, kreative und produktive Lehr- und Lernformen und sind in der Lage diese anzuwenden; sind in der Lage fächerübergreifenden und -verbindenden Religionsunterricht zu gestalten und interreligiöse Komponenten einzubeziehen; können binnendifferenzierten und neigungsorientierten Unterricht entwickeln und gestalten; können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse die regionale Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler auch unter Genderaspekten differenziert einschätzen; verfügen über umfassende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung des alevitischen Religionsunterrichts in verschiedenen Schulstufen; können alevitischen Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte hospitieren, analysieren und praktizieren; kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese planen und organisieren; verfügen im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch im Türkischen über grundlegende linguistische, und soziolinguistische Kompetenzen, haben strukturelle Einblicke in das Osmanische.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

2. Deutsch als Zweit- / Fremdsprache

Modul EWS DaF / DaZ 1	Titel des Moduls:	Didaktik und Methodik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar Einführung in die Fremd- und Zweitsprachdidaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester ¹	
		ECTS-P	3	
	Seminar Didaktik und Methodik DaF- DaZ II (Literatur) Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	

¹ Bei der Bezeichnung „oder“ findet die Veranstaltung entweder im Winter- oder im Sommersemester statt, entsprechend dem Lehrangebot des ausrichtenden Faches.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Didaktik und Methodik DaF/DaZ I Fach: Deutsch	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. oder 2. Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (60 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für Modul 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Zugänge zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik • Überblick über fachdidaktische und gesellschaftspolitische Perspektiven zur Fremd- und Zweitsprachdidaktik • Literaturdidaktische und literaturwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb • Sprachdidaktische und sprachwissenschaftliche Dimensionen im Fremd- und Zweitspracherwerb • Methodische Aspekte in Literatur- und Sprachdidaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • können sich in die aktuelle internationale Diskussion zur Sprachen-, Kultur- und Integrationspolitik mit eigenständigen Positionen einbringen. • kennen die wesentlichen Fragestellungen und Positionen der Fremd- und Zweitsprachdidaktik und können diese reflektieren. • verfügen über eine sprachwissenschaftliche Grundlage des Fremd- und Zweitspracherwerbs und ordnen damit fachdidaktische Fragestellungen theoretisch ein. • kennen grundlegende fachdidaktische Konzeptionen, können diese reflektieren und ihre Bedeutung für methodisches Vorgehen für unterschiedliche Adressatengruppen erkennen. • können Lehr-Lernprozesse im Fremd- und Zweitspracherwerb fachdidaktisch begründet modellieren.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• können auf der Grundlage von literatur- und medienwissenschaftlichen Konzepten (Literatur sowie weitere Medienprodukte) analysieren und interpretieren und für den DaF/ DaZ-Unterricht nutzen. • kennen die Chancen der Fremdheitsbegegnung in Literatur und Medien und können damit transkulturelles Lernen anregen und begleiten. • können Unterrichtsmaterialien, -konzeptionen und -medien sowie Lehrwerke für DaF/DaZ-Lernende analysieren und zielgruppengerecht auswählen und einsetzen. • verfügen über die Fähigkeit zur Selbstreflexion und Toleranz und können das eigene (berufliche) Handeln hinterfragen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 2	Titel des Moduls:	Kulturelle Diversität und Migration		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung / Seminar Grundlagen Interkultureller Pädagogik Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Wahlpflicht Kulturelle Aspekte Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h
	Aufwand für Selbststudium		60 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Winter- / Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Hausarbeit, ca. 10 Seiten
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlagen für Praktikum und weitere Module
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Kultur, Pädagogik, Alterität und Teilhabe • Inter-/Transkulturelle Erziehung, Bildung und Didaktik • Internationalisierung und Globalisierung im Bildungssystem • Kulturbezogene Aspekte sprachlichen Lernens • Kulturalität von Geschichte/ Politik/ Geographie • Fragen der Migration
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • kennen ausgewählte Theorien, Grundbegriffe, Zusammenhänge und zentrale Forschungsgegenstände der interkulturellen Pädagogik und der international-vergleichenden Erziehungswissenschaft. • können grundlegende Spannungen zwischen kulturtheoretischen Zugängen und Pädagogik sowie Fremdheitserfahrungen für gesellschaftliche und pädagogische Partizipation einschätzen und bewerten. • kennen Konzeptionen inter-/transkultureller Pädagogik. • besitzen ein grundlegendes Verständnis über Internationalisierungs- und Globalisierungsprozesse im Bildungswesen und können deren Auswirkungen auf das deutsche Bildungssystem interpretieren und kritisch einschätzen. • kennen Kontexte sprachlichen Lernens und kultureller Bezüge unter historischen, geographischen, politischen, religiösen oder soziologischen Perspektiven. • kennen landeskundliche Aspekte im Zusammenhang von DaF/ und DaZ. • erkennen sprachliche Heterogenität als kulturellen Normalfall und können sich dazu im Zusammenhang in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit fördernd einbringen. • kennen Ursachen, Folgen und Herausforderungen von Migration und können dazu reflektiert eigene Positionen beziehen. • kennen Zusammenhänge von Migration und staatlicher Aufgaben und Anforderungen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 3	Titel des Moduls:	Sprachwissenschaftliche Grundlagen			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Phonetik und Phonologie / Grammatische Aspekte DaF / DaZ Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Zweit- und Mehrspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Diagnose sprachlicher Kompetenzen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Praktikum		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Diagnoseverfahren zu Sprachständen • Leistungsbeurteilungen • Förderpläne • Fachspezifische und didaktische Zugänge zu Unterrichtsmaterial • Heterogene Lernzugänge • Methodik des Fremd- und Zweitspracherwerbs • Ausgewählte sprachwissenschaftliche Themen, z.B. Morphosyntax, Semantik, Pragmatik, Mündlichkeit im didaktischen Kontext, interkulturelle Kommunikation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • kennen zentrale Begriffe und theoriegestützte sowie unterrichtsrelevante Prozesse im Bereich Phonologie/Phonetik und Grammatik. • können zentrale Phänomene der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie Bausteine einer pädagogischen Grammatik in ihre Unterrichtskonzeption integrieren, adressatenspezifisch hinterfragen und weiterführende (Förder)maßnahmen anregen. • können Praxisprobleme im Bereich der artikulatorischen Phonetik und prosodischen Phonologie sowie einer pädagogischen Grammatik in einen theoretischen Zusammenhang stellen, vermitteln und kritisch hinterfragen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen zentrale Phänomene des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit. • können sprach- und bildungspolitische Diskussionen mit Erwerbstheorien bzw. fachdidaktischen Ansätzen in Zusammenhang bringen. • können vor dem Hintergrund erwerbstheoretischer Grundlagen Unterricht sowie Unterrichtsmaterial analysieren und reflektieren. • kennen unterschiedliche Verfahren und Zielsetzungen diagnostischer Zugänge im Fremd- und Zweitsprachbereich und können diese in ihrer Reichweite sowie in ihrer theoretischen Fundierung einschätzen. • kennen konkrete Beispiele aktueller diagnostischer Verfahren und können diese anwenden. • können Ergebnisse diagnostischer Verfahren interpretieren und für die Förderung nutzen. • können ihre Rolle als Lehrkraft sowie die Grenzen ihrer Handlungsfähigkeit reflektieren. • können mit ihrer eigenen Erstsprache, gegebenenfalls einer Zweitsprache und mindestens einer Fremdsprache lernend und reflektierend umgehen. • verfügen über die Fähigkeit, wissenschaftliche Texte zu erschließen und unterschiedliche theoriegeleitete Diskussionen in Fachpublikationen zu verknüpfen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 4	Titel des Moduls:	Ausgewählte Aspekte der Fremd- / Zweitsprachdidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wahlpflicht Schreiben Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. / 3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fremdsprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	6	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: 15 min
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Praktikum
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Schreiben lernen in einer zweiten/ fremden Sprache • Ggf. Alphabetisierung Erwachsener • Fremdsprache nach Angebot
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • sind mit spezifischen schriftsprachlichen Lernanforderungen in der Zweitsprache vertraut. • können Schriftsprache von Mündlichkeit systematisch unterscheiden • kennen ggf. Ansätze, theoretische, fachdidaktische und methodische Zugänge zur Alphabetisierung Erwachsener/ Jugendlicher. • können Schriftprodukte analysieren, die Ergebnisse erwerbstheoretisch einordnen und für die Förderung nutzen • kennen Grundlagen einer weiteren Fremdsprache, die nicht in der Schule bereits gelernt wurde (je nach Angebot) • können eigene Erfahrungen beim Erwerb einer neuen Fremdsprache reflektieren • können kontrastive Bezüge zwischen einer Fremdsprache und der eigenen L1 herstellen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul EWS DaF / DaZ 5	Titel des Moduls:	Praktikum		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ X Einsemestrig oder ☐ X Zwisemestrig 4 Wochen (mind. 15 Unterrichtseinheiten)			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	180 h bzw. 12 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	0 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. oder 4. Semester	
		ECTS-P	6	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zwei Module müssen erfolgreich abgeschlossen sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Aktive Teilnahme am Praktikum nach Vereinbarung mit Praktikumsstelle Ordnungsgemäße Praktikumssteilnahme, Zeugnis der Praktikumsstelle			
Modulprüfung:	Praktikumsdokumentation mit Forschungsinhalt oder fokussierter Dokumentation der Tätigkeiten			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:				
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Studiengängen	
Lehrinhalte:	Abhängig von der Praktikumsstelle
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • können theoretische, fachdidaktische und methodische Kenntnisse in der Praxis hinsichtlich ihrer Relevanz erkennen und reflektieren. • können Förderkonzeptionen selbstständig entwickeln und hinsichtlich ihrer Angemessenheit in der Praxis hinterfragen. • können praxisbezogenes Handeln in seiner Vielfalt aufgrund eigener Erfahrungen sowie aufgrund von Hospitationsleitungen begründet einschätzen. • können sich in einem Kontext der kulturellen Differenz und Heterogenität angemessen und reflektierend einbringen sowie ihre eigene Person einschätzen. • können selbstständig bei in der Praxis entstehenden Fragestellungen fachbezogen weiterlernen und kennen dazu Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

3. Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit

Modul G Modul 1	Titel des Moduls:	Grundlagen			
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kooperationsseminar von PHW und HRW: Pflichtveranstaltung für alle Studierende des EStG SSP / SSA Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Grundlagen von Schulrecht Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. Semester		
		ECTS-P	3		
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul 2 und 3
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der beiden Themenbereiche im Modul 1 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. fachliche und überfachliche Kompetenzen der Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit - Alle Studierenden der Zusatzqualifikation lernen die Schulsozialpädagogik/-arbeit als ein gemeinsames Handlungsfeld kennen. - Sie kennen die differenten gesellschaftlichen Rahmenbedingen - Sie kennen die differenten juristischen Bestimmungen der Institution Schule und Institution Jugendhilfe 2. Kompetenzen zur Reflexion und Konstruktion der Kooperation Die Studierenden können die Kooperation zwischen Lehrer/innen und Schulsozial-arbeiter/innen selbständig entwickeln. - Sie können selbständig Handlungsfelder für die Kooperation ausfindig machen - Sie können selbständig Kooperationsstrategien ausfindig machen und diese gestalten 3. Fachübergreifende juristische Kompetenzen aus den beiden Institutionen Schule und Jugendhilfe - Die Studierenden der Zusatzqualifikation, die aus der HRW kommen, lernen das Schulrecht als juristische Handlungsleitlinie der Institution Schule kennen. Sie können dieses für die Schulsozialarbeit reflektieren. Die Studierenden der PHW lernen Grundzüge des Rechts der Jugendarbeit und Familie kennen und können die Relevanz für die Schulsozialpädagogik einschätzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Modul 2	Titel des Moduls:	Vertiefung		
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Didaktik und Methodik Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Institution Schule, Bildungschancen, Übergänge, Heterogenität Nur verpflichtend für Studierende der HRW Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Pädagogische Diagnostik, Evaluation und Schulentwicklung Nur verpflichtend für Studierende der HRW	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Erziehungswissenschaft	/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2 ist Teil der Vertiefung des Studiums	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Fachliche, fachpraktische, methodische und fächerübergreifende Inhalte, die anhand der drei Themenbereiche im Modul 2 in einem äquivalenten Studium an der PHW und HRW vermittelt werden.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	- Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, kennen und können aus dem Bereich Didaktik und Methodik: - Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle von Unterricht erkennen und - selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren. - Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten. - Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen aus dem Bereich Schule Theorien zur Institution Schule und zu ihren Chancen- sowie Risikobereichen. - Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen zu reflektieren. - Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in der Schule zu identifizieren und - ihr Wissen für die Kooperation mit Lehrer/innen an der Schule anzuwenden. - Die Studierenden des Erweiterungsstudiums, die aus der HRW kommen, können und kennen im Bereich der Pädagogischen Diagnostik oder der Evaluation für Schulentwicklung - Sie können diese Modelle reflektieren und kennen ihre Anwendung. - Sie können selbständig Evaluationsmodelle als Handlungsraum für die Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen und Lehrer/innen ableiten. - Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Institution Jugendhilfe, Lebenslagen von Jugendlichen und Theorien Abweichenden Verhaltens - Sie sind fähig selbständig Risikogruppen in Schulen daraus zu identifizieren - Sie sind fähig Modelle zur Konfliktbewältigung und Prävention daraus abzuleiten - Sie sind fähig diese selbständig bezüglich der Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen zu reflektieren.	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	5. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können und kennen aus dem Bereich Methoden, Arbeitsbereiche und Ansätze der Sozialen Arbeit und ihre Anwendbarkeit in der Schulsozialpädagogik. - Sie können diese Modelle als Handlungsmodelle der Jugendhilfe erkennen und - selbständig als Handlungsbasis für schulsozialarbeiterisches Handeln reflektieren. - Sie können diese Modelle für die Handlungsbereiche der Kooperation von Schulsozialarbeiter/innen, Elementarpädagog/innen und Lehrer/innen ableiten. 6. Die Studierenden, die aus der PHW kommen, können kennen aus dem Bereich Modelle Soziale Diagnostik, Gesprächsführung und Beratung. - Sie können diese Modelle reflektieren und - Sie kennen ihre Anwendung. - Sie können selbständig diese Modelle auf die Kooperation mit Schulsozialarbeiter/innen transferieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Modul 3	Titel des Moduls:	Tandempraktikum		
	Studiengang:	Schulsozialpädagogik / Schulsozialarbeit Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 150 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 5	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. oder 2. Semester	
		ECTS-P	5	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht, an den Gesprächen und Veranstaltungen des Schulsozialarbeiters/der Schulsozialarbeiterin an der Schule, Betreuung durch Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen, Konstruktion und Durchführung eines schulsozialarbeiterischen Projektes in Absprache mit der Schule			
Modulprüfung:	Erstellung eines Projektberichtes, der eine Befragung zur Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen enthält, den Projektbericht und die Reflexion des Projektes aus der jeweiligen Sicht des PHW- oder HRW-Studierenden bezüglich der Kooperationserfahrungen mit dem/der „Rollenpartner/in“ im Projekt			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 3 ist ein Anwendungsmodul, welches auf einen Praxistransfer des Studiums zielt
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Projektbezogene Inhalte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Die Studierenden des Erweiterungsstudiums kennen die Schule als Ort der Kooperation von Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen 2. Sie können Kooperationsstrategien der Schulsozialpädagogik in der Schule analysieren und reflektieren 3. Sie können unter Anleitung von einem/r Schulsozialarbeiter/in und einem/r Lehrer/in ein Projekt im Tandem (Studierende aus PHW und HRW) planen, durchführen und reflektieren. 4. Sie können ihr Handeln aus den erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Modul 1 und 2 ableiten, analytisch erfassen, und in einem Bericht dokumentieren und reflektieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

4. Regionales Lernen

Modul ZeReLe FWG	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen		
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 1 Fach: Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. / 2. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ausgewählte fachwissenschaftliche Grundlagen in Fach 2 Fach: Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	1. Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe AWR: Angewandte Wissenschaft in einer Region Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernort Region
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern • grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fächern • sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe AWR	Titel des Moduls:	Angewandte Wissenschaften in einer Region	
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 70 h = 4,6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 7
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 1 Fach: Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	1. / 2. Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Angewandte Wissenschaft in einer Region in Fach 2 Fach: Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		2. Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	20 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe FWG. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe ED: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik Modul ZeReLe LR: Lernen vor Ort: Exkursionsdidaktik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen • grundlegende raumbezogene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fachbereiche • Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften • interdisziplinäres Wissen in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen Näheres regeln die Modulbeschreibungen der BA-Studiengänge der gewählten Fächer.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über grundlegende Kenntnisse in den gewählten Fachbereichen, insbesondere über regional einschlägiges Wissen • sind vertraut mit grundlegenden raumbezogenen Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der ausgewählten Fächer • setzen ihre Kenntnisse aus unterschiedlichen Fächern ein, um die Vielfalt von Natur- und Kulturlandschaften zu erschließen sowie den nachhaltigen Umgang mit ihnen zu begründen. • erschließen sich ausgewählte Themen interdisziplinär in verschiedenen Kontexten in verschiedenen Regionen. • vergleichen und übertragen ihre Kenntnisse auf andere Regionen und Kontexte, einschließlich globaler Zusammenhänge		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe ED	Titel des Moduls:	Exkursionsdidaktik			
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 70 h = 4,6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 140 h	ECTS-P gesamt: 7		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik Fach: Gewähltes Fach 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	1. / 2. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Lernen vor Ort/Exkursionsdidaktik Fach: Gewähltes Fach 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	3. Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	20 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	2. Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe AWR. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul ZeReLe LR: Lernort Region Wissenschaftliche Abschlussarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort • Konzepte zum außerschulischen Lernen • Potentiale von regionalen Themen • regionales Lernen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region • kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an • erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen • erkennen die Bedeutung regionalen Lernens im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe LR	Titel des Moduls:	Lernort Region		
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 210 h	Davon Präsenzzeit: 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 7	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Selbstorganisiertes Lernen (SOL) Lernort Region (SOL) Gewähltes Fach:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	80 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	3. Semester	
		ECTS-P	3	
	Projekt Exkursionskonzepte entwickeln, durchführen und evaluieren Gewähltes Fach:	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	80 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	4. Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Forum Regionalität oder andere weitere Veranstaltungen zu regionalen Themen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	10 h bzw. 0,6 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	20 h	
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Gewähltes Fach:	/Lehrsprache
		Lage 2. Semester
		ECTS-P 1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul ZeReLe ED. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Projektbericht mit Kolloquium	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5: Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• didaktische Potentiale von regionalen Themen • exemplarisches Lernen an der Region • erfahrungsbasiertes Lernen vor Ort • Konzepte zum außerschulischen Lernen • Projektarbeit	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• erkennen und bewerten didaktische Potentiale von regionalen Themen • bereiten regionale Themen für ein exemplarisches Lernen an der Region auf • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort und außerschulischen Lernorten der/einer Region • kennen verschiedene Konzepte zum außerschulischen Lernen und wenden diese in Natur- und Kulturlandschaften einer Region an • erschließen und verwerten wissenschaftliche Informationsquellen, insbesondere im Rahmen regionaler Fragestellungen • kommunizieren und präsentieren erworbene Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und adressatengerecht • kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und wenden diese reflektiert und produktiv an	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul ZeReLe A	Titel des Moduls:	Abschlussarbeit	
	Studiengang:	Regionales Lernen Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Module ZeReLe FD, WAR und ED. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Abschlussarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

5. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek EF AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 115 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung	15 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Offene Werkstatt Fach: Alltagskultur und Gesundheit	(Präsenz)	bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek EF AuGe 3-4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Verbraucherbildung • Gendersensibilität		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • verfügen über Gendersensibilität.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF AuGe 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Kultur und Technik der Nahrungszubereitung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek EF AuGe 3 - 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander. • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung. • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander. • besitzen Fertigkeiten zur Teamarbeit.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF AuGe 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik, textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Didaktik auf den im Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Gesundheitsförderung und Prävention	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EF AuGe 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Inklusion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Moduls:	• beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache. • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung. • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • verfügen über Gendersensibilität. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF AuGe 4	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Textilien im Kontext Kultur und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Sozioökonomie des privaten Haushalt	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung. • verfügen über Gendersensibilität. • reflektieren berufsethische Fragestellungen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

6. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Biologie

Modul Sek EF Bio 1	Titel des Moduls:		Grundlagen der Biologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Grundlagen der Zoologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Anfertigung eines fortlaufenden Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken als Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung im Modul Sek EF Bio 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern. • sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen. • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Bio 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Systematik der Tiere	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Biologie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Fauna • Biologische Arbeits- und Forschungsweisen im Freiland • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • Biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen. • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Bio 3	Titel des Moduls:	Biologie unterrichten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Veranstaltung freier Wahl I, z.B. Gesundheitsförderung, Sexualerziehung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Fächerübergreifende Themen im Biologieunterricht -Bildung für nachhaltige Entwicklung		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Bio 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Prüfungsvorleistung für das Modul Sek EF Bio 4: Fortführung des Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek EF Bio 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überfachliche Bildungsaufgaben (z.B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, BNE) • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung • Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen • Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen. • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung. • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren. • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	• kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Bio 4	Titel des Moduls:		Professionalisierung Biologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Professionalisierung Ökologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Evolution Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Genetik I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Biologie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Humanbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Modul Sek EF Bio 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung, 30 min		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie • Biodiversität • Biogeografie • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären. • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

7. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Chemie

Modul Sek EF Ch 1	Titel des Moduls:	Basiskonzepte der Chemie			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar Experimente zur Allgemeinen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
	Seminar Physikalische Chemie und Physik Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie (AC, OC)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“: - Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept (Redox- und Säure-Base-Reaktionen), Struktur-Eigenschafts-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs) - Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen) Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie“: - Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Reaktionen Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie“: • Stöchiometrie (quantitative Aspekte chemischer Reaktionen), Formulierung von Reaktionsgleichungen Schwerpunkte im Seminar „Physikalische Chemie und Physik“: • Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Basiskonzepte (z.B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Gesetzmäßigkeiten. • verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag. • verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig. • können physikalisch-chemische Messergebnisse interpretieren. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her. • die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ch 2	Titel des Moduls:	Fachliche Vertiefung I und Fachdidaktik I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Anorganische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Experimente zur Anorganischen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
	Aufwand für Selbststudium		30 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fachdidaktik I	(Präsenz)
	Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter-Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt, Selbstlernzeit: 30 h)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in den Veranstaltungen zur Anorganischen Chemie: • Chemie der Hauptgruppenelemente in Bezug zu ihrer Stellung im PSE • Basiskonzepte, Trends im Periodensystem • Darstellung der Elemente und ihrer Verbindungen durch Redoxreaktionen • Reaktionen der Elemente mit Luft und Wasser • Anwendungen von Elementen und deren Verbindungen • Chemie im Alltag und chemiehistorische Aspekte • Sicherheit im Chemielabor, Entsorgung Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik I": • Lernen (Einflussfaktoren im Lernprozess, kognitive Entwicklungsmodelle) • Fachdidaktik (Bildungs- und Lernziele, Geschichte des Chemieunterrichts und der Chemiedidaktik, aktueller Bildungsplan) • Fachwissenschaftliche Methoden (Experimentelle Methode; Experiment: Ziele, Funktion, Beobachtung, Sozialformen, Gütekriterien, Forschung) • Unterrichtsverfahren (instruktionale, genetische, problemorientierte, expert/inn/enorientierte, projektorientierte, konstruktivistische Verfahren) • Theorieerklärung (Begriffsprogression, Modellprogression – Atommodelle, Säure-Basen-Modelle, Redoxmodelle, Masse-, Experimentalprogression)	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen wichtige Eigenschaften der Haupt- und	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Nebengruppenelemente • kennen die Darstellung relevanter Elemente und deren Verbindungen in Theorie und Praxis und Wissen um Anwendungen in Alltag und Technik. • verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu Redox-, Säure/Base- und komplexbildender Reaktionen. • kennen relevante Nachweisreaktionen auf Elemente, Kationen und Anionen. • kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen fachspezifische Probleme des Fachs und dessen Vermittlung. • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen und Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Unterrichtsmethoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischer Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • können zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung von institutionellen Bedingungen und Bildungsstandards didaktische Settings begründet auswählen. • kennen offene Unterrichtsformen, speziell problemorientierte Verfahren wie der forschend-entwickelnde Unterricht. • können zwischen Experiment und Versuch unterscheiden, kennen Funktionen von Experimenten sowie Gütekriterien für gute Schulexperimente. • kennen Wege zur Einführung der Formelsprache, von Reaktionsgleichung, Atom-, Redox- und Säure-Base-Modellen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ch 3	Titel des Moduls:	Organische Chemie + Fachdidaktik II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Organische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Experimente zur Organischen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktik Chemie II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Chemie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in den Seminaren "Organische Chemie": • Homologe Reihen organischer Verbindungen (Alkane, Alkene, Alkanole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester), Nomenklatur, Isomerie • Charakteristika organischer Reaktionen und Verbindungen, grundlegende Reaktionsmechanismen (Addition, Substitution, Eliminierung) • Oxidationszahlen und -reihen, Oxidations- und Reduktionsmittel • Konventionelle und alternative Brennstoffe (Raffination, Cracken, Gashydrate, Fracking, Ökotreibstoffe) • Polymerisation, Reaktionsregelung, Kunststoffrecycling • Gleichgewichtsreaktionen, Ausbeuteerhöhung und -berechnung • Massenwirkungsgesetz, Bestimmung von K- und pKs-Werten • Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge anhand funktioneller Gruppen • Nasschemische und physikalische Analyseverfahren zur Strukturaufklärung Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik II": • Metaperspektiven: Lehrerprofessionalisierung (the reflective practitioner) • Sozialpsychologische und inklusive Perspektiven: z.B. Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Hochbegabte, Umgang mit Disziplin Konflikten, Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Chemie kommunizieren: Sprache im Chemieunterricht; Texte lesen – Texte schreiben; Modelle und Analogien; Einführung der Formelsprache • Medien im Chemieunterricht (Einsatz von Kommunikationstechnologien) • Strukturierung von Unterricht (Ausgewählte Konzepte für den Unterricht: Chemie im Kontext, das forschend-entwickelnde Unterrichtsverfahren, historisch-problemorientierte Unterrichtsverfahren, gesellschaftskritisch-problemorientierter		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Chemieunterricht etc.; Unterrichtseinstiege; Advance Organizer; intelligentes Üben; Transfer) • Funktionen des Experiments; Demonstrationsexperimente; miniaturisiertes Experimentieren; Sicherheit beim Experimentieren; Gefährdungsbeurteilungen • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge; Methodenrepertoire (kooperative Lernformen, Unterricht „öffnen“ etc.) • Schülervorstellungen, Ansätze zu conceptual change/growth
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Schwerpunkte in den Seminaren "Organische Chemie": Die Absolventinnen und Absolventen • haben ein strukturiertes Verfügungswissen über grundlegende Prinzipien der organischen Chemie und über die Anwendung wichtiger organischer Verbindungen im Alltag und in technischen Prozessen. Sie stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften organischer Substanzklassen, sind in der Lage, organische Moleküle mithilfe der IUPAC-Nomenklatur zu benennen, Reaktionsmechanismen zu formulieren und ziehen Modelle zur Beschreibung der Reaktivität heran. • können Schulexperimente der organischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. • ermitteln die Struktur organischer Verbindungen durch nasschemische und physikalische Verfahren. • bestimmen Gleichgewichtskonstanten und Säurestärken experimentell. Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik II": Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen/Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Methoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • verfügen über Konzepte zur Sprachförderung im Chemieunterricht und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache. • reflektieren aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Chemie. • besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten. Sie recherchieren bzw. entwickeln gegebenenfalls eigenständig Versuchsvorschriften. • können Lehrerdemonstrationsexperimente sicher präsentieren und Schülerexperimente strukturiert anleiten und organisieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• verfügen über variantenreiche Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeitsmaterialien strukturiert und in ansprechender Weise.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ch 4	Titel des Moduls:	Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit (CUN)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Laborarbeit zu Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Umweltchemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Chemie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Laborarbeit zu Umweltchemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Präsentation 45 min. (Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc. • Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen • 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit • Nachhaltige Energieversorgung, Ressourceneffizienz, Klimawandel, Stoffkreisläufe, Energiespeicher, Energieträger,		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. • können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten. • verstehen die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie. Sie kennen Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemühungen auf dem Gebiet der „Nachhaltigkeit“.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

8. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Deutsch

Modul Sek EF D 1	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Literaturwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Medienwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle • Modelle zum Schriftspracherwerb		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden. • sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren. • können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren. • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut. • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren. • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln. • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen Schriftspracherwerb. • kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF D 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache / Literatur I			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Autor-Epoche-Gattung ODER Literaturgeschichte / -theorie Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Mündlichkeit	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Literaturtheorie • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen. • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden. • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und können diese erarbeiten. • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen. • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen. • wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • können mündliche Kompetenzen von Schüler/innen auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben. • sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Schriftlichkeit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Klausur in Modul Sek EF D 1 Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Textlinguistische Ansätze, Positionen der Schreibdidaktik, prozessbezogene Schreibforschung, Schreibprozessmodelle • Bedeutung der Mehrsprachigkeit im Sprachunterricht, Einsichten in den Zweitspracherwerb, didaktische Modelle des Zweitspracherwerbs		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen. • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive. • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen. • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik. • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen. • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern. • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten. • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse. • können Lernausgangslagen der Schüler/innen auch im Bereich		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren und fundiert interpretieren

Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung Literatur II

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Sek EF D 4	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Vertiefung Literaturdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Medien(-didaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Jugendliteratur und -medien Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Prüfung in Modul Sek EF D 3 Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
		Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung (20 Min.) (1 ECTS-P)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht • Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945 • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen	
Kompetenzen/		Die Absolventinnen und Absolventen	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Qualifikationsziele des Moduls:	• können Schwierigkeiten im Lesen aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen. • kennen wichtige Fragestellungen, Positionen und Methoden der Literaturdidaktik und können eigenen Positionen entwickeln. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände. • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen. • können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden. • können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.

9. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Englisch

Modul	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Sek EF ENG 1	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Introduction to Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Introduction to Secondary TEFL Fach: Englisch	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (70 Minuten über Introduction to Linguistics, Introduction to Secondary TEFL, Introduction to Second Language Acquisition).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA EM ENG 1 im Studiengang Sek 1 Master Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs • Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen, • Entwicklung der englischsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw., • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literatur, • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels), Elektronische Medien und Literatur. Fachdidaktik: • Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, mediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen, • kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien, • verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen, • können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren. Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs, • kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF ENG 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing OR Academic Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Interactive Competence Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 2 im Studiengang B.A. Lehramt Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Modul Sek EF ENG 1 werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive Visual Literacy Kulturwissenschaft: • Theorien des Fremdverstehens • soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • kennen Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zum Fremdverstehen. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen • Medienkompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, • können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.

Modul Sek EF ENG 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Linguistics 1 Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Lernportfolio (1 ECTS-P)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek Eng 4 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft • Vertiefung der Lerninhalte aus den vorherigen Modulen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen.

Modul Sek EF ENG 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung des Faches Englisch
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
		Seminar TEFL: Heterogeneous Classrooms Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. englisch
	Lage		Winter- / Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar TEFL: Assessing Language Competence Fach: Englisch		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek Eng 7 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Sprachpraxis • Sprachmittlung einschließlich • Übersetzung Kulturwissenschaft • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen Fachdidaktik • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	des Englischen analysieren.

10. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Ethik

Modul Sek EF Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang
	Abschlussziel:	Zertifikat

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h + 30 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie oder theoretische Philosophie Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Einführung in die Geschichte der Philosophie oder praktische Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.) (1 ECTS-P.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • die Frage nach Moral und deren philosophischer Charakter • fachdidaktische Theorien und Modelle	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen. • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik und Grundzüge der Bildungspläne.	

Modul Sek EF Eth 2	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang
	Abschlussziel:	Zertifikat

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestehen der Klausur in Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Die Studierenden setzen sich beispielsweise mit Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als ethisch-philosophischen Themen auseinander.	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.	

Modul Sek EF Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang
	Abschlussziel:	Zertifikat

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	besucht werden.)	Semester	
	Fach: Ethik / Philosophie	ECTS-P	3
	Seminar Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • unterschiedliche ethisch-philosophische Strömungen und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten ethisch-philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren. • verfügen über Grundkenntnisse der Unterrichtsplanung im Fach Ethik. Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und politischer Ideengeschichte.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



Modul Sek EF Eth 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von und aktueller Herausforderungen für Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B. Kulturphilosophie,		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Globalisierung, Menschenrechte) Fach: Ethik / Philosophie	Lage ECTS-P	Winter- / Sommer- Semester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme der vorausgegangenen Module. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (im Umfang von ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • wissen um die Bedeutung von Ethik / Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren. • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren. • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.		

11. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek EF Ev. Theol./RP 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ev. Theologie / Religionspädagogik
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Einführung in die Religionspädagogik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie • Klassische theologische Positionen; Theologie der Reformation • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ev. Theol./RP 2	Titel des Moduls:		Vertiefung Ev. Theologie	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Fachdidaktik Religion, Konzeptionsmodelle, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ev. Theol./RP 3	Titel des Moduls:	Vertiefung 2 Ev. Theologie/Religionspädagogik			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Historische/Systematische/Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Theologische Ethik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische/Systematische/Ökumenis- che/Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen und interreligiöser Dialog • Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Grundfragen der Ethik aus philosophischer und theologischer Perspektive • Konfessionelle Kooperation	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • haben einen reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • haben grundlegende Kenntnisse über Grundlegung und exemplarische Anwendung theologischer Ethik. • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ev. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Winter- / Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Ev. Theol./RP 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, koantrovertheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

12. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geographie

Modul Sek EF Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen- und Humangeographie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Physischen Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Geographie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (120 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Physische Geographie/Geoökologie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie - Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen - Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie - Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Regionale Geographie: - Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen - Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden:		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 45 h = 3 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen, z.B. im Museum, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
	Aufwand für Selbststudium		75 h	
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
	Lage		Sommer-Semester	
	ECTS-P		3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik - Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion - grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und –analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. - sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen - kennen geographierelevante Methoden. - können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	• sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern. • verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Geo 3	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 255 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung Humangeographie I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Geographie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisiertes Arbeiten an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen, etc.) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Sek EF Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
Modulprüfung:		Portfolioprüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch-Gesellschaft-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung: • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. • können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional- und Fachwissen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Geographie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Sek EF Geo 2 und ein weiteres geprüftes Fachmodul erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung, 30 Minuten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: • Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

13. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Geschichte

Modul Sek EF Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Studiums der Geschichte			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse zweier Großepochen nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen. • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept von Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden. • können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln. • kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur) und können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren. • können die Geschichtswissenschaft als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ge 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte / Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, Media- und Visual Literacy-Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens. • können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	einsetzen. • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen. • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren. • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte. • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren. • kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten. • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren. • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ge 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Geschichtswissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zur letzten noch nicht abgedeckten Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	zu einer Großepoche	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiches Bestehen der Module Sek EF Ge 1 und Sek EF Ge 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (12-15 Seiten), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vervollständigung des Überblicks über sämtliche Großepochen als Voraussetzung für die folgende Vertiefung		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlagen aller Großepochen, Vertiefung der Historischen Methode, Vertiefung eines Bereiches der Geschichtsdidaktik (z. B. Medien, Methoden, Unterrichtsformen, Theorie der Geschichtsdidaktik) nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen. • können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Ge 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Geschichtswissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Eine Veranstaltung zur Geschichtskultur Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung (30 min)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Vertiefung, aufbauend auf den Grundlagen-Module (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch); Prüfungsvorbereitung	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		Vertiefung einer Großepoche, Vertiefung eines Bereichs der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots	
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolventinnen und Absolventen • können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen. • können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen und können dieses mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (z.B. Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) differenziert in Beziehung setzen. • verfügen über vertieftes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen.	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben. • können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen. • sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

14. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Informatik

Modul Sek EF Inf 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Informatik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundlagen der Informationstechnologie Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fundamentale Ideen der Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Programmierung: Problemlösen mit Algorithmen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Informatik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Übung zu Einführung in die Programmierung: Vom ersten Programm zum eigenen Spiel Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprüfung, 30 Minuten, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul IT3 im Studiengang Medien- und Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Darstellung von Information, Kodierungen • Aufbau und Funktionsweisen von Rechnern und Rechnernetzen • Grundlagen von Betriebssystemen • Zeit- und Platzkomplexität von Algorithmen • Asymptotisches Wachstum von Komplexität • Sortier- und Suchverfahren • Algorithmische Prinzipien: zum Beispiel Teile und Herrsche, systematische Suche • Entwurf einfacher Algorithmen • Abstrakte Datentypen und ihre Realisierung durch Datenstrukturen (Listen, Bäume) • Grammatiken als Generatoren von Sprachen • Aussagen- und Prädikatenlogik • Automaten als Akzeptoren von Sprachen • endliche Automaten • Berechenbarkeit und ihre Grenzen • Programmierparadigmen und -sprachen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Vorgehensmodelle für den Entwurf großer Softwaresysteme • Methoden und Sprachen für den objektorientierten Entwurf • Software-Testmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geeignete Algorithmen zur Lösung vorgegebener Probleme identifizieren und unter Verwendung von grundlegenden Ablauf- und Datenstrukturen formulieren, • können Anforderungen realer Anwendungen auf Datenstrukturen abbilden und Vor- und Nachteile unterschiedlicher Datenstrukturen benennen. • können grundlegende Rechnerarchitekturkonzepte benennen und die Aufgaben von Betriebssystemen erläutern, • können gängige Betriebssysteme administrieren, • kennen Kodierungs-, Verschlüsselungs- und Komprimierungsverfahren und können diese anwenden. • können Automaten, Grammatiken und reguläre Ausdrücke konstruieren und einsetzen, • können Aussagen in der Aussagen- und Prädikatenlogik formulieren und umformen, • können Berechenbarkeitsmodelle und Grenzen der Berechenbarkeit erklären und die O-Notation zur Angabe und zum Vergleich von Komplexität verwenden • können Programmierparadigmen vergleichen und beurteilen, • können Probleme mit Hilfe selbst geschriebener Programme lösen, • können verschiedene Strategien zur gemeinsamen Entwicklung von Programmierprojekten einsetzen und Tests zur Qualitätssicherung formulieren und anwenden.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Inf 2	Titel des Moduls:	Kommunikation und Kollaboration	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internet und Cloud-Computing Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar E-Learning für Informatiker Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Einführung in die Fachdidaktik Informatik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Informatik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit Präsentation und Bericht, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Internetstandards • Sicherheit • Cloud-Computing • Internetbasierte Kommunikation und Kollaboration • Bildungsanspruch und Bildungsauftrag der Informatik: Bildungsziele, Bildungsstandards und Bildungspläne • Grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht • Historische und aktuelle Unterrichtsansätze und typische Unterrichtsmethoden der Informatik • Didaktische Rekonstruktion fachlichen Wissens • Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die Funktion verschiedener Protokolle beschreiben, • verfügen über fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien informatischer Bildung, • kennen fachdidaktische Konzepte, können Lernsoftware und rechnergestützte Lern- und Lehrmethoden zielgerichtet einsetzen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek MA EM Inf 3	Titel des Moduls:	Kreative Informatik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Produktion digitaler Medien Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Medienprojekt Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Robotik und Minicomputer: Praktische Zugänge zur Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Informatik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Technische Grundlagen digitaler Medien • Medienformate und -protokolle • Web-Technologien sowie ihre Anwendung und Gestaltung • Multimedialinhalte und deren Einsatz in der Ausbildung (Computer-Based Training) • Management von Medienentwicklungsprojekten • Qualitätssicherung in der Medienproduktion • Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion • Robotik • Minicomputer (z.B. Calliope, Arduino, Raspberry Pi)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Computergestützte Medien entwickeln, gestalten und produzieren • Nutzung von Produktionswerkzeugen für interaktive Multimedia-Inhalte • Multimediale Aufbereitung und Entwicklung von Lehrmaterialien • Konzeption und Durchführung von Usability-Tests • können Realisierungen von Schnittstellen zwischen Rechner und Außenwelt erläutern, • können Informatiksysteme nach Kriterien zur Mensch-Maschine-Interaktion beurteilen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek MA EM Inf 4	Titel des Moduls:	Digitalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Informatik, Mensch & Gesellschaft Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Künstliche Intelligenz: Anwendungen, Verfahren und Herausforderungen Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Informationssysteme	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Informatik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation, Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten), benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Datenschutz • Urheberrecht bei digitalen Medien • Informationelle Selbstbestimmung • Schüler und Virtuelle Welten • Anwendungen der Künstlichen Intelligenz • Maschinelles Lernen • Datenmodellierung und Datenbankentwurf • Relationales Modell • Anfragesprachen: Relationenalgebra, SQL • Strukturelle und domänenspezifische Integrität • Relationale Entwurfstheorie: Funktionale Abhängigkeiten, Normalformen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können gesellschaftliche Chancen und Risiken von Informatiksystemen einschätzen, • Software unter rechtlichen Gesichtspunkten analysieren und bewerten • Datensicherheitskonzepte umsetzen • können fachliche und logische Datenmodelle entwerfen, • können Datenbanken in einem Datenbanksystem implementieren, diese manipulieren und Anfragen formulieren, • können Normalisierungen begründen und anwenden		

15. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagenstudium

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Sek EF Islam. Theol. 1	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Arabisch-Islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, arabisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Islamische Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch • Das Studium der islamischen Religionspädagogik, Bildungsplan, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des islamischen Theologie an den pädagogischen Hochschulen Baden-Württemberg • Die Pädagogik des islamischen Religionsunterrichts: Ziele, Bereiche und Inhalte des IRU • Die theologisch-verbindende Glaubensvorstellungen und ihre Werte im Islam		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen. • sind zu einer selbständigen Theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	- können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren. - kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis. Fachdidaktische und unterrichtspraktischen Kompetenzen Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.

Modul Sek EF Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

		Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse und Kompetenzen aus Sek EF Islam. Theol. 1 (Fachwissenschaftliche Grundlagen). Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	Eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 12 - 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Theologische Anthropologie im Islam, Ethische Werte aus den Quellen Quran und Sunna, u. a. am Beispiel der Inklusion - Die Entwicklung der Disziplinen der islamischen Koranwissenschaften - Vermittlung der Grundlagen der Hadithwissenschaften und Auseinandersetzung mit den Zentralen Texten und der Umgang mit der Tradition des Propheten - die wichtigsten biographischen Etappen des Propheten: Berufung, religiöser Auftrag und Entwicklung der muslimischen Gemeinde		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. - sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.
- sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig.
- können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.

Inhaltbezogene Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren.
- kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (Sira), die vorislamische Geschichte und Kultur auf der arabischen Halbinsel und die Frühgeschichte des Islams.
- sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen.
- sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaften und der Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen.

Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Interreligiöses Lernen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul 2 (Fachpädagogische und fachdidaktische Grundlagen). Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Fachdidaktische Ansätze , didaktischer und methodischer Aufbau eines IRU, Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I - Kritischer Umgang mit den zentralen Prinzipien der islamischen Glaubenslehre, Wertevermittelnde Prinzipien in der heutigen Zeit - kennenlernen anderer Religionen, ihre Praktika, Symbole und Gotteshäuser, Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden. - sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. - können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. - kennen zentrale Prinzipien des islamischen Glaubens und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. - kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und		

können die verschiedenen Rechtschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen.

- kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts.
- kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.

Fachdidaktische und Unterrichtspraktische Kompetenzen

Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Sekundarstufe entwickeln.
- können religionsdidaktische und –pädagogische Forschungsergebnisse rezipieren.

Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen grundlegende Methoden zur Erforschung religionsunterrichtlicher Lernprozesse und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an.
- sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen.

Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können qualitative und quantitative empirische Unterrichtsforschung zu heterogenen Lerngruppen bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe.
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten.
- können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren.
- kennen und reflektieren die Aufgaben und die Techniken der Klassenführung auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten.
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen.
- kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Rechtslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Grundlagen des Koranarabisch Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, arabisch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vermittlung der islamischen Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des islamischen Rechts, Einführung in Rechtsquellen und Rechtsmethodik, die Rechtsmethoden, die Entwicklung der Rechtsschulen • Verbalstämme, Konjunktionen Präpositionen und Pronomen im Koranarabischen, Verbalsatz und Nominativsatz, Techniken des Lesens- und Auswendiglernen kurzer Suren
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

16. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Einführung in die Religionspädagogik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, ca. 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Sekundarstufe I. Sie verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglicht, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. Sie können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; sie können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Theologische Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische/Systematische Theologie/Ökumenische Theologie/Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		- historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen - ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.) - Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik - Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Kirche in der Welt von heute etc.) – Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus, trinitarische Gotteslehre, Menschsein, Schöpfung, Kirche, Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene). Grundfragen der Theologischen Ethik und Sozialethik. – Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum - Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens. • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. Sie können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. – S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. – S können nicht-christliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Kath. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:		Vertiefung 2, Kath. Theologie / Religionspädagogik		
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:		Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Historische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Historische / Systematische / Ökumenische Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments • Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik • ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. Sie können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

18. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Kunst

Modul Sek EF K 1	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Zugänge zu Originalen (mit Exkursion)	Selbststudium		
	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- Semester	
		ECTS-P	3	
		Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
			Lage	Sommer- Semester
			ECTS-P	3
		Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF K2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Künstlerische Studien: Körper / Raum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Kunst	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion, (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF K3	Titel des Moduls:		Kunstdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:		Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul GS K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF K4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Anteilen Fotografie / Neue Medien	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Kunst	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio und Präsentation		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden, • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten, • kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

17. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Mathematik

Modul Sek EF Mat 1	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen I			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	2		
	Tutorium Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	0 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	1		
	Seminar Mathematisches Experimentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für	60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Mathematik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise. • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse. • entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie. • verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Mat 2	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen II		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
		Seminar Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
		Seminar Fachdidaktische Grundlagen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
			Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 2 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens. • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben. • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben. • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Mat 3	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Geometrie I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Angewandte Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Geometrie II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Mat 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit den Modulen 3 und 4 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die Unterrichtsplanung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen. • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens. • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten. • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug. • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Mat 4	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Diagnose in der Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Inklusion Mathematik Sekundarstufe	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
Aufwand für		60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Mathematik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Mat 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema "Diagnose und Förderung" (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 5 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben. • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

19. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Musik

Modul Sek EF MU 1	Titel des Moduls:	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptinstrument I Gesang I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	90 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	4	
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Chorsingen I/II	Aufwand für Selbststudium	0 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Gesangs- und Instrumentalunterricht • Ensemblearbeit • Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • verfügen über erste Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis mit der Stimme, sowohl solistisch als auch im Ensemble • eignen sich Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens anhand von Aspekten der systematischen und der historischen Musikwissenschaft an • kennen die Voraussetzungen, um im Team arbeiten zu können • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF MU 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Entfaltung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 255 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptfach II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	135 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	6	
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht Ensembleleitung (Grundlagen)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	30 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Musik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Workload: 30 Stunden		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreicher Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen im Fach		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Musikdidaktische Modelle, Theorien und Methoden unter verschiedenen Fragestellungen • Künstlerischer Gesangs- und Instrumentalunterricht • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und des Aufbaus von Ensembles, einschließlich stimmbildnerischer Aspekte für Kinder und Jugendliche • Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse in verschiedenen Stilbereichen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • lernen Musik unter pädagogisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis zu betrachten • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung und deren Anwendung im Unterricht • kennen die berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung und reflektieren musikbezogene Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • kennen Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen • verfügen über Grundkenntnisse angewandter Musiktheorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Analyse) • verfügen über vielfältige Erfahrungen bei der Leitung von Ensembles • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF MU 3	Titel des Moduls:	Musizieren in Gruppen I		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	45 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Musikgeschichte III	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
	Ensembleleitung (Vertiefung) Schulbezogenes Arrangieren Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (20 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 8 Seiten) (Workload: 30 Stunden)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Einzelunterricht • Ensembleleitung, Probentechnik • Musiktheorie		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren und verfügen über Kenntnisse auf dem Feld der Inklusion • sind in der Lage, heterogene Ensembles anzuleiten • sind in der Lage, musikalisch angemessen und stilistisch vielfältig zu arrangieren und kleinere Kompositionen zu entwickeln • kennen Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen • führen ihre bisherigen Erfahrungen im Arrangieren bzw. Improvisieren und Komponieren, schulpraktischem Spiel, Gehörbildung und der Ensembleleitung zusammen, um heterogene Gruppen (insbesondere		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	im Klassenverband) anzuleiten • verfügen über einen Überblick über einzelne musikgeschichtliche Abschnitte • vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemblearbeit im Bereich Jazz/Pop • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilikontexten zunehmend sicher • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF MU 4	Titel des Moduls:	Musizieren in Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Musik und Medien Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

die Vergabe von Leistungspunkten:	Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Überblick aktuelle Musik • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente • Musik und Bewegung • Musik im jugendkulturellen Kontext
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • kennen fachspezifische und fachübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und reflektieren deren Möglichkeiten und Grenzen • setzen Unterrichtsmaterialien zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis in Bezug • reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts • können Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen betrachten • kennen Möglichkeiten der Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • betrachten szenisches Spiel und Bewegung als integrative Teile von Musikunterricht • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, insbesondere aus dem jugendkulturellen Kontext • können digitale Medien wie auch elektroakustische Instrumente für den Umgang mit Musik nutzen • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

20. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Physik

Modul Sek EF Phy 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Physiklehrens und-lernens			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Mathematik für Physiker	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen in „Grundwissen Physik“ (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen. • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden. • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Phy 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Phy 3	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen II oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Praktische Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek EF Phy 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:		Keine	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Grundlage für alle folgenden Module	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften. • beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung. • können Laborexperimente auswerten. • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen III oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Module Sek EF Phy 1 bis Sek EF Phy 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss des Erweiterungsstudium im Fach Physik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisierung, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

21. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Politikwissenschaft

Modul Sek EF Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation / Partizipation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation / Politische Partizipation Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Sozialisation / Partizipation (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Massenmedien und politische Kommunikation	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation, Massenmedien) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft - Entwicklung von eigenen Fragestellungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung. • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden. • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung Politikwissenschaften		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienvorlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze. • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken. • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder. • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik. • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Pol 3	Titel des Moduls:	Internationale Politik und Mündigkeit		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen / Konflikte Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Pol 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Präsentation, 20 Min. und 4-5 seitiges Handout.		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.). • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen. • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden. • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder. • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure. • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen. • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards. • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik. • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule. • kennen die Ziele der Politischen Bildung. • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung). • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese. • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten. • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung. • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Pol 4	Titel des Moduls:	Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politisches System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Demokratiethorien Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Internationale Beziehungen / Europäische Union	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek EF Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min.), zu den Inhalten des Moduls Sek EF Pol 4		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratietheorien) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen,		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Politische Kommunikation • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen, • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

22. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Sport

Modul Sek EF SpW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	ECTS-P gesamt: 6
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Sport, Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (1)	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers.		

- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution).
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse.
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen.
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

	• verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF SpW 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 2		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 9	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	2	
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (2) Fach: Sportwissenschaft	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek EF SpW 3		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen.		

- kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden.
- können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben.
- verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers.
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse.
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslern-situationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition).
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse.
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten.
- erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren.
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation.
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren.
- können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF SpW 3	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten 1 und 2		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Spielsportart (z.B. Volleyball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Exkursion (Sommer- bzw. Wintersportlehrgang) Fach: Sportwissenschaft	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Individualsportart (z.B. Gerätturnen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spielsportart (z.B. Handball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (zwei Prüfungsleistungen Demonstration, zwei Prüfungsleistungen sportliche Leistungsfähigkeit). vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen"	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Studiengängen	
Lehrinhalte:	• Theoretische und praktische Bewegungs- und Sportkompetenz • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schusspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen. Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen. • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Sportsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen. • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF SpW 4	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Heterogenität und Inklusion Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Körperliche Entwicklung und Förderung (Entwicklungspsychologie) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Forschungsmethoden	(Präsenz)
	Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium 60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek EF SpW 2 . Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Abschlussprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder schriftliche Klausur (ca. 180 min.). Die Art der Prüfung wird zu Beginn des Semesters festgelegt.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Umgang mit Heterogenität, Diversität und Inklusion im Rahmen der Schule und des Schulsports • Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Schule • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozioemotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft.	

- können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten.
- sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren
- können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten.

1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene.
- erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap.
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren.
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten.
- erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung.
- erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit.
- entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik.
- beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft.
- können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen.
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten.
- können empirische Ergebnisse präsentieren.

1.3 Fachpraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern.
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten.
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen.
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen

2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien).
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen.
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht.
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen.
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

23. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Technik

Modul Sek EF Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Fertigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sicherheitserziehung / Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundsachverhalte der Technik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fertigungstechnische Grundlagen I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden. • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein). • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen. • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Tec 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Technik			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Technische Kommunikation - Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fertigungstechnische Grundlagen II Fach: Technik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Entwickeln, Planen und Herstellen eines Produktes Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Fachpraktisches Projekt (im Umfang von 100 h)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und –verfahren	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Die Absolventinnen und Absolventen • können Ideen in technische Skizzen umsetzen. • können technische Zeichnungen lesen und erstellen. • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen. • können technische Sachverhalte verbal beschreiben.	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen. • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Tec 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h + 30 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	2		
	Seminar Methoden des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für	60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Technik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M1 und M2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt zur Vorlesung (im Rahmen der Selbstlernzeit VL + 30h = 1 ETCS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen. • kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik. • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Tec 4	Titel des Moduls:		Technische Systeme		
	Studiengang:		Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:		Zertifikat		
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Elektronik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Computergesteuerte Werkzeugmaschinen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Soziotechnische Studien	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für	60 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Technik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	M1 und M2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündlich (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektronik • Soziotechnische Grundlagen • CAD-CAM-Koppelung • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen. • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben. • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben. • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen. • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache Produkte herstellen. • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen. • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen. • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen. • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	• kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

24. Schulisches Lernen mit Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften

Modul Sek EF Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Der Staat im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	30 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	2	
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h	

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Module im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre - Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen - Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien - Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte - Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft - Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren - Ziele ökonomischer Bildung - Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik - Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung - Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe - Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat - Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle - Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten, Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften. • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren. • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucher/innenverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen. • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata erklären und Lösungsansätze entwickeln. • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung. • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten. • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung. • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens. • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren. • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden. • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung. • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Wi 2	Titel des Moduls:	Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang	
	Abschlussziel:	Zertifikat	
Workload gesamt: 270 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P gesamt: 9
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Berufs- und Arbeitswelt Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		60 h
	Unterrichts-/Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Lage		Sommer-Semester
	ECTS-P		3
	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
		Aufwand für Selbststudium	60 h

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek EF Wi 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (12 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl - Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge - Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/beruf, MINT-Förderung - Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion - Gender- und Diversity-Aspekte in der ökonomischen Bildung - grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien - Gestaltung von Lernsituationen - Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - können Lehr-/ Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen. - können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen. - können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten. - können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen. - können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. - können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren.		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"



	• können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucher/innenverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefende volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang		
	Abschlussziel:	Zertifikat		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek EF Wi 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modulprüfung:	Klausur über die zwei Veranstaltungen (60 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Marktformen • das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen. • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen. • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben. • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden. • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren. • verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

Modul Sek EF Wi 4	Titel des Moduls:	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Fächer mit abweichendem Umfang			
	Abschlussziel:	Zertifikat			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Wirtschaftsbeziehungen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Konjunktur und Beschäftigung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	30 h		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Organisation und Führung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Personalmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek EF Wi 1 und Sek EF Wi 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. - Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung - Theorie komparativer Kosten und Faktor-Proportionen-Theorie		

Anlage X: Modulbeschreibung

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Fächer mit abweichendem Umfang mit Bezug zum Lehramt Sekundarstufe I
(Bachelor of Arts, B.A.)"

	• Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse • Management und Führung, Non-Profit Management • ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen. • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln. • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen. • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern. • können ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen. • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten. • können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern. • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen. • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren.

Modulhandbuch Lehramt Grundschule

Master of Education, M.Ed.

Stand: 22.11.2020

Lehramt Grundschule - Master of Education, M.Ed.

1. Erziehungswissenschaft / Pädagogische Psychologie	3
2. Schulpraxis.....	7
3. Deutsch	9
4. Englisch.....	11
5. Evangelische Theologie / Religionspädagogik	13
6. Islamische Theologie / Religionspädagogik	16
7. Katholische Theologie / Religionspädagogik	19
8. Kunst.....	22
9. Mathematik	24
10. Musik.....	28
11. Alltagskultur und Gesundheit.....	31
12. Biologie	33
13. Chemie	36
14. Physik.....	38
15. Technik.....	40
16. Geographie	43
17. Geschichte	46
18. Politik	50
19. Wirtschaftswissenschaft	53
20. Sport	56
21. Abschlussmodul – Masterarbeit	59

1. Erziehungswissenschaft / Pädagogische Psychologie

Modul GS MA EW/PäPsy 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung und individuelle Förderung; Bildungsinnovation und Schulentwicklung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 270 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Zu ausgewählten Themen der bildungswissenschaftlichen Forschung Fach: Erziehungswissenschaft / Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar und Forschungskolloquium Ausgewählte Themen: Psychologische Prävention, Intervention, Beratung und (digitale) Lernförderung Fach: Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar und Forschungskolloquium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Forschende Vertiefung eines Themenfeldes im Bereich der Primarstufe Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor-Abschluss. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio mit Teilleistungen in Psychologie und Erziehungswissenschaft		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Psychologische Lehrinhalte: • Grundlagen der Beratung, Intervention und Prävention • Einfluss elterlichen Verhaltens auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung • Einfluss digitaler Medien auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung • Klinisch psychologische Grundlagen und therapeutische Ansätze • Ausgewählte psychische Störungen im Kontext der Schule • Ausgewählte aktuelle empirische Arbeiten zu psychologischen Fragestellungen Erziehungswissenschaftliche Lehrinhalte: Themen aus den Bereichen • Grundschulpädagogik und -didaktik • Allgemeine Pädagogik • Schulpädagogik • Elementarbildung • International und interkulturell vergleichende Erziehungswissenschaft • Medienpädagogik • Erwachsenenbildung u.a.: • Bildungs- und Erziehungstheorien, damit korrespondierende empirische Befunde, Bedeutungen für das erzieherische Handeln • Individuelles und gemeinsames Lernen; Unterricht (Qualitätsforschung; Planung und Reflexion, Entwicklung) • Konzepte der Medienpädagogik und -psychologie, Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von Medien im Unterricht • Globalisierung und Schule		

	• Migration und Schule • Diversität im Kontext von Bildungsprozessen und -systemen • Konzepte und Methoden der Lernbegleitung, der pädagogischen Diagnostik und Förderung bei Grundschulkindern • Strukturen und Entwicklungen von und in Bildungssystemen • Educational Governance und politische Steuerung • Theorie der Schule • Theorien und Konzepte der Schulentwicklung, Schulsteuerung, Schulkultur, Schulqualität, Schulleitung, Partizipation • Internationale Schulvergleichsforschung • Lehrerbildungsforschung, pädagogische Professionalität und Professionalisierung, Personalentwicklung, Haltungen, Verantwortung, demokratischer Umgang, Berufsethos, Führung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen ihr erworbenes Wissen über Diagnoseverfahren, um Lernsituationen motivierend zu gestalten, • nutzen einschlägige Verfahren zur Diagnose von Lernschwierigkeiten sowie -problemen, • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung klinisch-psychologischer Grundlagen, • kennen verschiedene Perspektiven der klinisch-psychologischen Intervention, • setzen sich mit typischen Problemfeldern auseinander, die Anlass zur psychotherapeutischen Intervention geben, • kennen pädagogisch-psychologische Fördermethoden zu spezifischen Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen Möglichkeiten des situationsgerechten Einsatzes von Medien, • verstehen aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (z.B. Artikel, Forschungsvorträge), • können Lernsituationen unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien arrangieren, • können Lernsituationen analysieren und entwickeln unter Berücksichtigung sozialer Interaktionen Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung, • verstehen sich auf die Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie, • reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben, • können ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen treffen und beurteilen, • reflektieren Werte und Normen und deren Entstehung im kulturellen Kontext, • können Lernsituationen arrangieren, in denen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • können angesichts Gefährdungen in Kindheit und Jugend Lösungsansätze präventiv sowie interventiv entwickeln, • reflektieren Möglichkeiten der Diagnose von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen sowie der gezielten Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern und entwickeln Maßnahmen, • reflektieren Prinzipien und Ansätze der Beratung und können dialogorientierte Rückmeldung für Beratungssituationen von

	Grundschülerinnen und -schülern und deren Eltern arrangieren, • kombinieren Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe für eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung, • erweitern und reflektieren ihr Verständnis als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung, • können Evaluation und Qualitätssicherung reflektieren und arrangieren, • verstehen ihren künftigen Beruf als ständige Lernaufgabe und reflektieren professionelle Entwicklung systematisch, • reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und können erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams verfolgen, • können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und bildungspolitischer Steuerung analysieren.

2. Schulpraxis

Modul GS MA Schulpraxis 1	Titel des Moduls:	Professionalisierungspraktikum	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 90 h	Davon Präsenzzeit: Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt	Davon Selbstlernzeit: Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt	ECTS-P gesamt: 3
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Professionalisierungspraktikum im Bereich Grundschule Fach: Je nach Einrichtung ggf. gewählte Fachdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt
		Aufwand für Selbststudium	Für das Professionalisierungspraktikum je nach Projekt
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch oder jeweilige Landessprache
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den		

	Bildungswissenschaften. Bescheinigung der vorliegenden Voraussetzungen und der erbrachten ausreichenden Studienleistungen auf dem dafür vorgesehenen Formular und Bewertungsbogen durch die betreuende PH-Lehrperson: 1. Absprache von Fragestellung und Vorgehensweise mit der betreuenden Lehrperson aus der PH 2. Dokumentation des Workloads: Aufteilung der 90 Stunden auf Präsenz am Praktikumsort und Selbstlernzeit (Vorbereitung des Praxisversuchs und/oder der Datenerhebung, Auswertung und schriftliche Ausarbeitung) 3. Schriftliche Ausarbeitung
Modulprüfung:	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Theorie-Praxis-Verschränkung • Entwicklung von Forschungsfragestellungen ausgehend von Theorien aus Lehrveranstaltungen und ggf. Praxiserfahrungen im ISP • Planung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Studie/ eines eigenen Projekts • Schriftliche Ausarbeitung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die in den vorhergehenden Praktika erlernten Kompetenzen weiter. Ein besonderer Schwerpunkt des Professionalisierungspraktikums liegt auf dem forschenden Lernen. • Die Absolventinnen und Absolventen können Ergebnisse der Bildungs-, Unterrichts- und/oder Lehr-Lern-Forschung nutzen, um eigene Studien zu planen, durchzuführen und auszuwerten. • Dabei können sie empirische Fragestellungen entwickeln, • qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden hinsichtlich ihrer Eignung für den jeweiligen Forschungsgegenstand beurteilen, auswählen, einsetzen, auswerten und reflektieren, • und eigene Fragestellungen forschend verfolgen und ihre Forschungshaltung akzentuieren und ausdifferenzieren.

3. Deutsch

Modul GS MA D 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprache und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Literatur und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Sprache/Literatur/Medien und ihre Didaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	mündliche Prüfung, 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse, • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren, • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut, • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln, • können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken.		

4. Englisch

Modul GS MA Eng	Titel des Moduls:		Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Advanced Primary Foreign Language Teaching Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

	Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Bachelorprüfung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden *Es darf keine Doppelungen innerhalb dieses Mastermoduls geben, also beispielsweise keine zwei Seminare zu „Advanced Foreign Language Teaching: Literature“.		
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich: Verteidigung von Thesen aus den besuchten Seminaren), Dauer/Umfang der Prüfung: 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium werden in allen Bereichen vertieft. Insgesamt haben die Absolventinnen und Absolventen • ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie beispielsweise der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren und anwenden.		

5. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS MA ev Theol	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische/Systematische oder Ökumenische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 30 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der theologischen Ethik • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Wichtige ethische Themen der Gegenwart • Religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Konzepte • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Weltanschauliche und religiöse / religionskritische Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, • können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden		

	wissenschaftlich auslegen, • sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder, • sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen, • können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen, • können ethische und dogmatische Problemstellungen reflektieren • können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren, • können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen und verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen, • können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren, • können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, • haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, • können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin beziehungsweise Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln, • sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse • können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler einschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern, • können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren, • können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren, • können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen, • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren, • können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen beziehungsweise -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen.

6. Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS MA Isl. Theol. 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und ihre Didaktik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Religionsdidaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Grundlagen des Koranarabischen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Islamische Rechtslehre	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: ca. 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts, Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien, • Vertiefung der Methodenvielfalt, • Vertiefung der Medien, Lehr- und Lernformen, • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans • Reflexion, Evaluation, • Vertiefung des Selbstverständnisses der Religionslehrkraft, eigene Reflexion des Glaubens, • Grundlagen des Koranarabischen, • Vertiefte Anwendung der Hadithe auf den Koran, • Vertiefung der islamischen Rechtsschulen, • Vertiefung der Grundfragen islamischer Ethik und islamischen Rechtswissenschaften.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • haben einen vertieften Einblick und kennen und reflektieren Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie / Religionspädagogik, • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte vertieft und spezialisiert beobachten und analysieren, • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien vertieft kritisch zu analysieren und zu reflektieren, • sind in der Lage, die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen vertieft sachgerecht einzubringen und bewerten dabei den fachgerechten Einsatz von Methoden und Medien dezidiert kritisch, • können den islamischen Religionsunterricht in der Primärstufe entschieden eigenständig planen, gestalten und beurteilen, • sind in der Lage, sicher fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien		

	und Materialien einzusetzen und die Schülerinnen und Schüler zu deren sachgerechter Nutzung anzuleiten, • können vertieft fachverbindenden und fachübergreifenden Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht kompetent umsetzen, • verfügen über einen theologisch relevanten und koranischen Grundwortschatz und kennen die Rezitationsregeln, • können die Traditionstexte des Islam vertieft angemessen auslegen, • können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische und rechtlichen Fragestellungen erörtern, • sind in der Lage, verantwortungsvoll vertieft ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch zu reflektieren, • können den islamischen Glauben argumentativ im Dialog mit Positionen der islamischen Rechtslehre, der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken reflektieren und vertreten.

7. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul GS MA Kath. Theol./Rp	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1.1 Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 1.2 Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	1.3 Religionspädagogik/Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Lehramt Grundschule. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Abschlussprüfung ca. 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• verschiedene Methoden biblischer Exegese (historisch-kritische Exegese oder psychoanalytische Exegese etc.), biblische Grundthemen und biblische Theologien, • Entstehungsgeschichte zentraler theologischer Inhalte - Glaube der Kirche und seine Herausforderungen im Kontext der modernen Welt, Spannungsverhältnis von Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene) - Theologie der Religionen (z.B. Judentum, Islam, Interreligiöser Dialog) - fallbezogene Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik (domänenspezifisches Wissen), • aktuelle Forschungsfelder, -ansätze und -methoden der Religionspädagogik und -didaktik (forschendes Lernen), berufliches Selbstverständnis von Religionslehrerinnen und -lehrern einschließlich der spirituellen Dimension, Diagnose- und Förderkonzepte.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind zu einem hermeneutisch reflektierten Verständnis befähigt, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten/Ersten und des Neuen/Zweiten Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder, • verfügen über die Fähigkeit, an exemplarischen Themen Grundprobleme der Historischen und der Systematischen Theologie darzulegen und kritisch zu reflektieren. Die Themen können aus der Historischen, der Ökumenischen oder der Interreligiösen Theologie genommen sein. Im Bereich der Interreligiösen Theologie kennen sie die Konflikt-, aber auch die Friedenspotentiale der monotheistischen Religionen und verfügen über Ansätze, Passagen ihrer Heiligen Schriften - sowie weiterer klassischer Texte der Religionsgeschichte - exemplarisch und komparativ auslegen zu können, • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der		

	Lage, Wissensbestände aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen. • sind darauf vorbereitet, sich eigenständig mit neuen und veränderten theologischen Fragen und Problemfeldern sowie Sachgebieten vertraut zu machen und sie didaktisch auf den Unterricht hin zu transformieren. • können Religion und Glaube nicht nur aus der theologischen Binnensicht, sondern auch aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und sind zu fächerübergreifenden und fächerverbindenden Kooperationen in der Lage, insbesondere mit anderen (religiös-) wertbildenden Fächern.

8. Kunst

Modul GS MA K 1	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung		
	Studiengang:	Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Historische und aktuelle kunstpädagogische Ansätze Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Entwicklung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Masterarbeit möglich		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren, • kennen Verfahren empirischer Forschung im Bereich der Kunstpädagogik und können ihre Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern zu diagnostizieren und zu fördern, • können Leistungen von Grundschülerinnen und -schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine kindgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen.		

9. Mathematik

Modul GS MA Math	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche und Fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:		Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:		Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachwissenschaftliche Vertiefung je nach Angebot zu - Stochastik und stochastisches Denken oder - Algebra und algebraisches Denken oder - Zahlentheorie und zahlentheoretisches Denken oder - Abbildungsgeometrie oder - Analysis Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
	Seminar Fachdidaktische Vertiefung I je nach Angebot zu - Lernen, Lehren und Forschen mit substantiellen Lehr-Lernumgebungen / offenen Lernangeboten oder - weiteren zentralen mathematikdidaktischen Themen Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktische Vertiefung II je nach Angebot zu - Förderung eines Kindes oder - weiteren zentralen mathematikdidaktischen Themen Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor Lehramt Mathematik Grundschule. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachdidaktik - je nach Angebot: • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (zum Beispiel bezogen auf die Leitideen „Zahlen und Operationen“ sowie „Raum und Form“), • Didaktik mathematischer Inhaltsbereiche (zum Beispiel Muster und Strukturen, Größen und Messen, Daten, Häufigkeit, Wahrscheinlichkeit), • Konzepte zentraler mathematischer Denkhandlungen (zum Beispiel Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren), • Konzepte für schulisches Mathematiklernen (zum Beispiel entdeckendes Lernen, Prinzip der fortschreitenden Schematisierung, genetisches Lernen) • Möglichkeiten des Diagnostizierens im Mathematikunterricht, Unterstützens und Förderns einzelner Kinder sowie von Lerngruppen, • Formen des Umgangs mit Heterogenität (zum Beispiel natürliche Differenzierung, individuelles Lernen, gemeinsames Lernen in homogenen und heterogenen Gruppen), • Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung (zum Beispiel Standortbestimmungen im Mathematikunterricht und Vergleichsarbeiten), • Mathematikdidaktische Kriterien für guten Unterricht, • Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen (zum Beispiel Analyse von Schülerdokumenten und Videosequenzen unter dem Blickwinkel selbstentwickelter Forschungsfragen) Fachwissenschaft - je nach Angebot: • Wahlweise Zahlentheorie und Arithmetik, Elementare Algebra, Funktionale Zusammenhänge, Daten und Kombinatorik oder Geometrie		
Kompetenzen/	Fachdidaktik - je nach Angebot:		

Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, • können zu zentralen Bereichen des Mathematiklernens in der Elementar- und Primarstufe verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben, • können begriffliche Vernetzungen und Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzung beschreiben, • kennen curriculare Vorgaben für den Mathematikunterricht und deren Funktion, • kennen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren und können diese bewerten, • können individuelle mathematische Lernprozesse beobachten, analysieren und kennen adäquate individuelle Fördermaßnahmen, • können adäquate individuelle Fördermaßnahmen auswählen und umsetzen, • kennen Lernumgebungen mit Diagnose- und Förderpotential, • können ein informelles diagnostisches Gespräch durchführen, auswerten und entsprechende Fördermaßnahmen benennen, • kennen Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Begabung, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität im Mathematikunterricht beschreiben und bewerten, • kennen Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Mathematikunterricht, • können Ergebnisse von Schulleistungstests und zentralen Lernstandserhebungen angemessen interpretieren, • kennen Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulen, • kennen theoretische Konzepte zu Bedingungen und Prozessen der frühen mathematischen Bildung, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien anhand fachdidaktischer Theorien beurteilen und Lehr-Lern-Situationen konstruieren, • können Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden auf der Basis fachdidaktischer Theorien beurteilen und auswählen sowie ausgehend davon Lehr-Lern-Situationen konstruieren und bewerten, • kennen fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen, • kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen und können diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch anwenden. Fachwissenschaft - je nach Angebot: Die Absolventinnen und Absolventen • können inner- und außermathematische Situationen explorieren, Strukturen erkennen, Vermutungen aufstellen, deren Begründungsnotwendigkeit erkennen und Begründungen finden, • können eigene Lösungswege sowie mathematische Ideen und Zusammenhänge fach- und adressatengerecht strukturieren, darstellen und präsentieren, auch unter Verwendung von Symbolsprache und

	geeigneten Medien, • können übergreifende und bereichsspezifische Problemlösestrategien anwenden und Problemlöseprozesse bewerten, • können mathematische Modelle entwickeln und nutzen sowie Bearbeitungsschritte und Ergebnisse interpretieren, • können mathematische Modelle vergleichen und hinsichtlich ihrer Grenzen bewerten, • können die Universalität von mathematischen Modellen an Beispielen aufzeigen, • können Begründungen zu schlüssigen Beweisen formalisieren und verschiedene Beweistechniken anwenden, • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher mathematischer Darstellungen und Werkzeuge beurteilen, • können präalgebraische Argumentationsformen zur Darstellung und Lösung arithmetischer Probleme nutzen, • können Zahleigenschaften und -muster mit Hilfe formaler algebraischer Darstellungen beschreiben, • können elementare Formen und Symmetrien in der Ebene und im Raum beschreiben und vergleichen, • können elementare Konstruktionen ausführen, beschreiben und begründen, • können geometrische Zusammenhänge argumentativ in Begründungen und Beweisen durchdringen, • können funktionale Zusammenhänge in inner- und außermathematischen Situationen mit verschiedenen Darstellungen beschreiben, diese analysieren und interpretieren, • können statistische Erhebungen planen, durchführen und auswerten sowie grafische Darstellungen und Kennwerte verwenden und interpretieren, • können mit Hilfe von Verteilungen und Wahrscheinlichkeiten modellieren und argumentieren, • kennen abstrakte mathematische Strukturierungskonzepte und wenden diese in exemplarischen Inhaltsbereichen an. Fachdidaktik und Fachwissenschaft übergreifend: Die Absolventinnen und Absolventen • können Einstellungen und Haltungen zur Mathematik und zum Mathematiklernen kritisch reflektieren

10. Musik

Modul GS MA MU 1	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstl.-fachprakt. Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Vertiefendes Seminar z.B. Rhythmik/EMP/Musik und Bewegung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Nach Maßgabe der/des Lehrenden: Fachwiss. / fachdid. Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), die am Präsentationstag vorliegt. Die Art der Prüfungsleistung wird rechtzeitig zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Epochen der Musik, Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik usw., • Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen, • Digitale Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung usw., • Fachsprache, Präsentationstechniken usw., • aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche usw., • Erfahrungen mit der Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im kindlichen und jugendkulturellen Kontext, • Methoden und Techniken der Improvisation und Komposition, auch für die Klasse, • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstrumentes unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen, Bewegungsbegleitung, • Freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen usw., • Begründungsaspekte des Musikunterrichts (Bildungswert von Musik, angenommene und tatsächliche Transfereffekte, Bedeutung von Musik für das Schulleben usw.), • Geschichte der Musikpädagogik, historische und aktuelle Vorstellungen von Musikunterricht usw., • Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung usw., • Bildungspläne, Unterrichtsmedien, Fachzeitschriften usw., • Projektarbeit, Musik im Jahreslauf usw., • Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren usw., • Altersgerechte Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Theorien und Unterrichtsmethoden unter Einbeziehung relevanter		

	Unterrichtsmaterialien, • Anleitung von Schülerinnen und Schülern in allen Umgangsweisen mit Musik unter Zuhilfenahme geeigneter Instrumente und Geräte, • Erkennen und Beurteilen musikalischer Potenziale von Schülerinnen und Schülern, • Altersgemäße Initiation, Entwicklung und Begleitung musikbezogener und kreativer Prozesse, • Verfahren für den Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht, • Ziele, Grundlagen und Instrumente einer ausgewogenen Leistungsmessung und -beurteilung, • Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Elementarbereich und zu weiterführenden Schulstufen, • Digitale Produktion von Musik, Umgang mit Musiksoftware, elektroakustische Instrumente und Apparate
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten, • können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln. • verfügen über vielfältige Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Produktion und Reproduktion von Musik, • verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und -praxis, • können Ensembles leiten, • verfügen über Fertigkeiten und Erfahrungen in Improvisation und Komposition, • verfügen über ein angemessenes Repertoire im Bereich Musik und Bewegung, • kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien • kennen die Bedeutung musikalischer Bildung für Gesellschaft und Schulentwicklung, • kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und können diese reflektieren, • können ästhetisch-biografische Erfahrungen reflektieren (einschließlich der eigenen), besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher geschlechtstypischer und kulturspezifischer Sozialisationsverläufe, • können die Bildungsstandards und Unterrichtsmaterialien bewerten und sie in Bezug zu didaktischen Konzepten und zur Unterrichtspraxis setzen, • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit musikalischer Bildung beschreiben, • kennen und nutzen Theorien und Modelle fachspezifischer Forschung zum musikalischen Lehren und Lernen, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren und mit ihren Kenntnissen vernetzen, • verfügen über unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen (Planung, Umsetzung, Diagnose, Förderung, Heterogenität, Leistungsbewertung, Begleitung von schulischen Übergängen).

11. Alltagskultur und Gesundheit

Modul GS MA NWT SU AuGe	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachspezifische Vertiefungen: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehr- und LernforschungSachunterricht und	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	seinen Bezugsdisziplinen	Selbststudium
	Fach: EW / Sachunterricht und Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache i.d.R. deutsch
		Lage Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte, • Ernährung und Ernährungskonzepte, • Gender Studies, • Lebensstil und Lebensgestaltung, • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern, • Inklusion	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • reflektieren kulturelle, ästhetische, soziale, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur, • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil, • setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander.	

12. Biologie

Modul GS MA nwt SU Bio	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologiedidaktische Vertiefung: Humanbiologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	120 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	5		
	Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
		Aufwand für Selbststudium	120 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht und Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit, • Formen und Konzepte individueller Leistungsbewertung und -rückmeldung • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung, • Ökologie, Biodiversität, • Wissenschaftliche Grundlagen von Gesundheitsförderung und Suchtprävention, • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln, • Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen, • Verfahren zur Beobachtung, Planung, Umsetzung und Evaluation von inklusivem Unterricht und zur Lernprozessdiagnostik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen, • verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen,		

	• können aktuelle Themenstellungen (z. B. erneuerbare Energieversorgung, Nachhaltigkeit, gesunde Lebensführung) disziplinenübergreifend aufbereiten und beschreiben, • können ausgewählte biologische und interdisziplinäre Themen in verschiedenen Kontexten erschließen, • sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren, • sind in der Lage, Inhalte und Themenstellungen überfachlicher Bildungsaufgaben (z.B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, Bildung für Nachhaltigkeit) didaktisch fundiert aufzubereiten, • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

13. Chemie

Modul GS MA nwt SU Ch	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einsatz digitaler Medien im naturwissenschaftlichen Unterricht Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Chemiebezogene, empirisch-didaktische Lehr- und Lernforschung, • Diagnostische Kompetenz zum Erkennen von Schülervorstellungen in den Themengebieten des chemiebezogenen Sachunterrichts, • Einsatz digitaler Medien zur Präsentation chemischer Sachverhalte, • Möglichkeiten nachhaltiger Bildung im Zusammenhang mit chemischen Sachverhalten, • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Aspekte empirisch-didaktischer Lehr- und Lernforschung im Fach Chemie, • können Unterrichtskonzepte und –medien für den chemiebezogenen Sachunterricht gestalten und inhaltlich bewerten, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schüler und Schülerinnen zur sachgerechten Nutzung anleiten, • kennen Möglichkeiten der Vermittlung nachhaltiger Bildung im naturwissenschaftlichen Unterricht, • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.		

Modul GS MA nwt SU Phy	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht und Physik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw. • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit • Exemplarische Vertiefung in Physik (z.B. in Mechanik, Wärmelehre und Thermodynamik, Elektrizitätslehre und Elektrodynamik sowie Optik) • Vertiefung Physikdidaktik für die Grundschule • Physikalische Experimente im Sachunterricht der Primarstufe • Schülervorstellungen zu physikalischen Experimenten der Primarstufe • Empirische Grundlagen der physikdidaktischen Forschung • Naturwissenschaftliche Bildung im Elementarbereich und intuitive Physik • Reflexion von eigenem physikbezogenem Sachunterricht und eigenen Unterrichtserfahrungen in Physik.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • kennen für die Grundschule relevante domänenspezifische Vorstellungen und Verständnisschwierigkeiten bei Schülerinnen und Schülern, • sind in der Lage, mit einfachen physikalischen Geräten der Grundschulphysik fach- und sachgerecht umzugehen (einschließlich Pflege, Entsorgung).		

15. Technik

Modul GS MA nwt SU Tech	Titel des Moduls:		Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Vertiefung		
	Studiengang:		Lehramt Grundschule		
	Abschlussziel:		Master of Education (M.Ed.)		
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Soziotechnische Studien II Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	5		
	Seminar Handlungs- und problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	5		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht und Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten), vorbereitet durch ein Portfolio		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	ggf. Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht: • Standardwerke und elementare Literatur der Technikdidaktik, • Technikdidaktische Forschungen, • Bildungspläne und Bildungsstandards Technischer Bildung • Praktische Beispiele zu den o.g. Inhalten, Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik: • Aktuelle Themen aus der technikdidaktischen Diskussion • Didaktische Grundlagen der Technischen Bildung, • Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr- und Lernforschung, • Arbeit und Beruf, Bildung, Energie, Familie, Geld, Geschlecht, Gesundheit, Gender, Klima, Konsum, Lebensgestaltung, Macht Medien, Migration, Mobilität, Ökologie, Technik, Umwelt usw., • Raumvorstellung, Raumorientierung, Zeitbewusstsein, Nachhaltigkeit		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die Standardliteratur zur Technischen Bildung und können diese für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden, • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungen und können deren Strukturen und Ergebnisse für ihre eigenen Aktivitäten herausarbeiten, aufbereiten und verwenden, • kennen die landesspezifischen aktuellen Bildungspläne und Standards und können sie für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden, • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich in mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft, Kultur, Naturwissenschaft, Technik, Alltagskultur und Gesundheit auseinandersetzen, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur		

	Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.

16. Geographie

Modul GS MA sw SU Geo	Titel des Moduls:	Professionalisierung Geographie	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vorwissen aus den BA Veranstaltungen zu Geographie: Fachdidaktik und Fachwissenschaft sowie Sachunterrichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachwissenschaft Geographie: • Regionalisierung: Typen, Maßstabsebenen, Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs (Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen), • Fach- und erkenntnistheoretische Verfahrensweisen: verstehend, erklärend; quantitativ, qualitativ, • Räumliche Orientierung: topographisches Orientierungswissen, Kartenkompetenz, Orientierung in Realräumen, Reflexion von Raumwahrnehmungen, • Geographische Darstellungsmittel, • Informationsverarbeitung und -auswertung, zum Beispiel Kartographie, Statistik. Geographiedidaktik: • Grundfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung, • gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen und geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens, • Bildungsbeitrag, Ziele, Kompetenzmodelle, Bildungsstandards, Inhalte, curriculare Konzepte und Strukturen des Geographieunterrichts, • Bedeutung und Struktur der Geographie im Sachunterricht (Perspektivrahmen Sachunterricht), • Aufgabenkultur im Geographieunterricht, • fachspezifische Methoden, Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse, Lernerfolgskontrolle und Leistungsbeurteilung, • perspektivenvernetzendes Arbeiten: zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen, interkulturelles Lernen, Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt, Verbraucherbildung, Medienbildung,		

	• Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachwissenschaft Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen: • sind in der Lage geowissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen und zu begründen, • können ausgewählte geowissenschaftliche Fragestellungen und Probleme erkennen, mit geeigneten geographischen Methoden bearbeiten und spezifische Antworten und Lösungskonzepte entwickeln und reflektieren, • können geowissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, die Qualität geo-wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, • sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher geowissenschaftlicher Methoden abzuwägen. Geographiedidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen: • kennen wesentliche Ergebnisse geographischdidaktischer Forschung und können auf dieser Grundlage schüler-, ziel-, und fachgerechte Unterrichtskonzepte entwickeln, • können Lernvoraussetzungen erfassen und als Grundlage der Unterrichtsplanung nutzen, • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren. Sachunterricht: Die Absolventinnen und Absolventen: • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.

17. Geschichte

Modul GS MA sw SU Gesch	Titel des Moduls:	Konsolidierung: Geschichte im Sachunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Frühes Historisches Lernen Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kolloquium: Geschichte im Überblick Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Zentrale historische Begriffe, zum Beispiel Objektivität und Parteilichkeit, synchrone und diachrone Betrachtungsweisen, • Epochen und Epochengrenzen, • Geschichtswissenschaftliches Orientierungswissen zu ausgewählten historischen Epochen, • Ausgewählte geschichtswissenschaftliche Zugänge (zum Beispiel Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Gender), • Ausgewählte epochenübergreifende Themen, zum Beispiel wirtschaftlicher und technischer Wandel, Strukturen sozialer Ordnung, Kindheit im Wandel, Mobilität, Nachhaltigkeit, • Regionale und lokale Geschichte, historische Monumente in der Region • Geschichtskulturelle Phänomene in der Lebenswelt, • Orientierung in der historischen Zeit, Zeitleiste; Historizität, • Alterität und Identität, Perspektivität, • Fakten und Fiktion, • Orientierung an Phänomenen und Kinderfragen, Lebensweltbezug, • Forschendes und entdeckendes Lernen, • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations- und Orientierungskompetenz, • Geschichtsbewusstsein und seine Dimensionen, • Empirische Studien, • Bildungsplan, Zielsetzungen und Kompetenzorientierung frühen historischen Lernens, • Perspektivrahmen Sachunterricht, Didaktische Netze, • Vorwissen, Präkonzepte, • Visuelle, textliche, gegenständliche Zugänge; szenisches Spiel, • Unterrichtsplanung, Unterrichtsentwurf, • Leistungsdokumentationen (insbesondere Portfolio, Lerntagebuch, Präsentation), • Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld,		

	Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen Geschichte als ein in der Zeit und im Raum wandelbares gesellschaftliches Konstrukt, das sich gegenwartsgebunden über Vergangenheit äußert, und verfügen so über ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein, • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept der Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden, • kennen zentrale historische Begriffe und Vorgehensweisen und können diese kritisch reflektieren, • verfügen über strukturiertes Grundwissen aus ausgewählten historischen Epochen, • können ausgewählte komplexe historische Sachverhalte einordnen und aus der Perspektive geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze beschreiben, • erarbeiten sich ausgewählte epochenübergreifende Themen und stellen daran Bezüge zu anderen sachunterrichtlichen Perspektiven her, • verfügen über regional- und lokalgeschichtliche Kenntnisse und können sie in den größeren Zusammenhang der allgemeinen Geschichte einordnen, • können Phänomene der Geschichtskultur als zeit- und gesellschaftsgebunden erklären und beurteilen, • können geschichtswissenschaftliche Erkenntnisse und Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert und an wissenschaftlichen Standards orientiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren, • sind in der Lage, das im Studium erworbene Grundwissen stetig und dem wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritt des Fachs Geschichte entsprechend zu ergänzen, • kennen und beurteilen zentrale Begriffe und Prinzipien sowie Methoden des frühen historischen Lernens, • kennen Kompetenzmodelle frühen historischen Lernens und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen und beurteilen die Dimensionen des Geschichtsbewusstseins und reflektieren ihre Bedeutung für die Unterrichtspraxis, • kennen Institutionen und Formen der Geschichtskultur und beurteilen deren geschichtsdidaktisches Potential, • kennen und beurteilen unterschiedliche Quellen im Hinblick auf die Unterrichtspraxis, • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten, • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und diese mit ihren Kenntnissen vernetzen, • können Curricula und Bildungspläne unter geschichtsdidaktischer Perspektive bewerten, • kennen Möglichkeiten der Vernetzung historischen Lernens mit weiteren fachlichen Perspektiven, • können in Bezug auf historisches Lernen Heterogenität in Lerngruppen erkennen und reflektieren unterschiedliche Zugangsweisen, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von frühem historischem Lernen, • kennen und reflektieren Ziele und Methoden der perspektivenbezogenen

	Leistungsbeurteilung, • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.

18. Politik

Modul GS MA sw SU Pol	Titel des Moduls:	Professionalisierung Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Politik Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Handlungs- und Problemorientierte Lehr-Lernarrangements Fach: Politikwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie, • Kompetenzmodelle und kompetenzorientierte politische Bildung, • Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung, • Konzepte und Ergebnisse der Lehr-Lernforschung (Vertiefung), • Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen (internationale Verknüpfung), • Internationale Beziehungen (Theorien der internationalen Beziehungen, Organisationen und Netzwerke, Politikfelder, Partizipation) (Systematisierung), • Methoden und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft in der internationalen Politikforschung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien, • können politische Sachverhalte und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse vertiefend in mündlicher, mediengestützter und schriftlicher Form adressatengerecht präsentieren, strukturiert kommunizieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen,		

	• kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer (Fach-) Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen (systematisierend), • können eigene fachdidaktische Forschungsfragen formulieren und kleine Forschungsvorhaben planen, durchführen, auswerten und dokumentieren (Erweiterung), • können Lernarrangements auf Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren, • können aktuelle politische Sachverhalte (Globalisierung, Gerechtigkeit, Interkulturalität) vor dem Hintergrund fachwissenschaftlicher Theorien und methodischen Wissens reflektieren, ihre disziplinübergreifenden Charakteristika beschreiben und ihre Bedeutung für die politische Bildung in der Grundschule bewerten.

19. Wirtschaftswissenschaft

Modul GS MA sw SU Wi 1	Titel des Moduls:	Vertiefende Wirtschaftsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschendes Lernen in der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und seinen Bezugsdisziplinen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: EW / Sachunterricht und Wirtschaftswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik, • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit, • Zentrale Handlungsfelder der Wirtschaftsdidaktik wie privater Haushalte, Konsumverhalten und Finanzkompetenz (zum Beispiel Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische versus ökologische Kaufentscheidungen), Berufsorientierung, • Gestaltung von Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung und -evaluation, • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung, • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern, • Lehr-Lernforschung, Forschungsfragen im Sachunterricht, • Inhaltliche Bezüge zum Erfahrungsraum von Grundschulkindern wie Ökologie, Gesundheit, Mobilität, Medien, Familie, Umwelt, Energie, Geld, Konsum, Migration, Bildung, Arbeit und Beruf, Macht, Gender usw., • Zentrale Themenbereiche des Sachunterrichts: z.B. Nachhaltigkeit, Regionalität und Globalisierung, Demokratie, Gerechtigkeit, Formen und Regeln des Zusammenlebens, Interkulturalität, Informations- und Kommunikationstechnologie.		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, ökonomische und sozialwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen zu formulieren und zu untersuchen, Hypothesen zu entwickeln, deren Plausibilität zu überprüfen, anhand einschlägiger ökonomischer Theorien zu begründen sowie spezifische Lösungskonzepte entwickeln, • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten,		

	• planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten) durch und reflektieren dieses, • entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/ Lernmethoden (z.B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit (forschendes Lernen), • kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, • können sich mit sachunterrichtsrelevanten Themen aus Gesellschaft und Kultur auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, • kennen Unterrichtsformen, Methoden, Medien und Materialien zur Gestaltung von integrativen Lehr-Lernsituationen für sachbezogenes Lernen und die Entwicklung sachgerechter Lernstrategien.

20. Sport

Modul GS MA SpW 1	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Sportdidaktik / -methodik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	180 min. Klausur		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung, • kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden, • können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten, • kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen, • können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,		

- kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren,
- besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen,
- können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren,
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren,
- können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren,
- sind in der Lage, Professionalität in der didaktischen Gestaltung von Lehr-Lernprozessen zu entwickeln.

2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung),
- können diagnoseorientiert planen, realisieren und reflektieren.

2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren,
- können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten,
- kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements,
- kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektieren und anwenden,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung,
- können grundlegende spiel- und bewegungsbezogene Inhalte kindgerecht erklären, demonstrieren, korrigieren und sichernd unterstützen.

21. Abschlussmodul – Masterarbeit

Modul GS MA	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Grundschule	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
Workload gesamt: 450 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Grundschule nach Maßgabe der/des Lehrenden Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer		
Modulprüfung:	Masterthesis		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen • Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuwerten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.		

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

Master of Education, M.Ed.

Stand: 22.11.2020

Lehramt Sekundarstufe I - Master of Education, M.Ed.

1. Erziehungswissenschaft	3
2. Pädagogische Psychologie	10
3. Schulpraxis.....	12
4. Alltagskultur und Gesundheit	18
5. Biologie.....	23
6. Chemie	28
7. Deutsch	35
8. Englisch.....	40
9. Ethik	45
10. Evangelische Theologie / Religionspädagogik	50
11. Geographie	58
12. Geschichte	64
13. Islamische Theologie / Religionspädagogik	69
14. Katholische Theologie / Religionspädagogik	74
15. Kunst	80
16. Mathematik.....	85
17. Musik.....	89
18. Physik	95
19. Sport	101
20. Technik.....	107
21. Wirtschaftswissenschaften	112
22. Abschlussmodul – Masterarbeit	117

1. Erziehungswissenschaft

Modul Sek MA EW 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung, Bildungsinnovation und Schulentwicklung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Bildungswissenschaftliche Forschung für Professionalisierung und Schulentwicklung Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Forschung zur Bildungsinnovation in Querschnittsthemen Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschendes Lernen im ISP	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Erziehungswissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für Modul 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Themen aus den Bereichen • Schulpädagogik • Allgemeine Pädagogik • Grundschulpädagogik • International und interkulturelle vergleichende Erziehungswissenschaft • Medienpädagogik • Berufspädagogik • Erwachsenenbildung u.a. • Bildungs- und Erziehungstheorien • Unterrichtsqualität (zum Beispiel Klassenführung) • Unterrichtsbeobachtung und -planung • Didaktik, Unterrichtsmethoden, Aufgaben • Medien im Unterricht • Unterrichtsgestaltung • Lehrer-Schüler-Beziehung • Schülerorientierung • Individualisierung, Differenzierung und Selbstregulation • geeignete Unterrichtsformen und -konzepte • Lernumgebungen • Autonomie • Familie, Kindheit, Jugend, • Sozialisationstheorien, Entwicklungstheorien, pädagogische Anthropologie • Differenzlinien, unter anderem Geschlecht, Migration, Milieu, Herkunft, Bildungsschicht • Bildungsungleichheit, Bildungsgerechtigkeit		

	• Krisen • Argumentieren, Urteilen, Handeln • Risiken und Gefährdungen in Kindheit und Jugend, Prävention • Beratung, Gesprächsführung, Kommunikation, Formen der Schüler- und Elternpartizipation, Konflikte und Gewalt: Formen, Prävention, Intervention, Training • Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt • Diagnostik: unter anderem • Lerndiagnostik, Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik • Formen, Ziele und Merkmale von Feedback, Förderung und von Beratung • formative und summative Verfahren der Leistungsbeurteilung • Merkmale und Anforderungen des Lehrerberufs, Theorie-Praxis-Verhältnis • Evaluation und Qualitätssicherung: Formen, Methoden, Merkmale, ethische und datenschutzrechtliche Aspekte, Bewertung und Nutzung von Ergebnissen • Nachhaltige Kompetenzentwicklung • systematische Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung • Theorie der Schule • Theorien und Konzepte der Schulentwicklung, Schulsteuerung, Schulkultur, Schulqualität, Schulleitung, Partizipation • Kooperation, auch in multiprofessionellen Teams, regionale Schulentwicklung • Institutionelle Diskriminierung • Schulsysteme national und international: Merkmale, Vergleich • Educational Governance und politische Steuerung • Schularten, Übergänge • Lehrerbildung, pädagogische Professionalität, Haltungen, Verantwortung, demokratischer Umgang, Berufsethos, Führung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien entsprechende bildungstheoretische Ziele formulieren und Lernsituationen arrangieren, • kennen geeignete Unterrichtsformen und sind in Ansätzen in der Lage, diese einzusetzen, • reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben, • können Gefährdungen in Kindheit und Jugend beschreiben und sind in der Lage, Lösungsansätze präventiv sowie interventiv für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektiert einzusetzen, • kennen Prinzipien der gezielten Förderung sowie Beratung der Schülerinnen und Schüler und Eltern, • können Lernsituationen analysieren und entwickeln unter Berücksichtigung sozialer Interaktionen Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung, • Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie, • können ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen treffen und beurteilen, • können Lernsituationen arrangieren, in denen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann,

	• kombinieren Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe für eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung, • können Evaluation und Qualitätssicherung reflektieren und arrangieren, • reflektieren ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung und verstehen ihren künftigen Beruf als ständige Lernaufgabe und reflektieren professionelle Entwicklung systematisch, • reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und können erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams verfolgen, • können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und bildungspolitischer Steuerung analysieren.

Modul Sek MA EW 2	Titel des Moduls:	Forschung und Entwicklung im Bereich der Sekundarstufe	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschende Vertiefung eines Themenfeldes Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Forschungsmethodisches Kolloquium Forschende Vertiefung eines Themenfeldes Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Teilnahme am Modul Sek I MA EW 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Themen aus den Bereichen • Schulpädagogik • Allgemeine Pädagogik • Grundschulpädagogik • International und interkulturelle vergleichende Erziehungswissenschaft • Medienpädagogik • Berufspädagogik • Erwachsenenbildung u.a. • Bildungs- und Erziehungstheorien • Unterrichtsqualität (zum Beispiel Klassenführung) • Unterrichtsbeobachtung und -planung • Didaktik, Unterrichtsmethoden, Aufgaben • Medien im Unterricht • Unterrichtsgestaltung • Lehrer-Schüler-Beziehung • Schülerorientierung • Individualisierung, Differenzierung und Selbstregulation • geeignete Unterrichtsformen und -konzepte • Lernumgebungen • Autonomie • Familie, Kindheit, Jugend, • Sozialisationstheorien, Entwicklungstheorien, pädagogische Anthropologie • Differenzlinien, unter anderem Geschlecht, Migration, Milieu, Herkunft, Bildungsschicht • Bildungsungleichheit, Bildungsgerechtigkeit • Krisen • Argumentieren, Urteilen, Handeln • Risiken und Gefährdungen in Kindheit und Jugend, Prävention • Beratung, Gesprächsführung, Kommunikation, Formen der Schüler- und Elternpartizipation, Konflikte und Gewalt: Formen, Prävention, Intervention, Training • Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt • Diagnostik: unter anderem • Lerndiagnostik, Teilleistungsdiagnostik, Verhaltensdiagnostik, Schullaufbahndiagnostik • Formen, Ziele und Merkmale von Feedback, Förderung und von Beratung • formative und summative Verfahren der Leistungsbeurteilung • Merkmale und Anforderungen des Lehrerberufs, Theorie-Praxis-Verhältnis • Evaluation und Qualitätssicherung: Formen, Methoden, Merkmale,

	ethische und datenschutzrechtliche Aspekte, Bewertung und Nutzung von Ergebnissen • Nachhaltige Kompetenzentwicklung • systematische Reflexion der eigenen professionellen Entwicklung • Theorie der Schule • Theorien und Konzepte der Schulentwicklung, Schulsteuerung, Schulkultur, Schulqualität, Schulleitung, Partizipation • Kooperation, auch in multiprofessionellen Teams, regionale Schulentwicklung • Institutionelle Diskriminierung • Schulsysteme national und international: Merkmale, Vergleich • Educational Governance und politische Steuerung • Schularten, Übergänge • Lehrerbildung, pädagogische Professionalität, Haltungen, Verantwortung, demokratischer Umgang, Berufsethos, Führung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien entsprechende bildungstheoretische Ziele formulieren und Lernsituationen arrangieren, • kennen geeignete Unterrichtsformen und sind in Ansätzen in der Lage, diese einzusetzen. • reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben, • können Gefährdungen in Kindheit und Jugend beschreiben und sind in der Lage, Lösungsansätze präventiv sowie interventiv für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und im Unterricht reflektiert einzusetzen. • kennen Prinzipien der gezielten Förderung sowie Beratung der Schülerinnen und Schüler und Eltern, • können Lernsituationen analysieren und entwickeln unter Berücksichtigung soziale Interaktionen sowie Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung, • Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie • können ausgehend von Sozialisationstheorien pädagogische Entscheidungen treffen und beurteilen, • können Lernsituationen arrangieren in denen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann, • kombinieren Formen der Erfassung der Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe für eine multiperspektivische Leistungsbeurteilung. • können Evaluation und Qualitätssicherung reflektieren und arrangieren • reflektieren ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung und verstehen ihren künftigen Beruf als ständige Lernaufgabe und reflektieren professionelle Entwicklung systematisch, • reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und können erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams verfolgen, • können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und bildungspolitischer Steuerung analysieren.

2. Pädagogische Psychologie

Modul Sek MA PÄPsy 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung und individuelle Förderung		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 5 + 1	
Davon Präsenzzeit: 45 h = 3 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung (einstündig) Ausgewählte Themen: Professionalisierung und individuelle Förderung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	15 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	1	
	Seminar und Forschungskolloquium Ausgewählte Themen: Psychologische Prävention, Intervention, Beratung und (digitale) Lernförderung Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
	Voraussetzungen für	Bachelorabschluss. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen		

die Teilnahme:	Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolio
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Psychologische Lehrinhalte: • Grundlagen der Beratung, Intervention und Prävention, • Einfluss elterlichen Verhaltens auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung, • Einfluss digitaler Medien auf die kindliche affektive, motivationale und verhaltensbezogene (dys)funktionale Entwicklung, • Klinisch-psychologische Grundlagen und therapeutische Ansätze, • Ausgewählte psychische Störungen im Kontext der Schule, • Ausgewählte aktuelle empirische Arbeiten zu psychologischen Fragestellungen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen... • nutzen ihr erworbenes Wissen, um Lernsituationen motivierend und unterstützend zu gestalten, • haben eine wissenschaftlich begründete Vorstellung klinisch-psychologischer Grundlagen, • kennen verschiedene Perspektiven der klinisch-psychologischen Intervention und pädagogisch-psychologische Fördermethoden zu spezifischen Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern, • kennen Möglichkeiten des situationsgerechten Einsatzes von Medien, • verstehen aktuelle wissenschaftliche Arbeiten (z.B. Artikel, Forschungsvorträge).

3. Schulpraxis

Modul Sek MA Schulpraxis 1	Titel des Moduls:	Integriertes Semesterpraktikum (ISP)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h (+240 h)	ECTS-P gesamt: 15 (+11)
Davon Präsenzzeit: 210 h = 14 SWS (+90 h = 6 SWS)	Davon Selbstlernzeit: 240 h (+240 h)	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Semesterpraktikum im Bereich Sekundarstufe I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	210 h bzw. 14 SWS
		Aufwand für Selbststudium	240 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	15
	Begleitseminar ISP Gewählte Fachdidaktik 1	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Begleitseminar ISP Gewählte Fachdidaktik 2	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Begleitseminar ISP Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Einhalten der formalen Vorgaben (siehe Informationsunterlagen des Praktikumsamtes), vollständige Ableistung der Schulpräsenzzeit über die volle Laufzeit des ISP entsprechend den Angaben für das jeweilige Semester in den Informationsmaterialien des Praktikumsamtes, Unterricht (Hospitation und angeleiteter eigener Unterricht) im Umfang von 130 Unterrichtsstunden, davon insgesamt angeleiteter eigener Unterricht im Umfang von mindestens 30 Unterrichtsstunden, mindestens je zwei beratende Unterrichtsbesuche durch die beiden betreuenden Hochschullehrenden, aktive Teilnahme an den gemeinsamen Unterrichtsbesuchen (auch an anderen ISP-Schulen) im Rahmen der Fachpraktika nach Maßgabe der/des betreuenden Hochschullehrenden, aktive Teilnahme (einschließlich der zu erbringenden Studienleistungen nach Maßgabe der Fächer) in allen drei ISP-Begleitveranstaltungen (Nachweis durch Testat der Lehrenden), Erreichen des Mindestkompetenzniveaus im Bereich personaler, sozialer, kommunikativer, pädagogischer, allgemeindidaktischer und fachlicher (fachwissenschaftlicher, fachdidaktischer und fachmethodischer) Kompetenzen, nachgewiesen durch Gutachten in Form kriterienorientierter Bewertungsbögen durch die betreuende Schule und die beiden betreuenden Hochschullehrenden auf der Grundlage der Studienleistungen im Praktikum		

	während der ISP-Laufzeit, fristgerechte Abgabe der Bausteine für das Portfolio zu den schulpraktischen Studien einschließlich der ausführlichen Unterrichtsentwürfe bei den betreuenden Hochschullehrenden nach deren Maßgabe. Bei hier nicht ausreichendem Mindeststandard kann die nicht ausreichende Studienleistung einmalig überarbeitet werden (Zeitraumen für die Überarbeitung: 4 Wochen).
Modulprüfung:	Ohne Prüfung
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schulpraktische Erfahrungen als Bezugsfeld für nachfolgende bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lehrveranstaltungen
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Im ISP werden Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen, reflektiert und systematisch verknüpft als Teil des Professionalisierungsprozesses, der im Vorbereitungsdienst fortgeführt wird. • Dabei arbeiten Schulen und Hochschulen im Rahmen des ISP in der Ausbildung und Betreuung der Studierenden unmittelbar zusammen und ermöglichen so die Zusammenführung/Verschränkung verschiedener Perspektiven. • Das ISP ermöglicht ein vertieftes Kennenlernen des gesamten Tätigkeitsfeldes einer Lehrkraft und des Berufsfeldes an Sekundarschulen I unter professioneller Begleitung durch Hochschulen und Schulen. • Der berufliche Alltag mit den vielfältigen Anforderungen und den damit verbundenen positiven wie auch belastenden Facetten des Berufs wird von den Studierenden unmittelbar und in der ganzen Breite erfahren. Theoriebasierte Reflexionen tragen zu einer bewussteren Wahrnehmung des Berufs und zur zielorientierten und motivierten Ausgestaltung des eigenen Studiums bei. Dabei werden personale, soziale, kommunikative und fachliche Kompetenzen in vier Bereichen (Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren) angebahnt
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Kompetenzbereich: Unterrichten (Studierende entwickeln sich zu Fachleuten für Lehren und Lernen). Die Absolventinnen und Absolventen • planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch, • unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern; sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen, • fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten, • beachten individuellen Förderbedarf von Schülerinnen und Schülern. Kompetenzbereich: Erziehen (Studierende beginnen, ihre Erziehungsaufgabe als Lehrpersonen auszuüben). Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung, • vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern, • finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.

	Kompetenzbereich: Beurteilen (Studierende beginnen, ihre Beurteilungsaufgabe als Lehrpersonen zu übernehmen, gerecht und verantwortungsbewusst auszuüben.) Die Absolventinnen und Absolventen • diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende, • erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe. Kompetenzbereich: Innovieren (Studierende entwickeln ihre Kompetenzen ständig weiter). Die Absolventinnen und Absolventen • kennen die besonderen Anforderungen des Lehrerberufs. Sie verstehen ihren zukünftigen Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung, • verstehen ihren zukünftigen Beruf als ständige Lernaufgabe, • beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben. Weitere fachspezifische Kompetenzen in der Rahmenverordnung und in den Modulbeschreibungen der beiden studierten Fachdidaktiken.

Modul Sek MA Schulpraxis 2	Titel des Moduls:	Professionalisierungspraktikum	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 90 h	ECTS-P gesamt: 3
Davon Präsenzzeit: je nach Projekt	Davon Selbstlernzeit: je nach Projekt	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Praktikum Professionalisierungspraktikum Fach: in einem der studierten Fächer oder in den Bildungswissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	je nach Projekt
		Aufwand für Selbststudium	je nach Projekt
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden Betreuung durch eine/n Lehrende/n aus einem der studierten Fächer oder den Bildungswissenschaften, Bescheinigung der vorliegenden Voraussetzungen und der erbrachten ausreichenden Studienleistungen auf dem dafür vorgesehenen Formular und Bewertungsbogen durch die betreuende PH-Lehrperson: 1. Absprache von Fragestellung und Vorgehensweise mit der betreuenden Lehrperson aus der PH 2. Dokumentation des Workloads: Aufteilung der 90 Stunden auf Präsenz am Praktikumsort und Selbstlernzeit (Vorbereitung des Praxisversuchs und/oder		

	der Datenerhebung, Auswertung und schriftliche Ausarbeitung) 3. Schriftliche Ausarbeitung
Modulprüfung:	Ohne Prüfung
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Theorie-Praxis-Verschränkung, • Entwicklung von Forschungsfragestellungen ausgehend von Theorien aus Lehrveranstaltungen und ggf. Praxiserfahrungen im ISP, • Planung, Durchführung und Auswertung einer eigenen Studie/ eines eigenen Projekts, • Schriftliche Ausarbeitung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen entwickeln die in den vorhergehenden Praktika erworbenen Kompetenzen weiter. Der Schwerpunkt des Professionalisierungspraktikums liegt auf dem forschenden Lernen. Die Absolventinnen und Absolventen • können Ergebnisse der Bildungs-, Unterrichts- und/oder Lehr-Lern-Forschung nutzen, um eigene Studien zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Dabei können sie • empirische Fragestellungen entwickeln, • qualitative und/oder quantitative Forschungsmethoden hinsichtlich ihrer Eignung für den jeweiligen Forschungsgegenstand beurteilen, auswählen, einsetzen, auswerten und reflektieren, • über das Verfolgen eigener Fragestellungen ihren forschenden Habitus akzentuieren und ausdifferenzieren.

4. Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek MA AuGe 1	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. - 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1.1 Ernährung - Lebensmitteltechnologie - Gesundheit Fach: Alltagskultur und Gesundheit oder Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 1.2 Textiles Gestalten: Kulturelle und ästhetische Bedeutung im Kontext globalen Lernens Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	1.3 Lehr-Lernforschung in der alltagskulturellen Bildung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	ISP	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über 1.1 und 1.2 (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion, Lebensmitteltechnologie • Lebensmitteltrends und Gesundheit • Textile Gestaltungstechniken und -technologien • Textile Gestaltungslehre • Mode und Modetheorien • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur textilen Alltagskultur • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden im Kontext alltagskultureller Lehr-Lernforschung • Fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gender studies • Inklusion		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung des Menschen und setzen sich damit unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander • besitzen vertiefte Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung • setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese zielorientiert einsetzen • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen

Modul Sek MA AuGe 2	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. - 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 2.1 Lebensstil - Umwelt - Gesellschaft: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2.2 Spezifische Ernährungsformen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	2.3 Kulturanthropologie textiler Alltagskultur: Aspekte empirischer Forschung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) über die Seminare 2.1 und 2.2		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Gender Studies • Lebensstil und Lebensgestaltung • Ernährungswissenschaftliche Vertiefungen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Inklusion		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil		

5. Biologie

Modul Sek MA Bio 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 180 h = 12 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,33 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,33 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die	50 h

	Professionalisierung Ökologie II Fach: Biologie	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 3,33 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar ISP Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Projektdokumentation, Exkursionsbericht) zu einem der Veranstaltungen des Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überfachliche Bildungsaufgaben (z. B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, Bildung für Nachhaltigkeit) • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie inkl. ethisch-philosophischer Betrachtungen • Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fach- spezifische Arbeitstechniken • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch		

	analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen

Modul Sek MA Bio 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologisches Projekt Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,33 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktik II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,33 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschend biologisches Lernen	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,33 SWS

	analysieren II	Aufwand für Selbststudium	100 h
	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Master-Thesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in Labor und Freiland		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze • Vertiefte Kenntnisse von Präkonzepten, Lernhindernissen, Einstellungen, Werthaltungen • Vertiefte Kenntnisse der Planung und Gestaltung von Biologieunterricht • Studierende verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • sind vertieft in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,		

6. Chemie

Modul Sek MA Ch 1	Titel des Moduls:	Fachübergreifendes Lernen in Theorie und Praxis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“ (in Kooperation mit dem Studiengang Alltagskultur und Gesundheit) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Vorlesung / Seminar Schulversuche zu „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“ Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Chemie	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (45 min.) in einem ausgewählten Schwerpunkt		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • „Moleküle des Lebendigen“: Kohlenhydrate, Proteine, Lipide und Lipoproteine, Glycerinderivate und Nucleotide • Wasser – Auswirkungen auf gelöste Biomoleküle • Prinzipien der Bioenergetik, des Stoffwechsels und der Enzymatik (Fotosynthese, Atmung, Gärung, Transport an/durch Biomembranen) • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmittelchemie: Fermentation und Gärung (Bier, Wein, Käse, Joghurt); Genussmittel und Gewürze/Scharfstoffe (Schokolade, Kaffee, Tee, Chili, Zimt); Blut – Muskeln – Doping; Toxikologie: Gifte/Medikamente/Drogen, Tumorbologie • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmitteltechnologie: Gentechnik im Lebensmittelbereich („grüne und weiße Gentechnik“), Novel Food (z.B. Fettersatzstoffe), Nahrungsergänzungsmitteln aus Bakterien/Algen/Pilzen, chemische und biologische Konservierungsverfahren, mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Produkte (z.B. ACE-Drinks, isotonische Getränke etc.),		

	Nanotechnologie in Lebensmitteln etc. Vertiefendes Seminar (Laborübungen) „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • Schulexperimente zu den oben aufgeführten Themenfeldern (z.B. „Stärke“, „Bienenhonig“, „Rund um’s Hühnerei“, „Sportgetränke“, „Blut“). ISP-Begleitseminar: • Prinzipien der Stoffauswahl und Elementarisierung; Alltags-, Kontext- und Handlungsorientierung • Qualitätsmerkmale guten Unterricht (Meyer / Hattie) • Strukturierung von Unterricht (Unterrichtsverfahren, Unterrichtseinstiege, intelligentes Üben, Wissenssicherung und Transfer) • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge/Lernumgebungen; • Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Leistungsbewertung; Diagnose- und Evaluationsverfahren • Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar: • Es werden aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken der und in der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte aufgegriffen und diskutiert. • Vertiefungen in ausgewählten Themenfeldern, wie z.B. Lehrerprofessionalisierung, Bildungsziele und Kompetenzen, Nature of Science, sozial-psychologische Perspektiven auf Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Visual Literacy etc.. Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen („Cognitive-Apprenticeship-Ansatz“).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	„Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein strukturiertes Wissen über grundlegende Prinzipien der Lebensmittelchemie und Anwendungen wichtiger lebensmitteltechnologischer Verfahren in Alltag und Industrie. • stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie/Biologie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften biomolekularer Substanzklassen, sind in der Lage, Biomoleküle (mithilfe der IUPAC-Nomenklatur) zu benennen und zu klassifizieren, Reaktionsmechanismen zu formulieren und hierfür Modelle zur Beschreibung des biochemischen Auf- und Abbaus von Makromolekülen heranzuziehen. • können die positiven wie negativen Potenziale von Lebensmitteltechnologien kriteriengeleitet und kontextbezogen bewerten und ggf. Alternativen darlegen. • beurteilen die thematischen Inhalte unter Einnahme der besonderen Perspektive der Diversität (Geschlecht, Ethnizität, Kultur, Religionszugehörigkeit, individuelle Erkrankungen und Handicaps) • können klassische Schulexperimente der Biochemie und Lebensmittelchemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. „ISP-Begleitseminar“: Die Absolventinnen und Absolventen:

	• evaluieren die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Schülerinnen und Schüler, suchen aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Handelns, sind bereit, verdichtete Wissensstrukturen aufzubrechen und neu zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel; sie untersuchen Rezepte auf ihre ethischen Prinzipien und prüfen, ob diese mit den eigenen Werten und dem eigenen ethischen Code vereinbar sind. • können Vorgaben von Bildungsstandards/Kernlehrplänen konkretisieren und fachdidaktischer Konzepte in die eigene Planung und Gestaltung des Unterrichts einbinden. • besitzen die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion/Rekonstruktion und sind flexibel hinsichtlich verschiedener Lerngruppen. • verfügen über variantenreiche Kenntnisse an Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeits-materialien strukturiert und in ansprechender Weise. • besitzen die Fähigkeit zur Auswahl, Planung, Durchführung und Auswertung von chemischen Experimenten im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten; sie können Experimente strukturiert anleiten und organisieren.

Modul Sek MA Ch 2	Titel des Moduls:	Naturwissenschaftlichen Unterricht innovieren!	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Peer-Tutoring in Chemie (teilweise als Block-Veranstaltung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interdisziplinäres Forschungsprojekt (in Kooperation mit dem Fach Physik) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Chemie im Alltag (z.B. Reinigungs- und Waschmittel, Hygiene und Kosmetik) Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Forschungsprojekt“.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachdidaktisches Seminar „Peer-Tutoring“: • Im Peer-Tutoring werden soziale Kompetenzen via kooperative Lernformen gefördert. Studierende, die das Seminar belegen, begleiten BA-Studierende in der Veranstaltung „Allgemeine Chemie“ (Laborpraxis) im BA-Modul 1. • Außerdem entwickeln die MA-Studierenden Lernarrangements, die in dieser Veranstaltung erprobt und evaluiert werden (Optimierung von Versuchsvorschriften). • Grundstruktur des Seminars: Orientierungsveranstaltung (Block), Optimierung von Lernarrangements in der Lehramtsausbildung in Chemie, Peer-Betreuung (im Umfang von 7 SWS), Nachbereitung Interdisziplinäres Seminar: • Die Studierenden greifen aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken und der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte auf und diskutieren diese. • Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen („Cognitive-Apprenticeship-Ansatz“). Fachseminar „Chemie im Alltag“ • Es werden Schulversuche mit einem spezifischen Schwerpunkt, wie z.B. „Reinigungsmittel und Körperpflege“, für die Jahrgangsstufen 5-10 experimentell und aufgabengebunden erarbeitet, d.h., die durchzuführenden Experimente werden dabei immer in schulorientierte und offene Aufgaben eingebettet. Exakte Versuchsvorschriften werden nicht gereicht. Stattdessen müssen die Studierenden diese selbst mittels geeigneter Medien finden und ausbereiten. Damit steht nicht primär der handwerkliche Aspekt des Experimentierens im Vordergrund. Durch das (Er-)Finden und Erproben von Versuchen soll der methodische Charakter des naturwissenschaftlich orientierten Erkennens qua Experiment		

	dominieren. Grundlagen für die Auswahl der Versuche sind dabei immer die schulpraktische Tauglichkeit, auch aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten, die Richtlinienkonformität sowie ein Bezug zu den NaWi-Kompetenzbereichen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht didaktisch transformieren. • gestalten, organisieren und reflektieren Lernarrangements in Hinblick auf die Interdependenz zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Lehrplänen.

7. Deutsch

Modul Sek MA D 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprache und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Literatur und ihre Didaktik Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Sprache / Literatur / Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Nennung von Modulen, die auf diesem aufbauen, bzw. für die dieses Modul Voraussetzung ist		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht - Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen - Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit) - Konzeptgeleitete Reflexion und Evaluierung von Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken - Bildungsstandards, Bildungspläne sowie Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse - kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln		

	• kennen Verfahren der didaktischen Analyse sprachlicher, literarischer und medialer Unterrichtsgegenstände und kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut und können daraus didaktische Entscheidungen ableiten • nutzen Kriterien zur Analyse mündlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, um sie zu angemessener Präsentation anzuleiten • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln

Modul Sek MA D 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschungsseminar Sprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschungsseminar Literatur Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Forschungsseminar Medien	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch des Moduls Sek MA D 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Forschungsdiskurse und -ergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht • Grundlegende Methoden deutschdidaktischer Forschung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren		

8. Englisch

Modul Sek MA Eng 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics*	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestandene Bachelorprüfung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden *„Es darf keine Doppelungen bei den Advanced Foreign Language Teaching Seminaren geben, also beispielsweise keine zwei Seminare zu „Advanced Foreign Language Teaching: Literature“		
Modulprüfung:	Term paper. 10-15 Seiten auf Englisch		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA EM ENG 5 im Studiengang Master Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung. Darüber hinaus werden Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen, literarischen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht fokussiert (z.B. Verfahren des <i>exploratory practice</i>)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Theorie und Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche) • können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten		

	analysieren, • kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren

Modul Sek MA Eng 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch *Hier muss das von Modul 1 fehlende dritte Seminar besucht werden. Z.B.: Wurden in M1 Literature und Linguistics belegt, dann wird hier Culture besucht.	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Advanced Linguistics	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Englisch	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich: Verteidigung von Thesen aus den besuchten Seminaren), Dauer/Umfang der Prüfung: 20 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA EM Eng 6 im Studiengang Master Erweiterungsfach der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die fachwissenschaftlichen Inhalte aus dem Bachelorstudium werden vertieft.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium Sekundarstufe I werden vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in Teilgebieten der Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln		

9. Ethik

Modul Sek MA Ethik 1	Titel des Moduls:	Einübung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theoretische Philosophie: Positionen und Probleme in Geschichte und Gegenwart Fach: Philosophie / Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Praktische Philosophie: Positionen und Probleme anthropologischer, ethischer und politischer Theorien in Geschichte und Gegenwart Fach: Philosophie / Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Fachdidaktik: Theorien und Positionen philosophisch-ethischer Bildung und ihrer methodisch-didaktischen Ausformung in schulischen und außerschulischen Lernbereichen Fach: Philosophie / Ethik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Philosophie / Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor-Abschluss. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Erkenntnistheoretische, argumentationslogische und hermeneutische Grundansätze und ihre Rechtfertigungsprobleme in Geschichte und Gegenwart, in Wissenschaftsgeschichte und Kultur; • Interpretation grundlegender Werke der Moralphilosophie; • Moralische Grundbegriffe (z.B. Werte und Normen, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung) und Möglichkeiten ihrer Anwendung/Kontextualisierung (z.B. in der Bildungstheorie, Moralentwicklung, ethischen Urteilsbildung und in Sozialphilosophie und Lebenskunst); • Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seine Bezugsgröße (Bildungsplan), seine Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen: • vertiefen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und		

Moduls:	grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption; • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können sie in schulischen und außerschulischen Kontexten praktisch umsetzen • gewinnen Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien • können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren, • kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen, • können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung, auch psychologischer und sozialwissenschaftlicher Provenienz kritisch auseinandersetzen

Modul Sek MA Ethik 2	Titel des Moduls:	Vertiefung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Erkenntnistheorie, Ontologie oder Sprachphilosophie) Fach: Philosophie / Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Praktischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Religions- und Kulturphilosophie sowie der Ästhetik) Fach: Philosophie / Ethik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen von Ethik und Praktischer Philosophie aus fachdidaktischer Perspektive (z.B. Umgang mit Heterogenität)	Fach: Philosophie / Ethik	Aufwand für Selbststudium	120 h
			Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
			Lage	Winter- / Sommer-Semester
			ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren des Moduls Sek. MA Ethik 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von 15-20 Seiten			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	• Probleme und Fragen von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften; • Normative Orientierungen und Implikationen in Geschichte und Gesellschaft (z.B. in den Bereichen Kultur, Religion, Kunst, Technik) • Fachspezifische Unterrichtsmethoden und Medien			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • reflektieren und vernetzen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption mit dem Ziel eigenständiger Urteilsbildung • reflektieren Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können mit ihnen problemadäquat umgehen • beherrschen fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien • nutzen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen			

10. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA ev Theol 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1. Biblische Theologie und ihre didaktischen Perspektiven Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2. Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	3. Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca 15 S. oder Referat oder mdl. Prüfung ca. 15 min. Das jeweilige Format wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben		
Verwendbarkeit im weiteren Studiengang:	Besuch von Modul 1 Master „Professionalisierung“		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge • Exegetische Auslegung • Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik		

	• Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Begründungen von Religionsunterricht • Theorien, Konzepte, Modelle der Religionsdidaktik • Theorie und Praxis der Unterrichtsplanung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig, • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern, • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren, • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen,

	• können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen, • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

Modul Sek MA ev Theol 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1. Biblische Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2. Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	3. Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Evangelische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MA Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die		

	sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig, • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern, • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren, • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen,

	• kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

11. Geographie

Modul Sek MA Geo 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 + 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Deutschland Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	15 h

	Geländearbeit regional III: Ausarbeitung eines außerschulischen Lernorts Fach: Geographie	(Präsenz)	bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	135 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geographie Sek I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungsart (schriftlich) Hausarbeit, ca. 20 Seiten (Ausarbeitung eines außerschulischen Lernorts unter Berücksichtigung ausgewählter Themen der Veranstaltungen des Moduls)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf; Vorbereitung auf die Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Regionale Geographie: Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland; Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten; Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten.		

	Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung Bildungs- und Erziehungsbeitrag Fächerübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung, -konstruktion grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Aussagen darüber, was Studierende nach Absolvieren des Moduls in der Lage zu tun sind. Theorie und Geschichte der Geographie: sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden Physische Geographie/Geoökologie: verfügen über grundlegend Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden Fachdidaktik: verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung können geographische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten.

Modul Sek MA Geo 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Vertiefung Regionale Geographie: Geozonen	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Geographie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geo Sek I, MA Geo Sek I Modul I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich) 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul vermittelt werden. Physische Geographie/Geoökologie: Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt Wechselbeziehungen: Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umweltforschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie; Konzepte nachhaltiger Entwicklung; Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen; Naturrisiken und Hazardforschung, Ressourcennutzung, Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: Geozonen Fachdidaktik Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen		

	Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden Fachdidaktik: sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung, können geographiedidaktisch urteilen und forschen.

12. Geschichte

Modul Sek MA Ge 1	Titel des Moduls:	Konsolidierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Konsolidierung der Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Aktuelle Diskurse der Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss BA. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Themenwahl für die Masterarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel • Auswahl aus: Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Zielsetzungen historischen Lernens • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotential • Leistungsdokumentation		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren, • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte, • stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten, • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen.

Modul Sek MA Ge 2	Titel des Moduls:	Geschichte als Geisteswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geisteswissenschaftliche Aspekte der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Aktuelle Diskurse der Geschichtskultur Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Kolloquium: Geschichte im Überblick (Prüfungsvorbereitung)	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Sek MA Ge 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.), nicht im Kolloquium möglich		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Periodisierung • Auswahl aus: Bildungsgeschichte, Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen,		

13. Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA Isl. Theol. 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Neuere islamische Geschichte Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Ethik und ihre Didaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 Minuten oder Referat ca. 20 Minuten; Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung der Geschichte der Glaubensströmungen; Verhältnis Staat-Religion; Formen religiöser Institutionalisierung; Geschichte muslimischer Staaten und Völker; mystische Orden und religiöse Bewegungen; bedeutende religiöse Persönlichkeiten • Vertiefung in Fragen der islamischen Ethik mit besonderem Fokus auf ethische Herausforderungen der Gegenwart; rechtliche, philosophische und mystische Zugänge zur islamischen Ethik • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Vertiefung der Methodenvielfalt, der Medien, Lehr- und Lernformen • Reflexion, Evaluation		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:		

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

- können einzelne Aspekte und zentrale Themen der neueren islamischen Theologiegeschichte benennen.
- können (neue) Formen muslimischer Religiosität historisch und gesellschaftlich kontextualisieren und sie aus der theologischen Binnenperspektive heraus wahrnehmen und reflektieren.
- kennen weltanschauliche und religiöse Bewegungen sowie bedeutende religiöse Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart.
- kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren; können den Religionsunterricht beschreiben sowie theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert planen, durchführen und beurteilen.
- können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht, adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden im eigenen schulischen Unterricht einsetzen.

Modul Sek MA Isl. Theol. 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Quellenkunde Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Islamische Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul M.Ed.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung ausgewählter Themen und Fragen der islamischen Glaubenslehre • Geschichte und Methoden der Auslegung islamischer Quellen mit besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Zugänge; systematische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Erweiterte islamische Religionspädagogik/Religionsdidaktik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder, neuere Entwicklungen; Selbstverständnis der Religionslehrkraft; Reflexion des eigenen Glaubens • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über vertiefte Kenntnisse theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren. • können unter Zuhilfenahme einschlägiger Quellen theologische Problem- und Fragestellungen - insbesondere der Gegenwart - systematisch erörtern. • sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze und Zugänge zu reflektieren und zu bewerten. • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln. • können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen.		

14. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA Kath. Theo./Rp 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie und didaktische Perspektiven Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Religionspädagogik/Religionsdidaktik Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15 Seiten oder mdl. Prüfung ca. 15-20 Min. oder Referat ca. 15 Min. Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. Ansätze in der Bibeldidaktik (hermeneutisch oder rezeptionsästhetisch oder entwicklungsorientiert oder dekonstruktiv etc.), biblisches Lernen an ausgewählten Textbeispielen. - Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) – Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus, trinitarische Gotteslehre, Menschsein, Schöpfung, Kirche, Sakramente, Kirchenjahr		

	und gottesdienstliche Feiern, Ökumene). Grundfragen der Theologischen Ethik und Sozialethik. – Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum - Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum). • Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. S sind auf der Grundlage bibeldidaktischer Ansätze in der Lage, bibeldidaktische Entscheidungen zu treffen und sie zu begründen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. - S können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. • können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen. Die S kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren. S sind in der Lage, die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen.

Modul Sek MA Kath. Theol./Rp 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Katholische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30. Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. - Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) - Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik. - Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum). - Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: - können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. - können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht		

	darstellen und beurteilen. - S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. - S können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.

15. Kunst

Modul Sek MA K 1	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

	Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Im ISP- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studiengang:	Ableitung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Masterarbeit möglich		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Jugendästhetik, Umwelt und Alltag als Bezugspunkt für kunstpädagogische Fragestellungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption im Unterricht		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende • können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine sach- und altersgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen • verfügen über Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln		

	aus der eigenen Praxis und über ein Repertoire an technisch-medialen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks, auf das sie nach inhaltlichen Maßgaben zugreifen können • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule • verfügen über Orientierungswissen, Kunstunterricht im Praxisfeld Schule interdisziplinär durchzuführen • kennen Grundlagen der Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung

Modul Sek MA K 2	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische und aktuelle kunstpädagogische Ansätze Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Theoriebezüge	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ableitung von Fragestellungen für Professionalisierungspraktikum und/oder Fragestellungen und Forschungsdesigns für Masterarbeit möglich		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wesentliche Konzepte und Methoden der Kunstvermittlung und des Kunstunterrichts und deren kritische Reflexion • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende... • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze • kennen und reflektieren Grundzüge und Positionen kunstdidaktischer Forschung • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren		

16. Mathematik

Modul Sek MA Math 1	Titel des Moduls:	Fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 + 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktische Vertiefung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik I (Arithmetik, Algebra) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Didaktik II (Geometrie, Stochastik) Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	120 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Sommer-Semester	
		ECTS-P	5	
	Begleitseminar ISP Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P		3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Bachelor Lehramt Mathematik Sek I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Modul SekI MA (Masterarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:		- Fachdidaktik Arithmetik, Algebra, Geometrie und Stochastik - Vertiefende Aspekte der Fachdidaktik - Aufgaben Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden - Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Absolventinnen und Absolventen: - kennen bezüglich der Leitideen Zahl, Variable und Operation, Raum und Form, Messen, Funktionaler Zusammenhang, Daten und Zufall verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden und können diese anwenden. - beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts.		

Modul Sek MA Math 2	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Analytische Geometrie und Geometrische Gebilde Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Abbildungsgeometrie Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Analysis	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Modul 1 Master Mathematik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek I MA (Masterarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geometrische Abbildungen, Analytische Geometrie, Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen, Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper, Änderungsraten durch lokale Approximation, Flächenmessung durch Ausschöpfung, Extremwertprobleme, Parameterabhängige Funktionen • Grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen: • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrienaspekten • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten • nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung von Problemen verschiedener mathematischer Gebiete, • bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen.		

17. Musik

Modul Sek MA MU 1	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstl.-fachprakt. Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Vertiefendes Seminar, z.B. Rhythmik / EMP / Musik und Bewegung Fach: Musik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Nach Maßgabe der/des Lehrenden: Fachwiss./fachdid. Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), die am Präsentationstag vorliegt. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; Musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch- künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und		

	Methoden der Musikdidaktik, Unterrichtsforschung • Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis, Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik • Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • Historische und systematische Musikwissenschaft • Grundlegende musikwissenschaftliche und -theoretische Arbeitstechniken und Forschungsmethoden • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im jugendkulturellen Kontext. • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen, auch in Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis • Künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik, sowohl vokal als auch instrumental • Anleitung von instrumentalem und vokalem Musizieren (einschließlich stimmbildnerischer Aspekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche) sowie Improvisieren und Komponieren im Klassenverband • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schul- und chorpraktischen Klavier- beziehungsweise Instrumentalspiels (auch Klassenmusizieren) unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen • Musik und Bewegung, szenisches Spiel • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente; Differenziertes Musikhören (z.B. im Sinne „angewandter Gehörbildung“) und musiktheoretische Arbeitsweisen für die eigene und schulische Musizierpraxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles, • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können. • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres. • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, • verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung.

Modul Sek MA MU 2	Titel des Moduls:	Fachwiss., fachdid. und künstl.-fachprakt. Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktische / Musikwissenschaftliche / Künstlerische Professionalisierung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikdidaktik / Musikwissenschaft / Forschungsmethodik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Vertiefendes Seminar (Künstlerische Fachpraxis) Improvisation / Klassenmusizieren / Ensembleleitung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Nach Maßgabe der/des Lehrenden: Fachwiss./fachdid. Hausarbeit (ca. 20 Seiten) oder Präsentation (ca. 45 Min.) mit Ausarbeitung (ca. 15 Seiten), die am Präsentationstag vorliegt. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Historische und systematische Musikwissenschaft • Grundlegende musikwissenschaftliche und -theoretische Arbeitstechniken und Forschungsmethoden • Musiktheoretische Modelle, Theorien und Methoden • Vielfalt musikalischer Kulturen, insbesondere mit Musik im jugendkulturellen Kontext. • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen, auch in Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Musizierpraxis • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung; Musikbezogene Lern- und Lehrprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • Theorien der Lern- und Leistungsmotivation einschließlich Selbstmotivationsstrategien sowie von Möglichkeiten der Anwendung im Unterricht • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch- künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik, Unterrichtsforschung • Unterrichtsmaterialien in Bezug zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis, Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Musik • Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse		

	• Einblick in Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • Künstlerisch gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Interpretation von Musik, sowohl vokal als auch instrumental • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und das Aufbauen von Ensembles unterschiedlicher stilistischer Ausrichtung (z. B. Big Band, Band, Orchester, Chor) • Anleitung von instrumentalem und vokalem Musizieren (einschließlich stimmbildnerischer Aspekte, insbesondere für Kinder und Jugendliche) sowie Improvisieren und Komponieren im Klassenverband • Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schul- und chorpraktischen Klavier- beziehungsweise Instrumentalspiels (auch Klassenmusizieren) unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen • Musik und Bewegung, szenisches Spiel • Methoden und Techniken des Improvisierens und Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen, insbesondere für schultypische Besetzungen • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente; Differenziertes Musikhören (z.B. im Sinne „angewandter Gehörbildung“) und musiktheoretische Arbeitsweisen für die eigene und schulische Musizierpraxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, • verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles, • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können. • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres. • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, • verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Musikunterricht, • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und Leistungsbeurteilung.

18. Physik

Modul Sek MA Phy 1	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 (540) h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 90 (120) h = 6 (8) SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 (420) h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Lehrveranstaltung zur Interdisziplinarität oder zur Phänomenorientierung Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener BA-Studiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Modulportfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung) • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Anwendungen der Physik auf Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik,		

	Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Leistungsbewertung im Physikunterricht • Scholorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modul Sek MA Phy 2	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Begleit-LV zum integrierten Projekt / Interdisziplinäres Seminar (in Kooperation mit den Fächern Chemie und Biologie) Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener BA-Studiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Seminar“.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung), • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik, • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen und • Fachdidaktische Forschung, • Planung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten, • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht, • Leistungsbewertung im Physikunterricht, • Scholorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente).		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,		

	• erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • kennen kooperative und offene Lernformen und können entsprechende Lehr-Lernarrangements zielgruppengerecht planen und kritisch bewerten, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

19. Sport

Modul Sek MA SpW 1	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Sportdidaktik / -methodik Fach: Sportwissenschaft	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	180 min. Klausur		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations-/Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik • Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen • Sie kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung. • Sie kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. • Sie können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse		

	kritisch bewerten. • Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen. • Sie können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen • Sie können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen • Sie können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • Sie kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren. • Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen. • Sie können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren. • Sie können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren. • Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen • Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren. • Sie können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren. 2.3 Diagnostische Kompetenzen • Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht. • Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen • Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren. • Sie können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren. • Sie verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten. • Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements. • Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Modul Sek MA SpW 2	Titel des Moduls:	Sportwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Training und Bewegung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Erziehung und Bildung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Aktuelle Themen der Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1 im Masterstudiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefende Kenntnisse zu Training und Bewegung • Vertiefende Kenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Aktuelle Themen der Sportwissenschaft und der Schulsportentwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren und können auch neuere Forschungsansätze kritisch reflektieren. • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. • können eigene Forschungserkenntnisse darstellen und präsentieren. 1.2 Inhaltliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden. • besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf. • besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport. • können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen		

	Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen • können über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) verfügen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in die Unterrichtspraxis umsetzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). 2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

20. Technik

Modul Sek MA T 1	Titel des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung im Technikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe (inkl. Aktueller Forschungsansätze) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Medien im Technikunterricht in Theorie und Praxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Lehr- und Lernarrangements in der Technischen Bildung Fach: Technik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur in einem Schwerpunkt des Moduls (180 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe • Bildungs- und Lernziele, Unterrichtsinhalte, -themen, -methoden, -medien des Technikunterrichts in der Sekundarstufe, mit praktischen Beispielen Seminar Medien im Technikunterricht • Das Mediensystem des Technikunterrichts • Analoge und digitale Medien im Gesamtkonzept der Technikdidaktik • Praktische Beispiele ISP-Begleitseminar • Bedingungen und Entscheidungsfelder, Prozessplanung • Leistungsbewertung; Diagnose- und Evaluationsverfahren Technikdidaktisches Forschungsseminar • Aktuelle technikdidaktische Forschungsprojekte		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung Die Absolventinnen und Absolventen: • Kennen und beurteilen Technikdidaktische Ansätze und Konzepte • Kennen aktuelle technikdidaktische Forschungsansätze und –ergebnisse und können diese in den eigenen Kenntnisstand einordnen • Kennen aktuelle Bildungspläne und Bildungsstandards des Technikunterrichts und können diese für ihren eigenen Unterricht aufbereiten und verwenden • Kennen Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts der Sekundarstufe I und können darin begründete Entscheidungen treffen • Können kurz-, mittel- und langfristige fachspezifische Lehr- und Lernprozesse der Sekundarstufe I analysieren, bewerten, konzipieren, planen und durchführen „ISP-Begleitseminar“: Die Absolventinnen und Absolventen: • evaluieren die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Schülerinnen und Schüler, suchen aktiv nach Möglichkeiten zur Verbesserung des eigenen Handelns, sind bereit, verdichtete Wissensstrukturen aufzubrechen und neu zu reflektieren und besitzen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel. • können Vorgaben von Bildungsstandards/Kernlehrplänen konkretisieren und fachdidaktischer Konzepte in die eigene Planung und Gestaltung des Unterrichts einbinden. • besitzen die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion/Rekonstruktion und sind flexibel hinsichtlich verschiedener Lerngruppen. • verfügen über variantenreiche Kenntnisse an Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeits-materialien strukturiert und in ansprechender Weise. • besitzen die Fähigkeit zur Auswahl, Planung, Durchführung und Technikbezogener Vorhaben im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten; sie können technische Experimente strukturiert anleiten und organisieren.

Modul Sek MA T 2	Titel des Moduls:	Aktuelle Forschungen zur Technischen Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Bearbeitung eines didaktischen Themas in Eigenarbeit mit Portfolio (auch aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten oder Arbeitsgemeinschaften ableitbar) Fach: Technik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio:Präsentation und mündliche Prüfung (30 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht: • Standardwerke und elementare Literatur der Technikdidaktik, • Technikdidaktische Forschungen • Bildungspläne und Bildungsstandards Technischer Bildung • Praktische Beispiele zu den o.g. Inhalten Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik: • Aktuelle Themen aus der technikdidaktischen Diskussion • Portfolio • Didaktische Grundlagen der Technischen Bildung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • Kennen die Standardliteratur zur Technischen Bildung und können diese für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungen und können deren Strukturen und Ergebnisse für ihre eigenen Aktivitäten herausarbeiten, aufbereiten und verwenden • kennen die landesspezifischen aktuellen Bildungspläne und Standards und können sie für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • Kennen die didaktischen Grundlagen und deren praktische Ausprägungen der Berufsorientierung und können dies für die eigenen Technischen Bildungsvorhaben berücksichtigen, bewerten, aufbereiten und verwenden		

21. Wirtschaftswissenschaften

Modul Sek MA WD 1	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. / 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Forschendes Lernen in der Wirtschaftswissenschaft	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten). Im Rahmen des ISP ist ein ausführlicher Unterrichtsentwurf (15 Seiten) zu verfassen.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit • Neue Mediale Ansätze, Intentionen und Kontexte in der Wirtschaftsdidaktik, wie z.B. Museen • Gestaltung von Lernsituationen, Theorie der Unterrichtsentwicklung und -evaluation, • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:		

**Qualifikationsziele des
Moduls:**

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von wirtschaftswissenschaftlichem Unterricht
- können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten und kritisch konstruktiven Nutzung anleiten.
- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren.
- können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- & Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen
- können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten.
- können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen,
- planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten, Wirtschaftsethik, Berufsorientierung) durch und reflektieren dieses,
- entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/ Lernmethoden (z.B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit

Modul Sek MA WD 2	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	3. / 4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Social Entrepreneurship Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Kulturmanagement	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Personalplanung, Organisation betrieblicher Prozesse, • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan, Business Model Canvas, Socialunternehmertum • Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Grundlagen des Kulturmanagements wie Ziele, Aufgaben und Strukturen zentrale Akteure von Kulturbetriebssystemen, Rechtliche Grundlagen kultureller Einrichtungen, Finanzierungsmöglichkeiten durch den öffentlichen Sektor		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • formulieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und entwickeln Hypothesen, deren Plausibilität zu überprüfen und begründen diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien, • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene (soziale) unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren, • Non-Profit-Organisationen sowie deren Ziele beschreiben und bewerten, • spezifische Managementaufgaben in kulturellen Institutionen und Projekten beschreiben und deren Funktion erläutern, • Möglichkeiten des Kulturmarketings im Kontext von Finanzierungsaspekten beurteilen und in einem regionalen Marketingkonzept darstellen.		

22. Abschlussmodul – Masterarbeit

Modul Sek I MA	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 450 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die/der betreuende Hochschullehrende in Abhängigkeit vom gewählten Fach		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	ISP und ein weiteres Modul bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer		
Modulprüfung:	Masterthesis		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit _____ im Studiengang _____ der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Selbständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen • Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten,		

	• können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.

Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I Master Erweiterungsfach

Master of Education, M.Ed.

Stand: 22.11.2020

Lehramt Sekundarstufe I - Master of Education, M.Ed.

1. Alltagskultur und Gesundheit	3
2. Biologie.....	19
3. Chemie	31
4. Deutsch	49
5. Englisch.....	65
6. Ethik	83
7. Evangelische Theologie / Religionspädagogik	96
8. Geographie	112
9. Geschichte.....	132
10. Informatik.....	147
11. Islamische Theologie / Religionspädagogik	161
12. Katholische Theologie / Religionspädagogik	178
13. Kunst	195
14. Mathematik.....	210
15. Musik.....	224
16. Physik	238
17. Politik	253
18. Sport	270
19. Technik.....	292
20. Wirtschaftswissenschaften	305
21. Projektmodul	320
22. Abschlussmodul – Masterarbeit	321

1. Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek MA EM AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Gesundheits- und Verbraucherbildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 75 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 115 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Kultur und Technik der Fertigung und Gestaltung textiler Objekte Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	15
	Tutorium	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS

	Offene Werkstatt	Aufwand für Selbststudium	15 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek MA EM AuGe 3-4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Herstellung und Gestaltung von Textilien • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Verbraucherbildung • Gendersensibilität		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren. • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil. • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht einzeln und im Team ein.		

	• reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • verfügen über Gendersensibilität.

Modul Sek MA EM AuGe 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Ernährung und textilen Warenkunde	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Rohstoff- und Warenkunde textiler Materialien Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Grundlagen der Ernährung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kultur und Technik der Nahrungszubereitung	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Module Sek MA EM AuGe 3 - 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Ernährungswissenschaftliche Grundlagen • Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien • Wertschöpfungsketten • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit • Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten Haushalt • Wahrnehmung und Kreativität • Information, Anleitung und Transformation • Techniken der Nahrungszubereitung • Gestaltung von Esskultur und -situationen • Arbeitsplatzgestaltung • Hygiene und Sicherheit • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gendersensibilität		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander. • besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung. • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumententscheidungen und können diese kritisch reflektieren.		

	• setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen. • diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander. • besitzen Fertigkeiten zur Teamarbeit.

Modul Sek MA EM AuGe 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik, textile Alltagskultur und Aspekte der Gesundheitsförderung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textildidaktik Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Didaktik auf den im Haushalt bezogenen Unterricht Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Gesellschaftliche und ästhetische Bedeutung textiler Alltagskultur Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Gesundheitsförderung und Prävention Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit, Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek MA EM AuGe 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden • fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen • Entwicklung von Förderstrategien • Verbraucherbildung • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur • Information, Anleitung und Transformation • Gendersensibilität • Ernährung, Bekleidung und Gesundheit		

	• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumententscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Inklusion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht. • reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lernarrangements. • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. • reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache. • besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung. • reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander. • setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • verfügen über Gendersensibilität. • setzen sich mit dem Thema Prävention auseinander

Modul Sek MA EM AuGe 4	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und privatem Haushalt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Textilien, Bekleidung und Mode als Phänomen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Textilien im Kontext Kultur und Konsum Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Ernährung, Gesundheit, Konsum und Gesellschaft Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Sozioökonomie des privaten Haushalt Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM AuGe 2 erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Psychologie und Soziologie des Essens und des Kleidens • Mode und Modetheorien • Gendersensibilität: Lebensstil und Lebenslagen • Bekleidungsphysiologie, Textiltechnik und -technologie		

	• Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohnheiten • Markt- und Wirtschaftssystem • Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beherrschen elementare natur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsmethoden und reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte der Alltagskultur. • beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention. • verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander. • verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an. • reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil. • setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander. • setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung. • verfügen über Gendersensibilität. • reflektieren berufsethische Fragestellungen.

Modul Sek MA EM AuGe 5	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar 1.1 Ernährung - Lebensmitteltechnologie - Gesundheit Fach: Alltagskultur und Gesundheit oder Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	1.2 Textiles Gestalten: Kulturelle und ästhetische Bedeutung im Kontext globalen Lernens	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	1.3 Lehr-Lernforschung in der alltagskulturellen Bildung	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über 1.1 und 1.2 (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion, Lebensmitteltechnologie • Lebensmitteltrends und Gesundheit • Textile Gestaltungstechniken und -technologien • Textile Gestaltungslehre • Mode und Modetheorien • biografische und ästhetische Zugangsweisen zur textilen Alltagskultur • fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden im Kontext alltagskultureller Lehr-Lernforschung • Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien • Gender studies • Inklusion		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über fundierte Kenntnisse zur Ernährung des Menschen und setzen sich damit unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander • besitzen vertiefte Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung • setzen sich mit Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander • beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten • können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit planen und kennen fachspezifische Methoden • diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen

Modul Sek MA EM AuGe 6	Titel des Moduls:	Fachspezifische Vertiefungen alltagskultureller Bildung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	2.1 Lebensstil - Umwelt - Gesellschaft: Lebensgestaltung im Hinblick auf Bekleidung und Wohnen	Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2.2 Spezifische Ernährungsformen Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar 2.3 Kulturanthropologie textiler Alltagskultur: Aspekte empirischer Forschung Fach: Alltagskultur und Gesundheit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) über die Seminare 2.1 und 2.2		
Verwendbarkeit im weiteren Studiengang:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische Aspekte • Gender Studies • Lebensstil und Lebensgestaltung • Ernährungswissenschaftliche Vertiefungen • Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern • Inklusion		

**Kompetenzen/
Qualifikationsziele des
Moduls:**

- reflektieren kulturelle, ästhetische, ökonomische, technologische, ökologische und gesundheitliche Aspekte in der Alltagskultur
- reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander
- setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und Alltagshandelns auseinander
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Texti

2. Biologie

Modul Sek MA EM Bio 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Allgemeine Biologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Botanik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Grundlagen der Zoologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs . Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung im Modul Sek MA EM Bio 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen in den weiteren Modulen. Anfertigung eines fortlaufenden Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken als Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Funktion belebter Systeme auf verschiedenen Organisationsebenen (Molekül, Zellorganelle, Zelle, Gewebe, Organ, Organismus, Population, Ökosystem) • Pro- und Eukaryotische Zellen, Zelltypen • Mikrobiologie • Zellbiochemie • Pflanzenphysiologie • Evolution • Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern. • sind in der Lage, wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen. • können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen.		

Modul Sek MA EM Bio 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologische Arbeitsweisen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Systematik der Pflanzen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Systematik der Tiere	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fachs. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die Fortführung eines Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken ist Vorleistung für die Prüfung in Modul Sek EF Bio 4.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Chemische und physikalische Grundlagen biologischer Systeme • Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der Physik • Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Fauna • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Freiland • Biologische Grundlagen der Wertschöpfungsketten von Naturprodukten, insbesondere von Nahrungs- und Genussmitteln • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung • Biologische Arbeits- und Forschungsweisen in Labor und Freiland		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie. • können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Fauna, erkennen und benennen. • verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen. • können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen		

	Organisationsebenen darstellen

Modul Sek MA EM Bio 3	Titel des Moduls:	Biologie unterrichten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik Biologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Veranstaltung freie Wahl I, z.B. Gesundheitsförderung, Sexualerziehung Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Veranstaltung freie Wahl II, z.B. Lernort Schulgarten	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Biologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Bio 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Prüfungsvorleistung für das Modul Sek MA EM Bio 4: Fortführung des Portfolios zu biologischen Arbeitstechniken		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Biologische Sammlung, Herbar, Projektdokumentation)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek MA EM Bio 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überfachliche Bildungsaufgaben (z.B. Gesundheitsförderung, Sexualbildung, BNE) • Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung • Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung • Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen • Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen • Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen. • verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen. • kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung. • können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren. • erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher		

	Bildungsaufgaben. kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Modul Sek MA EM Bio 4	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Professionalisierung Ökologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Evolution Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-

		Semester	
		ECTS-P	3
	Seminar Genetik Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Humanbiologie I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Abgeschlossenes Modul Sek MA EM Bio 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung, 30 min		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: • Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen • Immunologie • klassische und molekulare Genetik • Humangenetik • Evolution • Theorien und Mechanismen • Humanevolution • Ökologie • Biodiversität • Biogeografie		

	• Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen biologieberzogenen Kommunizieren und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären. • können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen.

Modul Sek MA EM Bio 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren I Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h

	Fach: Biologie	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Professionalisierung Ökologie II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Lerntagebuch, Projektdokumentation, Exkursionsbericht) zu einem der Veranstaltungen des Moduls		
Verwendbarkeit im weiteren Studienvorlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna • Grundlagen der Gentechnik und Biotechnologie inkl. ethisch-philosophischer Betrachtungen • Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen • Biotechnik, Grundlagen der Gentechnik • Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten, verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fach- spezifische Arbeitstechniken • können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen		

Modul Sek MA EM Bio 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biologisches Projekt Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. Deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3,3 SWS

	Fachdidaktik II Fach: Biologie	Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschend biologisches Lernen analysieren II Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	50 h bzw. 3.3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	100 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung (20 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Master-Thesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen^[SEP] Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidak- tisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien • Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen^[SEP] Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachge- mäßßer Arbeitsweisen • Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen • Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden in ^[SEP]Labor und Freiland ^[SEP]	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		• Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze • Vertiefte Kenntnisse von Präkonzepten, Lernhindernissen, Einstellungen, Werthaltungen	

	• Vertiefte Kenntnisse der Planung und Gestaltung von Biologieunterricht • Studierende verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, • sind vertieft in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen,

3. Chemie

Modul Sek MA EM Ch 1	Titel des Moduls:	Basiskonzepte der Chemie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 135 h = 9 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Allgemeine Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2

	Seminar Experimente zur Allgemeinen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Tutorium Allgemeine Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	15 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	1
	Seminar Physikalische Chemie und Physik Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahme an allen folgenden fachlichen Veranstaltungen der Chemie (AC, OC)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Studiengängen	
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in der Vorlesung „Allgemeine Chemie“: • Basiskonzepte der Chemie: Stoff-Teilchen-Konzept (Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe, Elektronenstruktur und Eigenschaften der Atome, Atomtheorie, Radioaktivität), Donator-Akzeptor-Konzept (Redox- und Säure-Base-Reaktionen), Struktur-Eigenschafts-Konzept anhand ausgewählter Beispiele (z.B. Modifikationen des Kohlenstoffs) • Vertiefung in Periodizität / chem. Bindung (Periodensystem der Elemente, ionische, kovalente, metallische Bindung, H-Brückenbindungen, Van-der-Waals-Wechselwirkungen, VSEPR; chemische Formeln/Gleichungen) Schwerpunkte im Seminar „Experimente zur Allgemeinen Chemie“: • Laborgeräte und Laborsicherheit, typische Labortechniken wie Wiegen, Anwendung von Trennverfahren, exemplarische chemische Reaktionen Schwerpunkte im Tutorium „Allgemeine Chemie“: • Stöchiometrie (quantitative Aspekte chemischer Reaktionen), Formulierung von Reaktionsgleichungen Schwerpunkte im Seminar „Physikalische Chemie und Physik“: • Metaperspektiven auf Atomtheorien, Vertiefung in Atommodellen und in Radioaktivität, Reaktionskinetik, Thermodynamik, ausgewählte Gesetze zu Gasen; elektrochemische Stromquellen (Batterien, Akkumulatoren, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Basiskonzepte (z.B. Struktur-Eigenschafts-Beziehungen, Donator-Akzeptor-Beziehungen) und erwerben grundlegende Kenntnisse über den Aufbau der Materie sowie chemische Gesetzmäßigkeiten. • verfügen über ein grundlegendes Verständnis von chemiebezogenen industriellen Prozessen und Vorgängen in der Umwelt und im Alltag. • verfügen über grundlegende Kompetenzen in der selbständigen Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung chemischer Experimente; sie beherrschen grundlegende Labortechniken und einfache chemisch-analytische Methoden; ihr Umgang mit Stoffen ist sicher und umsichtig. • können physikalisch-chemische Messergebnisse interpretieren. • stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her. • die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut; sie sind in der Lage, NaWi-Phänomene gezielt zu beobachten, zu interpretieren und zu protokollieren.

Modul Sek MA EM Ch 2	Titel des Moduls:	Fachliche Vertiefung I und Fachdidaktik I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Anorganische Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
	Experimente zur Anorganischen Chemie	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-Punkt, Selbstlernzeit: 30 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Schwerpunkte in den Veranstaltungen zur Anorganischen Chemie: • Chemie der Hauptgruppenelemente in Bezug zu ihrer Stellung im PSE • Basiskonzepte, Trends im Periodensystem • Darstellung der Elemente und ihrer Verbindungen durch Redoxreaktionen • Reaktionen der Elemente mit Luft und Wasser • Anwendungen von Elementen und deren Verbindungen • Chemie im Alltag und chemiehistorische Aspekte • Sicherheit im Chemielabor, Entsorgung Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik I": • Lernen (Einflussfaktoren im Lernprozess, kognitive		

	Entwicklungsmodelle) • Fachdidaktik (Bildungs- und Lernziele, Geschichte des Chemieunterrichts und der Chemiedidaktik, aktueller Bildungsplan) • Fachwissenschaftliche Methoden (Experimentelle Methode; Experiment: Ziele, Funktion, Beobachtung, Sozialformen, Gütekriterien, Forschung) • Unterrichtsverfahren (instruktionale, genetische, problemorientierte, expert/inn/enorientierte, projektorientierte, konstruktivistische Verfahren) • Theorieerklärung (Begriffsprogression, Modellprogression – Atommodelle, Säure-Basen-Modelle, Redoxmodelle, Masse-, Experimentalprogression)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen wichtige Eigenschaften der Haupt- und Nebengruppenelemente • kennen die Darstellung relevanter Elemente und deren Verbindungen in Theorie und Praxis und Wissen um Anwendungen in Alltag und Technik. • verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu Redox-, Säure/Base- und komplexbildender Reaktionen. • kennen relevante Nachweisreaktionen auf Elemente, Kationen und Anionen. • kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen fachspezifische Probleme des Fachs und dessen Vermittlung. • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen und Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Unterrichtsmethoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischer Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lerninhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • können zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung von institutionellen Bedingungen und Bildungsstandards didaktische Settings begründet auswählen. • kennen offene Unterrichtsformen, speziell problemorientierte Verfahren wie der forschend-entwickelnde Unterricht. • können zwischen Experiment und Versuch unterscheiden, kennen Funktionen von Experimenten sowie Gütekriterien für gute Schulexperimente. • kennen Wege zur Einführung der Formelsprache, von Reaktionsgleichung, Atom-, Redox- und Säure-Base-Modellen.

Modul Sek MA EM Ch 3	Titel des Moduls:	Organische Chemie + Fachdidaktik II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Organische Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Chemie	Unterrichts-	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Experimente zur Organischen Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktik Chemie II Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: Schwerpunkte in den Seminaren "Organische Chemie": • Homologe Reihen organischer Verbindungen (Alkane, Alkene, Alkanole, Aldehyde, Ketone, Carbonsäuren, Ester), Nomenklatur, Isomerie • Charakteristika organischer Reaktionen und Verbindungen, grundlegende Reaktionsmechanismen (Addition, Substitution, Eliminierung) • Oxidationszahlen und -reihen, Oxidations- und Reduktionsmittel		

	• Konventionelle und alternative Brennstoffe (Raffination, Cracken, Gashydrate, Fracking, Ökotreibstoffe) • Polymerisation, Reaktionsregelung, Kunststoffrecycling • Gleichgewichtsreaktionen, Ausbeuteerhöhung und -berechnung • Massenwirkungsgesetz, Bestimmung von K- und pKs-Werten • Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge anhand funktioneller Gruppen • Nasschemische und physikalische Analyseverfahren zur Strukturaufklärung Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik II": • Metaperspektiven: Lehrerprofessionalisierung (the reflective practitioner) • Sozialpsychologische und inklusive Perspektiven: z.B. Gender, Migration, Handicap, Schüler mit Lernschwierigkeiten, Hochbegabte, Umgang mit Disziplin Konflikten, Innere Differenzierung/individuelle Förderung • Chemie kommunizieren: Sprache im Chemieunterricht; Texte lesen – Texte schreiben; Modelle und Analogien; Einführung der Formelsprache • Medien im Chemieunterricht (Einsatz von Kommunikationstechnologien) • Strukturierung von Unterricht (Ausgewählte Konzepte für den Unterricht: Chemie im Kontext, das forschend-entwickelnde Unterrichtsverfahren, historisch-problemorientierte Unterrichtsverfahren, gesellschaftskritisch-problemorientierter Chemieunterricht etc.; Unterrichtseinstiege; Advance Organizer; intelligentes Üben; Transfer) • Funktionen des Experiments; Demonstrationsexperimente; miniaturisiertes Experimentieren; Sicherheit beim Experimentieren; Gefährdungsbeurteilungen • Planung, Gestaltung und Analyse strukturierter Lernvorgänge; Methodenrepertoire (kooperative Lernformen, Unterricht „öffnen“ etc.) • Schülervorstellungen, Ansätze zu conceptual change/growth
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Schwerpunkte in den Seminaren "Organische Chemie": Die Absolventinnen und Absolventen • haben ein strukturiertes Verfügungswissen über grundlegende Prinzipien der organischen Chemie und über die Anwendung wichtiger organischer Verbindungen im Alltag und in technischen Prozessen. Sie stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften organischer Substanzklassen, sind in der Lage, organische Moleküle mithilfe der IUPAC-Nomenklatur zu benennen, Reaktionsmechanismen zu formulieren und ziehen Modelle zur Beschreibung der Reaktivität heran. • können Schulexperimente der organischen Chemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht. • ermitteln die Struktur organischer Verbindungen durch nasschemische und physikalische Verfahren. • bestimmen Gleichgewichtskonstanten und Säurestärken experimentell.

		Schwerpunkte im Seminar "Fachdidaktik II": Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein breites Spektrum an fachdidaktischen Konzepten, das ihnen ermöglicht, vielfältige Lehr-Lerninhalte an Schülerinnen/Schülern, mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Alltagsvorstellungen unter Zugriff einer Vielzahl an Methoden und Medien zu vermitteln und Lernprozesse mithilfe chemiedidaktischen Kriterien optimieren zu können. • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (PCK)), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen schülergerecht transformieren. • verfügen über Konzepte zur Sprachförderung im Chemieunterricht und kennen Wege zur Einführung der Formelsprache. • reflektieren aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Chemie. • besitzen die Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Auswertung chemischer Experimente im Hinblick auf die angestrebten fachlichen und fachübergreifenden Bildungsziele sowie unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten. Sie recherchieren bzw. entwickeln gegebenenfalls eigenständig Versuchsvorschriften. • können Lehrerdemonstrationsexperimente sicher präsentieren und Schülerexperimente strukturiert anleiten und organisieren. • verfügen über variantenreiche Sozial-, Aktions- und Verlaufsformen des Unterrichts (Methodenvielfalt); sie fördern Formen kooperativen Lernens; sie setzen unterrichtsrelevante Medien/Modelle gezielt ein und reflektierten ihren Einsatz im Unterricht; sie gestalten Arbeitsmaterialien strukturiert und in ansprechender Weise.	
Modul Sek MA EM Ch 4	Titel des Moduls:	Chemie, Umwelt, Nachhaltigkeit (CUN)	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Laborarbeit zu Nachhaltigkeit und Chemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Laborarbeit zu Umweltchemie Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul Sek I MA EM Ch 1 und 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Modulprüfung:	Präsentation 45 min. (Experimentalvortrag zu einem ausgewählten Thema inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energie aus Wasserstoff etc. • Modellvorstellungen zu Stoffbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen • 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit • Nachhaltige Energieversorgung, Ressourceneffizient, Klimawandel, Stoffkreisläufe, Energiespeicher, Energieträger,
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sicherheitsrelevante Aspekte im Umgang mit Gefahrstoffen. • können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/Antriebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche, Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten. • verstehen die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-/Nutzenergie. Sie kennen Vor-/Nachteile regenerativer Energieverfahren. • Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemühungen auf dem Gebiet der „Nachhaltigkeit“.

Modul Sek MA EM Ch 5	Titel des Moduls:	Fachübergreifendes Lernen in Theorie und Praxis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des		

	zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“ (in Kooperation mit dem Studiengang Alltagskultur und Gesundheit) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Schulversuche zu „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“ Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Naturwissenschaftsdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (45 min.) in einem ausgewählten Schwerpunkt		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen		

Moduls in anderen Studiengängen	Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Seminar „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • „Moleküle des Lebendigen“: Kohlenhydrate, Proteine, Lipide und Lipoproteine, Glycerinderivate und Nucleotide • Wasser – Auswirkungen auf gelöste Biomoleküle • Prinzipien der Bioenergetik, des Stoffwechsels und der Enzymatik (Fotosynthese, Atmung, Gärung, Transport an/durch Biomembranen) • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmittelchemie: Fermentation und Gärung (Bier, Wein, Käse, Joghurt); Genussmittel und Gewürze/Scharfstoffe (Schokolade, Kaffee, Tee, Chili, Zimt); Blut – Muskeln – Doping; Toxikologie: Gifte/Medikamente/Drogen, Tumorbologie • Spezialisierung in fachübergreifenden Aspekten der Lebensmitteltechnologie: Gentechnik im Lebensmittelbereich („grüne und weiße Gentechnik“), Novel Food (z.B. Fettersatzstoffe), Nahrungsergänzungsmitteln aus Bakterien/Algen/Pilzen, chemische und biologische Konservierungsverfahren, mit Vitaminen und Mineralstoffen angereicherte Produkte (z.B. ACE-Drinks, isotonische Getränke etc.), Nanotechnologie in Lebensmitteln etc. Vertiefendes Seminar (Laborübungen) „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • Schulexperimente zu den oben aufgeführten Themenfeldern (z.B. „Stärke“, „Bienenhonig“, „Rund um’s Hühnerrei“, „Sportgetränke“, „Blut“).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• „Ernährung – Lebensmitteltechnologie – Gesundheit“: • Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein strukturiertes Wissen über grundlegende Prinzipien der Lebensmittelchemie und Anwendungen wichtiger lebensmitteltechnologischer Verfahren in Alltag und Industrie. • stellen Bezüge zu Basiskonzepten der Chemie/Biologie, z.B. dem Struktur-Eigenschafts-Konzept, her und zeigen ein Orientierungswissen zu aktuellen Fragestellungen alltagsrelevanter Forschung. • verstehen die Bedeutung funktioneller Gruppen für Gruppeneigenschaften biomolekularer Substanzklassen, sind in der Lage, Biomoleküle (mithilfe der IUPAC-Nomenklatur) zu benennen und zu klassifizieren, Reaktionsmechanismen zu formulieren und hierfür Modelle zur Beschreibung des biochemischen Auf- und Abbaus von Makromolekülen heranzuziehen. • können die positiven wie negativen Potenziale von Lebensmitteltechnologien kriteriengeleitet und kontextbezogen bewerten und ggf. Alternativen darlegen. • beurteilen die thematischen Inhalte unter Einnahme der besonderen Perspektive der Diversität (Geschlecht, Ethnizität, Kultur, Religionszugehörigkeit, individuelle Erkrankungen und Handicaps) • können klassische Schulexperimente der Biochemie und Lebensmittelchemie unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durchführen, präsentieren, bewerten und dabei Fachwissen, unter Verwendung der Fachsprache und ggf. mithilfe von grafischen Gestaltungsmitteln oder Funktionsmodellen, veranschaulichen. Sie verfügen über ein Wissen, das fachübergreifenden Unterricht möglich macht.

Modul Sek MA EM Ch 6	Titel des Moduls:	Naturwissenschaftlichen Unterricht innovieren!	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig		

	☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Peer-Tutoring in Chemie (teilweise als Block-Veranstaltung) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interdisziplinäres Forschungsprojekt (in Kooperation mit dem Fach Physik) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Chemie im Alltag (z.B. Reinigungs- und Waschmittel, Hygiene und Kosmetik) Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung vor der Laborpraxis. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Forschungsprojekt“.		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachdidaktisches Seminar „Peer-Tutoring“: • Im Peer-Tutoring werden soziale Kompetenzen via kooperative Lernformen gefördert. Studierende, die das Seminar belegen, begleiten BA-Studierende in der Veranstaltung „Allgemeine Chemie“ (Laborpraxis) im BA-Modul 1. • Außerdem entwickeln die MA-Studierenden Lernarrangements, die in dieser Veranstaltung erprobt und evaluiert werden (Optimierung von Versuchsvorschriften). • Grundstruktur des Seminars: Orientierungsveranstaltung (Block), Optimierung von Lernarrangements in der Lehramtsausbildung in Chemie, Peer-Betreuung (im Umfang von 7 SWS), Nachbereitung Interdisziplinäres Seminar: • Die Studierenden greifen aktuelle Entwicklungen in den NaWi-Didaktiken und der Lehr-Lern-Forschung im Rahmen eigener forschungsorientierter Projekte auf und diskutieren diese. • Die Studierenden werden als aktive Partnerinnen und Partner in authentische fachdidaktische Forschungspraxis mit einbezogen („Cognitive-Apprenticeship-Ansatz“). Fachseminar „Chemie im Alltag“ • Es werden Schulversuche mit einem spezifischen Schwerpunkt, wie z.B. „Reinigungsmittel und Körperpflege“, für die Jahrgangsstufen 5-10 experimentell und aufgabengebunden erarbeitet, d.h., die durchzuführenden Experimente werden dabei immer in schulorientierte und offene Aufgaben eingebettet. Exakte Versuchsvorschriften werden nicht gereicht. Stattdessen müssen die Studierenden diese selbst mittels geeigneter Medien finden und ausbereiten. Damit steht nicht primär der handwerkliche Aspekt des Experimentierens im Vordergrund. Durch das (Er-)Finden und Erproben von Versuchen soll der methodische Charakter des naturwissenschaftlich orientierten Erkennens qua Experiment dominieren. Grundlagen für die Auswahl der Versuche sind dabei immer die schulpraktische Tauglichkeit, auch aus sicherheitstechnischen Gesichtspunkten, die Richtlinienkonformität sowie ein Bezug zu den NaWi-Kompetenzbereichen.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • integrieren mehrere Wissensbereiche (das Fachwissen, das Wissen über den Schulstoff und das Wissen darüber, wie Fachinhalte didaktisch eingebettet werden (pedagogical content knowledge), begründen die Bildungsrelevanz adäquater Lernziele und Lehr-/Lern-inhalte und können Themen unter gegebenen Zielsetzungen schülergerecht didaktisch transformieren. • gestalten, organisieren und reflektieren Lernarrangements in Hinblick auf die Interdependenz zwischen Bildungszielen, Inhalten, Methoden und Medien und unter Auswertung der besonderen anthropogenen, soziokulturellen und sprachlichen Denk- und Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie unter Berücksichtigung der institutionellen Rahmenbedingungen und der Vorgaben durch Bildungsstandards und Lehrplänen.

4. Deutsch

Modul Sek MA EM D 1	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Schriftspracherwerb Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Einführung in die Sprachwissenschaft Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Literaturwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Medienwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur: 90 Minuten (1 ECTS-Punkt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Die bestandene Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen aller weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Tendenzen der Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung medienwissenschaftlicher Aspekte • Überblick über medienwissenschaftliche Ansätze, Zielsetzungen und Methoden • Überblick über Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie • Grammatikmodelle • Modelle zum Schriftspracherwerb		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Methoden der Sprachwissenschaft und können sie anwenden. • sind in der Lage, die Struktur und Bedeutung von Wörtern, Sätzen, Texten methodisch kontrolliert zu analysieren und Zusammenhänge von Sprach- und Schriftstruktur zu beschreiben und zu erklären. • kennen medienwissenschaftliche Fragestellungen und können diese kritisch reflektieren.		

	• können die Rolle der Schrift und des Schriftspracherwerbs für die Entwicklung der Sprachbewusstheit reflektieren. • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut. • können mit Methoden der Literaturwissenschaft Literatur analysieren und interpretieren. • haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und Theorien der Sprach- und Literaturwissenschaft. • verfügen über eine differenzierte Schreib- und Lesekompetenz und sind in der Lage, eigene Schreib- und Leseprozesse zu reflektieren und weiterzuentwickeln. • kennen die Bedeutsamkeit präliteraler Fähigkeiten für den Schriftspracherwerb sowie didaktische Ansätze zum fortgeschrittenen Schriftspracherwerb. • kennen Ausgangslagen und Prozesse im Bereich des sprachlichen und literarischen Lernens.

Modul Sek MA EM D 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache/Literatur I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Anwendungsbezogene wissenschaftliche Arbeitsmethoden Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Autor-Epoche-Gattung ODER Literaturgeschichte/-theorie Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mündlichkeit	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einblicke in fachspezifische, anwendungsbezogene Forschungsfelder und deren grundlegende Arbeitsmethoden • Autoren und Werke deutschsprachiger Literatur mindestens seit der Aufklärung • Gattungen, Textsorten, Textformen, auch diachron und intermedial • Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang • Themen, Stoffe und Motive • Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext • Literaturtheorie • Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive • Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit • Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Recherchemethoden sowie einschlägige fachspezifische Datenbanken und können diese für eigene Anwendungsbereiche nutzen. • kennen Werkzeuge elektronischer Literaturverwaltung und können fachspezifische Zitationsweisen anwenden. • kennen erste fachspezifische Fragestellungen und können diese erarbeiten. • sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in		

	ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historisch-kulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen gesprächslinguistische Zugänge zur Mündlichkeit und können Unterrichtskommunikation unter dieser Perspektive beschreiben und einschätzen. • können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns als Mittel der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen. • wissen um die Bedeutung von Sprachvorbildern und reflektieren diese hinsichtlich unterschiedlicher Rollenidentitäten. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, situationsbezogen und angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • können mündliche Kompetenzen von Schüler/innen auch auf linguistischer Grundlage analysieren und kennen Konzepte zur Förderung derselben. • sind mit Theorien und Verfahren zum Orthografielernen im Gesamtkontext des Deutschunterrichts vertraut

Modul Sek MA EM D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Sprache II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Sprachdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar Schriftlichkeit Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Klausur in Modul Sek MA EM D 1 Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für weitere Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• ausgewählte Fragestellungen, Arbeitsfelder und Positionen der Sprachdidaktik • Deutschunterricht im Wandel: Überblick und Vertiefung nach 1945 • Textlinguistische Ansätze, Positionen der Schreibdidaktik, prozessbezogene Schreibforschung, Schreibprozessmodelle • Bedeutung der Mehrsprachigkeit im Sprachunterricht, Einsichten in den Zweitspracherwerb, didaktische Modelle des Zweitspracherwerbs		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sprachdidaktische Arbeitsfelder und zentrale sprachdidaktische Positionen und Fragestellungen. • kennen Theorien und Konzepte zum Wortschatz-, Grammatik-, Orthografie- und Textkompetenzerwerb in fachdidaktischer Perspektive. • kennen textlinguistische Zugänge zur Sprache und können diese auf Erwerbsprozesse beziehen. • kennen zentrale Positionen der Schreibdidaktik. • sind mit dem Erwerb von Textkompetenz vertraut, kennen Erwerbsverläufe und können sie didaktisch einschätzen.		

	• sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern. • können die einzelsprachlichen und soziokulturellen Rahmenbedingungen der Sprachverwendung reflektieren und ihren eigenen Sprachgebrauch daraufhin beobachten. • berücksichtigen Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Hinblick auf sprachliche Lernprozesse. • können Lernausgangslagen der Schüler/innen auch im Bereich Deutsch als Zweitsprache methodisch sicher erfassen, theoretisch reflektieren und fundiert interpretieren

Modul Sek MA EM D 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Literatur II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Literaturdidaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Vertiefung Literaturdidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h

	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Medien(-didaktik) Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Jugendliteratur und -medien Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Für die Teilnahme an der Modulprüfung ist die bestandene Prüfung in Modul Sek MA EM D 3 Voraussetzung. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienvverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorien und Konzepte des Literaturunterrichts, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht		

	• Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen • Methoden und Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation im Unterricht, einschließlich der Anleitung zur angemessenen Anschlusskommunikation • Grundzüge der Mediendidaktik • Film und Filmgeschichte, Literatur in digitalen Medien, Medientheorie • Forschung zu literarischem Lernen und Verstehen • Deutschunterricht im Wandel: Überblick über den Literaturunterricht nach 1945 • Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Schwierigkeiten im Lesen aufgrund von Kompetenzmodellen einschätzen, die Kompetenzmodelle reflektieren und in ihren Entstehungszusammenhang einordnen. • kennen wichtige Fragestellungen, Positionen und Methoden der Literaturdidaktik und können eigenen Positionen entwickeln. • können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren. • können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren. • kennen Verfahren der didaktischen Analyse literarischer Unterrichtsgegenstände. • können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen. • können den Prozess der literarischen Sozialisation anwenden. • können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen.

Modul Sek MA EM D 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sprache und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Literatur und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Sprache/Literatur/Medien und ihre Didaktik Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (15-20 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Theorien und Konzepte des Deutschunterrichts und seiner Arbeitsbereiche, Methoden der Erprobung und Evaluation im Unterricht - Didaktische Modelle zu sprachlichen und literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen - Konzepte der Diagnose, Planung, Förderung und Bewertung sprachlichen und literarischen Lernens (auch vor dem Hintergrund des Zweitsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit) - Konzeptgeleitete Reflexion und Evaluierung von Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken - Bildungsstandards, Bildungspläne sowie Vertiefung ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Inhalte aus dem BA		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen haben vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse		

Moduls:	• kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln • kennen Verfahren der didaktischen Analyse sprachlicher, literarischer und medialer Unterrichtsgegenstände und kennen Formen und Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit • sind mit Modellen zum Erwerb von Schreib- und Lesekompetenz vertraut und können daraus didaktische Entscheidungen ableiten • nutzen Kriterien zur Analyse mündlicher Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, um sie zu angemessener Präsentation anzuleiten • können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln

Modul Sek MA EM D 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung Deutsch II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Forschungsseminar Sprache Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsseminar Literatur	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Forschungsseminar Medien	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Deutsch mit Sprecherziehung	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch des Moduls Sek MA EM D 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Forschungsdiskurse und -ergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht • Grundlegende Methoden deutschdidaktischer Forschung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind mit Theorien, empirischen Studien und Modellen zu Sprach-, Schreib-, Lese-, Medien- und literarischer Kompetenz vertraut können fachwissenschaftliche und unterrichtsbezogene deutschdidaktische Forschung reflektieren und an dieser mitwirken • können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und		

	Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren

5. Englisch

Modul Sek MA EM ENG 1	Titel des Moduls:	Grundmodul des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Introduction to Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Introduction to Second Language Acquisition Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Secondary TEFL	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2SWS
		Aufwand für	60 h

	Fach: Englisch	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Introduction to Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (70 Minuten über Introduction to Linguistics, Introduction to Secondary TEFL, Introduction to Second Language Acquisition).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Zulassung für die weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft • Struktureigenschaften, Erscheinungsformen, Entwicklungstendenzen • soziale, pragmatische und interkulturelle Aspekte des Englischen • Terminologie und Methodik der Beschreibung gegenwärtiger Sprachstände • Theorien des Spracherwerbs		

	• Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch als Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik Kulturwissenschaft: • Theorien des Fremdverstehens • soziokulturelles Orientierungswissen • Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen • Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft Fachdidaktik: • Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs • Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts • Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren • Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen • können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen. Sprachwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Sprachwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen, • sind vertraut mit den sprachwissenschaftlichen Besonderheiten des Englischen auf allen systemlinguistischen Ebenen (auch in vergleichender Perspektive) sowie mit den Gründen für die Ausbreitung und Vielfalt des Englischen. Kulturwissenschaft: Die Absolventinnen und Absolventen • sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt, • kennen Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft zum Fremdverstehen. Fachdidaktik Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs,

	• kennen Theorie und Methodik eines kompetenzorientierten kommunikativen, interkulturellen Fremdsprachenunterrichts, • können stufenspezifische Besonderheiten des Fremdsprachenunterrichts darstellen und diese in einen schulübergreifenden Zusammenhang stellen, • kennen sprachdidaktische und spracherwerbstheoretische Ansätze. Querschnittskompetenzen: • Deutsch als Zweitsprache • Medienkompetenz und -erziehung • Gendersensibilität

Modul Sek MA EM ENG 2	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Writing OR Academic Writing Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Interactive Competence Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Introduction to Cultural Studies Fach: Englisch	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit GS Eng 2 im Studiengang B.A. Grundschule der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Modul Sek EF ENG 1 werden vertieft und erweitert durch: Sprachpraxis • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache • Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik • Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Diskurse, unterrichtsbezogene Diskurse • Aussprache (korrekte Lautbildung und Intonation) • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten • Rezeptive und produktive Visual Literacy Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen, • Entwicklung der englischsprachigen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw., • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literatur, • Gattungen, Themen, Motive (insbesondere Kinder- und Jugendliteratur, Bilderbücher, E-Books und Graphic Novels),		

	Elektronische Medien und Literatur.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen - können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, - können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen - beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden, - sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen, - kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien, - verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen, - können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren. Querschnittskompetenzen: - Fähigkeit zur Teamarbeit - Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen - Medienkompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen n können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren, - können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.

Modul Sek MA EM ENG 3	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Language Awareness Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Linguistics 1 Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Lernportfolio (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek Eng 4 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte: Sprachpraxis: • Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik; Aussprache, korrekte Lautbildung und Intonation • Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz • Textsortenadäquate Rezeption und Produktion von literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten • Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten Sprachwissenschaft: • Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen • sprachliche Varietätenforschung Literaturwissenschaft • Theorien, Methoden, Modelle der Literaturwissenschaft • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhetischen Mitteln, Verfahren und Strukturen • Entwicklung der englischsprachigen Literaturen unter besonderer Berücksichtigung der zeitgenössischen Literatur, Gattungen, Themen, Motive usw. • Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen • Elektronische Medien und Literatur Kulturwissenschaft • Vertiefung der Lerninhalte aus den vorherigen Modulen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben. Sprachpraxis: Die Absolventinnen und Absolventen

	• können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen, • können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen, • verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen, • können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen. Literaturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen einsetzen, • sind vertraut mit der Entwicklung englischsprachiger Literaturen, • können Autoren und Werke ästhetisch zuordnen und historisch kontextualisieren. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • vertiefen Kompetenzen aus den vorherigen Modulen. Querschnittskompetenzen: • Fähigkeit zur Teamarbeit • Medienkompetenz • Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen.

Modul Sek MA EM ENG 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung des Faches Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Literature and Culture Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar TEFL: Heterogeneous Classrooms Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. englisch

	Seminar TEFL: Assessing Language Competence Fach: Englisch	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM ENG 1 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek Eng 7 im Studiengang B.A. Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Sprachpraxis • Sprachmittlung einschließlich • Übersetzung Kulturwissenschaft • Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen Fachdidaktik • theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und		

	Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln. Sprachpraxis Die Absolventinnen und Absolventen • können zwischen Sprechern verschiedener Sprachen vermitteln und Texte übersetzen. Kulturwissenschaft Die Absolventinnen und Absolventen • können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.

Modul Sek MA EM ENG 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Literary Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden *, „Es darf keine Doppelungen bei den Advanced Foreign Language Teaching Seminaren geben, also beispielsweise keine zwei Seminare zu „Advanced Foreign Language Teaching: Literature“		
Modulprüfung:	Term paper. 10-15 Seiten auf Englisch		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Relevant für den Studienabschluss.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA Eng 1 im Studiengang Master Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Inhalte aus dem Bachelor-Studium werden vertieft. Hinzu kommen Inhalte aus dem Bereich der fremdsprachendidaktischen Lehr- und Lernforschung. Darüber hinaus werden Theorien, Ziele und Verfahren des sprachlichen, literarischen und interkulturellen Lernens und deren Umsetzung im Unterricht fokussiert (z.B. Verfahren des exploratory practice).		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Theorie und Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche) • können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren,		

	kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren

Modul Sek MA EM ENG 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung Englisch	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Advanced Foreign Language Teaching: Literature OR Culture OR Linguistics* Fach: Englisch *Hier muss das von Modul 5 fehlende	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer-

	dritte Seminar besucht werden. Z.B.: Wurden in M5 Literature und Linguistics belegt, dann wird hier Culture besucht.	Semester	
		ECTS-P	5
	Seminar Advanced Cultural Studies Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. englisch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
		Seminar Advanced Linguistics Fach: Englisch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Aufwand für Selbststudium		120 h
	Unterrichts- /Lehrsprache		i.d.R. englisch
	Lage		Winter- / Sommer- Semester
	ECTS-P		5
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Besuch des Moduls Sek I MA EM Eng 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:			
Prüfungsart (mündlich: Verteidigung von Thesen aus den besuchten Seminaren), Dauer/Umfang der Prüfung: 20 Minuten.			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Relevant für den Studienabschluss.			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen			
Dieses Modul ist kompatibel mit Sek MA Eng 2 im Studiengang Master Lehramt Sekundarstufe I der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:			
Die fachwissenschaftlichen Inhalte aus dem Bachelorstudium werden vertieft.			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:			
Die Kompetenzen aus dem Bachelor-Studium Sekundarstufe I werden vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in Teilgebieten der Sprach, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen			

	und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln

6. Ethik

Modul Sek MA EM Eth 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h + 30 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in die Geschichte der Philosophie oder theoretische Philosophie Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Einführung in die Geschichte der Philosophie oder praktische Philosophie / Ethik Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Grundfragen des Ethikunterrichts und seiner Didaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Ethik / Philosophie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.) (1 ECTS-P.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen und Probleme der Philosophie in Geschichte und Gegenwart • Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen • moralphilosophische Grundpositionen • die Frage nach Moral und deren philosophischer Charakter • fachdidaktische Theorien und Modelle		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen. • können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzeptionen der Fachdidaktik / Ethik und Grundzüge der Bildungspläne.		

Modul Sek MA EM Eth 2	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundpositionen und Perspektiven der Anthropologie und / oder verwandter Disziplinen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ausgewählte ethische Problemstellungen Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Lektüreseminar philosophischer und ethischer Klassiker Fach: Ethik / Philosophie	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bestehen der Klausur in Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	1 Hausarbeit (ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Die Studierenden setzen sich beispielsweise mit Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, sittlicher Verantwortung als ethisch-philosophischen Themen auseinander.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen können die Fragen nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern.		

Modul Sek MA EM Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Problemstellungen und Positionen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundansätze der Ethikdidaktik (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar ausgewählter Bereiche von Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie mit Blick auf aktuelle Problemlagen (die besuchten fachdidaktischen LV dürfen vom Titel mit bereits besuchten nicht identisch sein) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ein Seminar aus dem Bereich: Lektüre und Interpretation philosophisch, anthropologisch und ethisch relevanter Texte und anderer Medien (Es dürfen innerhalb dieses Moduls keine vom Titel her identischen LV besucht werden.) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien • unterschiedliche ethisch-philosophische Strömungen und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können Möglichkeiten ethisch-philosophischer Bildung im schulischen Kontext reflektieren. • verfügen über Grundkenntnisse der Unterrichtsplanung im Fach Ethik.		

	Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und politischer Ideengeschichte.

Modul Sek MA EM Eth 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik I (Antike / Mittelalter) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spezielle Grundansätze der Ethik II (Neuzeit / Gegenwart) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /

	Seminar Grundpositionen und Perspektiven ausgewählter Bereiche von und aktueller Herausforderungen für Ethik, Ethikdidaktik und Philosophie (z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) Fach: Ethik / Philosophie	Sommer-Semester	
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme der vorausgegangenen Module. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (im Umfang von ca. 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie • exemplarische Analysen einiger zentraler Themen und Problemstellungen: Probleme der Erkenntnis, der Rechtfertigung und Begründung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • wissen um die Bedeutung von Ethik / Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme reflektieren, analysieren und diskutieren. • können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/Ethik diskutieren. • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen.		

Modul Sek MA EM Ethik 5	Titel des Moduls:	Einübung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theoretische Philosophie: Positionen und Probleme in Geschichte und Gegenwart Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Praktische Philosophie: Positionen und Probleme anthropologischer, ethischer und politischer Theorien in Geschichte und Gegenwart	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik: Theorien und Positionen philosophisch-ethischer Bildung und ihrer methodisch- didaktischen Ausformung in schulischen und außerschulischen Lernbereichen	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Ethik / Philosophie	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Bachelor-Abschluss. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von ca. 15 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Erkenntnistheoretische, argumentationslogische und hermeneutische Grundansätze und ihre Rechtfertigungsprobleme in Geschichte und Gegenwart, in Wissenschaftsgeschichte und Kultur; • Interpretation grundlegender Werke der Moralphilosophie; • Moralische Grundbegriffe (z.B. Werte und Normen, Freiheit, Gerechtigkeit, Verantwortung) und Möglichkeiten ihrer Anwendung/Kontextualisierung (z.B. in der Bildungstheorie, Moralentwicklung, ethischen Urteilsbildung und in Sozialphilosophie und Lebenskunst); • Fachdidaktische Theorien, Modelle und Analysen unter besonderer Berücksichtigung der zentralen Faktoren von Unterricht, seine Bezugsgröße (Bildungsplan), seine Adressaten (Kinder und Jugendliche in ihrer Heterogenität) und der Formen des Gesprächs überhaupt.		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • vertiefen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption; • kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können sie in schulischen und außerschulischen Kontexten praktisch umsetzen		

	• gewinnen Einblick in fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien • können Fragen menschlichen Zusammenlebens in persönlichen Beziehungen, Gesellschaft und Staat als Herausforderungen moralischen und politischen Handelns verstehen und artikulieren, • kennen Wege, philosophische Themen und Problemstellungen philosophierend zur Sprache zu bringen, • können sich mit Theorien moralischer Entwicklung und Bildung, auch psychologischer und sozialwissenschaftlicher Provenienz kritisch auseinandersetzen

Modul Sek MA EM Ethik 6	Titel des Moduls:	Vertiefung professionellen Denkens und Handelns	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der Theoretischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Erkenntnistheorie, Ontologie oder Sprachphilosophie) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen der	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	Praktischen Philosophie (z.B. in den Bereichen der Religions- und Kulturphilosophie sowie der Ästhetik) Fach: Ethik / Philosophie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Exemplarische Analyse zentraler Themen und Problemstellungen von Ethik und Praktischer Philosophie aus fachdidaktischer Perspektive (z.B. Umgang mit Heterogenität) Fach: Ethik / Philosophie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiche Teilnahme an zwei Seminaren des Moduls Sek. MA EM Ethik 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Ausarbeitung auf der Grundlage eines Seminarreferates im Umfang von 15-20 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Probleme und Fragen von Normenbegründung und Normenkonflikten in pluralistischen Gesellschaften; • Normative Orientierungen und Implikationen in Geschichte und Gesellschaft (z.B. in den Bereichen Kultur, Religion, Kunst, Technik) • Fachspezifische Unterrichtsmethoden und Medien		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • reflektieren und vernetzen ihre Kenntnisse von Grundzügen der Philosophiegeschichte und grundlegender philosophisch-ethischer Werke und der Problematik ihrer Rezeption mit dem Ziel eigenständiger Urteilsbildung • reflektieren Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens sowie Theorien moralischer Entwicklung und Bildung und können mit ihnen problemadäquat umgehen • beherrschen fachspezifische Unterrichtsformen, Methoden, Medien		

	• nutzen unterschiedliche Verfahrensweisen zur Analyse und Konstruktion von philosophischen Argumenten und sind in der Lage, sie in den philosophiegeschichtlichen Kontext einzuordnen

7. Evangelische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament • Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie • Klassische theologische Positionen; Theologie der Reformation • Allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien • Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung • Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • kennen Grundbegriffe, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik.		

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 2	Titel des Moduls:	Vertiefung Ev. Theologie		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach		
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)		
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6	
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:			Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Bibelkunde und Einleitungsfragen Neues Testament • Fachdidaktik Religion, Konzeptionsmodelle, Bildungsforschung, schulform- und schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit neutestamentlichen Texten • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 3	Titel des Moduls:	Vertiefung 2 Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Theologische Ethik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
		Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)
	Historische/Systematische/Ökumenis- che/Interreligiöse Theologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundkenntnisse und vertiefte exemplarische Kenntnisse zeitgenössischer nicht-christlicher Religionen, besonders Judentum und Islam • Geschichte der Beziehungen zwischen Christentum und nichtchristlichen Religionen und interreligiöser Dialog • Bibelkunde und Einleitungsfragen • Exegese und Hermeneutik • Geschichte Israels und des frühen Christentums in ihrer Umwelt • Exegese, Theologie und Wirkungsgeschichte zentraler biblischer Themenkomplexe • Grundfragen der Ethik aus philosophischer und theologischer Perspektive • Konfessionelle Kooperation		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und -religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen. • haben einen reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten. • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen. • haben grundlegende Kenntnisse über Grundlegung und exemplarische Anwendung theologischer Ethik. • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern. • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

Modul Sek MA EM Ev. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Ev. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Semester	
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Positionen biblischer Theologie • Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens • Grundlegende Themen der Dogmatik • Klassische und moderne theologische Positionen • Theologie als Wissenschaft • Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen • Konfessionskunde, koantrovertheologische Probleme und ökumenische Annäherungen • Religion und Säkularität • Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen • Interreligiöses Lernen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen. • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen. • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen. • kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische		

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I - Master
Erweiterungsfach
(Master of Education, M.Ed.)

	Positionen. • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie und ihre didaktischen Perspektiven Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie /	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Religionspädagogik	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca 15 S. oder Referat oder mdl. Prüfung ca. 15 min. Das jeweilige Format wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Besuch von Modul 1 Master „Professionalisierung“		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler biblischer Texte und Zusammenhänge • Exegetische Auslegung • Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Begründungen von Religionsunterricht • Theorien, Konzepte, Modelle der Religionsdidaktik		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig, • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern, • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren, • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen, • können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen

	theologisch begründet positionieren, • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

Modul Sek MA EM Ev. Theol./RP 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Evang. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	MA Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Kenntnis zentraler Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde) • Exegetische Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themen • Schwerpunkte der biblischen Theologie • Schwerpunkte der Kirchen- und Theologiegeschichte • Grundlagen der Dogmatik und der Ethik • Exemplarische ethische Themen der Gegenwart • Grundentscheidungen reformatorischer Theologie und ihre Rezeption • Einführung in religionsphilosophische, -soziologische und -psychologische Ansätze • Ökumenische Bewegung • Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive • Religionskritik • Weltanschauliche und religiöse Strömungen in der Gegenwart • Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen		

	allgemeiner Bildung • Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts • Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe • Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts • Konzepte der Religionsdidaktik • Planung und Umsetzung Religionsunterricht • Unterrichtspraxis Religion • Schulform- und schulstufenbezogene Didaktik • Einführung in die Analyse und Planung des Religionsunterrichts • Konfessionelle Kooperation • Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über eine grundlegende theologisch-religionspädagogische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, die sie befähigt, in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen zu handeln. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Theologie in disziplinärer wie interdisziplinärer Perspektive, • sie beherrschen methodische Verfahren der Erkenntnisgewinnung, verfügen über hermeneutische Fähigkeiten und sind im Blick auf die christliche Überlieferung und ihre Gegenwartsbedeutung urteils- und argumentationsfähig, • können in der Begegnung mit anderen wissenschaftlichen Perspektiven, aber auch mit anderen Konfessionen und Religionen sowie anderen weltanschaulichen Lebens- und Denkformen die eigene theologische Position reflektieren und im Dialog argumentativ vertreten sowie die Stellung des Faches im Kontext des schulischen Bildungsauftrages begründen, • sind in der Lage, theologisch reflektiert und in Aufnahme empirischer Befunde die lebensweltlichen Voraussetzungen sowie Entwicklungsstufen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler differenziert einzuschätzen und sie bei der Planung von Lernprozessen zu berücksichtigen, • können zentrale Texte und Themen im Religionsunterricht methodisch gesichert erschließen und didaktisch so transformieren, dass ihre Lebensbedeutsamkeit erkennbar wird, • sind sich der Notwendigkeit bewusst, in kontinuierlicher Aufnahme theologisch-religionspädagogischer Forschungsergebnisse die eigenen Kompetenzen auszudifferenzieren, den Religionsunterricht fächerverbindend zu betrachten, besonders auch in konfessionell-kooperativer Hinsicht, und das Schulleben um seine religiöse Dimension zu bereichern, • entwickeln ein erstes Selbstkonzept als Religionslehrerin oder -lehrer in Auseinandersetzung mit theologischem Fachwissen, der Berufsrolle sowie der wissenschaftlichen Religionspädagogik und sind in der Lage, es im Blick auf die eigene Persönlichkeit und Religiosität kritisch zu reflektieren, • verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten, • können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sowie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert auseinandersetzen, • kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums, • können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen,

	• können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen, • können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen, • sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen, • können nichtchristliche Religionen vor dem Hintergrund interkultureller und –religiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen und den christlichen Glauben in diesem Rahmen theologisch zur Sprache bringen, • können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren, • kennen Grundbegriffe und Theorien der Religionspädagogik, • können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen, • kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter Förderung theologischer Denkstrukturen bei Schülerinnen und Schülern, • kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse.

8. Geographie

Modul Sek MA EM Geo 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen- und Humangeographie	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Grundlagen der Physischen Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geographie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen der Humangeographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geographische Fachmethoden Teil I: Darstellungsmittel Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Klausur (120 Min.)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: Theorie und Geschichte der Geographie: - wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Physische Geographie/Geoökologie: - Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den		

	Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. • sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. • sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. • erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.

	• können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen geographierelevante Methoden. • können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Modul Sek MA EM Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 45 h = 3 SWS	Davon Selbstlernzeit: 135 h	Davon Wissenschaft: 2 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Geographiedidaktik Fach: Geographie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional I: Geographie des Nahraums (Exkursionen und selbstorganisiertes Lernen, z.B. im Museum, Lehrpfad) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie - Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien, Raumbegriffe, Maßstabsebenen, unterschiedliche Ansätze geographischer Erkenntnisgewinnung Methoden: - Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung - Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten Fachdidaktik: - Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographiedidaktik		

	- Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung - Bildungs- und Erziehungsbeitrag - Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion - grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und –analyse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie und Geschichte der Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie. - sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen - kennen geographierelevante Methoden. - können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen - sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern. - verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Modul Sek MA EM Geo 3	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 255 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des		

	zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mensch-Umwelt-System Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie I Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geländearbeit regional II: Forschen in der Region (selbstorganisiertes Arbeiten an außerschulischen Lernorten: Lehrpfade, Museen, etc.) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	75 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM Geo 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Portfolioprfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch-Gesellschaft-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung: • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten • Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung

	Fachdidaktik: Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. - sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. - erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen - reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. - können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen - kennen geographierelevante Methoden. - können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Modul Sek MA EM Geo 4	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional- und Fachwissen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester		

	☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie (Vorbereitung auf die Großexkursion) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Exkursion Anwendung geographischer Arbeitsmethoden im Gelände: Großexkursion (mindestens 9 Tage) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Physische Geographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung Humangeographie II Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-

		Semester
		ECTS-P 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM Geo 2 und ein weiteres geprüftes Fachmodul erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie • Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung Humangeographie: • Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie • Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: • Konzepte der Mensch- Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie • Konzepte nachhaltiger Entwicklung • Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen • Naturrisiken und Hazardforschung • Ressourcennutzung • Geographische Entwicklungsforschung Regionale Geographie: • Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen • Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien Methoden: • Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung • Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten	

	- Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung Fachdidaktik: - Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Physische Geographie/Geoökologie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen. - sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Humangeographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen. - erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen. Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen: Die Absolventinnen und Absolventen - reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Regionale Geographie: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. - können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. Methoden: Die Absolventinnen und Absolventen - kennen geographierelevante Methoden. - können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden. Fachdidaktik: Die Absolventinnen und Absolventen - verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

Modul Sek MA EM Geo 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Regionale Geographie: Deutschland Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Geographiedidaktik: Frühes geographisches Lernen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Geographische Fachmethoden III: Karteninterpretation, Geographische Informationssysteme, Fernerkundung mit SOL-Anteil (Gestaltung geographischer Medien) Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geographie Sek I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH		

	Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Prüfungsart (schriftlich) Hausarbeit, ca. 15-20 Seiten (mit Bezug zu den in der SOL-Einheit erarbeiteten Medien)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf; Vorbereitung auf die Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Regionale Geographie: Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum, Deutschland; Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien • Methoden: Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten; Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung • Fachdidaktik: Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten. Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung Bildungs- und Erziehungsbeitrag Fächerübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung, -konstruktion grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -analyse vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Theorie und Geschichte der Geographie: sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden • Physische Geographie/Geoökologie: verfügen über grundlegend Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten • Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen • Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich

	in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen. • Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden • Fachdidaktik: verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung können geographische Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten analysieren und bewerten.

Modul Sek MA EM Geo 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15

Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachdidaktik: Geographiedidaktische Forschung Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Geographie Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung Regionale Geographie: Geozonen Fach: Geographie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Geo Sek I, MA Geo Sek I Modul I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Prüfungsart (mündlich) 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung Masterthesis	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Physische Geographie/Geoökologie: Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung • Humangeographie: Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen • Mensch-Umwelt Wechselbeziehungen: Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umweltforschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie; Konzepte nachhaltiger Entwicklung; Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen; Naturrisiken und Hazardforschung, Ressourcennutzung, Geographische Entwicklungsforschung • Regionale Geographie: Geozonen • Fachdidaktik Analyse und Bewertung geographischer Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Gesichtspunkten Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	• Physische Geographie/Geoökologie: sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten • Humangeographie: verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen, erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen • Mensch-Umwelt-Wechselwirkungen: reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen • Regionale Geographie: verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren, können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen	

	• Methoden: können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden • Fachdidaktik: sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern, verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung, können geographiedidaktisch urteilen und forschen.

9. Geschichte

Modul Sek MA EM Ge 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Studiums der Geschichte	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtswissenschaft Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer der vier Großepochen (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für das weitere Studium, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft, grundlegende Kenntnisse zweier Großepochen nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geschichtliche Strukturen, geschichtliche Prozesse und geschichtliche Dimensionen systematisch beschreiben und das Potenzial und Reichweite verschiedener Ansätze zur Beschreibung historischer Zusammenhänge abwägen. • kennen das geschichtswissenschaftliche Konzept von Quelle, können sich kritisch mit Quellen auseinandersetzen und textanalytische Methoden anwenden. • können Geschichte und historische Erkenntnisse als jeweils gegenwartsgebundene Konstruktionen erkennen, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein entwickeln. • kennen zentrale geschichtswissenschaftliche Begriffe (z.B. Raum, Zeit, Kultur) und können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Gliederungen der Geschichte (Epochen, Zeiteinteilung, Benennungen) kritisch bewerten und die Folgen unterschiedlicher Gliederungen reflektieren. • können die Geschichtswissenschaft als Disziplin charakterisieren und die Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft reflektieren.		

Modul Sek MA EM Ge 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Allgemeine Geschichtsdidaktik: Methoden und Medien im Geschichtsunterricht Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	zu einer weiteren Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 min)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen in den folgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Historische Frage-, Sach-, Methoden-, Medien-, Narrations-, Reflexions- und Orientierungskompetenz • Zielsetzungen historischen Lernens • Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digitalen Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurteilen und gestalten, Media- und Visual Literacy-Konzepte • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial • grundlegende Planung von Geschichtsunterricht, thematische Strukturierungskonzepte, historisches Projekt und geschichtskulturelle Phänomene • Leistungsdokumentation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens. • können die Rolle von Sprache und unterschiedlicher Medien beim historischen Lernen reflektieren. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen und kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen. • können Lernarrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden		

	einsetzen. • kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Sekundarstufe I. • rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen. • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren. • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte. • können die Bildungsstandards auf der Grundlage didaktischer Konzepte bewerten und Unterrichtsmaterialien mit Blick auf die Unterrichtspraxis reflektieren. • kennen Konzepte der Geschichtsdidaktik und können diese bewerten. • können geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Geschichte. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und -bewertung im Geschichtsunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung (z.B. zentrale Lernstandserhebungen) interpretieren. • gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der Geschichte und der Geschichtsvermittlung um.

Modul Sek MA EM Ge 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Geschichtswissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar zur letzten noch nicht abgedeckten Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar zu einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	zu einer Großepoche	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Geschichte	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreiches Bestehen der Module Sek MA EM Ge 1 und Sek MA EM Ge 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (12-15 Seiten), in einem der fachwissenschaftlichen Seminare anzufertigen		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vervollständigung des Überblicks über sämtliche Großepochen als Voraussetzung für die folgende Vertiefung		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlagen aller Großepochen, Vertiefung der Historischen Methode, Vertiefung eines Bereiches der Geschichtsdidaktik (z. B. Medien, Methoden, Unterrichtsformen, Theorie der Geschichtsdidaktik) nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, thematische Schwerpunkte zu setzen, komplexe historische Probleme zu ordnen und Zusammenhänge herzustellen. • können zentrale geschichtswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Konzepte systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können typische Präkonzepte und Verstehenshürden beschreiben.		

Modul Sek MA EM Ge 4	Titel des Moduls:	Vertiefung Geschichtswissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Eine Veranstaltung zur Geschichtskultur Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung einer Großepoche Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 min)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studiengang: Vertiefung, aufbauend auf den Grundlagen-Module (geschichtswissenschaftlich/geschichtsdidaktisch); Prüfungsvorbereitung		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: Vertiefung einer Großepoche, Vertiefung eines Bereichs der Geschichtsdidaktik nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots		
	Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen • können raum-, kulturen- und epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten und Transfers herstellen. • können geschichtswissenschaftliche und geschichtsdidaktische		

	Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. • verfügen über strukturiertes historisches Grundwissen und können dieses mit Aspekten der Regional- und Landesgeschichte sowie mit verschiedenen historischen Dimensionen (z.B. Gesellschaften, Wirtschaft, Klima, Gender) differenziert in Beziehung setzen. • verfügen über vertieftes Wissen zu ausgewählten historischen Phänomenen. • sind in der Lage, ausgewählte historische Sachverhalte aus der Perspektive einzelner geschichtswissenschaftlicher Forschungsansätze zu beschreiben. • können Erkenntnisse und Theorien anderer Disziplinen bei der Analyse historischer Zusammenhänge berücksichtigen. • sind in der Lage an Diskursen der Geschichtskultur teilzunehmen.

Modul Sek MA EM Ge 5	Titel des Moduls:	Konsolidierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

	Konsolidierung der Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts Fach: Geschichte	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Spezielle Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss BA . Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Themenwahl für die Masterarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung • Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel • Auswahl aus: Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Forschungsansätze und -methoden der Geschichtsdidaktik • Zielsetzungen historischen Lernens • Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendifferenzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotential • Leistungsdokumentation		
Kompetenzen/	• Die Absolventinnen und Absolventen:		

Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten • kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und können diese im Hinblick auf die Gestaltung historischer Lernprozesse reflektieren, • bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage didaktischer Konzepte, • stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lerngruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das historische Lernen ableiten, • reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzorientierten Gestaltung und Durchführung von Geschichtsunterricht und historischem Lernen. • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • können individuelle Prozesse des historischen Lernens beobachten und analysieren. • können Heterogenität in Lerngruppen erkennen und binnendifferenzierte Konzepte für historisches Lernen integrieren. • kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des Classroom Managements. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung. • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Modul Sek MA EM Ge 6	Titel des Moduls:	Geschichte als Geisteswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Geisteswissenschaftliche Aspekte der Geschichtswissenschaft am Beispiel einer Großepoche (Ur- und Frühgeschichte/Antike, Mittelalter, Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhundert) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar Spezielle Geschichtsdidaktik Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kolloquium: Geschichte im Überblick (Prüfungsvorbereitung) Fach: Geschichte	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Sek MA Ge 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat und Hausarbeit (20-25 S.), nicht im Kolloquium möglich		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Periodisierung • Auswahl aus: Bildungsgeschichte, Gender-Geschichte, Historische Anthropologie, Historische Demographie, Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalgeschichte, Rechtsgeschichte, Regionalgeschichte, Sozialgeschichte, Strukturgeschichte, Technikgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Ländergeschichte • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als politisches Argument, ideologiekritische Verfahrensweisen, Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen:		

Qualifikationsziele des Moduls:	• verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren, • überblicken die für jede Epoche spezifischen kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit, • kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten bzw. tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen

10. Informatik

Modul Sek MA EM Inf 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Grundlagen der Informationstechnologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Fundamentale Ideen der Informatik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Einführung in die Programmierung: Problemlösen mit Algorithmen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Übung zu Einführung in die Programmierung: Vom ersten Programm zum eigenen Spiel	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprfung, 30 Minuten, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Schaffung von Grundlagen für den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul IT3 im Studiengang Medien- und Bildungsmanagement der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Darstellung von Information, Kodierungen • Aufbau und Funktionsweisen von Rechnern und Rechnernetzen • Grundlagen von Betriebssystemen • Zeit- und Platzkomplexität von Algorithmen • Asymptotisches Wachstum von Komplexität • Sortier- und Suchverfahren • Algorithmische Prinzipien: zum Beispiel Teile und Herrsche, systematische Suche • Entwurf einfacher Algorithmen • Abstrakte Datentypen und ihre Realisierung durch Datenstrukturen (Listen, Bäume) • Grammatiken als Generatoren von Sprachen • Aussagen- und Prädikatenlogik • Automaten als Akzeptoren von Sprachen • endliche Automaten • Berechenbarkeit und ihre Grenzen • Programmierparadigmen und -sprachen • Vorgehensmodelle für den Entwurf großer Softwaresysteme • Methoden und Sprachen für den objektorientierten Entwurf • Software-Testmethoden
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können geeignete Algorithmen zur Lösung vorgegebener Probleme identifizieren und unter Verwendung von grundlegenden Ablauf- und Datenstrukturen formulieren, • können Anforderungen realer Anwendungen auf Datenstrukturen abbilden und Vor- und Nachteile unterschiedlicher Datenstrukturen benennen. • können grundlegende Rechnerarchitekturkonzepte benennen und die Aufgaben von Betriebssystemen erläutern, • können gängige Betriebssysteme administrieren, • kennen Kodierungs-, Verschlüsselungs- und Komprimierungsverfahren und können diese anwenden. • können Automaten, Grammatiken und reguläre Ausdrücke konstruieren und einsetzen, • können Aussagen in der Aussagen- und Prädikatenlogik formulieren und umformen, • können Berechenbarkeitsmodelle und Grenzen der Berechenbarkeit erklären und die O-Notation zur Angabe und zum Vergleich von Komplexität verwenden • können Programmierparadigmen vergleichen und beurteilen, • können Probleme mit Hilfe selbst geschriebener Programme lösen, • können verschiedene Strategien zur gemeinsamen Entwicklung von Programmierprojekten einsetzen und Tests zur Qualitätssicherung formulieren und anwenden.

Modul Sek MA EM Inf 2	Titel des Moduls:	Kommunikation und Kollaboration	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Internet und Cloud-Computing	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Informatik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar E-Learning für Informatiker Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Fachdidaktik Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit Präsentation und Bericht, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Internetstandards • Sicherheit • Cloud-Computing • Internetbasierte Kommunikation und Kollaboration • Bildungsanspruch und Bildungsauftrag der Informatik: Bildungsziele, Bildungsstandards und Bildungspläne • Grundlegende Planung, Organisation und Durchführung von Informatikunterricht • Historische und aktuelle Unterrichtsansätze und typische Unterrichtsmethoden der Informatik		

	• Didaktische Rekonstruktion fachlichen Wissens • Methoden und Medien zur Vermittlung informatischer Inhalte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können die Funktion verschiedener Protokolle beschreiben, • verfügen über fachdidaktisches Wissen, insbesondere zur Bestimmung, Auswahl und Begründung von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien informatischer Bildung, • kennen fachdidaktische Konzepte, können Lernsoftware und rechnergestützte Lern- und Lehrmethoden zielgerichtet einsetzen.

Modul Sek MA EM Inf 3	Titel des Moduls:	Kreative Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Produktion digitaler Medien	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Mediendidaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Medienprojekt Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Robotik und Minicomputer: Praktische Zugänge zur Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Technische Grundlagen digitaler Medien • Medienformate und -protokolle • Web-Technologien sowie ihre Anwendung und Gestaltung • Multimediainhalte und deren Einsatz in der Ausbildung (Computer-Based Training) • Management von Medienentwicklungsprojekten • Qualitätssicherung in der Medienproduktion		

	• Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion • Robotik • Minicomputer (z.B. Calliope, Arduino, Raspberry Pi)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Computergestützte Medien entwickeln, gestalten und produzieren • Nutzung von Produktionswerkzeugen für interaktive Multimedia-Inhalte • Multimediale Aufbereitung und Entwicklung von Lehrmaterialien • Konzeption und Durchführung von Usability-Tests • können Realisierungen von Schnittstellen zwischen Rechner und Außenwelt erläutern, • können Informatiksysteme nach Kriterien zur Mensch-Maschine-Interaktion beurteilen

Modul Sek MA EM Inf 4	Titel des Moduls:	Digitalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Informatik, Mensch & Gesellschaft Fach: Informatik	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstliche Intelligenz: Anwendungen, Verfahren und Herausforderungen Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
	Seminar Informationssysteme Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine Voraussetzungen bzgl. vorausgehender Module.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation, Schriftliche Hausarbeit (15 Seiten), benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Datenschutz • Urheberrecht bei digitalen Medien • Informationelle Selbstbestimmung • Schüler und Virtuelle Welten • Anwendungen der Künstlichen Intelligenz		

	• Maschinelles Lernen • Datenmodellierung und Datenbankentwurf • Relationales Modell • Anfragesprachen: Relationenalgebra, SQL • Strukturelle und domänenspezifische Integrität • Relationale Entwurfstheorie: Funktionale Abhängigkeiten, Normalformen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können gesellschaftliche Chancen und Risiken von Informatiksystemen einschätzen, • Software unter rechtlichen Gesichtspunkten analysieren und bewerten • Datensicherheitskonzepte umsetzen • können fachliche und logische Datenmodelle entwerfen, • können Datenbanken in einem Datenbanksystem implementieren, diese manipulieren und Anfragen formulieren, • können Normalisierungen begründen und anwenden

Modul Sek MA EM Inf 5	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung - Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der	Seminar	Aufwand für die	30 h

Lehrveranstaltungen:	Entwicklung interaktiver Softwareanwendungen Fach: Mediendidaktik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Data Science und Visualisierung: Der kompetente Umgang mit Daten Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Interaktion und Computergraphik: Virtuelle und erweiterte Realität im Kontext Lehren und Lernen Fach: Mediendidaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls müssen mindestens 3 Module aus dem Bachelor-Studiengang des Erweiterungsfachs Informatik abgeschlossen sein.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit mit abschließender Posterpräsentation, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für das Projektmodul		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul M1 im Studiengang Medien- und Bildungsmanagement (Master) der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Modellierung von Softwaresystemen mit UML • Objektorientierte Programmierkonzepte und Design Patterns • Design und Umsetzung von Interaktionsformen • Frameworks zur Entwicklung interaktiver Web-Anwendungen (z.B. PHP, Rails) und mobiler Anwendungen • Moderne Software-Engineering-Methoden (u.a. Agile Techniken, SCRUM) • Moderne Software-Entwicklungswerkzeuge und ihr Einsatz bei der Entwicklung interaktiver Anwendungen • Projekt-Management und unterstützende Werkzeuge • Grundlegende Aspekte der visuellen Wahrnehmung • Grundlagen der Informationsvisualisierung: Daten, Ziele der Visualisierung, Visualisierungs-Pipeline, visuelle Attribute • Standardgraphen • Interaktions- und Filtertechniken in der Visualisierung • Fortgeschrittene, interaktive Visualisierungstechniken • Interaktive Informationsgraphiken • Analyse von multidimensionalen Daten • Visual Literacy • Visual Analytics und Learning Analytics • Grundlagen der 3D-Computergraphik: Farben und Farbmodelle, Modellierung, Transformationen, Schattierung und Beleuchtung, Texturierung, Animation, • Werkzeuge für die Modellierung, Animation und das Rendering • 3D-Interaktion • Virtuelle und erweiterte Realität • Aktuelle Trends im Bereich der interaktiven 3D-Computergraphik • Anwendungen im Kontext des Lehrens und Lernens
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • Können interaktive Informationssysteme modellieren und diese unter Nutzung moderner (objektorientierter) Programmiersprachen und adäquater Entwicklungswerkzeuge implementieren • Können geeignete Methodiken des Software-Engineerings (insb. agile Techniken) und unterstützender Werkzeuge auswählen und anwenden • können den Einsatz der Informationsvisualisierung für ein gegebenes Problem kritisch analysieren • können Standardgraphen und ausgewählte innovative Darstellungsformen zur Analyse von Datensätzen angemessen anwenden • können interaktive Informationsgraphiken konzipieren und umsetzen • können geeignete Visualisierungssysteme und Frameworks für eine Aufgabenstellung auswählen • können den potentiellen Mehrwert und den Aufwand interaktiver 3D-Lösungen beurteilen • können 2D/3D-Szenen modellieren und Animationen erstellen • können dreidimensionale Szenen texturieren und beleuchten • können Animations- und Rendering-Software zur Erzeugung von (photorealistischen) computergenerierten Bildern und Filmen anwenden • können interaktive Graphikanwendungen auf Grundlage geeigneter Frameworks und Engines entwickeln

Modul Sek MA EM Inf 6	Titel des Moduls:	Fachdidaktik Informatik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I - Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Aktuelle Aspekte der Fachdidaktik Informatik Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Fachdidaktische Vertiefung: Fächerübergreifendes Lernen Fach: Biologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehr- und Lernprozesse im Informatikunterricht Fach: Informatik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls müssen mindestens 3 Module aus dem Bachelor-Studiengang des Erweiterungsfachs Informatik abgeschlossen sein.. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolioprfung, 30 Minuten, benotet		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Kenntnis, erste Analyse und didaktische Aufbereitung geeigneter Praxisfelder • Analyse und Bewertung von Lehr- und Lernprozessen im Informatikunterricht • Projektarbeit im Informatikunterricht • Fächerverbindende Aspekte im Zusammenhang mit dem Fach Informatik • Verschiedene Zugangsweisen, typische Präkonzepte und Verstehenshürden zu den zentralen Bereichen des Informatiklernens in der Sekundarstufe I • Leistungsbeurteilung, Diagnostik von Lernschwächen und Lernstärken • Learning Analytics
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Analyse von kompetenzorientiertem Informatikunterricht • kennen methodische Mittel des Informatikunterrichts und können diesbezüglich Entscheidungen treffen und begründen • können Medien für den Unterricht auswählen, modifizieren, selbst entwerfen und herstellen, zielgerichtet einsetzen sowie die Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten • arbeiten und referieren zu ausgewählten Problemen der informatikbezogenen Didaktik, z.B. Genderprobleme, Geschichte der informatischen Bildung, entsprechende Problemstellungen im nationalen wie internationalen Kontext usw. • können Lernsequenzen für den Informatikunterricht planen und durchführen und die erworbenen Fähigkeiten gezielt entwickeln • können entsprechende Unterrichte beobachten und rekonstruierend analysieren • können Computersysteme zum Experimentieren, Steuern und Regeln in naturwissenschaftlichen und technischen Anwendungsfeldern nutzen

11. Islamische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagenstudium	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		

Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Studium der islamischen Theologie Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Arabisch-Islamische Fachbegriffe Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, arabisch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die islamische Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Islamische Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.	
Modulprüfung:	Klausur (mind. 60, max. 90 Min.)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Aufbau der arabischen Sprache, der Schrift und zentrale Begriffe des Islam in Arabisch • Das Studium der islamischen Religionspädagogik, Bildungsplan, Entstehung, Entwicklung und Inhalte des islamischen Theologie an den pädagogischen Hochschulen Baden-Württemberg • Die Pädagogik des islamischen Religionsunterricht: Ziele, Bereiche und Inhalte des IRU • Die theologisch-verbindende Glaubensvorstellungen und ihre Werte im Islam	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen auszulegen. • sind zu einer selbständigen Theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts übersetzen und analysieren. • kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis. Fachdidaktische und unterrichtspraktischen Kompetenzen Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Grundkonzepte eines islamischen Bildungs- und	

	Erziehungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart und haben einen strukturierten Überblick über Entwicklung, Gegenstandsbereiche und aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der islamischen Religionspädagogik. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren.

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 2	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul		

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Koranwissenschaften Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Leben des Propheten (Sira) Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Hadithwissenschaften	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Kenntnisse und Kompetenzen aus Sek MA EM Islam. Theol. 1 (Fachwissenschaftliche Grundlagen). Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Die Seminarleistungen: Protokoll oder Referat oder Unterrichtsentwurf oder eine andere Seminarleistung.		
Modulprüfung:	Eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von ca. 12 - 15 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theologische Anthropologie im Islam, Ethische Werte aus den Quellen Quran und Sunna, u. a. am Beispiel der Inklusion • Die Entwicklung der Disziplinen der islamischen Koranwissenschaften • Vermittlung der Grundlagen der Hadithwissenschaften und Auseinandersetzung mit den Zentralen Texten und der Umgang mit der Tradition des Propheten • die wichtigsten biographischen Etappen des Propheten: Berufung, religiöser Auftrag und Entwicklung der muslimischen Gemeinde		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden und reflektieren. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen. • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. • sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über einen theologischen relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des Islamischen Religionsunterrichts		

	übersetzen und analysieren. • kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad (Sira), die vorislamische Geschichte und Kultur auf der arabischen Halbinsel und die Frühgeschichte des Islams. • sind vertraut mit der Entstehung und den Hauptthemen des Korans sowie den Grundlinien der Koranauslegung und können diese historisch und religionsgeschichtlich einordnen. • sind in der Lage, das Verhältnis von Koran und Sunna zu beschreiben und haben einen Überblick über die Hadithwissenschaften und der Methoden in der Relevanz für gegenwärtige Fragestellungen. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch zu analysieren und zu reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge zu skizzieren. • können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 3	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit:	Davon	Davon Wissenschaft: 6	Davon Didaktik: 3

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I - Master
Erweiterungsfach
(Master of Education, M.Ed.)

90 h = 6 SWS	Selbstlernzeit: 180 h	ECTS-P	ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Interreligiöses Lernen Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für	Kenntnisse und Kompetenzen aus Modul 2 (Fachpädagogische und		

die Teilnahme:	fachdidaktische Grundlagen). Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Eine schriftliche Hausarbeit oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (im Umfang von 15 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Fachdidaktische Ansätze, didaktischer und methodischer Aufbau eines IRU, Erarbeitung zentraler Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe I • Kritischer Umgang mit den zentralen Prinzipien der islamischen Glaubenslehre, Wertevermittelnde Prinzipien in der heutigen Zeit • kennenlernen anderer Religionen, ihre Praktika, Symbole und Gotteshäuser, Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Arbeits- und Analysemethoden der Islamischen Theologie/Religionspädagogik und können diese anwenden. • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen zentrale Prinzipien des islamischen Glaubens und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation. Fachdidaktische und Unterrichtspraktische Kompetenzen Fachbezogene Reflexionskompetenzen

	Die Absolventinnen und Absolventen • können ihre eigene Religiosität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrkraft in der Sekundarstufe entwickeln. • können religionsdidaktische und –pädagogische Forschungsergebnisse rezipieren. Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen grundlegende Methoden zur Erforschung religionsunterrichtlicher Lernprozesse und wenden diese in umrissenen Forschungsfeldern exemplarisch an. • sind in der Lage, sich selbständig neues Wissen und Können auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung anzueignen. Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können qualitative und quantitative empirische Unterrichtsforschung zu heterogenen Lerngruppen bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen. Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von islamischem Religionsunterricht in der Sekundarstufe. • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten. • können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • kennen und reflektieren die Aufgaben und die Techniken der Klassenführung auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten. • kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv nutzen. • kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen.

Modul Sek MA EM Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Erweiterungsstudiengang: Islamische Theologie / Religionspädagogik
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach

	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Islamische Rechtslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundlagen des Koranarabisch Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, arabisch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min.)		
Verwendbarkeit im weiteren			

Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vermittlung der islamischen Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des islamischen Rechts, Einführung in Rechtsquellen und Rechtsmethodik, die Rechtsmethoden, die Entwicklung der Rechtsschulen • Verbalstämme, Konjunktionen Präpositionen und Pronomen im Koranarabischen, Verbalsatz und Nominativsatz, Techniken des Lesens- und Auswendiglerns kurzer Suren
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Traditionstexte des Islams angemessen anzulegen und sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig. • können das Fach Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren. Inhaltbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können religionspädagogische Forschungsergebnisse und mit ihren theologischen Kenntnissen vernetzen. • kennen die verschiedenen theologischen Richtungen des Islams, verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Rechtslehre und können die verschiedenen Rechtsschulen differenzieren. Sie haben vertiefende Kenntnisse und kennen Beispiele aus der islamischen Rechtslehre zu schulrelevanten Fragestellungen und können sich mit ihnen kritisch auseinandersetzen. • kennen didaktische Modelle und Methoden des islamischen Religionsunterrichts. • kennen die Grundlagen des Koran-Arabischen und der Koranrezitation.

Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I - Master
Erweiterungsfach
(Master of Education, M.Ed.)

Sek MA EM Isl. Theol. 5	Religionspädagogik		
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Neuere islamische Geschichte Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Ethik und ihre Didaktik Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fachdidaktik des islamischen Religionsunterrichts	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 20 Minuten oder Referat ca. 20 Minuten; Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung der Geschichte der Glaubensströmungen; Verhältnis Staat-Religion; Formen religiöser Institutionalisierung; Geschichte muslimischer Staaten und Völker; mystische Orden und religiöse Bewegungen; bedeutende religiöse Persönlichkeiten • Vertiefung in Fragen der islamischen Ethik mit besonderem Fokus auf ethische Herausforderungen der Gegenwart; rechtliche, philosophische und mystische Zugänge zur islamischen Ethik • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Vertiefung der Analysen, Lehr- und Lernforschung • Vertiefung der Analyse islamischer Schulbücher und Unterrichtsmaterialien • Vertiefung der Methodenvielfalt, der Medien, Lehr- und Lernformen • Reflexion, Evaluation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können einzelne Aspekte und zentrale Themen der neueren islamischen Theologiegeschichte benennen. • können (neue) Formen muslimischer Religiosität historisch und gesellschaftlich kontextualisieren und sie aus der theologischen Binnenperspektive heraus wahrnehmen und reflektieren. • kennen weltanschauliche und religiöse Bewegungen sowie bedeutende religiöse Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren; können den Religionsunterricht beschreiben sowie theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert planen, durchführen und beurteilen. • können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht, adäquat und sicher berücksichtigen und entsprechende Methoden im eigenen schulischen Unterricht einsetzen.		

Modul Sek MA EM Isl. Theol. 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung: Islamische Theologie und Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung der islamischen Glaubenslehre Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Islamische Quellenkunde Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Islamische Religionspädagogik / Religionsdidaktik	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul M.Ed.		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung ausgewählter Themen und Fragen der islamischen Glaubenslehre • Geschichte und Methoden der Auslegung islamischer Quellen mit besonderer Berücksichtigung zeitgenössischer Zugänge; systematische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen • Vertiefung der Didaktik und Methodik des Religionsunterrichts; Erweiterte islamische Religionspädagogik/Religionsdidaktik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder, neuere Entwicklungen; Selbstverständnis der Religionslehrkraft; Reflexion des eigenen Glaubens • Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten unter Einbeziehung des Bildungsplans		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über vertiefte Kenntnisse theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islamischen Theologie. • sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren. • können unter Zuhilfenahme einschlägiger Quellen theologische Problem- und Fragestellungen - insbesondere der Gegenwart - systematisch erörtern. • sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze und Zugänge zu reflektieren und zu bewerten. • sind in der Lage, ihre Persönlichkeit und Religiosität im Hinblick auf ihre zukünftige Rolle als Religionslehrkraft zu erläutern und eigene Perspektiven zu entwickeln.		

	• können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen.

12. Katholische Theologie / Religionspädagogik

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 1	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Alte Testament Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Systematische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Einführung in die Religionspädagogik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur, ca. 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanonbildung, biblische Theologien • grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft • Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche. Sie können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition. • können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Sie kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I. Sie verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkunft, die es ermöglicht, Lebenswelten, Erfahrungen,		

	Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird. Sie können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst beurteilen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 2	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in das Neue Testament Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Zweiten/Neuen Testaments • Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik (z.B. Korrelationsprinzip; materialkerygmatischer, hermeneutischer, problemorientierter Religionsunterricht etc.), Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, neuere Formen des Religionsunterrichts, staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts, kirchliche Dokumente zum Religionsunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neutestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren: z.B. Gestaltung eines korrelativen Religionsunterrichts nach dem Konzept der Elementarisierung oder nach einem anderen Konzept; sie können fachdidaktische Ansätze und aktuelle Entwicklungen (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, Performativer Religionsunterricht, Theologische Gespräche usw.) darstellen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie unter Einbezug der historisch-kritischen Exegese Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ökumenische/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester	
		ECTS-P	3
	Seminar Theologische Ethik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische/Systematische Theologie/Ökumenische Theologie/Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Exegetische Hausarbeit, ca. 10 Seiten		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: - historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem Ersten/AT und dem Zweiten/NT - Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Religionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen - ethische Grundbegriffe (z.B. Normenkonflikt, Freiheit, Norm, Gewissen etc.) - Grundfragen Theologischer Ethik, Grundlagen des		

	alttestamentlichen und neutestamentlichen Ethos und aktuelle Konzepte der Theologischen Ethik, Grundfragen der Sozialethik • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) – Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus, trinitarische Gotteslehre, Menschsein, Schöpfung, Kirche, Sakramente, Kirchenjahr und gottesdienstliche Feiern, Ökumene). Grundfragen der Theologischen Ethik und Sozialethik. – Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum - Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens. • sind in der Lage, ethische Problemstrukturen zu beschreiben und können die Verfahrensschritte einer autonomen Urteilsbildung im Kontext des christlichen Glaubens anwenden. Sie können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. – S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. – S können nicht-christliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 4	Titel des Moduls:	Vertiefung 2, Kath. Theologie/Religionspädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische Theologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- jüdische und hellenistische Kultur, exemplarische Schriften und Themen des Ersten/Alten Testaments und/oder des Zweiten/Neuen Testaments - Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus		

	mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien) • Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialeth • ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog • Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, interreligiöses Lernen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. • können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen. Sie können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. • können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen. • können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen und verfügen über Konzepte interreligiösen Lernens.

Modul Sek MA EM Kath. Theo./Rp 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie und didaktische Perspektiven Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Religionspädagogik/Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit ca. 15 Seiten oder mdl. Prüfung ca. 15-20 Min. oder Referat ca. 15 Min. Das jeweilige Format der Modulprüfung wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. Ansätze in der Bibeldidaktik (hermeneutisch oder rezeptionsästhetisch oder entwicklungsorientiert oder dekonstruktiv etc.), biblisches Lernen an ausgewählten Textbeispielen. - Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.) - Weitere Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind:		

	theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. S sind auf der Grundlage bibeldidaktischer Ansätze in der Lage, bibeldidaktische Entscheidungen zu treffen und sie zu begründen. • verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen. • können Religionsunterricht beschreiben und theologisch, didaktisch und methodisch reflektiert beurteilen. Die S kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religions-pädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren. S sind in der Lage, die Frage nach der Lehr- und Lernbarkeit des Glaubens problembewusst zu beurteilen.

Modul Sek MA EM Kath. Theol./Rp 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Biblische Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester	
		ECTS-P	5
	Seminar Historische / Systematische / Ökumenische / Interreligiöse Theologie Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Religionspädagogik / Religionsdidaktik Fach: Kath. Theologie / Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung ca. 30. Min.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschlussmodul MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Inhalte der Biblischen Theologie sind: Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Alten Testaments (AT) und des Neuen Testaments (NT) und eine exemplarische exegetische Auseinandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT. • Inhalte der Historischen Theologie sind: Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, I. und II. Vatikanisches Konzil, historische Voraussetzungen des Handelns der Kirche in der Welt von heute etc.) - Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und		

	Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik. - Inhalte im Bereich der Interreligiösen Theologie sind: Theologie der Religionen, Judentum und Christentum – Christentum und Islam, östliche Weltreligionen, weitere Religionen (z.B. Alevitentum). • Inhalte im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik sind: theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik, Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik, Methoden, Modelle und Theorien der Unterrichtsplanung (z.B. Konzept der Elementarisierung), aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z. B. performativer Religionsunterricht, Inklusion religionspädagogisch gewendet), Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern, Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden.
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen. • können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen. - S können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen, können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen und können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. - S können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. • kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, die ermöglichen, theologische Inhalte für die Schule zu adaptieren. Die S können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen, kennen Möglichkeiten, die Lernausgangslage von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen, kennen aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik und berücksichtigen sie bei der Planung und Analyse von kompetenzorientiertem Religionsunterricht. S sind in der Lage, das Konzept der Elementarisierung (und/oder andere Planungskonzepte) bei der Unterrichtsplanung anzuwenden. S können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren.

13. Kunst

Modul Sek MA EM K 1	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen Kunst	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung künstlerische Prozesse	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Kunst	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung Bildwahrnehmung und Rezeptionsprozesse Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung: Kunstwissenschaftliche Fragestellungen und methodische Zugänge zu Originalen (mit Exkursion) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren	Terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunstdidaktische Studien		

Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel • Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) • Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Grundlagen und Entwicklung der menschlichen Wahrnehmung bis zum Erwachsenenalter und Grundlagen des Rezeptionsverhaltens • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstrukturen und Intentionen der Kunst und der Bilderwelt in Alltag und Medien und kennen grundlegende angemessene Analyse- und Interpretationsverfahren, (→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz) • können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, • verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können Grundlagen ästhetischer Wahrnehmung und Erfahrung sowie die Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbstaneignung von Grundschulkindern vermitteln, (→ Querschnittskompetenzen Medienkompetenz und –erziehung; Prävention; Deutsch als Zweitsprache: Kunstbetrachtung und Sprachförderung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität).

Modul Sek MA EM K 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Künstlerische Studien: Druckgrafik Fach: Kunst	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Künstlerische Studien: Grafik / Malerei Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
	Seminar Künstlerische Studien: Körper / Raum Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM K 1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Künstlerische Grundlagen für kunstdidaktische Seminare und "Themenorientierte Studien" in nachfolgenden Modulen		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und Ausdrucksmittel		

	• Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum, Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an technisch-medialen Fähigkeiten, Fertigkeiten und künstlerischen Ausdrucksformen in den Gestaltungsbereichen Zeichnung, Malerei/Farbe, Druckgrafik, Körper/Raum (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz)

Modul Sek MA EM K 3	Titel des Moduls:	Kunstdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 2 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		

Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Künstlerische Aufgaben analysieren und entwickeln Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Inklusion und Umgang mit Heterogenität im Kunstunterricht Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Min.)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder als Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen • Planung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Prävention) • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und		

	Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), • sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)

Modul Sek MA EM K 4	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Spezialisierung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Kunstunterricht planen Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Exkursion Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Themenorientierte Studien mit Anteilen Fotografie / Neue Medien Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester

	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Portfolio aus den vorangegangenen Modulen liegt vor. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Portfolio und Präsentation	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • Modelle und Methoden der Kunstrezeption in Unterricht und kultureller Praxis • Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen • Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse • Exemplarische kunsthistorische Vertiefung (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen) • Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor Originalen • Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke • Techniken, Verfahren und Konzepte in den Gestaltungsbereichen Fotografie/digitale Bildbearbeitung, Film/Video, Performance/Spiel/Aktion	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit; → Querschnittskompetenz: Medienkompetenz) • verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst, Theorien künstlerischer Kreativität), • können kunstpädagogische und kunstdidaktische Ansätze in konkreten Praxissituationen angemessen anwenden, • können situations- und inhaltsbezogen auf eigene Erfahrungen im künstlerisch-kreativen Denken und Handeln zurückgreifen, • können kind- und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und	

	Gestaltung von Lernangeboten treffen, kennen grundlegende Methoden und können unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen Unterricht ziel-, inhalts- und methodenadäquat reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Bildung für nachhaltige Entwicklung; berufsethische Fragestellungen) • können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit) • können kreative Prozesse altersgemäß initiieren, entwickeln und begleiten, • kennen die Anforderungen beim Übergang in die Grundschule und auf weiterführende Schulen und Lernbereiche, • können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation). (→ Querschnittskompetenz: Deutsch als Zweitsprache; Medienkompetenz)

Modul Sek MA EM K 5	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		

Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zwissemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Leistungsbewertung, Diagnose und Förderung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten - kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Themenorientierte Studien (Themenwahl aus wechselnden Semesterangeboten - kunstwissenschaftliche / kunstdidaktische Schwerpunktsetzung) Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sek MA EM K1 abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (20 Seiten)		
Verwendbarkeit im			

weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen • Künstlerische Prozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht • grundlegende Planung, Analyse und Umsetzung von Unterrichtsprozessen auf der Basis eigener und fremder künstlerischer und kunstdidaktischer Erfahrung sowie erziehungswissenschaftlich begründeter Vorgehensweisen • Jugendästhetik, Umwelt und Alltag als Bezugspunkt für kunstpädagogische Fragestellungen • Modelle und Methoden der Kunstrezeption im Unterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende • können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Kunstunterricht angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine sach- und altersgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen • verfügen über Erfahrungen im künstlerischen Denken und Handeln aus der eigenen Praxis und über ein Repertoire an technisch-medialen Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks, auf das sie nach inhaltlichen Maßgaben zugreifen können • sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln • verfügen über Fähigkeiten zur Planung und Umsetzung von fachlichen Inhalten und Erkenntnissen im Praxisfeld Schule • verfügen über Orientierungswissen, Kunstunterricht im Praxisfeld Schule interdisziplinär durchzuführen • kennen Grundlagen der Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung

Modul Sek MA EM K 6	Titel des Moduls:	Kunstpädagogische Professionalisierung 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul		

	☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Historische und aktuelle kunstpädagogische Ansätze Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Forschung Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kunstpädagogische Theoriebezüge Fach: Kunst	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Min.)		

Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Wesentliche Konzepte und Methoden der Kunstvermittlung und des Kunstunterrichts und deren kritische Reflexion • Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung • Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Studierende... • besitzen Kenntnisse zur Beurteilung und Anwendung kunstdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Ansätze • kennen und reflektieren Grundzüge und Positionen kunstdidaktischer Forschung • verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen, • sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren

14. Mathematik

Modul Sek MA EM Mat 1	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Tutorium Arithmetik Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	0 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	1
	Seminar Mathematisches Experimentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	60 h

	Fach: Mathematik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen und deren Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie • Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien, exemplarische mathematische Anwendungen • Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise. • entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an und analysieren und bewerten Problemprozesse. • entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie. • verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben.		

Modul Sek MA EM Mat 2	Titel des Moduls:	Mathematische Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 2 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Arithmetik II Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Stochastik I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fachdidaktische Grundlagen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 2 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien, mathematischen Anwendungen • Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen, Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische Grundlagen für die quantitative und qualitative Erforschung von Lehr-Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung. • kennen verschiedene Konzepte schulischen Mathematiklernens. • können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben. • können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben. • kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern.		

Modul Sek MA EM Mat 3	Titel des Moduls:	Geometrie und Computer	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Mathematische Anwendungen des Computers I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Geometrie I Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3

	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Angewandte Mathematik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Geometrie II	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Mathematische Anwendungen des Computers II	Aufwand für Selbststudium	3060 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Mat 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit den Modulen 3 und 4 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		

Lehrinhalte:	• Geometrie der Ebene und des Raumes, Symmetrien • Grundlage des Messens • Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen • Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme • Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren • Konzepte für schulisches Geometrielernten und -lehren und ihre Nutzung für die Unterrichtsplanung • Trigonometrie • Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper • Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme • Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen. • nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens. • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten. • wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an. • kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrielernten und -lehren. • können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben. • können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug. • nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen. • kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen.

Modul Sek MA EM Mat 4	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 4 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Diagnose in der Sekundarstufe Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Seminar Inklusion Mathematik Sekundarstufe Fach: Mathematik	/Lehrsprache	
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Mat 3 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Thema "Diagnose und Förderung" (ca. 40 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 5 im Studiengang BA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen. • können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben. • können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren. • können fachspezifische Formen des spontanen Lehrerhandelns im Unterricht anwenden. • können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen.		

Modul Sek MA EM Mat 5	Titel des Moduls:	Fachdidaktische Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 0 ECTS-P	Davon Didaktik: 15 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachdidaktische Vertiefung Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik I (Arithmetik, Algebra)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	Fach: Mathematik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Didaktik II (Geometrie, Stochastik) Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:		Bachelor Lehramt Mathematik Sek I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:		Mündliche Prüfung 30 Minuten	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang MA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Fachdidaktik Arithmetik, Algebra, Geometrie und Stochastik • Vertiefende Aspekte der Fachdidaktik • Aufgaben Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden • Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Absolventinnen und Absolventen: • kennen bezüglich der Leitideen Zahl, Variable und Operation, Raum und Form, Messen, Funktionaler Zusammenhang, Daten und Zufall verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden und können diese anwenden. • beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts.	

Modul Sek MA EM Mat 6	Titel des Moduls:	Fachwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 15 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Analytische Geometrie und Geometrische Gebilde Fach: Mathematik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Abbildungsgeometrie	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Mathematik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Analysis Fach: Mathematik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Besuch von Modul 1 Master Mathematik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek I MA (Masterarbeit)		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit Modul 1 im Studiengang MA Lehramt Sekundarstufe Mathematik der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Geometrische Abbildungen, Analytische Geometrie, Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen, Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper, Änderungsraten durch lokale Approximation, Flächenmessung durch Ausschöpfung, Extremwertprobleme, Parameterabhängige Funktionen • Grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Absolventinnen und Absolventen: • explorieren geometrische Formen und Konstruktionen • analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten • arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung • analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten • nutzen Werkzeuge der Linearen Algebra zur Bearbeitung von Problemen verschiedener mathematischer Gebiete,		

	• bestimmen Längen, Winkel und Volumen in Euklidischen Vektorräumen.

15. Musik

Modul Sek MA EM MU 1	Titel des Moduls:	Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikwissenschaft Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptinstrument I Gesang I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	90 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
	Künstlerischer Gruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS

	Chorsingen I/II	Aufwand für Selbststudium	0 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 2		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Gesangs- und Instrumentalunterricht • Ensemblearbeit • Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • verfügen über erste Erfahrungen und Fähigkeiten im Bereich künstlerischer Praxis mit der Stimme, sowohl solistisch als auch im Ensemble • eignen sich Grundlagen musikwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens anhand von Aspekten der systematischen und der historischen Musikwissenschaft an • kennen die Voraussetzungen, um im Team arbeiten zu können • sind in der Lage, berufsethische Fragestellungen zu reflektieren		

Modul Sek MA EM MU 2	Titel des Moduls:	Künstlerische Entfaltung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 105 h = 7 SWS	Davon Selbstlernzeit: 255 h	Davon Wissenschaft: ECTS-P	Davon Didaktik: ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Künstlerischer Einzelunterricht Hauptfach II Gesang II Schulpraktisches Spiel I Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
		Aufwand für Selbststudium	135 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	6
	Künstlerischer	Aufwand für die	30 h

	Kleingruppenunterricht	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
	Ensembleleitung (Grundlagen)	Aufwand für Selbststudium	30 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Workload: 30 Stunden		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Erfolgreicher Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen weiteren Modulprüfungen im Fach		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Musikdidaktische Modelle, Theorien und Methoden unter verschiedenen Fragestellungen • Künstlerischer Gesangs- und Instrumentalunterricht • Methoden und Techniken der Ensembleleitung und des Aufbaus von Ensembles, einschließlich stimmbildnerischer Aspekte für Kinder und Jugendliche • Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse in verschiedenen Stilbereichen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • lernen Musik unter pädagogisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis zu betrachten • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung und deren Anwendung im Unterricht • kennen die berufspraktische Bedeutung musikpädagogischer Forschung und reflektieren musikbezogene Lehr- und Lernprozesse unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bezugswissenschaften • kennen Forschungen zu musikalischer Begabung und Expertise • verfügen über vielseitige musikpraktische Fähigkeiten und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen • verfügen über Grundkenntnisse angewandter Musiktheorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Analyse) • verfügen über vielfältige Erfahrungen bei der Leitung von Ensembles • sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel		

Modul Sek MA EM MU 3	Titel des Moduls:	Musizieren in Gruppen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Künstlerischer Einzelunterricht Schulpraktisches Spiel II Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	15 h bzw. 1 SWS
		Aufwand für Selbststudium	45 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Übung Musik in heterogenen Gruppen Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte III		
	Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Kleingruppenunterricht	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	45 h bzw. 3 SWS
	Ensembleleitung (Vertiefung) Schulbezogenes Arrangieren	Aufwand für Selbststudium	75 h
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	4
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (20 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 8 Seiten) (Workload: 30 Stunden)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 4		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Künstlerischer Einzelunterricht • Ensembleleitung, Probentechnik • Musiktheorie		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • sind in der Lage, grundlegende Fragen der Inklusion zu reflektieren und verfügen über Kenntnisse auf dem Feld der Inklusion • sind in der Lage, heterogene Ensembles anzuleiten • sind in der Lage, musikalisch angemessen und stilistisch vielfältig zu arrangieren und kleinere Kompositionen zu entwickeln • kennen Methoden und Techniken des Improvisierens und		

	Arrangierens, des Analysierens und Komponierens von Musik unterschiedlicher Stile und Besetzungen • führen ihre bisherigen Erfahrungen im Arrangieren bzw. Improvisieren und Komponieren, schulpraktischem Spiel, Gehörbildung und der Ensembleleitung zusammen, um heterogene Gruppen (insbesondere im Klassenverband) anzuleiten • verfügen über einen Überblick über einzelne musikgeschichtliche Abschnitte • vertiefen ihre Erfahrungen in der Ensemblearbeit im Bereich Jazz/Pop • sind in der Lage, Fragen der Prävention in verschiedenen Lernsettings zu problematisieren • beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilistiken zunehmend sicher • reflektieren Settings mit Deutsch als Zweitsprache

Modul Sik MA EM MU 4	Titel des Moduls:	Musizieren in Gruppen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 5 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Übung Musik und Medien Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Musikdidaktik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (25 Minuten) Workload: 30 Stunden (1 ECTS)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul 5		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Überblick aktuelle Musik • Digitale Medien und elektroakustische Instrumente • Musik und Bewegung • Musik im jugendkulturellen Kontext		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolvent*innen • kennen fachspezifische und fachübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik und reflektieren deren Möglichkeiten und Grenzen • setzen Unterrichtsmaterialien zu didaktischen Konzepten und Unterrichtspraxis in Bezug • reflektieren die Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts • können Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen betrachten • kennen Möglichkeiten der Initiierung und Förderung musikalisch-kreativer Prozesse • betrachten szenisches Spiel und Bewegung als integrative Teile von Musikunterricht • verfügen über praktische Erfahrungen mit der Musik verschiedener Kulturen und Genres, insbesondere aus dem jugendkulturellen Kontext • können digitale Medien wie auch elektroakustische Instrumente für den Umgang mit Musik nutzen • verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale der Medienerziehung • erkennen den Stellenwert musikalischer Bildung für nachhaltige Entwicklung		

Modul Sek MA EM MU 5	Titel des Moduls:	Vertiefung und Vernetzung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Musikdidaktische Vertiefung Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musikwissenschaftliche Vertiefung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Musik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Musik und Körper Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik, Unterrichtsforschung • Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres		

	• kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung • verfügen über ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden sowie Grundlagen eines musikdidaktischen Reflexionsvermögens, die es ihnen erlauben, Unterrichtsversuche differenziert vorzubereiten und durchzuführen, auch für heterogene Lerngruppen, sowie über erste reflektierte Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Unterricht

Modul Sek MA EM MU 6	Titel des Moduls:	Vertiefung und Vernetzung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Professionalisierung im Spannungsfeld von Kunst, Wissenschaft und Pädagogik Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Forschungskolloquium Fach: Musik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Aspekte der Fachgeschichte Fach: Musik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Analyse von Musik z. B. unter ästhetischen, empirischen, ethnologischen, historischen, kulturwissenschaftlichen, philosophischen, psychologischen und soziologischen Fragestellungen • Musik unter pädagogischen und methodisch-didaktischen Fragestellungen sowie im Hinblick auf die Vernetzung von musikalisch-künstlerischer, wissenschaftlicher und schulischer Praxis • Fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik • Musikpädagogische Theorien, Methoden und Forschungsgebiete unter Berücksichtigung analytischer, ästhetischer, empirischer, ethnologischer, historischer, kulturwissenschaftlicher, pädagogischer, philosophischer, psychologischer und soziologischer Fragestellungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die notwendigen musiktheoretischen und musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterrichtsinhalte exemplarisch auszuwählen und zum		

	Unterrichtsgegenstand zu machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können • verfügen über Wissen über die Musik verschiedener Kulturen und Genres • kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung

16. Physik

Modul Sek MA EM Phy 1	Titel des Moduls:	Grundlagen des Physiklehrens und -lernens	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grundwissen Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Physikdidaktik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Mathematik für Physiker Fach: Physik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen in „Grundwissen Physik“ (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende Kenntnisse in Mechanik, Optik, Elektrizitätslehre, Akustik, Fluidodynamik, Wärmelehre, Astronomie • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen • Motivation und Interesse • Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen, Infinitesimalrechnung, Differentialgleichungen und Statistik in Verbindung mit physikalischen Anwendungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen. • verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden. • kennen fachdidaktische Forschungsergebnisse. • können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden.		

Modul Sek MA EM Phy 2	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen I oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h

	Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek MA EM Phy 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Faches Physik mit einem Reflexionsanteil (insgesamt mindestens 30 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle weiteren Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.		

Modul Sek MA EM Phy 3	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 11 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen II oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Praktische Physik Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls Sek MA EM Phy 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Erfolgreiches Bearbeiten der Übungen (50% der Aufgaben)		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Grundlage für alle folgenden Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und		

	deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) • Anwendungen der Physik • Experimentalphysikalisches Grundpraktikum in verschiedenen Teilgebieten der Physik (Messprinzipien, -verfahren und -geräte, klassische Experimente der Physik)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt. • können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften. • beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung. • können Laborexperimente auswerten. • erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen.

Modul Sek MA EM Phy 4	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen III	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 1 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen III Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Begleitveranstaltung Fachliche Grundlagen III oder Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Physik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss der Module Sek MA EM Phy 1 bis Sek MA EM Phy 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss des Erweiterungsstudium im Fach Physik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newton'sche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen) - Anwendungen der Physik		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen - verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik. - kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden. - können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen		

	Physik analysieren und lösen. • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären. • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt.

Modul Sek MA EM Phy 5	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung I	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik I Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Physikalische Themen: Lehrveranstaltung nach Wahl	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h

	Fach: Physik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehrveranstaltung zur Interdisziplinarität oder zur Phänomenorientierung Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener BA-Studiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Modulportfolio nach den Vorgaben des Fach Physik mit einem Reflexionsanteil von insgesamt mindestens 30 Seiten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Für das Abschlussmodul des MA		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung) • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Anwendungen der Physik auf Medizin, Sport, Klima und Wetter, Technik, Grundlagen und Anwendungen der Sensorik, Kommunikation, Spielzeug • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen		

	• Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht • Leistungsbewertung im Physikunterricht • Schulorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Modul Sek MA EM Phy 6	Titel des Moduls:	Professionalisierung und fachliche Vertiefung II	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Fachliche Grundlagen der Atomistik und Thermodynamik II Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fachdidaktisches Forschungsseminar (mit fachübergreifender Schwerpunktsetzung) Fach: Physik	Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Begleit-LV zum integrierten Projekt/ Interdisziplinäres Seminar (in Kooperation mit den Fächern Chemie und Biologie) Fach: Physik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	Abgeschlossener BA-Studiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:		Projektarbeit mit anschließender Präsentation der Ergebnisse (30 min.). Vorbereitung in der Veranstaltung „Interdisziplinäres Seminar“.	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Für das Abschlussmodul des MA	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge) bzw. Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene wie elektrische Leitung oder Wärmeleitung, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen und Magnetismus, Kern- und Teilchenphysik, etwa Elementarteilchen, Kernenergie, biologische Wirkungen ionisierender Strahlung), • Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums), • Grundkonzepte der Physik (Erhaltungssätze, Relativitätstheorie, Maxwell-Gleichungen, harmonischer Oszillator, allgemeine und spezielle Relativität), • Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik, • Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen und	

	• Fachdidaktische Forschung, • Planung und Analyse von Physikunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Kompetenzorientierung, Heterogenität und Genderaspekten, • Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkultur im Physikunterricht, • Leistungsbewertung im Physikunterricht, • Schulorientiertes Experimentieren (Demonstrations-, Schüler-, Freihandexperimente).
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik, • kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden, • können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen, • kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären, • erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt, • kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden, • kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten, • kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Relevanz von Physik und Physikunterricht, • können die fachdidaktischen Lerninhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden, • kennen kooperative und offene Lernformen und können entsprechende Lehr-Lernarrangements zielgruppengerecht planen und kritisch bewerten, • können in Ansätzen individuelle auf Lernprozesse im Physikunterricht bezogene Schülerleistungen beobachten und analysieren, • sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte zu kommunizieren.

17. Politik

Modul Sek MA EM Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation / Partizipation	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische Sozialisation / Politische Partizipation Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Sozialisation / Partizipation (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Massenmedien und politische Kommunikation	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Politische Sozialisation und Partizipation) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation, Massenmedien) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen, Medien etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.		

Modul Sek MA EM Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Einführung in die Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Politikwissenschaftlicher Lektürekurs (Vertiefung) Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Prüfungen folgender Module		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (z.B. Grundbegriffe, zentrale theoretische Ansätze und Teilgebiete: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen Forschungsarbeiten • zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Politische Akteure (insbesondere Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Nichtregierungsorganisationen) • Staat und Institutionen (Parlament, Regierung, Verwaltung; Verfassungs- und Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme; Soziale Marktwirtschaft		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erörtern die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden,		

	• stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule.

Modul Sek MA EM Pol 3	Titel des Moduls:	Internationale Politik und Mündigkeit	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Beziehungen/Konflikte Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Fachdidaktische Ansätze und Konzeptionen Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Demokratie und Nachhaltigkeit (Vertiefung)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Pol 2 bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Präsentation, 20 Min. und 4-5 seitiges Handout.		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundzüge der Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen) • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Prinzipien und Konzeptionen • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen		

	• Differenzierung und Individualisierung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule, • kennen die Ziele der Politischen Bildung, • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung) • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese, • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und erörtern deren Einsatzmöglichkeiten, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • erstellen und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien

Modul Sek MA EM Pol 4	Titel des Moduls:	Politische Systeme und Theorien	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Politische System der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Demokratietheorien Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Sozialwissenschaft)	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Internationale Beziehungen / Europäische Union Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Politische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Modul Sek MA EM Pol 2 muss bestanden sein. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 min.), zu den Inhalten des Moduls Sek EF Pol 4		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Politische Theorie (Grundbegriffe, politische Ideen, Demokratiethorien) - Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der		

	Außen- und Sicherheitspolitik) • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung • Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Entwicklung von eigenen Fragestellungen • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen Kultur-, Sozialisations- und Partizipationsforschung, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • charakterisieren und erörtern die Grundzüge der Geschichte politischer Ideen, • erläutern die Grundbegriffe der politischen Theorie und beurteilen normative und empirisch-analytische Theorien der Politik, • reflektieren die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht. • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht.

Modul Sek MA EM Pol 5	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Didaktik der politischen Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 540 h	ECTS-P gesamt: 15 + 3
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 420 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Internationale Politik Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Forschendes Lernen in der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefung der Didaktik der politischen Bildung Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Begleitseminar ISP Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossener Bachelor im Lehramt Sekundarstufe I mit dem Fach Politikwissenschaft und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
	Modulprüfung:	Projektarbeit, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten, benotet). Im Rahmen des ISP ist ein Portfolio mit ausführlichem Unterrichtsentwurf zu erstellen (20 Seiten, unbenotet)	
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung der Masterthesis	
	Anrechenbarkeit des	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen	

Moduls in anderen Studiengängen	Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefung der vergleichenden Politikwissenschaft (Vergleich Politischer Systeme und Internationale Beziehungen) • Internationale Politik und internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Staaten und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung) • Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation) • Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme • Politisches System der EU, Organisation der europäischen Ökonomie, Theorien und Legitimationsprobleme der europäischen Integration • Vertiefung von Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft • Mikro- und Makromethoden und Unterrichtsmedien • Projektlernen in Theorie und Praxis • Außerschulische Lernorte • Planung, Analyse und Reflexion von Politikunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • analysieren und bewerten die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure, • analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen, • verfügen über Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken, • wenden Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft, zum Beispiel Beschreibung, Erklärung und Bewertung von Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte und Graphiken) an • kennen die Ziele der Politischen Bildung, • reflektieren politikdidaktische Prinzipien (Beutelsbacher Konsens) und Konzeptionen • kennen Voraussetzungen und Handlungsstrategien zur Förderung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe von Jugendlichen • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung, • verfassen mit Hilfe von Projektmanagementmethoden eine Projektdokumentation, • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht, • beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, • vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien, • stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren sie adressatengerecht, • gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

Modul Sek MA EM Pol 6	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Politikwissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Vertiefung Fachwissenschaft: Aktuelle Fragestellungen der Politikwissenschaft Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Handlungs- und Problemorientierte Lehr-Lernarrangements	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Kolloquium: Zusammenhänge in der Politikwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	120 h
	Fach: Politikwissenschaft (im Verbund Wirtschafts- und Sozialwissenschaft)	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Sek I Politikwissenschaft. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten, benotet)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Vorbereitung der Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Teilbereichen der Politikwissenschaft (z.B. theoretische Ansätze, Vergleich Politischer Systeme, Internationale Beziehungen, Politik und Wirtschaft, Politische Theorie) • Zentrale politische Kategorien (Macht, Interessen, Gemeinwohl, Gerechtigkeit) • Entwicklung von wissenschaftlichen und unterrichtsspezifischen Fragestellungen sowie Forschungsarbeiten • Ziele politischer Bildung • Aufgaben und Funktionen der politischen Bildung und der Politikdidaktik • Bildungspläne, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Basis- und		

	Fachkonzepte der politischen Bildung • Kompetenzerwerb und Wertebildung • Politikdidaktische Rekonstruktion • Politikdidaktische Forschungsrezeption • Methoden der Lehr-Lern-Forschung • Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen • Differenzierung und Individualisierung • Inklusion als bildungspolitische Herausforderung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • gewinnen einen fundierten Überblick über die Gliederung der Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und zentralen theoretischen Ansätze, • vertiefen die analytische Bedeutung zentraler politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen etc.), • erweitern ihre Kenntnisse über die Leistungsfähigkeit und Einsatzmöglichkeiten quantitativer und qualitativer Methoden, • vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder, • vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen sozialwissenschaftlichen Disziplinen, • analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden, • bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule und nutzen die Ergebnisse zur Gestaltung von Lernprozessen, • erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung und der Fachdidaktik Politik im schulischen und außerschulischen Kontext • erstellen, erproben und beurteilen Lernarrangements, Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien, • kennen die grundlegenden Implikationen des Bildungsplans (Bildungsstandards, Kompetenzmodell, Kompetenzorientierung) • kennen grundsätzliche didaktische Prinzipien und analysieren Konzeptionen der Politikdidaktik, vergleichen und beurteilen diese, • vergleichen fachspezifische Unterrichtsmethoden und entwickeln geeignete Einsatzmöglichkeiten, • strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung.

18. Sport

Modul Sek MA EM SpW 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 90 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Fach: Sportwissenschaft	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sport, Individuum & Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Didaktik der Sportarten & Bewegungsfelder (1) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations- /Erziehungsprozessen im Sport • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik		

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostischen Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen <i>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel-

	und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. <i>2.2 Fachdidaktische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.) • können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen. <i>2.3 Diagnostische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sportmotorische Diagnoseverfahren. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren. <i>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek MA EM SpW 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Training & Bewegung: Grundlagenvorlesung 1	Aufwand für	30 h

	(Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft bzw. Erziehung & Bildung: Grundlagenvorlesung 1 (Wintersemester) oder 2 (Sommersemester)* (* die in Modul 1 nicht belegte Veranstaltung ist zu besuchen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Didaktik der Sportarten & Bewe- gungsfelder (2) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Medizinische Grundlagen Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) (1 ECTS-Punkt)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Sek MA EM SpW 3
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Grundlagen von Bildung, Erziehung und Sozialisation • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Grundlagen der Bewegungslehre • Grundlagen der Trainingslehre • Grundlagen der Anatomie und Physiologie • Grundlagen einer bewegungsfeld- und sportartenbezogenen Didaktik
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1 Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden, Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwissenschaftlichen Disziplinen. • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • können sportbezogene Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale Begriffe des Faches (z.B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben. • verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse. • verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition). • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • erwerben Grundlagenwissen für schulisches Lehren und Lernen in verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportarten. • erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des

	menschlichen Organismus. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen <i>2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in zur Unterrichtspraxis setzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. <i>2.2 Fachdidaktische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation. • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.). <i>2.3 Diagnostische Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • kennen sportmotorische Diagnoseverfahren. • können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungs-feststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren. <i>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek MA EM SpW 3	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten 1 und 2	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 300 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des		

	zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Individualsportart (z.B. Leichtathletik) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Spielsportart (z.B. Volleyball) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Exkursion (Sommer- bzw. Wintersportlehrgang) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Individualsportart (z.B. Gerätturnen) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Spielsportart (z.B. Handball)	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Sportwissenschaft	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (zwei Prüfungsleistungen Demonstration, zwei Prüfungsleistungen sportliche Leistungsfähigkeit). vgl. "Leitfaden fachpraktische Prüfungen"		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Theoretische und praktische Bewegungs- und Sportkompetenz • Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur • Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente • Vermittlungskonzepte und -methoden u.a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz, alpiner Skilauf, Snowboard und Wassersport • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis) • Grundlegende Vermittlungsmethoden u.a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden. • kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln. • verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.		

	Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen. • verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen. • können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen). • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

Modul Sek MA EM SpW 4	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		

Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Heterogenität und Inklusion Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Körperliche Entwicklung und Förderung (Entwicklungspsychologie) Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Forschungsmethoden Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Erfolgreicher Abschluss von Modul Sek MA EM SpW 2. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Abschlussprüfung: Mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder schriftliche Klausur		

	(ca. 180 min.). Die Art der Prüfung wird zu Beginn des Semesters festgelegt
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Umgang mit Heterogenität, Diversität und Inklusion im Rahmen der Schule und des Schulsports • Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bewegungsförderung in der Schule • Grundlagen der Sinneswahrnehmung, Wahrnehmung und Bewegung • Kognition und Motorik: Bewegung als grundlegendes Prinzip der Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Handicap • Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap • Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen • Förderung motorischer Fertig- und Fähigkeiten, sozioemotionaler Kompetenzen, kognitive Entwicklung durch Bewegung, Spiel und Sport • praktische Umsetzung theoretischer Grundlagen und Vermittlungsmodelle • Forschungsmethoden der Sportwissenschaft • Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns • Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen <i>1.1 Prozessbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten. • sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren • können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten. <i>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene. • erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handicap. • können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. • sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu

	Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten. • erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung. • erwerben grundlegendes Wissen über Merkmale und Bedeutung des Spiels in der Kindheit. • entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik. • beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft. • können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen. • erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten. • können empirische Ergebnisse präsentieren. 1.3 Fachpraktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern. • sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten. • sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen. • können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z.B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien). • können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.). • können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben. 2.3 Diagnostische Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse

	indikatorengestützt (z.B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen. • kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). <i>2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen</i> Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.

Modul Sek MA EM SpW 5	Titel des Moduls:	Schulsportpädagogik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 9 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Theorie des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Historische und aktuelle Entwicklung des Schulsports Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Sportdidaktik/-methodik Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH		

	Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	180 min. Klausur
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Vertiefung von Sport, Individuum und Gesellschaft • Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport • Kontextbedingungen von Bildungs- und Sozialisations- / Erziehungsprozessen im Sport • Vertiefung Sportdidaktik und -methodik • Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	1. Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen • Sie kennen Kriterien zur gezielten Beobachtung von Kindern auf der Grundlage von Basiswissen zur sensomotorischen Entwicklung. • Sie kennen domänenspezifische Erkenntnis- und Arbeitsmethoden. • Sie können domänenspezifische Informationsquellen erschließen und auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten. • Sie kennen ausgewählte domänenspezifische und -übergreifende Problemlösungsstrategien und können sie umsetzen. • Sie können domänenspezifische Erkenntnisse und Sachverhalte strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren. 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen • Sie können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren. 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen • Sie können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. • Sie kennen unterschiedliche internationale Schulsportkonzepte und können diese reflektieren. • Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über didaktische Bezugsgrundlagen und können diese zu Schulsportkonzeptionen in Beziehung bringen. • Sie können die Beziehungen zwischen sportdidaktischen und allgemeindidaktischen Konzeptionen reflektieren. • Sie können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte reflektieren. • Sie können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen • Sie sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und

	anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Unterricht zu reflektieren. • Sie können sportdidaktische Konzepte im Spiegel der Anforderungen von Bildungsplänen reflektieren. 2.3 Diagnostische Kompetenzen • Sie kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht. • Sie können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung). 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen • Sie können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, beobachten und analysieren. • Sie können pädagogische Leitfragen (Warum, Wozu, Wie, Was) zur Ausgestaltung von Sportunterricht unter Berücksichtigung übergeordneter fachdidaktischer Konzeptionen analysieren. • Sie verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten. • Sie kennen und reflektieren Aufgaben der Klassenführung und Techniken des classroom managements. • Sie kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

Modul Sek MA EM SpW 6	Titel des Moduls:	Sportwissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15

Modulkatalog
Lehramt Sekundarstufe I - Master
Erweiterungsfach
(Master of Education, M.Ed.)

Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Training und Bewegung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Erziehung und Bildung Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Aktuelle Themen der Sportwissenschaft Fach: Sportwissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-

		Semester
		ECTS-P 5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul 1 im Masterstudiengang. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:	• Vertiefende Kenntnisse zu Training und Bewegung • Vertiefende Kenntnisse der Trainings- und Unterrichtsplanung • Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sport • Aktuelle Themen der Sportwissenschaft und der Schulsportentwicklung	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Fachliche Kompetenzen 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren und können auch neuere Forschungsansätze kritisch reflektieren. • können nationale und internationale sportbezogene Informationsquellen erschließen und sie kritisch bewerten. • können eigene Forschungserkenntnisse darstellen und präsentieren. 1.2 Inhaltliche Kompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren. • können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z.B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden. • besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf. • besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport. • können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln. • verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozesse. • können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext	

	von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen • können über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z.B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen) verfügen. • können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in die Unterrichtspraxis umsetzen. • können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen. 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen • kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation. • kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht. • können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren (z.B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen). 2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen • können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren. • verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. • wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt. • kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung.

19. Technik

Modul Sek MA EM Tec 1	Titel des Moduls:	Technische Fertigkeiten	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Sicherheitserziehung/ Maschinenpraxis Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Grundsachverhalte der Technik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Fertigungstechnische Grundlagen I	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Vorschriften zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit • Maschinenschein • Fachgerechte Auswahl und fachgerechter Einsatz von Messzeugen, Werkzeugen, Vorrichtungen und Maschinen • Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz, Umweltschutz, Nachhaltigkeit • Werkstoffe und Werkstoffwissenschaft; Ressourcenproblematik • Fertigungs-, Verfahrenstechnik • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen einschlägige Sicherheitsbestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie die Gefahrenstoffverordnung und können sie anwenden. • können Werkzeuge und Maschinen auswählen und sicher, zielorientiert und fachgerecht handhaben (Maschinenschein). • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • verfügen über grundlegende Struktureinsichten zu stoffumsetzenden Systemen und Prozessen. • kennen Verfahren und Prozesse der Bearbeitung von Stoffen und ihre Bedeutung für die technische Entwicklung und können sie einsetzen.		

Modul Sek MA EM Tec 2	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Technik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Elektrotechnik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Technische Kommunikation - Grundlagen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h

	Fertigungstechnische Grundlagen II Fach: Technik	(Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Entwickeln, Planen und Herstellen eines Produktes Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachpraktisches Projekt (im Umfang von 100 h)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektronik • Fertigungsverfahren nach DIN 8580 • Werkstoff Kunststoff • Technische Kommunikation: Technische Zeichnungen und Dokumentationen • Planung, Organisation, Durchführung, Auswertung, Dokumentation und Präsentation technischer Aufgabenstellungen • Technische Problemlösungsstrategien und -verfahren		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Ideen in technische Skizzen umsetzen. • können technische Zeichnungen lesen und erstellen. • sind in der Lage, Diagramme, Schaubilder und Tabellen zweckorientiert anzufertigen und einzusetzen. • können technische Sachverhalte verbal beschreiben.		

	• können Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • verstehen den Interdependenzzusammenhang von Entwicklung, Herstellung, Verwendung und Verwertung beziehungsweise Entsorgung technischer Produkte. • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • beherrschen Problemlösestrategien bei technischen Fragestellungen. • kennen die wesentlichen Phasen des Produktlebenszyklus und Methoden beziehungsweise Verfahren zur Einschätzung und Bewertung. • können ausgewählte Fertigungsverfahren anwenden.

Modul Sek MA EM Tec 3	Titel des Moduls:	Grundlagen der Technikdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 + 30 h	Davon Wissenschaft: 3 ECTS-P	Davon Didaktik: 6 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Theorien und Modelle der Technikdidaktik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Methoden des Technikunterrichts Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester

		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Technik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Fachdidaktisches Projekt zur Vorlesung (im Rahmen der Selbstlernzeit VL + 30h = 1 ETCS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Methoden und Medien des Technikunterrichts in ihrer Abhängigkeit von Zielsetzungen und inhaltlichen Schwerpunkten • Soziotechnische Grundlagen • Ausgewählte Problemfelder der Technikdidaktik wie Inklusion, Außerschulische Bildungskonzeptionen, Förderung von Mädchen, Schnittstellen zwischen allgemeiner und beruflicher technischer Bildung • Publikationsmedien, didaktische Verbände, außerschulische Angebote im Bereich Technischer Bildung • soziotechnische Zusammenhänge in alltäglichen Handlungskontexten (z. B. in den Bereichen Bauen, Freizeit, Verkehr, Landwirtschaft, Versorgung und Entsorgung) • Technische Entwicklung und Innovation		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme). • können Prozesse und Verfahren mit stoff-, energie- und informationsumsetzenden Systemen für eine technische Problemstellung auswählen, planen, fachgerecht um- setzen und auswerten. • können Ansätze und Ziele der Technikdidaktik, auch der beruflichen Bildung, unterscheiden und wesentliche Merkmale bestimmen.		

	• kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie die Methoden des Technikunterrichts und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen. • können in Ansätzen Unterrichtsmedien auswählen, selbst herstellen und angemessen einsetzen. • kennen Publikationsmedien und Verbände im Bereich der Technikdidaktik. • verfügen über techniktheoretisches und technikphilosophisches Überblickswissen.

Modul Sek MA EM Tec 4	Titel des Moduls:	Technische Systeme	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Elektronik Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Computergesteuerte Werkzeugmaschinen Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch

	Seminar Soziotechnische Studien Fach: Technik	/Lehrsprache	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Mündlich (30 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen der Elektronik • Soziotechnische Grundlagen • CAD-CAM-Koppelung • Technikbewertung, Technikfolgenabschätzung		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen Funktionselemente der Elektronik, deren Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten und können sie einsetzen. • können Eigenschaften und Zustände elektronischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten quantitativ erfassen. • können elektronische Systeme funktional, struktural und in ihren hierarchischen Vernetzungen analysieren und beschreiben. • können Sachsysteme funktional, struktural und in ihrer hierarchischen Vernetzung beschreiben. • können in Ansätzen soziotechnische Analysen durchführen. • kennen relevante sozio- und sachtechnische Denk- und Handlungsformen und können sie anwenden. • können softwareunterstützt einfache Produkte entwerfen und zeichnen. • können mit computergesteuerten Werkzeugmaschinen einfache		

	Produkte herstellen. • können computergesteuerte Werkzeugmaschinen in Betrieb nehmen und einfache Wartungsarbeiten durchführen. • können spezifische Merkmale der Technik in Bezug auf human-soziale und naturale Dimensionen benennen. • können Zusammenhänge zwischen technischen Entwicklungen und Mensch, Gesellschaft und Natur erkennen. • kennen Verfahren der Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung und können diese anwenden. • kennen Merkmale und Zusammenhänge technischer Systeme (z. B. Gebäude, Maschinen, Energieversorgung, elektronische und informationstechnische Systeme).

Modul Sek MA EM Tec 5	Titel des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung im Technikunterricht	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 7 ECTS-P	Davon Didaktik: 8 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe (inkl. Aktueller Forschungsansätze) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Medien im Technikunterricht in Theorie und Praxis	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für	120 h

	Fach: Technik	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Lehr- und Lernarrangements in der Technischen Bildung Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes BA-Studium. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur in einem Schwerpunkt des Moduls (180 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Seminar Technikunterricht in der Sekundarstufe • Bildungs- und Lernziele, Unterrichtsinhalte, -themen, -methoden, - medien des Technikunterrichts in der Sekundarstufe, mit praktischen Beispielen Seminar Medien im Technikunterricht • Das Mediensystem des Technikunterrichts • Analoge und digitale Medien im Gesamtkonzept der Tehnikdidaktik • Praktische Beispiele		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Theorie-Praxis-Verknüpfung Die Absolventinnen und Absolventen: • Kennen und beurteilen Technikdidaktische Ansätze und Konzepte • Kennen aktuelle technikdidaktische Forschungsansätze und – ergebnisse und können diese in den eigenen Kenntnisstand einordnen • Kennen aktuelle Bildungspläne und Bildungsstandards des		

	Technikunterrichts und können diese für ihren eigenen Unterricht aufbereiten und verwenden • Kennen Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Technikunterrichts der Sekundarstufe I und können darin begründete Entscheidungen treffen • Können kurz-, mittel- und langfristige fachspezifische Lehr- und Lernprozesse der Sekundarstufe I analysieren, bewerten, konzipieren, planen und durchführen

Modul Sek MA EM Tec 6	Titel des Moduls:	Aktuelle Forschungen zur Technischen Bildung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 8 ECTS-P	Davon Didaktik: 7 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS

	Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik II (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) Fach: Technik	(Präsenz)	
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Bearbeitung eines didaktischen Themas in Eigenarbeit mit Portfolio (auch aus Forschungs- und Entwicklungsprojekten oder Arbeitsgemeinschaften ableitbar) Fach: Technik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Portfolio: Präsentation und mündliche Prüfung (30 min.).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Masterthesis		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Lehrwerke und Aufgabenkultur im Technikunterricht: • Standardwerke und elementare Literatur der Technikdidaktik, • Technikdidaktische Forschungen • Bildungspläne und Bildungsstandards Technischer Bildung • Praktische Beispiele zu den o.g. Inhalten Ausgewählte Probleme und Sachverhalte der Technikdidaktik: • Aktuelle Themen aus der technikdidaktischen Diskussion • Portfolio Aspekte der Berufsorientierung im Technikunterricht • Didaktische Grundlagen der Technischen Bildung		
Kompetenzen/Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen: • Kennen die Standardliteratur zur Technischen Bildung und können		

Moduls:	diese für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • kennen aktuelle technikdidaktische Forschungen und können deren Strukturen und Ergebnisse für ihre eigenen Aktivitäten herausarbeiten, aufbereiten und verwenden • kennen die landesspezifischen aktuellen Bildungspläne und Standards und können sie für ihre eigenen Aktivitäten aufbereiten, bewerten und verwenden • Kennen die didaktischen Grundlagen und deren praktische Ausprägungen der Berufsorientierung und können dies für die eigenen Technischen Bildungsvorhaben berücksichtigen, bewerten, aufbereiten und verwenden

20. Wirtschaftswissenschaften

Modul Sek MA EM Wi 1	Titel des Moduls:	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 9 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Der Staat im Wirtschaftsgeschehen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3

	Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	2
	Seminar Einführung in die Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Haushalte im Wirtschaftsgeschehen Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten über die drei Veranstaltungen (1 ECTS-P)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Voraussetzung für die Teilnahmen an Prüfungen aller weiteren Module im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Wirtschaftswissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre		

	• Stellung der privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen • Private Haushalte in funktionaler Perspektive, Strukturentwicklung und Haushaltstypologien • Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte • Aufgaben und Umfeld von Unternehmen in der Gesellschaft • Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren • Ziele ökonomischer Bildung • Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik • Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung • Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe • Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat • Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle • Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • verfügen über strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden, insbesondere zu den schulrelevanten, Teilgebieten der Wirtschaftswissenschaften. • können die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren. • können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucher/innenverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen. • können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata erklären und Lösungsansätze entwickeln. • kennen die Ziele der ökonomischen Bildung. • kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten. • kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung. • verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens. • kennen zentrale ökonomische und sozialwissenschaftliche Begriffe, können diese anwenden und kritisch reflektieren. • können die Funktion des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung erörtern und wirtschaftspolitische Entscheidungsprozesse rekonstruieren. • kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden. • kennen Methoden der Informationsbeschaffung, Aufbereitung und -auswertung. • können fächerübergreifende und fächerverbindende Bezüge, insbesondere mit der Politikwissenschaft, erkennen und im Sinne eines vernetzten Denkens umsetzen.

Modul Sek MA EM Wi 2	Titel des Moduls:	Wirtschaftsdidaktische Grundlagen	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 270 h	ECTS-P gesamt: 9
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 3 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Berufs- und Arbeitswelt	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch

	Seminar Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
	Seminar Konsumentenverhalten und Finanzkompetenz Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	ECTS-P	3
		Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek MA EM Wi 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (12 Seiten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf und Berufswahl • Branchen, Strukturen und Qualifikationsanforderungen der Berufs- und Arbeitswelt im Hinblick auf gelingende Übergänge • Ausbildungsfähigkeit, Ausbildungsreife, Arbeits- und Berufsfindungskompetenz, aktuelle Übergangssituationen von Schule/beruf, MINT-Förderung • Arbeitsmarkt, Unterricht, Diskriminierung und Inklusion • Gender- und Diversity-Aspekte in der ökonomischen Bildung • grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und -medien • Gestaltung von Lernsituationen		

	• Zentrale Anwendungsfelder privater Haushalte, wie Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs. ökologische Kaufentscheidungen, etc.)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können Lehr-/ Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomischen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgruppengerecht im Unterricht einsetzen. • können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswählen und begründen. • können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pädagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig begleiten. • können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen Lernens beurteilen. • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht konzipieren. • können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden – insbesondere zu den schulrelevanten – Teilgebieten der Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und Verbraucher/innenverhalten) in konkrete Unterrichtsszenarien umsetzen.

Modul Sek MA EM Wi 3	Titel des Moduls:	Vertiefende volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Wettbewerb, Kooperation, Markt und Preisbildung	Aufwand für Selbststudium	60 h

	Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Ökonomie und Nachhaltigkeit Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Modul Sek MA EM Wi 1. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur über die zwei Veranstaltungen (60 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Marktformen • das Modell von Angebot und Nachfrage sowie Preisbildung • Formen von Marktversagen und Wohlfahrtsverluste • Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und Wettbewerbspolitik • Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente • Nachhaltiges Unternehmensmanagement • Nachhaltigkeit, Ressourcenmanagement		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können zentrale volkswirtschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen. • können Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze zur Beschreibung ökonomischer Zusammenhänge abwägen. • können volkswirtschaftliche Problemlagen beschreiben. • können Themen der Nachhaltigkeit und Ressourcenökonomie fachbezogen aufarbeiten und fächerübergreifend anwenden. • können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Ökonomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren.		

	• verfügen über grundlegende Kenntnisse ökonomischer Strukturen, Prozesse, Handlungen und Strategien, die am Leitbild der Nachhaltigkeit ausgerichtet sind.

Modul Sek MA EM Wi 4	Titel des Moduls:	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Davon Präsenzzeit: 150 h = 10 SWS	Davon Selbstlernzeit: 210 h	Davon Wissenschaft: 12 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS

	Internationale Wirtschaftsbeziehungen	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Konjunktur und Beschäftigung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Organisation und Führung	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Sommer- Semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung Personalmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	30 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch

		/Lehrsprache	
		Lage	Sommer-Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abschluss von Modul Sek MA EM Wi 1 und Sek MA EM Wi 3. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik, Internationalen Wirtschaft, etc. • Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung • Theorie komparativer Kosten und Faktor-Proportionen-Theorie • Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder • Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der Globalisierung, Problemlösung und Konfliktbewältigung in einer globalisierten Welt, Internationale und transnationale Strukturen und Institutionen, Organisationen, Regime und Netzwerke, Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik) • Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik • Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien • Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit • Fiskalpolitik, Geldpolitik • Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher Prozesse • Management und Führung, Non-Profit Management • ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolventen		

Moduls:	• können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, sowie deren Plausibilität anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen. • können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen untersuchen und spezifische Modelle entwickeln. • können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen. • können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern. • Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen. • können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten. • können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern. • können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen. • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren.

Modul Sek MA EM Wi 5	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 5 ECTS-P	Davon Didaktik: 10 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		

Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Themenorientierte Projekte im Curriculum Wirtschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Forschendes Lernen in der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projektarbeit, Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten).		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:			

Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Methodische Großformen der Wirtschaftsdidaktik • Spezielle Anwendungsgebiete der Wirtschaftsdidaktik wie Inklusion, Berufsorientierung insbesondere Gründungserziehung, Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit • Neue Mediale Ansätze, Intentionen und Kontexte in der Wirtschaftsdidaktik, wie z.B. Museen • Gestaltung von Lernsituationen und -evaluation, • Entwicklung von Lehr-Lern-Arrangements, fachdidaktische Entwicklungsforschung • Forschendes Lernen in ökonomisch geprägten Anwendungsfeldern • Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Gestaltung und Beurteilung von wirtschaftswissenschaftlichem Unterricht • können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten und kritisch konstruktiven Nutzung anleiten. • können Lehr-Lern-Arrangements auf der Basis fachlicher und fachdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- & Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen • können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkulturalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten beschreiben und bewerten. • können Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Methoden abzuwägen, • planen, organisieren und führen ein Projekt zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten, Wirtschaftsethik, Berufsorientierung) durch und reflektieren dieses, • entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und unter Einbezug einschlägiger ökonomischer Lehr-/Lernmethoden (z.B. Fallstudienentwicklung) und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit

Modul Sek MA EM Wi 6	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaft	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	Davon Wissenschaft: 10 ECTS-P	Davon Didaktik: 5 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		

Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Social Entrepreneurship Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Vertiefende Fragestellungen der Wirtschaftsdidaktik Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
	Seminar Kulturmanagement Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	120 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	5
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Abgeschlossenes Bachelor-Studium im Bereich Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden		

Leistungspunkten:	
Modulprüfung:	Mündliche Präsentation und schriftliche Hausarbeit (15 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Ggf. Vorbereitung der Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Strategisches und operatives Management, betriebliche Funktionsbereiche, Personalplanung, Organisation betrieblicher Prozesse, • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan, Business Model Canvas, Socialunternehmertum • Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation • Grundlagen des Kulturmanagements wie Ziele, Aufgaben und Strukturen zentrale Akteure von Kulturbetriebssystemen, Rechtliche Grundlagen kultureller Einrichtungen, Finanzierungsmöglichkeiten durch den öffentlichen Sektor
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen: • formulieren wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und entwickeln Hypothesen, deren Plausibilität zu überprüfen und begründen diese anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien, • können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene (soziale) unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren, • Non-Profit-Organisationen sowie deren Ziele beschreiben und bewerten, • spezifische Managementaufgaben in kulturellen Institutionen und Projekten beschreiben und deren Funktion erläutern, • Möglichkeiten des Kulturmarketings im Kontext von Finanzierungsaspekten beurteilen und in einem regionalen Marketingkonzept darstellen.

21. Projektmodul

Modul Sek I MA EM PRO	Titel des Moduls:	Projektmodul	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 180 h	ECTS-P gesamt: 6
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 180 h	Davon Wissenschaft: 6 ECTS-P	Davon Didaktik: 0 ECTS-P
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul		

	☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BA Lehramt Sekundarstufe I. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Präsentation nach Absprache mit dem Projektbetreuer/der Projektbetreuerin
Modulprüfung:	Keine
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Masterthesis
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	Fachliche und/oder fachdidaktische Inhalte nach Vereinbarung mit der Projektbetreuerin/dem Projektbetreuer
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen erarbeiten in Form eines Projekts selbstständig fachwissenschaftliche Inhalte und vertiefen fachliche Fragen, die sowohl auf Unterrichtsforschung bezogen als auch fachwissenschaftlicher Natur sein können. Die Generierung der Projektidee kann an Lehrveranstaltungen oder Einrichtungen der PH Weingarten gekoppelt sein. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Studien hochschulöffentlich darstellen. Im Projektmodul erwerben sie vertiefte Erfahrungen im selbstgesteuerten Lernen, den fachtypischen Arbeitsweisen und Diskursformen, dem fachtypischen Problemlösen und der wissenschaftlichen und/oder öffentlichkeitswirksamen Präsentation von Ergebnissen.

22. Abschlussmodul – Masterarbeit

Modul Sek I MA EM	Titel des Moduls:	Masterthesis	
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I – Master Erweiterungsfach	
	Abschlussziel:	Master of Education (M.Ed.)	
		Workload gesamt: 450 h	ECTS-P gesamt: 15
Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 450 h	Davon Wissenschaft: mindestens 11 ECTS-P	Davon Didaktik: höchstens 4 ECTS-P

Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Vier Module bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Master Lehramt Sekundarstufe I Erweiterungsfach nach Maßgabe der/des Lehrenden Masterthesis im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht. Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer
Modulprüfung:	Masterthesis
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit - im Studiengang - der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Selbstständige Konzeption, Durchführung der Arbeit • Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur • Wiederholung und Vertiefung wissenschaftstheoretischer Grundfragen • Forschungsplanung und Strukturierung eigener Projekte
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen • können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln, • können Forschungsfragen in angemessene Forschungsabläufe transformieren, angemessene Methoden auswählen und durchführen sowie die Ergebnisse angemessen interpretieren. • können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten, • können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"



Anlage 1

Logopädie

mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Modulhandbuch

Stand
15.12.2020

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul BWG PP	Titel des Moduls:	Pädagogische und psychologische Grundlagen			
	Studiengang:	Logopädie			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. (1.4) / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung Psychologie für Pädagogen Fach: Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Einführung Erziehungswissenschaft Fach: Erziehungswissenschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Entwicklungsauffälligkeiten im Jugend- und Erwachsenenalter, Teil I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Fach: Psychologie	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Entwicklungsauffälligkeiten im Jugend- und Erwachsenenalter, Teil II Fach: Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine.		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Klausur (90 min.)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: LO LRS		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Theorien zu Sozialisation, Erziehung, Bildung und Lernen • Grundlagen zu Heterogenität, Differenz und Differenzierung • Professionelles Handeln und professionelle Kommunikation in Bildungseinrichtungen • Medienpädagogische und –didaktische Grundlagen • Lernen und Entwicklung im sozialen Kontext • Grundlagen und Methoden der Psychologie	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden • können eine lernendenzentrierte Perspektive einnehmen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lerntheorien. • kennen Ziele von Bildung und können diese vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskurses verorten.	

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	• verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Einsatz von Medien in Lernsettings. • können den Einsatz differenter Lernformen begründen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zum professionellen Handeln und Kommunizieren in Bildungseinrichtungen. • kennen theoretische Grundlagen der Diagnostik. • können Schwierigkeiten und Hindernisse, die in Lernprozessen auftreten können, benennen und in den lerntheoretischen Diskurs einordnen. • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Lern- und Entwicklungstheorien. • erwerben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den Entwicklungs- und Lernbereichen zu erkennen. • erwerben erste Fähigkeiten, Entwicklungs- und Lernprozesse und deren Voraussetzungen und Bedingungen zu analysieren. • kennen Forschungs- und Erhebungsmethoden der Psychologie • erwerben erste Fähigkeiten, wissenschaftliche Ergebnisse einzuordnen und zu bewerten

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul BWG WA	Titel des Moduls:	Schlüsselqualifikation			
	Studiengang:	Logopädie			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. (1.2 und 1.3) / 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Recherche und Datenbanken Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Englische Kommunikation und Fachenglisch Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch, englisch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Fach: Deutsch	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	LO FO, LO MED, LO LRS		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • Recherche und Datenbanken • Wissenschaftliches Schreiben • Präsentieren wissenschaftlicher Inhalte • Interactive Competence • Fachenglisch • Grundlagen der Evidenzbasierten Praxis Medizin		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • können Themen eingrenzen, präzisieren und Arbeits- oder Forschungsfragen formulieren. • haben grundlegende Kenntnisse im Recherchieren und Verwalten wissenschaftlicher Quellen. • können zitieren, paraphrasieren und wissenschaftlich argumentieren. • kennen unterschiedliche Lese- und Schreibstrategien und nutzen diese zielführend. • kennen Methoden des Textfeedbacks sowie systematische Überarbeitungsmethoden. • können sich sowie wissenschaftliche Inhalte sicher und verständlich präsentieren. Sie können dabei Präsentationsmedien ökonomisch, wirksam, situations- und zielgruppenangemessen einsetzen. • sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer (und ästhetischer) Kommunikation adressatengerecht sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln. • verfügen im mündlichen Gebrauch der englischen Sprache über grundlegende linguistische, soziolinguistische und pragmatische		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"



	Kompetenzen. • können ihre englischsprachigen Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Kontexten adressatengerecht und kommunikativ angemessen einsetzen.

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul LO L2	Titel des Moduls:	Zweitspracherwerb (L2) und mögliche Störungen		
	Studiengang:	Logopädie		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. und 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Einführung in den Zweitspracherwerb Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Diagnose und Förderung in der Zweitsprache Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Sprachförderung / Sprachtherapie in der Zweitsprache Fach: Deutsch	Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar Sprachförderung im frühen Kindesalter Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P		3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Hausarbeit (15 Seiten) zu einer der Seminarveranstaltungen, die die Inhalte der anderen Seminarveranstaltungen einbezieht.			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	LO LRS			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	• Grundlagen im Zweitspracherwerb • Sprachstörungen / Sprachentwicklungsstörungen in der Perspektive des Zweitspracherwerbs • Diagnostische Verfahren zum Zweitspracherwerb • Ausgewählte Sprachstrukturen zentraler Migrantensprachen • Sprachförderung (Zweitsprache) im frühen Kindesalter • Sprachförderung (Zweitsprache) im Schulalter • Sprachtherapeutische Dimensionen bei DaZ			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • haben einen Überblick über Zweitspracherwerbstheorien und können diese zueinander in Beziehung setzen, • kennen die grundlegenden Prozesse des sukzessiven			

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Zweitspracherwerbs sowie des Bilingualismus und können zentrale Erwerbsschritte in Beziehung zu bereits erreichten Sprachständen setzen, • kennen zentrale Einflussfaktoren auf den Zweitspracherwerb und können diese in eine Sprachbeobachtung/ -diagnose reflektierend einbeziehen, • kennen Grundlagen von Sprachstandserhebungen und können diese im Kontext der Mehrsprachigkeit reflektieren, • kennen die gängigen aktuellen Verfahren von Sprachstandserhebungen in der Zweitsprache und können ihre Leistungsfähigkeit kritisch reflektieren, • können generelle Sprachstörungen/Sprachentwicklungsstörungen von strukturellen Spracherwerbsschritten in der Zweitsprache unterscheiden, • können Sprachstörungen/Sprachentwicklungsstörungen im Erst- und Zweitspracherwerb anhand geeigneter Beispiele identifizieren und in Beziehung setzen. • kennen typische Fehlerquellen für zentrale Migrantensprachen (z.B. Türkisch/Russisch) und können diese in sprachlichen Äußerungen identifizieren, • kennen Konzeptionen der Sprachförderung, speziell im Zweitspracherwerb. • Kennen Konzeptionen der Sprachförderung für unterschiedliche Altersgruppen und können diese selbst individuell methodisch ausgestalten. • sie entwickeln und erproben auf der diagnostischen Grundlage spezifische Fördermaßnahmen im Elementarbereich • evaluieren ihre eigenen Fördermaßnahmen • kennen die Grenzen der Fördermöglichkeiten im Elementarbereich

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul LO SPR	Titel des Moduls:	Sprecherziehung			
	Studiengang:	Logopädie			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	1.(1.1., 1.2., 1.3) und 2. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Therapeutische Gesprächsführung Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Teamführung und Konfliktmanagement Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Stimme 1: Grundlagen – Methodik – Selbstkompetenz	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Fach: Deutsch	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Stimme 2: Didaktik und evidenzbasierte Stimmtherapie Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min) mit schriftlicher Prüfungsvorbereitung (Portfolio)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: LO MED, LO LRS		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• Gesprächsleitungskompetenzen/ - techniken • Selbstmanagement in Gesprächen • Konfliktmanagement: Analyse und Lösungsstrategien • Erwerb perzeptiver Fähigkeiten (Hörtraining) • Stimmtraining und methodisches Vorgehen für Logopäd*inn*en • Diagnostik von Stimmstörungen • Stimmtherapeutische Ansätze: Didaktik und Systematisierung • Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesen Themenbereichen	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:		Die Studierenden: • können Kommunikationssituationen angemessen gestalten und ihre Rolle auf der Grundlage entsprechender Theorien/Modelle und gegenseitiger Wertschätzung reflektieren. • können verschiedene Gespräche im therapeutischen Kontext	

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	kommunikativ kompetent führen und leiten. • können Konflikte erkennen und Strategien der Konfliktlösung anwenden. • kennen rezeptive und produktive Komponenten der mündlichen Kommunikation. • haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs und kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe. • verfügen über eine differenzierte Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen. • verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – in ihrer Vorbildfunktion einsetzen. • • können ihre diagnostische Kompetenz mit dem Ziel einer individuellen stimmlichen Analyse nutzen und aus den Ergebnissen Schlussfolgerungen für die individuelle Förderung ziehen. • kennen verschiedene stimmtherapeutische Ansätze, können diese kritisch reflektieren und in Bezug zu Störungsbildern gezielt auswählen

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul BWG DIAG	Titel des Moduls:	Studiengangbezogene Profilierung (SBG): Grundlagen des Testens und der Diagnostik			
	Studiengang:	Logopädie			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	2. / 3. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Einführung in die Testtheorie Fach: Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Diagnoseverfahren reflektieren Fach: Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Diagnostik und computergestützte Stimmanalyse	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Psychologie	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Erstellen von Gutachten Fach: Psychologie	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Projekt mit Ausarbeitung oder Portfolio im Rahmen eines Seminars (wird zu Beginn des Semesters festgelegt)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	- Theorien des Testens, Erprobung verschiedener Testverfahren (Fähigkeitstests, Diagnose- und Evaluationsverfahren, Persönlichkeits- und Interessensinventare, projektive Verfahren), Gütekriterien der Testanwendung - Einführung in computergestützte Stimmanalyse - Schallaufzeichnungstechnik und akustische Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung - Softwareprogramme zur Analyse akustischer Eigenschaften der Stimmqualität		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Testverfahren. - Kennen Gütekriterien der Testanwendung. - Können diagnostische Verfahren für bestimmte Problemstellungen		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	auswählen und sachgerecht durchführen • Wissen um Vor- und Nachteile mündlicher und schriftlicher Gutachten • Kennen Grundlagen der computergestützten, akustischen Messinstrumentarien • haben ein Verständnis von Frequenzanalyse. • Kennen Untersuchungsmethoden und -ergebnisse der akustischen und perzeptiven Phonetik und können diese interpretieren • wählen und begründen Methoden der Anamneseerhebung und der Diagnostik von Stimmstörungen und -auffälligkeiten mittels Screening bzw. Test- und instrumentellen Verfahren.

Modul BWG MU	Titel des Moduls:	Management und Unternehmertum			
	Studiengang:	Logopädie			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	2. / 3. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Vorlesung Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft Fach: Wirtschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Vorlesung Gründungs- und Innovationsmanagement	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für	60 h		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Fach: Wirtschaft	Selbststudium	
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Vorlesung Organisation und Führung Fach: Wirtschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Kooperation, Netzwerkbildung und Personalentwicklung Fach: Wirtschaft	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme: Keine.		
	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Modulprüfung: Klausur (60 min)		
	Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf: Bachelorarbeit		
	Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
	Lehrinhalte: - Aufgaben und Umfeld des Unternehmens - Wirkungszusammenhänge zwischen Unternehmenszielen und gesellschaftlichen/politischen Einflussgrößen		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	• Entscheidungssituationen von Unternehmen (Standort, Rechtsform, Kooperation) • Produktion, Absatz und Konzepte des Marketing • Betriebliches Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung • Unternehmerische Entscheidungen in Zusammenhang mit der Neugründung, Innovationen, Bestandteile eines Geschäftskonzeptes, Businessplan-Entwicklung • Selbstwirksamkeit im professionellen Handeln bei Steuerungsaufgaben und Konflikten • • Führung, Personalentwicklung und Projektmanagement • Evaluation und Qualitätssicherung • Kooperation und Arbeit in Netzwerken
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden können... • zentrale wirtschaftswissenschaftliche Begriffe (z.B. Rechtsformen, Standortfaktoren, Produktion, Absatz, Marketing, Management) beschreiben, • ökonomische Strukturen, ökonomische Prozesse und ökonomische Teilbereiche systematisch beschreiben und voneinander abgrenzen, • die Wirtschaftswissenschaft als Disziplin charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren, • ausgewählte ökonomisch Problemstellungen der Gesundheitsbranche untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen, • die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben • Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen • ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungs- und Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern. • fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen, • • Konzepte zur Evaluation und Qualitätsentwicklung beschreiben und auf Fälle anwenden, • Projekte zielorientiert initiieren, planen und die Durchführung antizipieren, • Fördermöglichkeiten recherchieren Kooperationen zielführend und konstruktiv gestalten. Führung und Personalentwicklung beschreiben und auf Fälle anwenden

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul LO FO	Titel des Moduls:	Forschungswerkstatt		
	Studiengang:	Logopädie		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 30 h = 2 SWS	Davon Selbstlernzeit: 150 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☐ Wintersemester			
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Beratung zu Forschungsmethoden und statistischen Verfahren Fach: Pädagogische Psychologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	150 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	6	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG WA erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Exposé zur Bachelorarbeit (unbenotet)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit			
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.			
Lehrinhalte:	Grundlagen des wissenschaftlichen Forschungsprozesses			

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	• Planung einer wissenschaftlichen Arbeit mit Schwerpunkt auf Exposé-Erstellung Entwicklung einer eigenen berufsorientierten Forschungsfrage und deren Einordnung in den aktuellen Stand der Forschung • Präsentation und Vorbereitung der Diskussion des aktuellen Stands des eigenen Forschungsvorhabens Nachweis über die Teilnahme an einer forschungsbezogenen Tagung (z.B. trinationaler Studierendencampus D-A-CH, dbl-Tagung, Züricher Tagung zur Logopädie)
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • können eigene anwendungsbezogene Fragestellungen entwickeln und wissenschaftliche Prozesse für eigene Fragestellungen planen • können ihre eigene Fragestellung dementsprechend präzisieren und in den aktuellen Forschungszusammenhang einordnen • wenden Recherchetechniken wenden Recherchetechniken zielführend an • können die Durchführung eines Projektes planen und koordiniert und kooperativ durchführen • können Ergebnisse adressaten-orientiert präsentieren • verfügen über Strategien zur Anwendung autonomen Wissens- und Zeitmanagements sowie über Planungs- und Problemlösungsfertigkeiten •

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"



Modul LO SSES	Titel des Moduls:	Spezielle Spracherwerbsstörungen	
	Studiengang:	Logopädie	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	1. (1.1 und 1.2) und 2. Semester		
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar Grammatik: Erwerb und Störungen Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Semantik und Lexikon: Erwerb und Störungen Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Sprach- und Sprechstörungen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	Sprachförderung bei kognitiven Beeinträchtigungen	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Fach: Deutsch	Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Referat: 30 Minuten		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	• Grammatikerwerb und Störungen des Erwerbs grammatischer Störungen • Diagnostik und Therapie grammatischer Störungen • Bedeutungserwerb, Lexikonerwerb und semantisch-lexikalische Störungen • Diagnose und Therapie semantisch-lexikalischer Störungen • Grammatik-/Semantikerwerb, -störungen und Wechselwirkungen mit dem Schriftspracherwerb • Pragmatische Störungen, Störungen der Sprechflüssigkeit und Therapie • Sprachförderung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen		
Kompetenzen/	Die Studierenden		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Qualifikationsziele des Moduls:

- grenzen Störungen des Grammatikerwerbs vom regelhaften Erwerb ab
- diagnostizieren und therapieren Grammatikstörungen
- grenzen semantisch-lexikalische Störungen vom regelhaften Erwerb ab
- diagnostizieren und therapieren semantisch-lexikalische Störungen
- kennen die Symptomatik pragmatischer Störungen sowie Störungen des Redeflusses und können Therapieangebote konzipieren und durchführen
- berücksichtigen Wechselwirkungen von Spracherwerb und Schriftspracherwerb sowie entsprechenden Störungen
- wissen um die Beeinträchtigung sprachlicher Kompetenzen bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und können Angebote zur Sprachförderung konzipieren

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul LO MED	Titel des Moduls:	Rehabilitative Medizin			
	Studiengang:	Logopädie			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 120 h = 8 SWS	Davon Selbstlernzeit: 240 h	ECTS-P gesamt: 12		
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. / 4. Semester				
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester				
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig				
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.				
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar ICF Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	alle vier Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Dysarthrie Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter- / Sommer-Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar Aphasie und kognitive Dysphagie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS	
		Aufwand für Selbststudium	60 h		

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Fach: Deutsch	Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Seminar Dysphasie Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts- /Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer-Semester
		ECTS-P	3
	Voraussetzungen für die Teilnahme:		
	BWG WA erfolgreich abgeschlossen, LO SPR. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden	
Modulprüfung:		Therapieplan (unbenotet)	
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:		Bachelorarbeit	
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.	
Lehrinhalte:		• ICF • Aphasie (quantitative und qualitative Testverfahren; Forschungsergebnisse, Sprachförderung bei demenziellen Entwicklungen; Evidenzbasiertes Arbeiten in der Aphasietherapie) • Kognitive Dysphasien • Dysarthrie (Neurogene Dystonie, [evidenzbasierte] Therapie, spezielle Verfahren der Dysarthriediagnostik) • Neurogene Dysphagien (Screenings, bildgebende Verfahren, rechtliche Grundlagen, Aufbau eines Diagnostik- und Versorgungsnetzes im ländlichen Raum) • Kognitive Neurologie (Gedächtnisstörungen, exekutive Dysfunktionen, Agnosie, Apraxie, Störungen der Aufmerksamkeit) • Differenzieren medizinischer und psychosozialer Prognosekriterien und möglicher Begleitstörungen	

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	• Überblick und Vertiefung von Methoden zur Erfassung und Auswertung von Anamnese- und Diagnostikdaten • Überblick und Vertiefung von störungsspezifischen Test- und Screeningverfahren, instrumenteller und computergestützter Verfahren • Einblicke in interdisziplinäre Zusammenarbeit • Interpretation der Ergebnisse in Bezug auf Behandlungsbedürftigkeit, Prognose, Ursachen • Formulierung des logopädischen Befunds und der Diagnose • Überblick über Grundlagen, Ziele und methodische Umsetzung unterschiedlicher Therapiemethoden • Erwerb von Prinzipien zur Therapieplanung • Einblick in therapeutische Techniken für gezielte, systematische und zielorientierte Intervention •
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • klassifizieren logopädische Störungsbilder hinsichtlich Ätiologie, Ursachen, Symptomatik • kennen die Prinzipien unterschiedlicher störungsspezifischer Therapieansätze • kennen die Prinzipien der störungsspezifischen und hypothesengeleiteten Therapieplanung • beschreiben logopädisch relevante Erkrankungen als ein Zusammenspiel biologischer, psychologischer, kulturspezifischer und sozialer Faktoren gemäß der international verbindlichen Klassifikation von Krankheitsfolgen • erarbeiten und strukturieren Beratungsgespräche • leiten patientenorientiert Grundlagen, Ziele nach SMART-Regel und Methoden logopädischer Therapieansätze ab • wählen und begründen Methoden der Anamneseerhebung und der Diagnostik mittels Screening bzw. Test- und instrumentellen Verfahren • formulieren einen logopädischen Befund und leiten die Diagnose ab • interpretieren Befund und Diagnose quantitativ und qualitativ • sind geschult im Umgang mit computergestütztem, akustischem Messinstrumentarium • können eigenständige Analyseleistungen entwickeln, diagnostische Fähigkeiten erarbeiten und daraus therapeutische Schlussfolgerungen ziehen. • haben ein Verständnis von hirnorganisch bedingten nicht-aphasischen Sprachstörungen. • kennen die an der Sprachverarbeitung sekundär beteiligten, kognitiven Funktionen, wie Aufmerksamkeits-, Gedächtnis- und Exekutivfunktionen. • kennen die verschiedenen Gedächtnisspeicher, sowie deren neuroanatomische und neurofunktionellen Korrelate. • kennen die Einteilungsformen der Kognitiven Dysphasien. • entwickeln eigenständige Analyseleistungen und diagnostische Fähigkeiten sie sind in der Lage eigenständig Therapiepläne zur

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	Behandlung kognitiver Dysphasien zu erstellen und diese durchzuführen. • kennen Screening-Verfahren und können diese eigenständig anwenden. • haben ein Verständnis für die neurophysiologische Zusammenhänge. • kennen differenzialdiagnostische Kriterien zwischen Patienten mit Kognitiver Dysphasie und Aphasie.

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"



Modul LO LRS	Titel des Moduls:	Lese-Rechtschreib-Schwäche		
	Studiengang:	Logopädie		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)		
Workload gesamt: 180 h	Davon Präsenzzeit: 60 h = 4 SWS	Davon Selbstlernzeit: 120 h	ECTS-P gesamt: 6	
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul			
Lage im Studium:	3. / 4. Semester			
Häufigkeit:	☒ Sommersemester ☒ Wintersemester			
Dauer:	☐ Einsemestrig ☒ Zweisemestrig			
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.			
Art der Lehrveranstaltungen:	Seminar / Vorlesung Theoretische Modelle und Ursachenkonzepte von LRS Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar / Vorlesung Diagnostik, Intervention und Therapie von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten bzw. –Störungen Fach: Deutsch	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h	
		Unterrichts-/Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer-Semester	
		ECTS-P	3	
	Voraussetzungen für die Teilnahme:			
	BWG PP, BWG WA erfolgreich bestanden. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles			

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

	LSF der PH Weingarten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Hausarbeit (ca. 15 Seiten)
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Bachelorarbeit
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.
Lehrinhalte:	• Theorien und Modelle von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten bzw. -störungen • Ursachenerklärungen unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen • Diagnose- und Testverfahren zur Einschätzung von Lese-Rechtschreibfähigkeiten • Förder-/Therapiekonzepte bei Lese- Rechtschreibschwierigkeiten bzw. -störungen unterschiedlicher Genese
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden • kennen den aktuellen Forschungsstand zu Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten und -störungen (LRS-Forschung) • kennen die relevanten Vorläuferfähigkeiten des Lesens und Schreibens • wissen um die Phasen des Erwerbs des Lesens und Schreibens und kennen die damit verbundenen Phänomene von Schwierigkeiten • wissen um die spezifische Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben bei schwachen Schüler(inne)n • kennen diagnostische Verfahren zur Feststellung von spezifischen Schwierigkeiten im Lesen und Schreiben • kennen unterschiedliche Interventions- und Therapiemodelle und können über deren symptombezogenen Einsatz reflektieren • setzen adäquate Förderkonzepte bzw. -methoden reflektiert ein

Anlage 1: Modulhandbuch

Pädagogischen Hochschule Weingarten
Studiengang "Logopädie"

Modul LO BA	Titel des Moduls:	Bachelorarbeit	
	Studiengang:	Logopädie	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)	
Workload gesamt: 360 h	Davon Präsenzzeit: 0 h = 0 SWS	Davon Selbstlernzeit: 360 h	ECTS-P gesamt: 12
Art des Moduls:	☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul ☐ Wahlmodul		
Lage im Studium:	4. Semester		
Häufigkeit:	☐ Sommersemester ☒ Wintersemester		
Dauer:	☒ Einsemestrig ☐ Zweisemestrig		
Modulverantwortliche/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Webseite des zuständigen Faches veröffentlicht.		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	BWG DIAG, LO SSES, LO FO erfolgreich abgeschlossen. Notwendige Materialien zur Vorbereitung auf die einzelnen Lehrveranstaltungen siehe semesteraktuelles LSF der PH Weingarten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung nach Maßgabe der/des Lehrenden Termingerechte Abgabe, regelmäßige Rücksprache mit dem/der Betreuer/in		
Modulprüfung:	Bachelorarbeit		
Anrechenbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Dieses Modul ist kompatibel mit im Studiengang der Pädagogischen Hochschule Weingarten.		
Lehrinhalte:	Konzeption, Durchführung, Evaluation & Reflexion eines Forschungsvorhabens im Bereich Logopädie		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Studierenden können: • eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln • die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld Logopädie umsetzen • ihre Praxiserfahrungen aus wissenschaftlicher Perspektive reflektieren • wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten • innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen		

Satzung

der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Az. 7615.1

15. Dezember 2020

Satzung über die Ausnahmeregelung für das Eignungsfeststellungsverfahren des Studiums im Fach Sport für die Zulassung zum Winterse- mester 2020/21 und zum Sommersemester 2021 vom 15.12.2020

Aufgrund von § 58 Abs. 5 Landeshochschulgesetz (LHG) in der Fassung vom 1. April 2014 (GBl. Nr. 6/2014, S. 99), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. Nr. 21/2020, S. 426) hat der Senat der Pädagogischen Hochschule Weingarten aufgrund von § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 10 LHG am 15.12.2020 die nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Abweichend von der geltenden Gemeinsamen Satzung der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs für das Eignungsfeststellungsverfahren des Studiums im Fach Sport vom 7. März 2006 gilt für die Eignungsfeststellungsprüfung für die Zulassung zum Studium des Faches Sport zum Wintersemester 2020/2021 und zum Sommersemester 2021 folgende Ausnahmeregelung:

§ 1

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für das Wintersemester 2020/21 und das Sommersemester 2021 gilt die Eignungsfeststellungsprüfung für das Studium im Fach Sport an der Pädagogischen Hochschule Weingarten als bestanden, wenn der Bewerber/die Bewerberin

1. bis zum 15. Mai 2020 bei einer baden-württembergischen Hochschule einen Antrag auf Teilnahme an der Eignungsfeststellungsprüfung für das Studium im Fach Sport gestellt und das Fach Sport in den ersten drei Schulhalbjahren der gymnasialen Oberstufe durchgehend belegt und darin jeweils mindestens 8 Punkte erreicht hat, nachgewiesen durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule,

oder

2. bis zum 20. August für das Wintersemester 2020/21 bzw. bis zum 15. Januar für das Sommersemester 2021 bei einer baden-württembergischen Hochschule einen Antrag auf Anerkennung einer gleichwertigen Prüfung gestellt hat, die innerhalb der letzten drei Studienjahre abgelegt worden ist und die betreffende Prüfung als gleichwertig anerkannt wird.

§ 2

Sofern der Antrag gemäß § 1 Nr. 1 oder Nr. 2 an einer anderen baden-württembergischen Hochschule gestellt wurde, ist dem Antrag auf Zulassung zum Studium des Faches Sport ein geeigneter Nachweis über die form- und fristgerechte Antragstellung an der anderen Pädagogischen Hochschule beizufügen.

§ 3

Zuständig für die im Rahmen der Ausnahmeregelung zu treffenden Entscheidungen ist die Prüfungskommission nach § 3 der geltenden gemeinsamen Satzung der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs für das Eignungsfeststellungsverfahren des Studiums im Fach Sport.

Artikel 2

Geltungsdauer und Inkrafttreten

1. Ab Inkrafttreten dieser Änderungssatzung gelten die Regelungen des Artikel 1. Anderslautende Regelungen der Gemeinsamen Satzung der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs für das Eignungsfeststellungsverfahren des Studiums im Fach Kunst in der Fassung vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung finden während deren Geltungsdauer keine Anwendung.

2. Diese Änderungssatzung gilt bis zum 30.09.2021. Die Geltungsdauer kann bei Bedarf aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie durch Beschluss des Senats bzw. durch Eilentscheid der Rektorin bzw. des Rektors verkürzt oder verlängert werden.

3. Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Beschlussfassung in Kraft. Gleichzeitig wird die vierte Ordnung zur Änderung der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Pädagogischen Hochschule Weingarten (ZIO) vom 19. August 2020 aufgehoben.

Weingarten, 15. Dezember 2020

gez.

Prof. Dr. Karin Schweizer
Rektorin